

Clavinova[®]

Benutzerhandbuch

CLP-785

CLP-775

CLP-745

CLP-735

CLP-795GP

CLP-765GP

Vielen Dank für den Kauf dieses Digital Pianos von Yamaha!

Dieses Instrument bietet Ihnen eine außerordentlich hohe Klangqualität und Ausdruckssteuerungsmöglichkeiten, damit Sie Ihr Spiel genießen können.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch aufmerksam durch, damit Sie alle Optionen und Spielfunktionen Ihres Clavinovas kennenlernen und voll ausnutzen können, und bewahren Sie es in der Nähe auf, falls Sie später einmal etwas nachschlagen möchten.

Lesen Sie vor der Verwendung des Instruments unbedingt die „VORSICHTSMASSNAHMEN“ auf den Seiten 4–6. Informationen zur Montage des Instruments finden Sie in der Anleitung am Ende dieses Handbuchs.

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE FORTFAHREN

Bitte heben Sie dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.

Für den Netzadapter



WARNUNG

- Dieser Netzadapter ist ausschließlich zur Verwendung mit elektronischen Musikinstrumenten von Yamaha vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke.
- Nur für den Gebrauch in Innenräumen. Nicht in feuchter Umgebung verwenden.



VORSICHT

- Achten Sie beim Aufstellen darauf, dass die verwendete Netzsteckdose leicht erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Instrument sofort aus und ziehen Sie den Netzadapter aus der Netzsteckdose. Bedenken Sie, dass, wenn der Netzadapter an der Netzsteckdose angeschlossen ist, das Instrument auch im ausgeschalteten Zustand geringfügig Strom verbraucht. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Für das Instrument



WARNUNG

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle infolge eines elektrischen Schlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder anderen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgeräten oder Radiatoren. Schützen Sie das Kabel außerdem vor übermäßigem Verknicen oder anderen Beschädigungen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.
- Schließen Sie das Instrument nur an die auf ihm angegebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild des Instruments aufgedruckt.
- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Adapter (Seite 136 oder Seite 138). Die Verwendung eines nicht adäquaten Adapters kann zu einer Beschädigung oder Überhitzung des Instruments führen.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel bzw. den Netzstecker.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzsteckers, und entfernen Sie Schmutz oder Staub, der sich eventuell darauf angesammelt hat.

Öffnen verboten!

- Dieses Instrument enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder die inneren Komponenten zu entfernen oder auf irgendeine Weise zu ändern. Sollte einmal eine Fehlfunktion auftreten, so nehmen Sie es sofort außer Betrieb und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker prüfen.

Vorsicht mit Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht durch Regen nass wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter (wie z. B. Vasen, Flaschen oder Gläser) mit Flüssigkeiten darauf, die heraus schwappen und in Öffnungen hineinfließen könnten. Wenn eine Flüssigkeit wie z. B. Wasser in das Instrument gelangt, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

Brandschutz

- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände (z. B. Kerzen) auf dem Instrument ab. Ein brennender Gegenstand könnte umfallen und einen Brand verursachen.

Einflüsse auf elektromedizinische Geräte (wenn ohne Bluetooth-Funktion)

(Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion finden Sie auf Seite 142.)

- Funkwellen können die Funktion elektrischer Medizingeräte beeinträchtigen.
 - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe medizinischer Geräte oder in Bereichen, in denen die Nutzung von Funkstrahlung verboten ist.
 - Halten Sie beim Verwenden dieses Produkts einen Mindestabstand von 15 cm zwischen dem Produkt und Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator ein.

Verwenden der Sitzbank (falls diese im Lieferumfang enthalten ist)

- Achten Sie auf einen sicheren Stand der Bank, damit sie nicht versehentlich umstürzt.
- Spielen Sie nicht unvorsichtig mit der Bank und stellen Sie sich nicht auf die Bank. Die Verwendung der Bank als Werkzeug oder Trittleiter oder für andere Zwecke kann zu Unfällen oder Verletzungen führen.
- Es sollte immer nur eine Person auf der Bank sitzen, um die Möglichkeit eines Unfalls oder von Verletzungen zu vermeiden.
- Wenn die Schrauben der Sitzbank sich nach längerer Benutzung lockern, ziehen Sie sie regelmäßig mit Hilfe des angegebenen Werkzeugs fest, um die Möglichkeit von Unfällen oder Verletzungen zu verringern.
- Passen Sie besonders sorgfältig auf kleine Kinder auf, damit diese nicht von der Rückseite der Sitzbank herunterfallen. Da die Bank keine Rücklehne hat, kann eine unbeaufsichtigte Verwendung zu Unfällen oder Verletzungen führen.



VORSICHT

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder aber Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Schließen Sie das Instrument niemals über einen Mehrfachanschluss an eine Netzsteckdose an. Dies kann zu einem Verlust der Klangqualität führen und möglicherweise auch zu Überhitzung in der Netzsteckdose.
- Fassen Sie den Netzstecker nur am Stecker selbst und niemals am Kabel an, wenn Sie ihn vom Instrument oder von der Steckdose abziehen. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie bei Nichtbenutzung des Instruments über einen längeren Zeitraum oder während eines Gewitters den Netzstecker aus der Steckdose.

Zusammenbau

- Montieren Sie das Instrument in der richtigen Reihenfolge, indem Sie die Anweisungen zur Montage in dieser Bedienungsanleitung befolgen. Achten Sie auch darauf, die Schrauben regelmäßig festzuziehen. Nichtbeachtung könnte zu Schäden am Instrument oder sogar zu Verletzungen führen.

Aufstellort

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Instruments, um ein unabsichtliches Umstürzen zu vermeiden.
- Während eines Erdbebens halten Sie sich vom Instrument fern. Das starke Schütteln während eines Erdbebens könnte zum Umkippen des Instruments führen, was zu Schäden am Instrument oder Teilen davon führen könnte oder möglicherweise Verletzungen verursachen könnte.
- (CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-735) Wenn Sie das Instrument transportieren oder bewegen, sollten daran immer zwei oder mehr Personen beteiligt sein. Wenn Sie allein versuchen, das Instrument hochzuheben, können Sie sich einen Rückenschaden zuziehen, sich oder andere Personen in anderer Weise verletzen oder das Instrument selbst beschädigen.
- (CLP-795GP, CLP-765GP) Da dieses Produkt sehr schwer ist, sorgen Sie dafür, dass eine ausreichende Anzahl von Personen zur Stelle ist, um es sicher und einfach anheben und bewegen zu können. Wenn Sie versuchen, das Gerät mit Gewalt anzuheben oder zu bewegen, können Sie sich Verletzungen am Rücken oder anderen Körperteilen zuziehen oder das Instrument beschädigen.
- Ziehen Sie, bevor Sie das Instrument bewegen, alle angeschlossenen Kabel ab, um zu verhindern, dass die Kabel beschädigt werden oder jemand darüber stolpert und sich verletzt.

Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Instrument bemerken

- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
 - Netzkabel oder Netzstecker sind zerfasert oder beschädigt.
 - Das Instrument sendet ungewöhnliche Gerüche oder Rauch ab.
 - Ein Gegenstand ist in das Instrument gefallen.
 - Während der Verwendung des Instruments kommt es zu einem plötzlichen Tonausfall.
 - Wenn Risse oder Brüche am Instrument vorhanden sind.

Verbindungen

- Bevor Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen möchten, schalten Sie alle Geräte aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregler an den Geräten auf Minimum, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten.
- Sie sollten die Lautstärke grundsätzlich an allen Geräten zunächst auf die Minimalstufe stellen und beim Spielen des Instruments allmählich erhöhen, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.

Vorsicht bei der Handhabung

- Stecken Sie weder einen Finger noch eine Hand in Schlitze an der Tastaturabdeckung oder am Instrument. Achten Sie auch darauf, sich an der Tastaturabdeckung nicht die Finger einzuklemmen.
- Stecken Sie niemals Papier oder Metall oder andere Gegenstände zwischen die Schlitze der Tastaturabdeckung, des Bedienfelds oder der Tastatur. Dies könnte Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen, Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen oder Betriebsstörungen verursachen.
- (CLP-785) Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, wenn Sie die Tastaturabdeckung schließen. Eine Tastaturabdeckung, die mit dem SOFT-CLOSE™ Mechanismus ausgestattet ist, schließt sich langsam selbsttätig. Wenn Sie die Tastaturabdeckung beim Schließen heftig nach unten drücken, kann dies den SOFT-CLOSE™-Mechanismus beschädigen. Außerdem kann es durch Einklemmen zu Verletzungen an Händen und Fingern kommen.
- Stützen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht auf dem Instrument ab, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Üben Sie keine übermäßige Gewalt auf Tasten, Schalter oder Stecker aus.
- Halten Sie kleine Teile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Ihre Kinder könnten sie versehentlich verschlucken.


- Verwenden Sie die Kopfhörer des Instruments/Geräts nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

Verwenden der Sitzbank (falls diese im Lieferumfang enthalten ist)

- Versuchen bei höhenverstellbaren Sitzbänken nicht, die Höhe einzustellen, während Sie darauf sitzen, da dadurch zu große Kraft auf den Einstellungsmechanismus ausgeübt wird, was zu Beschädigungen des Mechanismus' oder sogar zu Verletzungen führen kann.
- Platzieren Sie Ihre Hand nicht zwischen bewegliche Teile. Andernfalls könnte Ihre Hand zwischen den Teilen eingeklemmt und verletzt werden.

Yamaha haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemäße Bedienung oder Änderungen am Instrument zurückzuführen sind, oder für den Verlust oder die Zerstörung von Daten.

Schalten Sie das Instrument immer aus, wenn Sie es nicht verwenden.

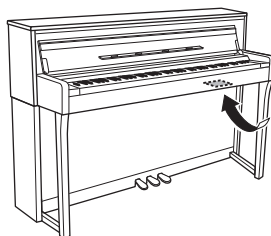
Auch wenn sich der Schalter [] (Standby/Ein) im Standby-Zustand befindet (Netzstromleuchte ist ausgeschaltet), fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument.

Falls Sie das Instrument längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Die Nummer des Modells, die Seriennummer, der Leistungsbedarf usw. sind auf dem Typenschild, das sich auf der Unterseite des Geräts befindet, oder in der Nähe davon angegeben. Sie sollten diese Seriennummer an der unten vorgesehenen Stelle eintragen und dieses Handbuch als dauerhaften Beleg für Ihren Kauf aufbewahren, um im Fall eines Diebstahls die Identifikation zu erleichtern.

Modell Nr.

Seriennr.



Das Namensschild befindet sich an der Unterseite des Produkts.

(bottom_de_01)

ACHTUNG

Um die Möglichkeit einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Geräts, Beschädigung von Daten oder anderem Eigentum auszuschließen, befolgen Sie die nachstehenden Hinweise.

■ Umgang

- Verbinden Sie dieses Gerät nicht direkt mit einem öffentlichen Wi-Fi-Netz bzw. dem Internet. Eine Internetverbindung sollte nur über einen Router mit strengem Passwortschutz erfolgen. Wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, um mehr über bewährte Praktiken zur Sicherheit zu erfahren.
- Benutzen Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Andernfalls können Instrument, Fernsehgerät oder Radio Rauschen erzeugen. Wenn Sie das Instrument zusammen mit einer App auf Ihrem Smart-Gerät, z. B. einem Smartphone oder Tablet, verwenden, empfehlen wir Ihnen, zunächst den Flugmodus auf dem Gerät zu aktivieren und dann die Wi-Fi/Bluetooth-Funktion einzuschalten, um durch die Übertragung verursachte Störungen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Instrument weder übermäßigem Staub oder Vibrationen noch extremer Kälte oder Hitze aus (beispielsweise direktem Sonnenlicht, der Nähe zu einer Heizung oder tagsüber in einem Fahrzeug), um eine mögliche Gehäuseverformung, eine Beschädigung der eingebauten Komponenten oder Fehlfunktionen beim Betrieb zu vermeiden. (Empfohlener Betriebstemperaturbereich: 5 °C – 40 °C, oder 41 °F – 104 °F)
- Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab, da hierdurch Bedienfeld oder Tastatur verfärbt werden könnten.
- Bei Modellen mit polierter Oberfläche können durch Stöße mit harten Gegenständen aus Metall, Porzellan oder dergleichen Risse oder Absplitterungen im Lack entstehen. Gehen sie behutsam vor.

■ Wartung

- Benutzen Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches und trockenes/leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie weder Verdünnung, Lösungsmittel, Alkohol, Reinigungsflüssigkeiten noch mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher.
- Wischen Sie Staub oder Verschmutzungen bei Modellen mit polierter Oberfläche vorsichtig mit einem weichen Tuch ab. Reiben Sie dabei nicht zu heftig, damit der Lack nicht durch kleine Partikel verkratzt wird.
- Bei extremem Wechsel von Temperatur oder Luftfeuchtigkeit kann Kondensation auftreten, und es bildet sich Kondenswasser auf der Instrumentenoberfläche. Falls das Wasser nicht entfernt wird, könnten die Holzteile das Wasser aufnehmen und dadurch beschädigt werden. Wischen Sie in jedem Fall jegliches Wasser sofort mit einem weichen Tuch ab.

■ Speichern von Daten

- Bestimmte Daten dieses Instruments (Seite 104) sowie die im internen Speicher abgelegten Song-Daten (Seite 54) bleiben erhalten, wenn es ausgeschaltet wird. Die gespeicherten Daten können jedoch aufgrund von Fehlfunktionen, einem Betriebsfehler usw. verloren gehen. Speichern Sie wichtige Daten daher auf einem USB-Flash-Laufwerk oder einem externen Gerät wie einem Computer (Seite 76). Lesen Sie vor der Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks Seite 74.
- Zum Schutz vor Datenverlusten durch Beschädigungen des USB-Flash-Laufwerks empfehlen wir Ihnen, Ihre wichtigsten Daten zur Sicherung auf zwei USB-Flash-Laufwerken oder anderen externen Geräten wie z. B. einem Computer zu speichern.

Informationen

■ Copyright-Hinweise

- Das Kopieren von im Handel erhältlichen Musikdaten, einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten, ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Dieses Produkt enthält und bündelt Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha eine Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Aufgrund von Urheberrechts- und anderen entsprechenden Gesetzen ist es Ihnen NICHT erlaubt, Medien zu verbreiten, auf denen diese Inhalte gespeichert oder aufgezeichnet sind und mit denjenigen im Produkt praktisch identisch bleiben oder sehr ähnlich sind.
 - * Zu den oben beschriebenen Inhalten zählen ein Computerprogramm, Begleit-Style-Daten, MIDI-Daten, WAVE-Daten, Voice-Aufzeichnungsdaten, eine Notendarstellung, Notendaten usw.
 - * Sie dürfen Medien verbreiten, in denen Ihre Performance oder Musikproduktion unter Verwendung dieser Inhalte aufgezeichnet wurden; eine Zustimmung der Yamaha Corporation ist in diesen Fällen nicht erforderlich.

■ Informationen über die Funktionen/ Daten, die in diesem Instrument enthalten sind

- Die Länge bzw. das Arrangement von einigen der Preset-Songs wurde bearbeitet, weswegen sie möglicherweise etwas anders klingen als die Original-Songs.
- Dieses Gerät kann verschiedene Musikdatentypen/-formate verarbeiten, indem es sie im Voraus für das richtige Musikdatenformat zum Einsatz mit dem Gerät optimiert. Demzufolge werden die Daten an diesem Gerät möglicherweise nicht genauso wiedergegeben wie vom Komponisten/Autor beabsichtigt.
- Die in diesem Instrument verwendeten Bitmap-Schriftarten wurden von der Ricoh Co. Ltd. zur Verfügung gestellt und sind Eigentum dieses Unternehmens.

■ Über diese Anleitung

- Die Abbildungen und LCD-Displays in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung und können von der Darstellung an Ihrem Instrument abweichen.
- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft® Corporation in den USA und anderen Ländern.
- iPhone und iPad sind in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple, Inc. eingetragen.
- Die Buchstaben am Ende der Modellbezeichnung („B“ oder „WA“) sind Farb- oder Oberflächeninformationen für das Instrument. Da sie nur das äußere Erscheinungsbild angeben, wurden sie in dieser Anleitung weggelassen.
- Die Wortmarke Bluetooth® und die entsprechenden Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Yamaha im Rahmen von Lizenzen verwendet.



- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

■ Tuning (Stimmung)

- Im Gegensatz zu einem akustischen Klavier muss dieses Instrument nicht von einem Fachmann gestimmt werden. (Die Tonhöhe kann jedoch vom Anwender zum Zweck der Abstimmung mit anderen Instrumenten eingestellt werden.) Die Tonhöhe digitaler Instrumente wird immer perfekt gehalten.

Mitgeliefertes Zubehör

- Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)
- Musikbuch „50 Classical Music Masterpieces“
- Online Member Product Registration (Online-Mitglieder- und Produktregistrierung)
- Netzkabel*, Netzadapter*
- Sitzbank*
- Garantie*

* Wird u. U. in Ihrem Land nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

Über die Bedienungsanleitungen

Zu diesem Instrument gehören die folgenden Dokumente und Anleitungsmaterialien.

Mitgelieferte Dokumente



Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)

In diesem Dokument erfahren Sie, wie das Clavinova bedient wird.

• Einleitung

In diesem Abschnitt werden die Einrichtung und die ersten Schritte bei der Verwendung des Clavinovas beschrieben. Die Einrichtung ist so einfach, dass Sie sofort mit dem Spielen anfangen können.

• Hauptfunktionen:

In diesem Abschnitt werden verschiedene nützliche Funktionen für Übungen erklärt, wie z. B. Wiedergabe von Preset-Songs und Song-Aufnahme.

• Detaillierte Einstellungen:

In diesem Kapitel wird erklärt, wie die Detaileinstellungen der verschiedenen Funktionen des Clavinovas vorgenommen werden. Schlagen Sie bei Bedarf in diesem Kapitel nach.

• Anhang:

Dieses Kapitel stellt die Liste der Meldungen (Message List), eine Beschreibung der voreingestellten Voices und anderes Referenzmaterial vor.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Beispiel:

785	775	745	735	795GP	765GP
-----	-----	-----	-----	-------	-------

So wird angezeigt, dass die entsprechende Funktion nur bei bestimmten Modellen enthalten ist. Hier wird zum Beispiel deutlich, dass das CLP-785 die Funktion hat, die Modelle CLP-775, CLP-745, CLP-735, CLP-795GP und CLP-765GP dagegen nicht.

Online-Materialien (im Internet zum Download erhältlich)



Data List (Datenliste) (nur CLP-785 und CLP-795GP)

Dieses Dokument enthält Listen für XG-Voces und das XG-Schlagzeug-Set, die am CLP-785 und am CLP-795GP ausgewählt werden können.



Smart Device Connection Manual (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten)

Hier wird beschrieben, wie Sie das Instrument mit einem Smart-Gerät, z. B. einem Smartphone oder Tablet, verbinden.



Computer-related Operations (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers)

Enthält Anweisungen für den Anschluss des Instruments an einen Computer sowie Funktionen zum Übertragen von Song-Daten.



MIDI Reference (MIDI-Referenz)

Enthält MIDI-bezogene Informationen.

Um diese Anleitungen herunterzuladen, gehen Sie zur Yamaha-Downloads-Webseite und geben Sie dann die Modellbezeichnung ein, um nach den gewünschten Dateien zu suchen.

Yamaha Downloads

<https://download.yamaha.com/>

Smart-Geräte-App „Smart Pianist“

Genießen Sie die einfache Handhabung durch Anschließen Ihres Smart-Geräts. Dazu müssen Sie die App „Smart Pianist“ installieren (Gratis-Download). Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 80 unter „Verwenden einer Smart-Geräte-App“.

Inhaltsverzeichnis

VORSICHTSMASSNAHMEN	4
ACHTUNG	7
Informationen	7
Mitgeliefertes Zubehör	8
Über die Bedienungsanleitungen	8
Funktionen und Leistungsmerkmale	10

Einleitung **12**

Bedienelemente und Anschlüsse12

Erste Schritte – Auf dem Clavinova spielen15

Ein- und Ausschalten des Geräts	15
Notenablage	18
Deckel	20
Einstellen der Lautstärke – [MASTER VOLUME]	21
Verwendung von Kopfhörern	21
Verwenden der Pedale	23

Bedienung der Grundfunktionen24

Hauptfunktionen **26**

Das Klavierspiel genießen26

Zwei Flügel-Voices direkt im Bedienfeld auswählen	26
Anpassen des Klangs und der Anschlagdynamik von Klavier-/Flügel-Voices (Piano Room)	27

Spielen von Sounds verschiedener Instrumente

(Voices)30

Auswählen von Voices	30
Anhören von Voice-Demos	32
Verbessern und Anpassen des Klangs	33
Gleichzeitiges Spiel zweier Voices (Dual-Modus)	35
Aufteilen des Tastaturbereichs und Spielen mit zwei verschiedenen Voices (Split-Modus)	36
Dual- und Split-Modus gleichzeitig verwenden	37
Duo-Spiel	38
Verwenden des Metronoms	39

Spielen auf der Tastatur zu einer Rhythmus-

Wiedergabe42

Wiedergabe von Songs43

Song-Wiedergabe	44
Spielen eines Parts für eine Hand – „Part Cancel“-Funktion (Part löschen) (MIDI-Songs)	48
Wiederholtes Abspielen eines Songs	49
Anpassen des Lautstärkeverhältnisses	52
Nützliche Wiedergabefunktionen	53

Aufnahmen Ihres Spiels54

Aufnahmemethoden	54
Schnelle MIDI-Aufnahme	55
MIDI-Aufnahme — unabhängige Spuren (Tracks)	57
MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk	59

Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk	60
Andere Aufnahmeverfahren	61

Umgang mit Song-Dateien65

Grundlegende Vorgänge für Song-Dateien	66
Löschen von Dateien – „Delete“	67
Kopieren von Dateien – „Copy“	68
Verschieben von Dateien – „Move“	68
Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe – „MIDI to Audio“	69
Umbenennen von Dateien – „Rename“	70

Anschlüsse und Verbindungen71

Anschlüsse	71
Anschluss an einen Audio-Player ([AUX IN]-Buchse)	72
Verwendung eines externen Lautsprechersystems für die Wiedergabe (Buchsen AUX OUT [L/L+R]/[R])	73
Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])	74
Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI-Buchsen)	75
Anschluss an einen Computer (USB-Anschluss [TO HOST])	76
Anschluss an ein Smart-Gerät	77
Verwenden einer Smart-Geräte-App	80

Detaillierte Einstellungen (Menü-Anzeige) **86**

Allgemeine Bedienung in den Menü-Anzeigen86

„Voice“-Menü87

„Song“-Menü92

„Metronome/Rhythm“-Menü95

„Recording“-Menü96

„System“-Menü97

Anhang **106**

Liste der Preset-Voices106

Songliste109

Rhythmusliste110

Liste der Meldungen111

Fehlerbehebung113

Montage des Clavinovas115

Technische Daten134

Index140

Informationen zu Bluetooth142

Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion finden Sie auf Seite 142.

Funktionen und Leistungsmerkmale

Spielen wie auf einem echten Flügel



Die Tastaturen GrandTouch und GrandTouch-S

Die Modellreihe CLP-700 ist mit einer besonderen Tastatur ausgestattet, die den Anschlag und das Spielgefühl eines echten Flügels bemerkenswert treu reproduziert. Die Mechanik erlaubt überragende Kontrolle des Ausdrucks, von Pianissimo bis Fortissimo. Darüber hinaus verfügen die Tasten der GrandTouch-Tastatur (CLP-785, CLP-775 und CLP-795GP) über einen großen Abstand zum Drehpunkt (also die Länge der Taste vom vorderen Ende zum Drehpunkt). Dadurch wirkt das Spielgefühl natürlicher, auch wenn Sie die Taste im hinteren Bereich anschlagen.



Zwei weltberühmte Konzertflügel

» Seite 26

Alle Modelle verfügen über Klavierklänge, die mit Samples des besten Konzertflügels von Yamaha, des Yamaha CFX, und des berühmten Bösendorfer Imperial Konzertflügels aus Wien aufgenommen wurden. Der Yamaha CFX klingt kraftvoll und spritzig und erzeugt eine volltönende Resonanz im Bassbereich. Der Klang des Bösendorfer dagegen ist weich und tief in den mittleren und Bassnotenbereichen mit feiner Schönheit im Pianissimo. Entscheiden Sie selbst, welcher am besten zu Ihrer Musik passt.

* Bösendorfer ist ein Tochterunternehmen von Yamaha.



„Piano Room“-Funktion zum Anpassen von Anschlag und Resonanz

» Seite 27

In den „Piano Room“-Anzeigen haben Sie die Möglichkeit, diverse Parameter einzustellen, zum Beispiel Saitenresonanz und Anschlagdynamik. Außerdem können Sie sich eine Demo des VRM-Effekts anhören, bei dem eine opulente Saiten- und Bodenresonanz simuliert wird, oder die Demo für die Flügel-Anschlagsimulation, mit der die feinen Nuancen in Ihrem Spiel wiedergegeben werden.

- **VRM-Effekt zur Wiedergabe der speziellen Hallklänge eines Flügels**

Die in allen Modellen verfügbare VRM-Funktion simuliert den üppigen Resonanzeffekt akustischer Klaviere, bei denen der Klang einer Saite dazu führt, dass die übrigen Saiten und der Resonanzboden mitschwingen. Wenn Sie die Tasten unterschiedlich schnell anschlagen oder das Pedal unterschiedlich schnell und weit betätigen, können Sie den Klang ausdrucksvoll beeinflussen.

- **Flügel-Anschlagsimulation für unglaublich ausdrucksstarken Klang**

Auf einem echten Klavier können Sie den Klang ganz subtil verändern, indem Sie den Anschlag vom Anspielen bis zum Loslassen einer Taste variieren. Genau diese feinen Nuancen werden mithilfe der Flügel-Anschlagsimulation wiedergegeben. So können Sie durch stärkeren Anschlag akzentuiert spielen oder die Tasten sanft anschlagen und durch größere Resonanz unglaubliche Ausdrucksstärke erzeugen.



Das Gefühl, in den Klang einzutauchen – sogar mit Kopfhörern

» Seite 22

Wenn Sie Kopfhörer anschließen, werden die Klänge des CFX und des Bösendorfer automatisch auf „Binaural Sampling“ umgestellt. Dadurch haben Sie das Gefühl, in den Klang einzutauchen – so als ob dieser tatsächlich vom Klavier kommen würde. Bei anderen Klavier-Voices erzeugt die Raumklangoptimierung durch den „Stereophonic Optimizer“ den Eindruck einer natürlichen räumlichen Entfernung zum Klang.

Praktische Spielfunktionen



Rhythmusspuren

» Seite 42

Alle Modelle werden mit zwanzig verschiedenen, einfachen Begleit-Rhythmen (Schlagzeug- und Bassbegleitung) geliefert, die für viele Arten von Musik perfekt geeignet sind, die immer wieder auf dem Klavier gespielt werden. Sie ermöglichen es, das Potenzial des Spiels noch umfangreicher auszuschöpfen.



Nachhaltig Üben mit Preset-Songs

» Seite 43

In diesem Instrument sind außerdem „50 Classical Music Masterpieces“ gespeichert und weitere 303 Lektions-Songs, mit denen Sie noch besser spielen lernen. Sie können sich diese Songs natürlich einfach zum Vergnügen anhören, aber sie eignen sich sehr gut zum getrennten Üben mit der rechten und der linken Hand.* Die 303 Lektions-Songs sind aus verschiedenen Standard-Lehrbüchern zum Klavierspielen, u. a. „The Virtuoso Pianist“, entnommene Übungsstücke.

* Die Möglichkeit, einen Part ein- oder auszuschalten, besteht nur für MIDI-Songs, die sowohl einen Part für die rechte als auch einen für die linke Hand haben.



Zwei Aufnahmemethoden

» Seite 54

Sie können Ihr Spiel auf dem Instrument entweder im internen Speicher oder auf einem (separat erhältlichen) USB-Flash-Laufwerk speichern. Die Aufnahme können Sie ganz nach Bedarf als MIDI oder Audio machen. MIDI-Aufnahmen eignen sich besonders gut für separate Spuren, z. B. wenn Sie zuerst den Part für die rechte Hand auf Spur 1 und danach den für die linke Hand auf Spur 2 aufnehmen möchten. So können Sie auch Stücke komponieren, die live mit beiden Händen schwer einzuspielen wären. Audioaufnahmen dagegen werden als Stereodaten im WAV-Format (CD-Qualität) auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert und lassen sich auf einen Computer kopieren oder auf tragbaren Music-Playern abspielen.



Verbindung mit einem Smart-Gerät

» Seite 77

Wenn Sie dieses Instrument mit einem Smart-Gerät, z. B. einem Smartphone oder Tablet, verbinden, können Sie auch kompatible Apps nutzen. Außerdem haben Sie dann die Möglichkeit, Audio aus dem Smart-Gerät per Bluetooth* an dieses Instrument zu übertragen und durch die eingebauten Lautsprecher wiederzugeben.

* Die Modelle CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP und CLP-765GP sind mit Bluetooth ausgestattet. Eventuell wird dabei aber je nach dem Land, in dem Sie das Produkt gekauft haben, Bluetooth nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 142.

Hammerflügel-Voices – authentische Klavierklänge aus der Klassik

Alle Modelle werden mit authentischen Klängen geliefert, die von echten Hammerflügeln gesampelt wurden – Klaviere aus der Zeit von Mozart, Beethoven und Chopin. Genießen Sie das Spiel mit echten Klängen aus einer Epoche der Meisterstücke klassischer Musik. Auf Seite 30 lesen Sie, wie Sie Voices auswählen.

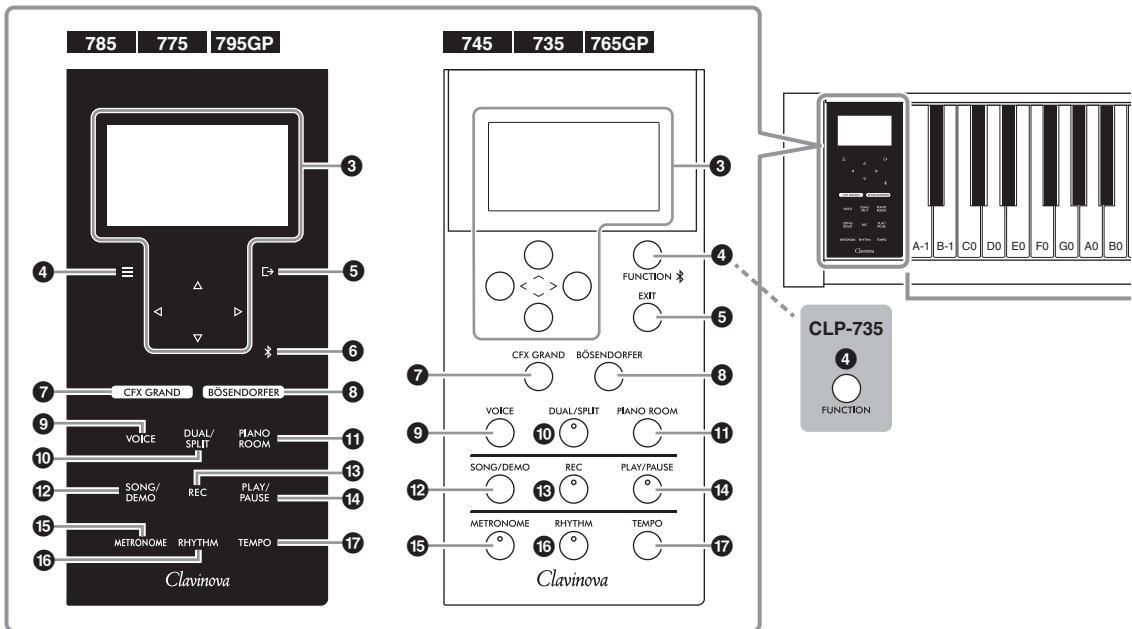
* Der abgebildete Hammerflügel stammt aus der Sammlung des Musikinstrumentenmuseums Hamamatsu.



Bedienelemente und Anschlüsse

Am CLP-785/775/795GP leuchtet das Bedienfeld auf, wenn das Instrument eingeschaltet wird, und Sie können es durch Drücken der Anzeigen oder Symbole steuern. Lesen Sie unbedingt das Kapitel „Ein- und Ausschalten des Geräts“ auf Seite 15. Schalten Sie das Instrument dann ein und sehen Sie sich das Bedienfeld an.

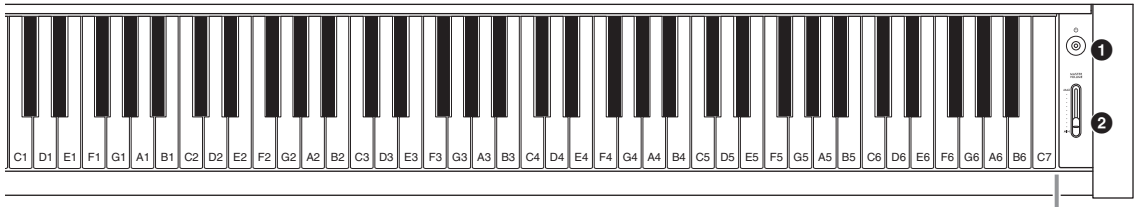
Bedienfeld (Seite 24)



- 1** [⏻]-Schalter (Standby/On) Seite 16
Schaltet das Instrument ein oder versetzt es in den Standby-Modus.
- 2** [MASTER VOLUME]-Schieberegler ... Seite 21
Stellt die Grundlautstärke ein.
- 3** [^]/[v]/[<]/[>]-Tasten, Anzeige Seite 24
Tasten zur Auswahl einer Option oder eines Werts in der Anzeige.
Sie können das Gerät nicht bedienen, indem Sie direkt auf die Anzeige drücken.
- 4** [≡]/[FUNCTION]-Taste Seite 86
Durch Drücken dieser Taste schalten Sie zwischen den folgenden Menüs um: „Voice“, „Song“, „Metronome/Rhythm“, „Recording“ und „System“. In den jeweiligen Menü können Sie dann genauere Einstellungen vornehmen. Beim CLP-745 und beim CLP-765GP dient sie auch zur Verbindung mit einem mit Bluetooth ausgestatteten Gerät, z. B. einem Smart-Gerät (Seite 78).
- 5** [↵]/[EXIT]-Taste Seite 25
Dient zum Schließen der aktuellen Anzeige oder Zurückkehren zur Anzeige „Voice“ oder „Song“.
- 6** [📶](Bluetooth)-Taste (CLP-785/775/795GP) Seite 78
Dient zur Verbindung mit einem mit Bluetooth ausgestatteten Gerät, z. B. einem Smart-Gerät.

In diesem Handbuch wird die [≡]-Taste auf den weiteren Seiten als [FUNCTION]-Taste bezeichnet. Die [↵]-Taste heißt [EXIT]-Taste.

Bluetooth-Fähigkeit
Je nach Land, in dem Sie das Produkt erworben haben, ist das Instrument unter Umständen nicht Bluetooth-fähig. Wenn auf der Bedienfeldsteuerung das Bluetooth-Logo abgebildet oder aufgedruckt ist, verfügt das Produkt über die Bluetooth-Funktionalität.



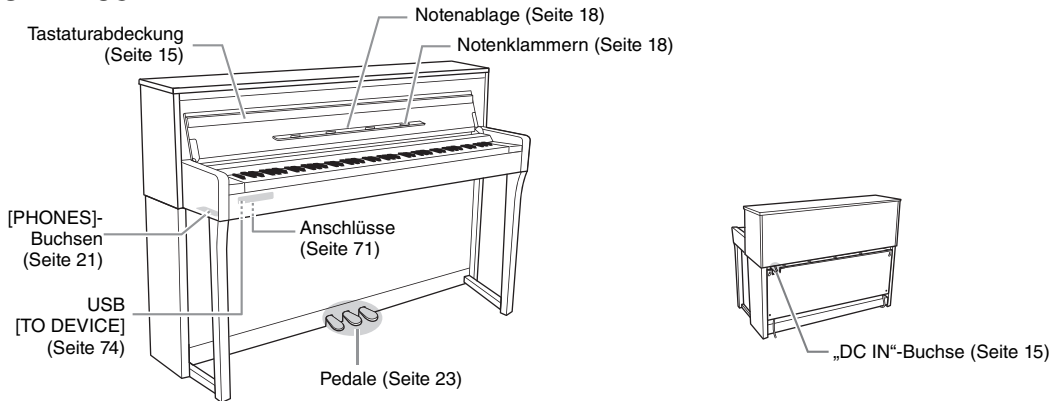
Jede Taste hat auch einen Notennamen. Zum Beispiel entspricht die Taste mit dem tiefsten Ton (ganz links) auf der Tastatur der Note A-1 und die mit dem höchsten Ton (ganz rechts) der Note C7.

- | | |
|--|---|
| <p>7 [CFX GRAND]-Taste Seite 26
Zur Auswahl der „CFX Grand“-Voice.</p> <p>8 [BÖSENDORFER]-Taste Seite 26
Zur Auswahl der „Bösendorfer“-Voice.</p> <p>9 [VOICE]-Taste Seite 30
Zur Listenanzeige der Voice-Gruppe.</p> <p>10 [DUAL/SPLIT]-Taste Seiten 35, 36, 37
Dient zum gleichzeitigen Spielen zweier verschiedener Voices oder zum Spielen verschiedener Voices in den Tastaturbereichen für die linke und rechte Hand.</p> <p>11 [PIANO ROOM]-Taste Seite 27
Ruft die Anzeige „Piano Room“ auf. Hier können Sie den optimalen Klavierklang auswählen und die Anschlagdynamik einstellen.</p> | <p>12 [SONG/DEMO]-Taste Seite 43
Ruft die Songliste auf, und Sie können einen Demo-Song auswählen oder einen Song wiedergeben bzw. bearbeiten.</p> <p>13 [REC]-Taste Seite 54
Zum Aufnehmen Ihres Spiels auf der Tastatur.</p> <p>14 [PLAY/PAUSE]-Taste Seite 44
Dient zum Wiedergeben und Anhalten von Preset-Songs oder Ihres aufgenommenen Materials.</p> <p>15 [METRONOME]-Taste Seite 39
Für die Benutzung der Metronomfunktionen.</p> <p>16 [RHYTHM]-Taste Seite 42
Für die Benutzung der Rhythmusfunktionen.</p> <p>17 [TEMPO]-Taste Seite 39
Dient zum Einstellen des Tempos.</p> |
|--|---|

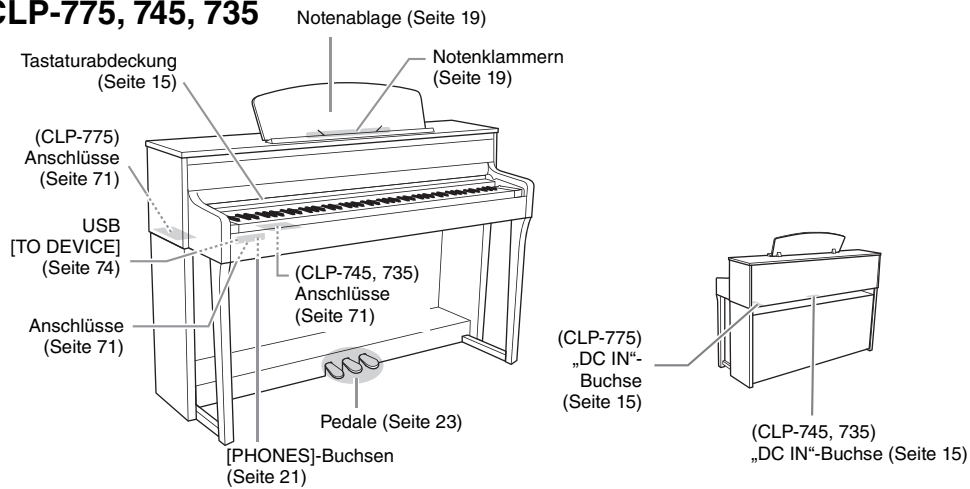
Auf der folgenden Seite sehen Sie Gesamtansichten der Instrumente und die Lage der Anschlüsse.

Gesamtansichten und Anschlussmöglichkeiten

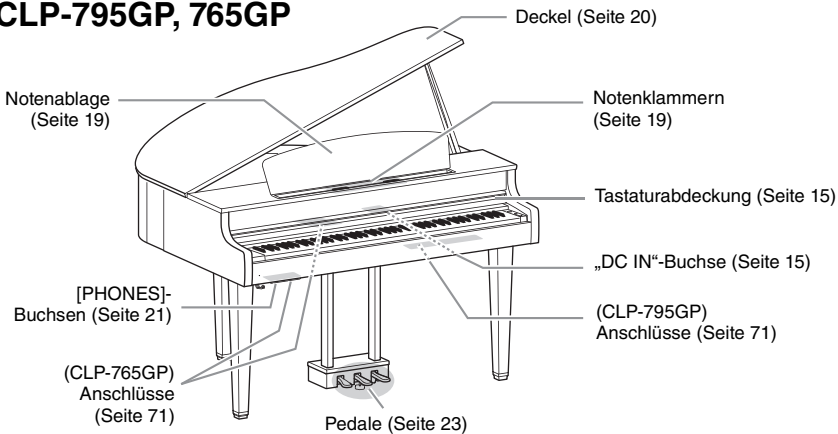
CLP-785



CLP-775, 745, 735



CLP-795GP, 765GP



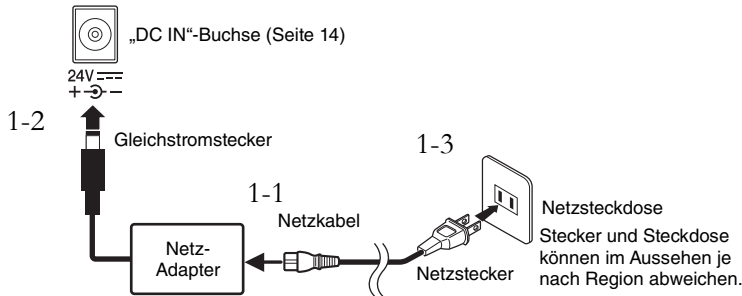
Erste Schritte – Auf dem Clavinova spielen

In diesem Abschnitt werden die Einrichtung und die ersten Schritte bei der Verwendung des Clavinovas beschrieben. Die Einrichtung ist so einfach, dass Sie sofort mit dem Spielen anfangen können.

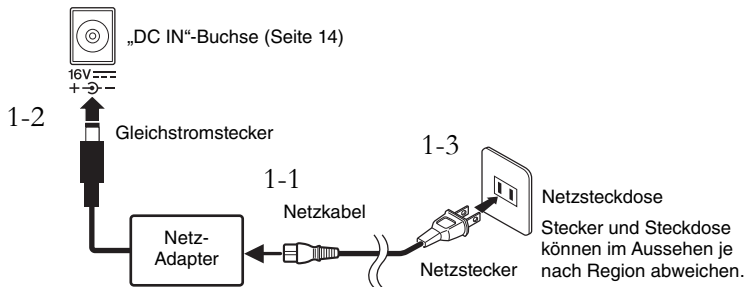
Ein- und Ausschalten des Geräts

1. Schließen Sie den Netzadapter in der abgebildeten Reihenfolge an.

785 775 745 735 **795GP** 765GP



785 775 745 **735** 795GP 765GP

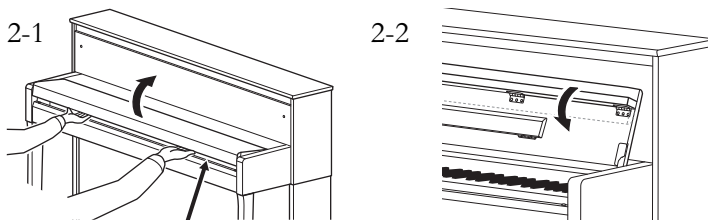


2. Öffnen Sie die Tastaturabdeckung.

785 775 745 735 795GP 765GP

2-1. Fassen Sie den Handgriff mit beiden Händen und heben Sie dann die Tastaturabdeckung zum Öffnen nach oben.

2-2. Klappen Sie den oberen Teil der Tastaturabdeckung herunter.



VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung nicht die Finger klemmen.

! WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Adapter (Seite 136 oder Seite 138). Die Verwendung eines unpassenden Netzadapters kann zu einer Beschädigung oder Überhitzung des Instruments führen.

! VORSICHT

Achten Sie beim Aufstellen des Instruments darauf, dass die verwendete Netzsteckdose leicht erreichbar ist. Bei Problemen oder Fehlfunktionen schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

HINWEIS

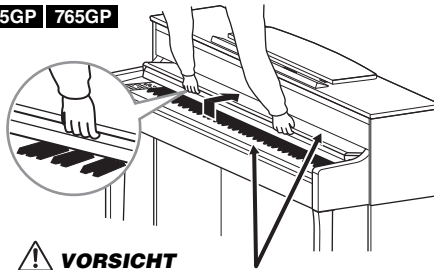
Um das Netz-Kabel und den Netz-Adapter zu lösen, schalten Sie das Gerät erst aus und führen Sie dann diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

! VORSICHT

- Legen oder stellen Sie nichts (keine Metallgegenstände, keine Papiere) auf die Tastaturabdeckung. Kleine Gegenstände, die auf der Tastaturabdeckung liegen, können beim Öffnen in das Instrument rutschen, von wo sie kaum wieder zu entfernen sind. Im Inneren besteht die Gefahr, dass diese Kleinteile elektrischen Schlag, Kurzschlüsse, Brände oder andere schwere Schäden am Instrument verursachen.
- Halten Sie die Abdeckung beim Öffnen oder Schließen immer mit beiden Händen fest. Lassen Sie sie erst los, wenn sie vollständig geöffnet oder geschlossen ist. Achten Sie darauf, dass sich niemand die Finger zwischen Abdeckung und Instrument klemmen kann (nicht Sie und auch niemand sonst, vor allem bei Kindern ist Vorsicht geboten).

785 775 745 735 795GP 765GP

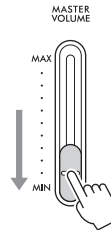
Heben Sie die Abdeckung leicht an und schieben Sie sie dann nach hinten.



VORSICHT

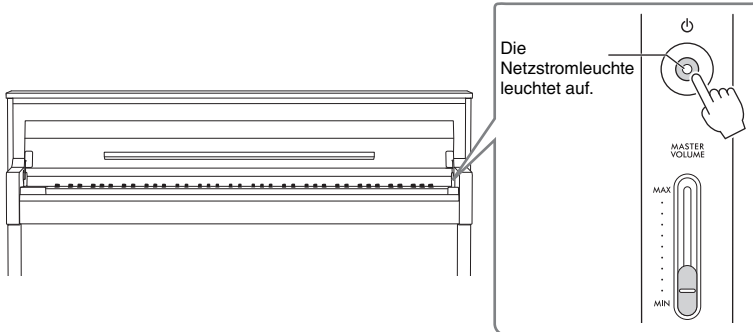
Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung nicht die Finger klemmen.

3. Schieben Sie den [MASTER VOLUME]-Schieberegler rechts neben der Tastatur auf „MIN“.



4. Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) rechts neben der Tastatur, um das Instrument einzuschalten.

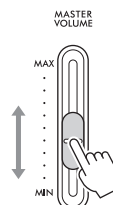
Das Display links von der Tastatur und die Netzstromleuchte im Schalter [⏻] (Standby/On) leuchten beide auf.



Am CLP-785/775/795GP leuchtet das Bedienfeld auf und schaltet sich automatisch ab, wenn Sie es eine Zeitlang nicht benutzen. Sobald Sie es irgendwo berühren, leuchtet es wieder auf.

5. Spielen Sie auf der Tastatur.

Stellen Sie mit dem [MASTER VOLUME]-Schieberegler den Lautstärkepegel ein, während Sie auf der Tastatur spielen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Lautstärke – [MASTER VOLUME]“ auf Seite 21.



ACHTUNG

Drücken Sie nur den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten. Alle weiteren Betätigungen, wie z. B. das Drücken von Tasten, Knöpfen oder Pedalen kann zu Funktionsstörungen des Instruments führen.

HINWEIS

(CLP-785/775/795GP) Sie können einstellen, wie schnell das Bedienfeld sich abschaltet, oder festlegen, dass es dauerhaft eingeschaltet bleibt. Weitere Informationen finden Sie unter „Auto Backlight Off“ (Automatische Hintergrundbeleuchtung abschalten) auf Seite 101.

6. Wenn Sie nicht mehr auf dem Instrument spielen, drücken und halten Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) ca. eine Sekunde, um das Instrument auszuschalten.

Die Netzstromleuchte im Schalter [⏻] (Standby/On) wird ausgeschaltet.

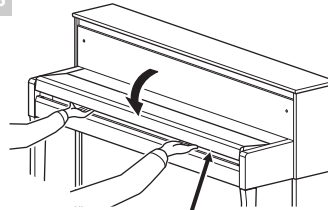
7. Schließen Sie die Tastaturabdeckung.

785 775 745 735 795GP 765GP

7-1. Falls die Notenablage noch ausgeklappt ist, klappen Sie sie ein.

7-2. Klappen Sie vorsichtig mit beiden Händen das obere Teil der Tastaturabdeckung hoch und schließen Sie sie sanft.

Die Tastaturabdeckung ist mit dem SOFT-CLOSE™ Mechanismus ausgestattet, der sich langsam selbsttätig schließt.

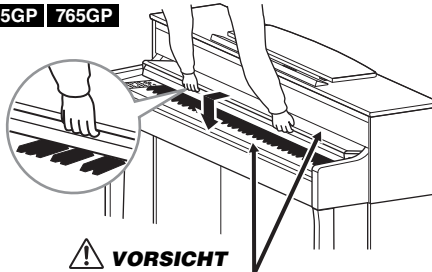


! VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung nicht die Finger klemmen.

785 775 745 735 795GP 765GP

Ziehen Sie die Abdeckung zu sich und senken Sie sie sanft über die Tastatur.



! VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung nicht die Finger klemmen.

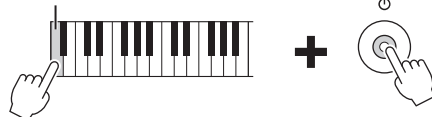
Auto Power Off (Automatische Abschaltung)

Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, besitzt dieses Instrument eine automatische Abschaltfunktion, die es automatisch ausschaltet, wenn es für eine gewisse Zeit nicht benutzt wird. Die Zeit bis zum automatischen Ausschalten beträgt per Voreinstellung etwa 30 Minuten. Sie können diese Einstellung jedoch ändern (Seite 101).

Auto Power Off deaktivieren (einfache Methode)

Schalten Sie das Instrument ein, während Sie die tiefste Taste auf der Tastatur gedrückt halten. Es erscheint kurz die Meldung „Auto power off disabled.“ (Automatische Abschaltung ist deaktiviert.), und Auto Power Off ist jetzt deaktiviert.

Die tiefste Taste



! VORSICHT

Auch wenn sich der Schalter [⏻] (Standby/On) im Standby-Zustand befindet, fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument. Ziehen Sie bei Nichtbenutzung des Instruments über einen längeren Zeitraum oder während eines Gewitters den Netzstecker aus der Steckdose.

! VORSICHT

(CLP-785) Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, wenn Sie die Tastaturabdeckung schließen. Wenn Sie die Tastaturabdeckung beim Schließen heftig nach unten drücken, kann dies den SOFT-CLOSE™ Mechanismus beschädigen. Außerdem kann es durch Einklemmen zu Verletzungen an Händen und Fingern kommen.

ACHTUNG

- Nicht gespeicherte Daten gehen verloren, wenn sich das Gerät automatisch abschaltet. Achten Sie darauf, Ihre Daten zu speichern, bevor dieser Fall auftritt.
- Je nach Status des Instruments kann es sein, dass es sich auch nach Verstreichen der festgelegten Dauer nicht automatisch ausschaltet. Schalten Sie das Instrument immer von Hand aus, wenn Sie es nicht benutzen.

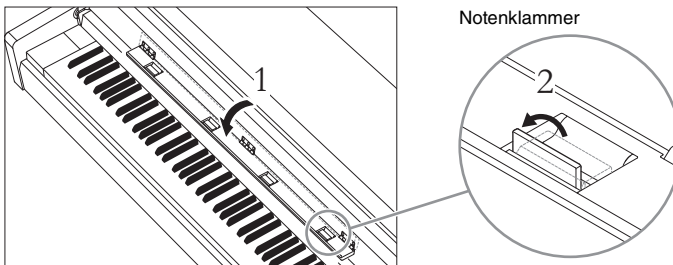
Notenablage

785 | 775 | 745 | 735 | 795GP | 765GP

Klappen Sie das obere Teil der Tastaturabdeckung herunter (siehe Schritt 2 auf Seite 15), wenn Sie die Notenablage verwenden.

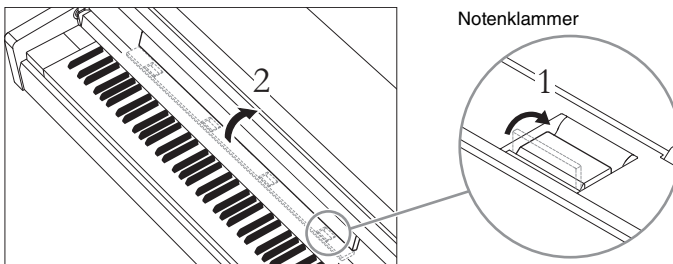
Notenablage ausklappen:

1. Klappen Sie die Notenablage, die sich innen an der Tastaturabdeckung befindet, nach unten.
2. Klappen Sie auch die Notenklammern aus. Damit können Sie die Seiten von Notenheften offen halten.



Notenablage einklappen:

1. Legen Sie ggf. zuerst die Notenklammern wieder um.
2. Klappen Sie dann die Notenablage ein, bevor Sie die Tastaturabdeckung schließen.



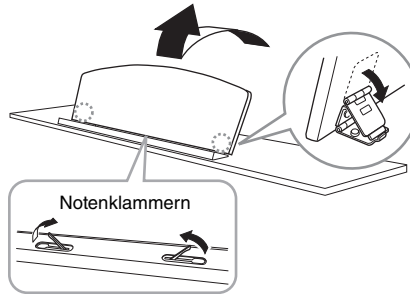
ACHTUNG

Die Notenablage darf nicht über längere Zeit mit einem schweren Gegenstand belastet werden. Sie kann dadurch beschädigt werden.

785 775 745 735 795GP 765GP

So ziehen Sie die Notenablage hoch:

1. Ziehen Sie die Notenablage nach oben und so weit es geht zu sich hin.
2. Klappen Sie die beiden Metallstützen links und rechts auf der Rückseite der Notenablage aus.
3. Führen Sie die Notenablage dann wieder nach unten, bis die Metallstützen einrasten.
Mit den Notenklammern können Sie die Seiten von Notenheften offen halten.



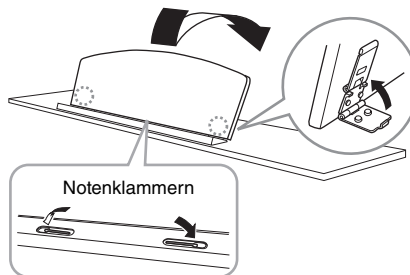
VORSICHT

Verwenden Sie die Notenablage nicht, wenn sie nur halb herausgezogen wurde. Lassen Sie die Notenablage beim Herausziehen oder Absenken erst dann los, wenn sie vollständig herausgezogen oder wieder abgesenkt wurde.

So führen Sie die Notenablage nach unten:

Legen Sie zuerst ggf. die Notenklammern wieder flach und senken Sie die Notenablage dann gemäß der folgenden Anleitung ab.

1. Ziehen Sie die Notenablage so weit es geht zu sich hin.
2. Klappen Sie die beiden Metallstützen (hinten an der Notenablage) hoch.
3. Führen Sie die Notenablage vorsichtig ganz nach unten.

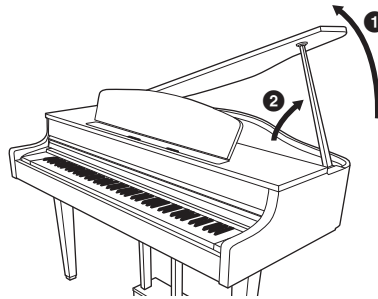


Deckel

785 | 775 | 745 | 735 | **795GP** | 765GP

So öffnen Sie den Deckel:

1. Heben Sie den Deckel an der (von der Tastatur aus gesehen) rechten Seite an und halten Sie ihn fest.
2. Heben Sie auch den Stützstab an und lassen Sie den Deckel langsam herunter, bis er mit der Aussparung auf dem Stab ruht.

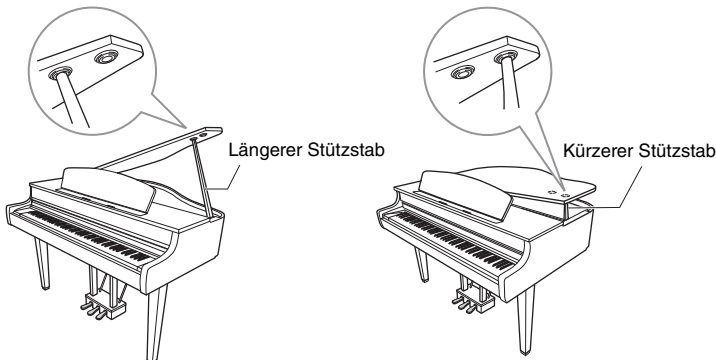


⚠️ WARNUNG

- Kinder dürfen den Deckel nicht öffnen und schließen. Achten Sie auch immer darauf, sich (oder anderen, besonders Kindern) nicht die Finger einzuklemmen, wenn Sie den Deckel auf- oder zuklappen.
- (CLP-795GP) Stecken Sie den längeren Stützstab nicht in die äußere Aussparung. Dadurch wird der Deckel instabil und könnte zuklappen, wodurch Schäden entstehen oder Sie sich verletzen könnten.
- Achten Sie darauf, dass der Stützstab mit dem Ende sicher in der Aussparung im Deckel sitzt. Ist das nicht der Fall, könnte der Deckel zuklappen, wodurch Schäden entstehen oder Sie sich verletzen könnten.
- Passen Sie auf, dass Sie selbst oder andere nicht gegen den Stützstab stoßen, wenn der Deckel damit aufgeklappt gehalten wird. Der Stab könnte dadurch aus der Aussparung rutschen, sodass der Deckel zuklappt.

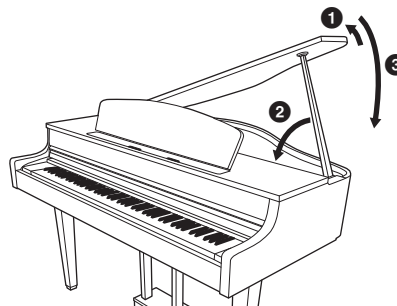
785 | 775 | 745 | 735 | **795GP** | 765GP

Wenn Sie den längeren Stützstab verwenden, führen Sie ihn in die innere Aussparung. Der kürzere Stützstab stützt den Deckel mit der äußeren Aussparung ab.



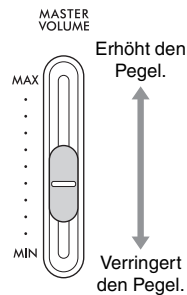
So schließen Sie den Deckel:

1. Halten Sie den Stützstab fest und heben Sie den Deckel vorsichtig ein Stück an.
2. Halten Sie den Deckel so fest und klappen Sie den Stützstab ein.
3. Klappen Sie den Deckel langsam herunter.



Einstellen der Lautstärke – [MASTER VOLUME]

Verwenden Sie zum Einstellen der Lautstärke den [MASTER VOLUME]-Schieberegler rechts neben der Tastatur. Spielen Sie während des Einstellens der Lautstärke auf der Tastatur, um Klänge zu erzeugen.



Master Volume

(Gesamtlautstärke): die Lautstärke des gesamten Instruments. Das Verschieben des [MASTER VOLUME]-Reglers wirkt sich auch auf den Ausgangspegel der [PHONES]-Buchsen und der AUX OUT-Buchse aus.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie das Instrument nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten.

I. A. Control (Intelligente Akustiksteuerung – IAC)

Die IAC-Funktion regelt und steuert automatisch die Klangqualität je nach Gesamtlautstärke des Instruments. Auch bei niedriger Lautstärke des Instruments sind Bässe und Höhen beim Spielen deutlich zu hören. Die IAC-Steuerung wirkt sich nur auf die Klanguisgabe der Instrumentenlautsprecher aus.

Sie können die IAC-Funktion ein- (On) oder ausschalten (Off) und die Intensität regeln. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „IAC“ auf Seite 98 und „IAC-Tiefe“ auf Seite 99. Standardmäßig ist dieser Parameter auf „On“ voreingestellt.

Verwendung von Kopfhörern

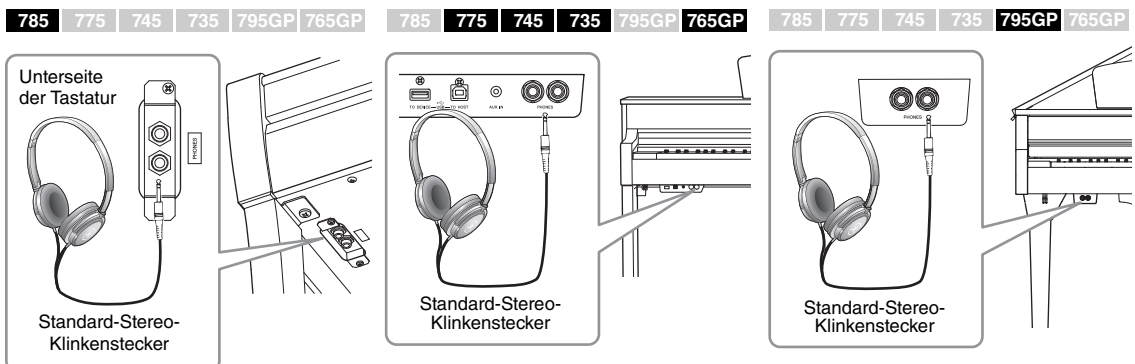
Schließen Sie Kopfhörer an eine der [PHONES]-Buchsen an. Werden die Kopfhörer an eine der beiden [PHONES]-Buchsen angeschlossen, wird das interne Lautsprechersystem automatisch abgestellt. Das Gerät verfügt über zwei [PHONES]-Buchsen. Es können also zwei handelsübliche Stereokopfhörer angeschlossen werden. (Wenn Sie nur einen Kopfhörer verwenden, spielt es keine Rolle, an welcher der beiden Buchsen Sie ihn anschließen.)

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie Kopfhörer nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten.

HINWEIS

- Falls Sie einen Adapter verwenden, achten Sie darauf, auch diesen abzuziehen, wenn Sie die Kopfhörer entfernen. Solange der Adapter noch steckt, geben die Lautsprecher des Instruments keinen Klang aus.
- Sie können die Lautsprecher auch aktiviert lassen, wenn Sie Kopfhörer einstecken. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Lautsprecher“ auf Seite 100.



Es gibt eine praktische Aufhängelösung für die Kopfhörer, wenn Sie sie nicht verwenden. Die Anleitung zum Anbringen der Kopfhöreraufhängung finden Sie am Ende dieses Handbuchs (CLP-785: Seite 119, CLP-775: Seite 122, CLP-745/735: Seite 125, CLP-795GP: Seite 129, CLP-765GP: Seite 133).

Nachahmung natürlicher räumlicher Hörklänge — Binaural Sampling und Stereophonic Optimizer

Dieses Instrument verfügt über zwei hochmoderne Technologien, die Ihnen den Genuss eines außergewöhnlich realistischen, natürlichen Klavierklangs ermöglichen, selbst bei der Verwendung von Kopfhörern.

Binaural Sampling

„Binaural Sampling“ ist eine Methode, bei der zwei spezielle Mikrofone in der Ohrposition eines Spielers eingesetzt werden und der natürliche Klang eines Klaviers aufgezeichnet wird. Beim Hören des Klangs mit diesem Effekt über Kopfhörer erhalten Sie den Eindruck, in den Klang einzutauchen – so als ob dieser tatsächlich vom Klavier kommen würde. Wenn „CFX Grand“ oder „Bösendorfer“ (Seite 26) ausgewählt werden, wird beim Anschließen von Kopfhörern automatisch der „Binaural Sampling“-Klang aktiviert.

Stereophonic Optimizer

Der Stereophonic Optimizer ist ein Effekt zur Raumklangoptimierung, der natürliche räumliche Entfernung wie den Klang von Binaural Sampling reproduziert, sogar beim Hören über Kopfhörer. Wenn in der Piano-Gruppe eine Voice (außer „CFX Grand“ oder „Bösendorfer“) ausgewählt wird, wird der „Stereophonic Optimizer“ durch Anschließen von Kopfhörern automatisch aktiviert.

Standardmäßig ist diese Funktion eingeschaltet. Beachten Sie aber, dass sie immer dann deaktiviert ist, wenn die Einstellung „Lautsprecher“ (Seite 100) eingeschaltet (On) ist. Da diese Klänge für das Hören über Kopfhörer optimiert sind, empfehlen wir, die Funktion in den folgenden Situationen auf „OFF“ (Aus) zu schalten:

- Wenn Sie den Klavierklang dieses Instruments über ein externes Aktivlautsprechersystem wiedergeben, während Sie den ausgegebenen Klang über den angeschlossenen Kopfhörer überwachen.
- Wenn Sie eine Audioaufnahme (Seite 54) mit angeschlossenen Kopfhörern machen und den aufgenommenen Audio-Song dann über die Lautsprecher dieses Instruments wiedergeben. (Achten Sie darauf, dass Sie diese Funktionen vor der Audioaufnahme ausschalten.)

Informationen zum Ein- und Ausschalten finden Sie unter „Binaural“ auf Seite 99.

ACHTUNG

Die Aufhängung ist nur für Kopfhörer geeignet. Andere Gegenstände können die Aufhängung oder das Instrument beschädigen.

Sampling

Technologie, mit der der Klang eines akustischen Instruments aufgezeichnet und im Klangerzeuger gespeichert wird, sodass die Töne basierend auf dem Tastaturspiel wiedergegeben werden können.

HINWEIS

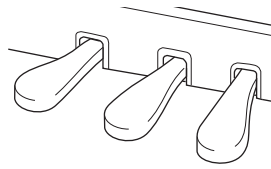
Die Voices in der Piano-Gruppe sind in der Kategorie „Piano“ der Preset-Voice-Liste zu finden (Seite 106). Weitere Informationen zur Auswahl von Voices finden Sie auf Seite 26.

HINWEIS

Lesen Sie vor dem Anschließen eines externen Aktivlautsprechersystems den Abschnitt „Anschlüsse und Verbindungen“ (Seite 71).

Verwenden der Pedale

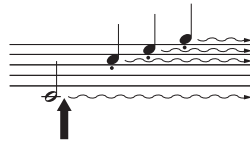
Dieses Instrument ist mit drei Fußpedalen ausgestattet: dem Dämpferpedal (rechts), dem Sostenuto-Pedal (Mitte) und dem Leisepedal (links).



Dämpferpedal (rechtes Pedal)

Wenn Sie das Dämpferpedal drücken, klingen die von Ihnen gespielten Noten länger nach.

Wenn Sie in der Piano-Gruppe eine Voice auswählen und das Dämpferpedal betätigen, wird die VRM-Funktion (Seite 28) aktiviert, mit der die einzigartige Resonanz des Resonanzbodens und der Saiten eines akustischen Flügels genau nachgebildet werden.



Wenn Sie hier das Dämpferpedal drücken, klingen die Noten, die Sie vor dem Drücken des Pedals gespielt haben, länger nach.

HINWEIS

Die Voices in der Piano-Gruppe sind in der Kategorie „Piano“ der Preset-Voice-Liste zu finden (Seite 106). Weitere Informationen zur Auswahl von Voices finden Sie auf Seite 26.

HINWEIS

Über die Option „Pedal Assign“ in der Menü-Anzeige „Voice“ (Seite 89) können Sie jedem Pedal auch andere Funktionen zuweisen.

Halbpedal-Funktion

Dieses Instrument besitzt eine Halbpedal-Funktion, mit der Sie halb gedämpfte Techniken spielen können, bei denen der Dämpfer nicht vollständig betätigt oder gelöst ist. Bei einem echten Klavier dämpfen die Filzblöcke die Saiten dann nur zum Teil. Mit der Halbpedal-Funktion am Clavinova können Sie die Dämpfung in sanften Abstufungen ausdrucksstark kontrollieren. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Ihr Spiel durch feine Abstimmung des Druckpunkts, ab dem das Pedal die Dämpfung auslöst, um gefühlvolle Nuancen zu erweitern. Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter „Halbpedalpunkt“ auf Seite 98.

GP Response Dämpferpedal

785 775 745 735 795GP 765GP

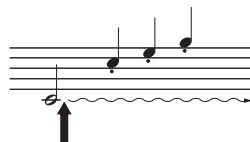
Das Dämpferpedal des CLP-785, CLP-775 und des CLP-795GP ist das GP Response Dämpferpedal. Dieses besondere Pedal wurde für ausgeprägte Berührungsempfindlichkeit entwickelt und ähnelt in der Betätigung stark dem Pedal eines echten Konzertflügels. Damit lässt sich der Halbpedalpunkt körperlich spüren und so der Effekt einfacher erzeugen als bei anderen Pedalen. Da das Druckgefühl je nach Situation und auch je nach Aufstellort des Instruments variieren kann, sollten Sie den Halbpedalpunkt am besten nach Wunsch einstellen. Die Anleitung dazu finden Sie weiter oben.

HINWEIS

Die Pedale werden für den Versand ab Werk mit Vinyl-Abdeckungen geschützt. Falls das GP Response Dämpferpedal zum Lieferumfang Ihres Instruments gehört, entfernen Sie die Abdeckung, damit Sie den Pedaleffekt optimal erzielen können.

Sostenuto-Pedal (Pedal in der Mitte)

Wenn Sie eine Note oder einen Akkord auf dem Instrument spielen, und Sie drücken das Sostenuto-Pedal, während die Note noch gespielt wird, dann klingt die Note so lange nach, wie das Pedal gedrückt wird. Alle nachfolgenden Noten werden nicht gehalten.



Wenn Sie hier das Sostenuto-Pedal drücken, während Sie die Note(n) halten, klingen die Noten so lange nach, wie Sie das Pedal gedrückt halten.

HINWEIS

Während das Sostenuto-Pedal (Mitte) gehalten wird, kann eine anhaltende (nicht ausklingende) Voice wie Streicher oder Orgel weiterhin gehalten werden, nachdem die Tasten losgelassen wurden.

HINWEIS

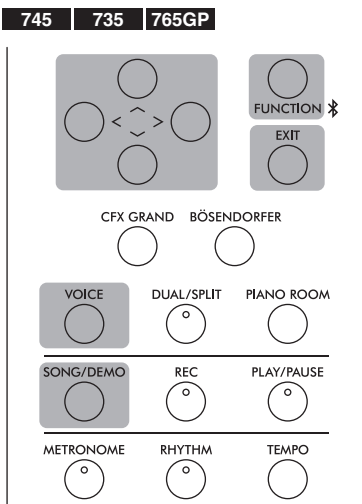
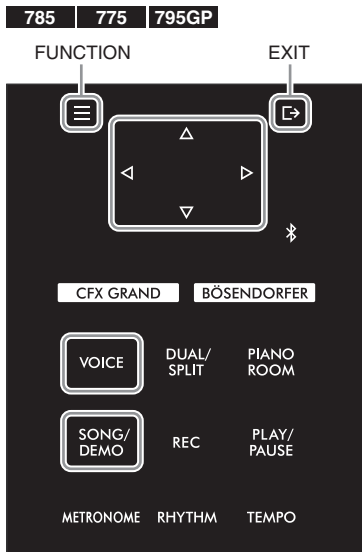
Das mittlere bzw. linke Pedal kann auch als eine [PLAY/PAUSE]-Taste verwendet werden. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter „Wiedergabe/Pause“ auf Seite 98.

Leisepedal (linkes Pedal)

Das Leisepedal reduziert die Lautstärke und bewirkt eine leichte Änderung der Klangfarbe der Noten, die gespielt werden, wenn es gedrückt wird. Das Leisepedal hat keine Auswirkung auf Tasten, die vor seiner Betätigung angeschlagen wurden. Wenn Sie diesen Effekt anwenden möchten, spielen Sie die Noten erst, nachdem Sie das Pedal gedrückt haben. Vergessen Sie bitte nicht, dass diese Pedalfunktion je nach ausgewählter Voice vom Leisepedal geändert wird. Wenn „Mellow Organ“ gewählt wird, wird durch das Drücken und Loslassen des Pedals zwischen „schnell“ und „langsam“ der Drehgeschwindigkeit des Rotary Speakers (Leslie-Kabinett) umgeschaltet (siehe „Rotary Speed“ auf Seite 88). Wenn „Vibraphone“ ausgewählt ist, können Sie mit diesem Pedal das Vibrato ein- und ausschalten („VibeRotor“ auf Seite 88).

Bedienung der Grundfunktionen

Sie haben die Möglichkeit, drei Hauptfunktionen auf der Bildschirmanzeige aufzurufen: „Voice“, „Song“ und „Demo“. Außerdem können Sie diverse detaillierte Einstellungen vornehmen, mit denen Sie die Spielbarkeit verbessern und Ausdrucksmöglichkeiten erweitern.



Die Abbildungen des Bedienfelds für CLP-735/745/765GP hier und auf den folgenden Seiten basieren auf dem CLP-745.

Auswählen von Voices

1. Drücken Sie die [VOICE]-Taste, um die Voice-Gruppenliste aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Tasten [^] oder [V] eine Voice-Gruppe aus.



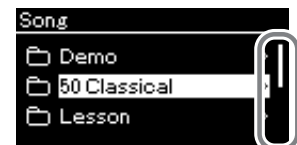
Wenn dieses Element zu sehen ist, können Sie die Anzeige in vertikaler Richtung durchblättern.

Auswählen von Songs und Demos

1. Drücken Sie die [SONG/DEMO]-Taste, um die Liste der Song-Kategorien aufzurufen.



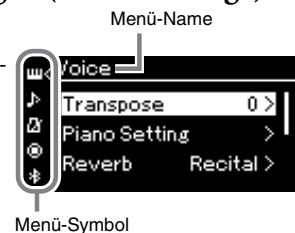
2. Wählen Sie mit den Tasten [^] oder [V] eine Song-Kategorie aus.



Wenn dieses Element zu sehen ist, können Sie die Anzeige in vertikaler Richtung durchblättern.

Detaillierte Einstellungen (Menü-Anzeige)

1. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.



Einstellungen für das Bedienfeld ändern

785 775 745 735 795GP 765GP

Sie können einstellen, wie schnell das Bedienfeld sich abschaltet, oder festlegen, dass es dauerhaft eingeschaltet bleibt. Außerdem können Sie die Bedientöne ausschalten. Weitere Informationen finden Sie unter „Automatische Hintergrundbeleuchtung abschalten“ oder „Bedienfeldtöne“ auf Seite 101.

ACHTUNG

Tippen Sie nicht mit langen Fingernägeln oder spitzen und anderen harten Gegenständen auf das Bedienfeld. Es könnte dadurch beschädigt werden.


HINWEIS

Wenn Sie mehr als eine Taste gleichzeitig auf dem Bedienfeld betätigen, wird keine Funktion ausgeführt.

- Voice:** Das ist der Instrumentenklang beim Spielen der Tastatur. Neben Piano-Sounds steht Ihnen auch eine große Bandbreite anderer Musikinstrumente zur Verfügung.
- Song:** Das ist ein Musikstück, das Sie sich einfach anhören können, oder Sie können mitspielen, während es wiedergegeben wird.
- Demo:** Voice-Demos führen Ihnen die jeweiligen Eigenschaften der Voices vor.

Mit [>] wählen Sie eine Voice aus.
Mit [<] gehen Sie einen Schritt zurück.


3. Wählen Sie mit den Tasten [^] oder [V] eine Voice aus.



Mit [>] wählen Sie eine Voice aus.
Mit [^] gehen Sie einen Schritt zurück.

4. Spielen Sie auf der Tastatur.

Anzeige „Voice“

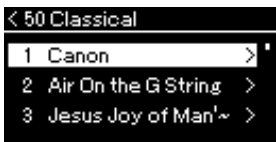


Dieses Element zeigt die aktuelle Position in der Voice-Gruppe an.

Drücken Sie die Tasten [<] oder [>] zum Auswählen der vorherigen oder nächsten Voice.

Mit [>] wählen Sie einen Song aus.
Mit [<] gehen Sie einen Schritt zurück.

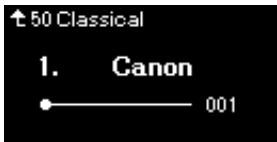
3. Wählen Sie mit den Tasten [^] oder [V] einen Song aus.



Mit [>] wählen Sie einen Song aus.
Mit [^] gehen Sie einen Schritt zurück.

4. Drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um den Song abzuspielen.

Anzeige „Song“




Wenn „Lesson“ (Lektion) ausgewählt ist, wählen Sie mit den Tasten [^] oder [V] Lektionsart aus.

Drücken Sie die Tasten [<] oder [>] zum Auswählen der vorherigen oder nächsten Takte.

Mit [>] rufen Sie die detaillierten Einstellungen auf.
Mit [EXIT] kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.


2. Wählen Sie mit den Tasten [^] oder [V] einen Parameter aus.



Beachten Sie, dass die Hierarchieebenen je nach ausgewähltem Parameter variieren.


Mit [>] rufen Sie die detaillierten Einstellungen auf.
Mit [<] gehen Sie einen Schritt zurück.

Einstellen des Werts im Slider-Einblendfenster




3. Passen Sie den Wert mit den Tasten [<] oder [>] an. Drücken Sie [EXIT], um das Einblendfenster zu schließen.


Zurück zur Anzeige „Voice“/„Song“



Drücken Sie die Taste [EXIT], um zur Anzeige „Voice“ oder „Song“ zurückzukehren (d. h. die Anzeige, die zuvor geöffnet war). Wenn Sie, während das Einblendfenster angezeigt wird, die Taste [EXIT] drücken, wird es geschlossen.



Auswählen eines Wertes aus einer Liste



Rechts neben der Auswahl wird ein Häkchen angezeigt.

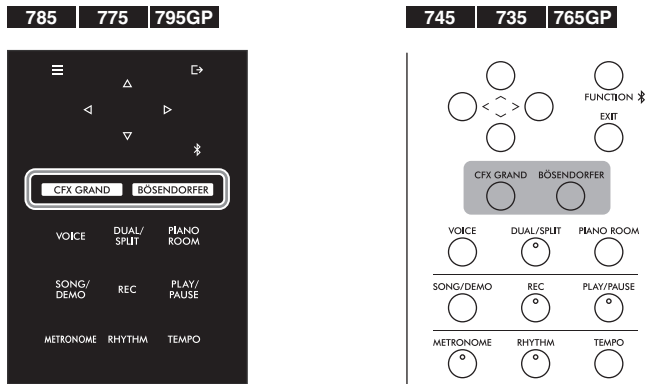
3. Drücken Sie die Tasten [^]/[V] oder die Taste [>], um eine Einstellung auszuwählen.

Drücken Sie die Taste [<], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Das Klavierspiel genießen

Dieses Instrument vereint die Klänge zweier anerkannter Konzertflügel, des Yamaha CFX und des Bösendorfer Imperial, mit weiteren Klavierklängen, von denen jeder unverwechselbar eingängige klangliche Eigenschaften bereithält. Wählen Sie einfach einen Klang aus, den Sie gern hören oder der zu der Musik passt, die Sie spielen möchten.

Zwei Flügel-Voices direkt im Bedienfeld auswählen



1. Drücken Sie die Taste [CFX GRAND] oder [BÖSENDORFER], um den Flügel auszuwählen.

Eine Voice wird über die gewünschte Taste aufgerufen, und ihr Name erscheint auf der Anzeige „Voice“.

Anzeige „Voice“



CFX Grand

Der Klang des CFX-Konzertflügels von Yamaha bietet großen Dynamikumfang für viele Ausdrucksmöglichkeiten. Eignet sich für jede Stilrichtung und alle Genres.

Bösendorfer

Der berühmte Klang des in Wien hergestellten Imperial-Konzertflügels von Bösendorfer. Der voluminöse Klang ahmt den großen Klangkörper des Instruments nach und ist ideal für das expressive Spiel zärtlicher, sanfter Kompositionen.

2. Spielen Sie auf der Tastatur.

Andere Klavier-Voices auswählen

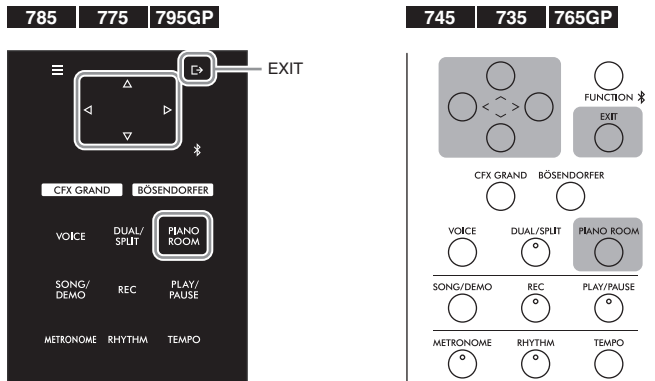
Über die Tasten [<] und [>] können Sie andere Klavier-Voices als „CFX Grand“ und „Bösendorfer“ auswählen. Alternativ geht das auch über die Taste [VOICE] (Seite 30).

HINWEIS

Hören Sie sich die Demo-Songs für jede Voice an, um die Eigenschaften der Voices kennenzulernen (Seite 32).

Anpassen des Klangs und der Anschlagdynamik von Klavier-/Flügel-Voices (Piano Room)

Sie können die Einstellungen für die Voices in der Piano-Gruppe auch über die Anzeige „Piano Room“ anpassen. Versuchen Sie, einen individuellen Klavierklang zu erstellen, indem Sie die verschiedenen Parameter wie Deckelposition, Saitenresonanz, Dämpferresonanz usw. anpassen.



1. Drücken Sie die [PIANO ROOM]-Taste, um die Anzeige „Piano Room“ aufzurufen.

Anzeige „Piano Room“



2. Drücken Sie die Tasten [^]/[v], um die gewünschten Optionen auszuwählen (Seite 28).
3. Drücken Sie die Tasten [<]/[>], um die Einstellungen zu ändern (Seite 28).
4. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Anzeige „Piano Room“ zu verlassen.

HINWEIS

Die Voices in der Piano-Gruppe sind in der Gruppe „Piano“ der Preset-Voice-Liste zu finden (auf Seite 106).













HINWEIS



Wenn eine andere Voice als die aus der Pianogruppe ausgewählt ist, können Sie mit der Taste [PIANO ROOM] die Einstellung in „CFX Grand“ ändern.

HINWEIS

Wenn Sie die Taste [PIANO ROOM] drücken, werden die Dual/Split-/Duo-Funktionen deaktiviert.

Parameter, die Sie im Piano Room einstellen können

Option	Symbol	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich
Lid Position (Deckelposition)		Simuliert die unterschiedlichen Klänge, die durch unterschiedliche Öffnungsgrade des (virtuellen) Flügeldeckels entstehen.	Full (Vollständig)	Full, Half, Closed (Vollständig, halb, geschlossen)
Brightness (Helligkeit)		Passt die Brillanz des Klangs an.	Ist unterschiedlich je nach Voice.	0 bis 10
Touch (Anschlag)		Bestimmt, wie sehr sich die Lautstärke mit Ihrer Anschlagstärke ändert. Passen Sie diese Einstellung wunschgemäß der Voice entsprechend an, die Sie für den gerade gespielten Song gewählt haben.	Medium	Soft2, Soft1, Medium, Hard1, Hard2, Fixed
Reverb (Halleffekt)		Legt den Reverb-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.	Ist unterschiedlich je nach Voice.	Beachten Sie hierzu die Liste der Hall-Effekttypen (Seite 90).
Reverb Depth (Hallintensität)		Stellt die Intensität des Reverb-Effekts ein. Wenn die Reverb-Funktion ausgeschaltet oder auf „0“ eingestellt ist, wird kein Effekt erzeugt.	Ist unterschiedlich je nach Voice.	0 bis 40
Master Tune (Grundstimmung)		Zur Feinstimmung der Tonhöhe des gesamten Instruments. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie auf diesem Instrument zusammen mit anderen Instrumenten oder zu Musik von CD spielen.	A3 = 440,0 Hz	A3 = 414,8 Hz bis 466,8 Hz (in Schritten ungefähr von 0,2 Hz)
VRM		Schaltet den VRM-Effekt ein oder aus. Informationen zur VRM-Funktion finden Sie auf Seite 29. Anhören des VRM-Demos Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, während diese Anzeige geöffnet ist, um den VRM-Demo-Song wiederzugeben. Sie können den Demo-Song mit und ohne den Effekt (VRM aktiviert oder deaktiviert) hören. Die fünf Parameter unten können eingestellt werden, wenn VRM eingeschaltet ist.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)
Damper Resonance (Dämpferresonanz)		Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn das Dämpferpedal betätigt wird.	5	0 bis 10
Damper Noise (Dämpfergeräusch)		Schaltet das durch VRM erzeugte Dämpfergeräusch ein oder aus. Weitere Informationen zum Dämpfergeräusch finden Sie auf Seite 29. Wenn die Dämpferresonanz auf „0“ eingestellt wird, ist die Funktion deaktiviert.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)
String Resonance (Saitenresonanz)		Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn eine Taste des Instruments betätigt wird.	5	0 bis 10
Duplex Scale Resonance (Duplex- Skala-Resonanz)		Legt die Mitschwingung des Duplex-Skala-Resonanzeffekts in VRM fest. Weitere Informationen darüber finden Sie unter „Was ist Duplex Scale?“ (Seite 29).	5	0 bis 10
Body Resonance (Klangkörperresonanz)		Passt die Resonanz des Klaviers selbst in VRM an, d. h. des Resonanzbodens, der Seitenflächen, des Rahmens usw.	5	0 bis 10

Option	Symbol	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich
Grand Expression (Flügel-Anschlag)		<p>Damit haben Sie die Möglichkeit, aus den Effekten auszuwählen, die den physischen Klangübergang beim Spielen eines echten Klaviers simulieren. Wenn diese Funktion auf „Dynamic“ (Dynamisch) eingestellt ist, können Sie außerordentlich fein nuanciert spielen, indem Sie den Klang durch unterschiedlich starken Anschlag variieren. Mit der Einstellung „Static“ (Statisch) sind die Nuancen allgemein festgelegt. Weitere Informationen zur Flügel-Anschlagsimulation erhalten Sie unten.</p> <p>HINWEIS Die Flügel-Anschlagsimulation gilt nur für die Voices „CFX Grand“ und „Bösendorfer“.</p> <p>Anhören des Demos Drücken Sie auf die [PLAY/PAUSE]-Taste, während diese Anzeige geöffnet ist, um den Demo-Song für diese Funktion wiederzugeben. Sie können den Demo-Song in der Einstellung „Dynamic“ und „Static“ anhören.</p>	Dynamic (Dynamisch)	Dynamic (Dynamisch), Static (Statisch)
Half Pedal Point (Halbpedalpunkt)		Legt den Punkt fest, bis zu dem das rechte Pedal gedrückt werden muss, um den Effekt „Sustain Continuously“ auszulösen. Diese Einstellung betrifft nur den Effekt „Sustain Continuously“ (Seite 91), der dem rechten Pedal zugewiesen ist.	0	-2 (beim geringsten Niederdrücken wirksam) über 0 bis +4 (beim stärksten Niederdrücken wirksam)

HINWEIS

- Wenn Sie die Einstellungen des „Piano Room“ beibehalten möchten, nachdem Sie das Instrument ausgeschaltet haben, müssen Sie „Voice“ und „Other“ in den „Backup“-Einstellungen auf „On“ setzen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 104.
- Die oben aufgeführten Elemente können auch in der Menü-Anzeige „Voice“ (Seite 87) oder „System“ (Seite 97) eingestellt werden. Wenn Sie diese Einstellungen in der Anzeige „Piano Room“ ändern, ändern sich auch die Einstellungen der Menü-Anzeigen. Umgekehrt spiegeln sich Änderungen der Einstellungen in den Menü-Anzeigen auch in der Anzeige „Piano Room“ wieder.

Was ist VRM?

In dieser Funktion zur virtuellen Resonanzmodellierung kommen anspruchsvolle physikalische Modelle zum Einsatz, die den Resonanzklang simulieren, der entsteht, wenn das Dämpferpedal eines echten Klaviers betätigt oder Tasten angeschlagen und gehalten werden. Wenn bei einem akustischen Klavier das Dämpferpedal gedrückt und eine Taste angeschlagen wird, vibriert nicht nur die Saite der gespielten Taste, sondern auch die anderen Saiten und der Resonanzboden. Die Schwingungen beeinflussen sich dabei gegenseitig, sodass eine volle, brillante Resonanz entsteht, die anhält und sich ausbreitet. Die in diesem Instrument integrierte VRM-Technik reproduziert die komplizierte Interaktion von Saiten- und Resonanzboden-Resonanz und bildet den Klang eines echten akustischen Flügels durch ein klanggetreues virtuelles Musikinstrument (physikalische Modellierung) nach. Da die Resonanz unmittelbar im Moment entsteht (je nachdem, welche Stellung die Tastatur oder das Pedal haben), können Sie den Klang ausdrucksvoll modellieren, wenn Sie den Tastenanschlag zeitlich variieren oder das Pedal unterschiedlich schnell und kräftig betätigen.

Was ist Duplex Scale?

„Duplex Scale“ (Duplex-Skala) bezieht sich auf eine Saitenverwendung bei Klavieren und Flügeln, für die in den oberen Oktaven spezielle Saiten eingesetzt werden, die nicht angeschlagen werden und den Klang verstärken. Diese Saiten schwingen bei einem akustischen Klavier mit anderen Saiten mit. Dabei resonieren sie mit den Obertönen und verleihen dem Klang dadurch mehr Volumen, Brillanz und Farbe. Da diese Saiten keinen Dämpfer haben, klingen sie noch nach, wenn Sie die Tasten loslassen.

Was ist das Dämpfergeräusch?

Hier handelt es sich um den Klang, der entsteht, wenn an einem akustischen Klavier das Dämpferpedal betätigt wird. Es verändert sich klanglich und in der Lautstärke, je nachdem, wie schnell es betätigt wird. Wenn Sie das Dämpferpedal langsam betätigen, ist das Geräusch der sich von den Saiten lösenden Dämpferköpfe leiser. Wenn Sie das Pedal kräftig betätigen, werden die Schwingungen auf die Saiten übertragen, was ein tieferes, lauterer Geräusch erzeugt.

Was ist die Flügel-Anschlagsimulation?

Auf einem echten akustischen Klavier lässt der Klang sich ganz leicht beeinflussen, wenn Sie die Tasten anders loslassen als Sie sie anschlagen. Wenn Sie eine Taste zum Beispiel ganz nach unten drücken, trifft Sie auf den Tastenboden darunter. Dieses Geräusch erreicht die Saiten und beeinflusst ganz leicht den Klang. Außerdem ändert sich das Geräusch, das die Dämpfer erzeugen, wenn Sie auf die Saiten treffen, je nachdem, wie schnell Sie eine Taste wieder loslassen. Mit der Flügel-Anschlagsimulation werden diese feinsinnigen Veränderungen im Klang originalgetreu wiedergegeben. Sie können durch betonten Anschlag Akzente setzen oder Resonanz erzeugen, indem Sie die Tasten ganz sanft anschlagen und so unglaublich ausdrucksstark phrasieren. Ihr Staccato-Spiel klingt klar und präzise, aber genauso können Sie die Töne fließen lassen, wenn Sie die Finger langsam von den Tasten lösen.

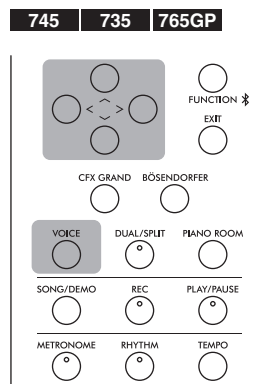
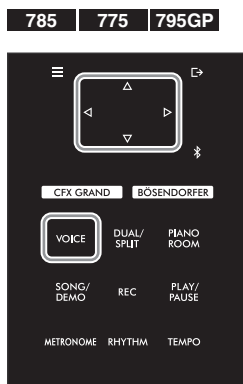
Spiele von Sounds verschiedener Instrumente (Voices)

Neben den begeisternd realistischen Piano-Klängen können Sie die Klänge anderer Instrumente (Voices) wie Orgel oder Streichinstrumente auswählen und spielen. Außerdem bietet das Instrument authentische Hammerflügel-Voices, die ursprünglich im 18. und 19. Jahrhundert produziert wurden.

Auswählen von Voices

Die Voices dieses Instruments sind in die folgenden Instrumententyp-Kategorien eingeteilt: Wählen Sie die gewünschte Voice aus, und beginnen Sie mit dem Spiel auf der Tastatur.

Sie können eine Voice auch aus den XG Voices auswählen (nur CLP-785 und CLP-795GP). Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 31.



HINWEIS

Hören Sie sich die Demo-Songs für jede Voice an, um die Eigenschaften der Voices kennenzulernen (Seite 32).

HINWEIS

Die Anschlagdynamik wird nicht auf alle Voices angewendet. Informationen über Voices, für die die Anschlagdynamik gilt, finden Sie in der „Liste der Preset-Voices“ auf Seite 106.

XG

XG ist eine wichtige Erweiterung des Formats GM System Level 1 (Seite 43). Es wurde eigens von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen sowie mehr Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte zu erhalten und Datenkompatibilität für zukünftige Entwicklungen zu garantieren.

HINWEIS

Informationen über Voices finden Sie in der „Liste der Preset-Voices“ (Seite 106).

1. Drücken Sie die [VOICE]-Taste, um die Voice-Gruppenliste aufzurufen.

Voice-Gruppen werden in der Anzeige aufgeführt. Die aktuell ausgewählte Voice-Gruppe ist dabei hervorgehoben.



2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Voice-Gruppe aus.

Heben Sie den Voice-Gruppennamen hervor, den Sie verwenden möchten.

3. Drücken Sie die Taste [>].

Die Voices der ausgewählten Gruppe werden in der Anzeige aufgeführt.



HINWEIS

Mit der [<]-Taste kehren Sie wieder in die Voice-Liste zurück und können eine Voice-Gruppe auswählen.

4. Blättern Sie mit den Tasten [^]/[v] durch die Voice-Liste. Drücken Sie dann die Taste [>], um die gewünschte Voice auszuwählen.

Der momentan ausgewählte Voice-Name wird angezeigt.

Anzeige „Voice“



Mit den Tasten [<]/[>] können Sie andere Voices der Reihe nach aus der Anzeige „Voice“ auswählen.

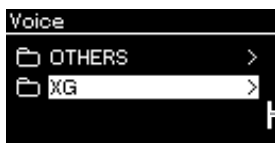
Drücken Sie die [^]-Taste, um zur Voice-Liste zurückzukehren.

5. Spielen Sie auf der Tastatur.

Auswählen von XG-Voices

785 775 745 735 **795GP** 765GP

Wenn Sie eine Voice aus den XG-Voices spielen möchten, wählen Sie in Schritt 2 „XG“ aus.



Blättern Sie mit der Taste [v] in der Anzeige ganz nach unten.

Die XG-Voice-Gruppe enthält besonders viele Voices und ist deshalb in Untergruppen aufgeteilt. Rufen Sie mit der Taste [>] die Voice-Gruppenliste auf und wählen Sie daraus über die Tasten [^]/[v] eine aus. Gehen Sie danach wie beschrieben vor, beginnend mit Schritt 3.

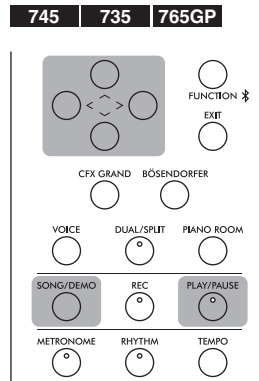
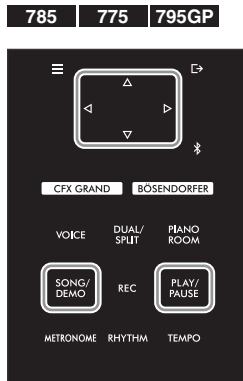
* Weitere Informationen über XG-Voices finden Sie in der „Data List“ (Datenliste) auf der Website (Seite 8).

HINWEIS

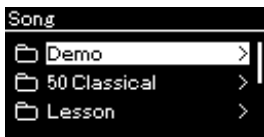
Sie können die Anschlagdynamik einstellen (d. h. wie der Klang auf Ihre Art des Spiels auf der Tastatur reagiert). Passen Sie diese Einstellung wunschgemäß der Voice entsprechend an, die Sie für den gerade gespielten Song gewählt haben. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter „Anschlag“ auf Seite 97. Sie können die Anschlagdynamik für die Voices in der Piano-Gruppe auch über die Anzeige „Piano Room“ auswählen (Seite 28).

Anhören von Voice-Demos

Zur Illustration der herausragenden Eigenschaften der jeweiligen Voices wurden eigens mehrere Demo-Aufnahmen vorbereitet. Informationen zu den Voices, die in diesen Demos angehört werden können, finden Sie in der „Voice-Demo-Songliste“ auf Seite 108.



1. Drücken Sie die [SONG/DEMO]-Taste, um die Anzeige mit der Songliste aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] „Demo“. Drücken Sie dann die Taste [>], um die nächste Anzeige zu öffnen.
3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die gewünschte Voice-Demo. Drücken Sie dann die Taste [>], um die nächste „Demo“-Anzeige zu öffnen.

Das momentan ausgewählte Voice-Demo wird im Display angezeigt.

„Demo“-Anzeige



4. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.
5. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

Das Voice-Demo stoppt automatisch, wenn die Wiedergabe beendet ist.

Auswählen anderer Demos

Drücken Sie die Taste [^], um zur Anzeige der Songliste zurückzukehren, und wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 dieses Abschnitts.

HINWEIS

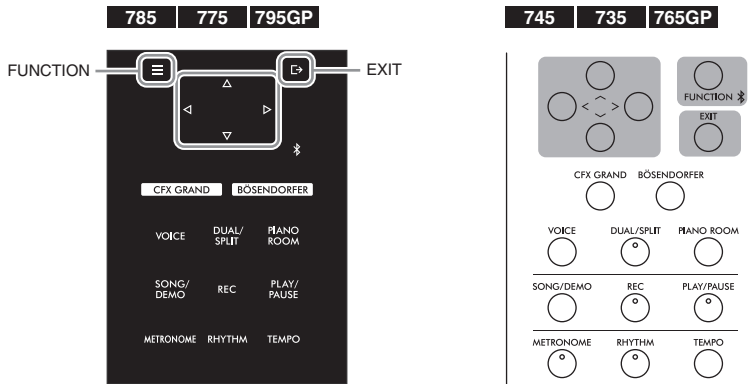
Während der Wiedergabe von Voice-Demos kann nicht aufgezeichnet werden.

Verbessern und Anpassen des Klangs

Die Anwendung der folgenden Effekte verleiht Ihrem Spiel mehr und vielfältigere Ausdrucksmöglichkeiten.

Brilliance (Brillanz)

Damit passen Sie die Klanghelligkeit an oder legen eigene EQ-Einstellungen fest. Diese Einstellung wird allgemein auf alle Parts angewendet (Tastatur-Voices, Songs, MIDI).

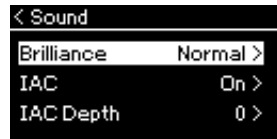


1. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



„Sound“-Anzeige



„Brilliance“-Anzeige



Häkchen

1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] „Sound“ aus.

1-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] „Brilliance“ aus.

1-4. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

1-5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] den Wert aus.

Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die gewünschte Tonalität in der „Brilliance“-Anzeige aus. Um auf die Voreinstellungen zurückzusetzen, halten Sie auf dem CLP-785/775/795GP die [FUNCTION]-Taste gedrückt oder drücken Sie auf dem CLP-745/735/765-GP gleichzeitig die Tasten [^] und [V].

Voreinstellung: Normal

HINWEIS

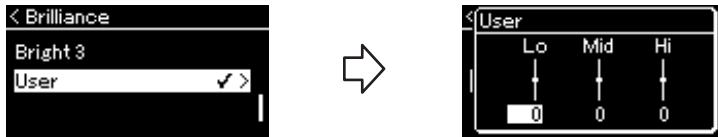
Wenn Sie für die Helligkeit „Bright 1 – 3“ auswählen, wird die Lautstärke leicht erhöht. Wenn Sie dann zusätzlich den [MASTER VOLUME]-Schieberegler lauter einstellen, kann es zu Klangverzerrungen kommen. Verringern Sie in dem Fall die Lautstärke entsprechend.

Mellow (Sanft) 1 – 3	Weicher und sanfter Ton. Je größer die Zahl, desto weicher und wärmer der Klang.
Normal	Standardton.
Bright (Hell) 1 – 3	Heller Klang. Je größer die Zahl, desto heller der Klang.
User (Anwender)	Damit öffnen Sie die Anzeige „User“, in der Sie eigene EQ-Einstellungen erstellen können. Der EQ (Equalizer) verarbeitet den Klang durch Aufteilen des Frequenzspektrums in mehrere Bänder. Damit haben Sie die Möglichkeit, sie je nach Erfordernis zu verstärken oder abzuschwächen, um einen bedarfsgerechten Gesamtfrequenzbereich zu erstellen und einen optimalen Klang für die internen Lautsprecher des Instruments oder den Kopfhörer usw. bereitzustellen. Eine Anleitung finden Sie auf Seite 34.

User-EQ einstellen

1. Wählen Sie in der „Brilliance“-Anzeige „User“ aus (Schritt 1-5 auf Seite 33) und drücken Sie dann die [>]-Taste.

Sie sehen eine Anzeige, in der Sie die Verstärkung für drei Frequenzbänder einstellen können.



2. Wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] ein Band und verstärken Sie es oder schwächen Sie es ab, jeweils mit den Tasten [^]/[v].

Um die Verstärkung für jedes Frequenzband auf den Vorgabewert zurückzusetzen, halten Sie auf dem CLP-785/775/795GP die [FUNCTION]-Taste gedrückt oder drücken Sie auf dem CLP-745/735/765GP gleichzeitig die Tasten [^] und [v].



3. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die „User“-Anzeige zu schließen.

Voreinstellung: 0 dB

Einstellungsbereich: -6 dB über 0 bis +6 dB

Reverb (Halleffekt)

Diese Steuerung fügt dem Sound durch das Simulieren des natürlichen Widerhalls eines Konzertsaals einen Widerhall zu. Wenn Sie eine Voice auswählen, wird automatisch immer der ideale Reverb-Typ ausgewählt. Sie können dennoch jeden beliebigen verfügbaren Typ auswählen.

Zum Auswählen des Reverb-Typs verwenden Sie die Menü-Anzeige „Voice“: „Reverb“ (Seite 87). Sie können den Reverb-Typ für die Voices in der Piano-Gruppe auch über die Anzeige „Piano Room“ auswählen (Seite 28).

Diese Einstellung wird allgemein auf alle Parts angewendet (Tastatur-Voices, Songs, MIDI).

HINWEIS

Zum Einstellen der Reverb-Intensität für die ausgewählte Voice verwenden Sie die Menü-Anzeige „Voice“: „Voice Edit“ → „Reverb Depth“ (Seite 88).

Chorus (Choreffekt)

Die Steuerung fügt dem Klang Wärme und Räumlichkeit hinzu. Wenn Sie eine Voice auswählen, wird automatisch immer der ideale Chorus-Typ ausgewählt. Sie können dennoch jeden beliebigen verfügbaren Typ auswählen.

Zum Auswählen des Chorus-Typs verwenden Sie die Menü-Anzeige „Voice“: „Chorus“ (Seite 87).

Diese Einstellung wird allgemein auf alle Parts angewendet (Tastatur-Voices, Songs, MIDI).

HINWEIS

Zum Einstellen des Chorus-Effektanteils für die ausgewählte Voice verwenden Sie die Menü-Anzeige „Voice“: „Voice Edit“ → „Chorus Depth“ (Seite 88).

HINWEIS

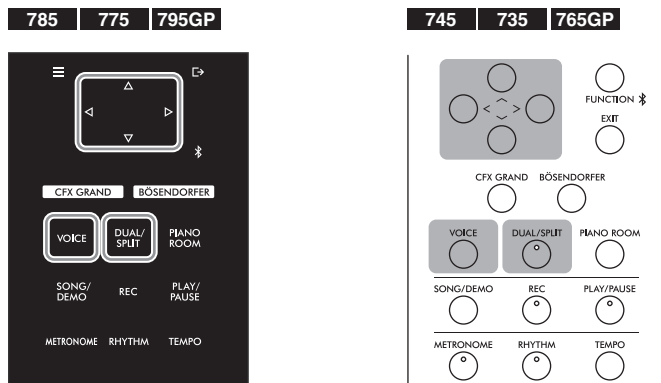
Wenn Sie den Chorus-Effekt auf eine Voice anwenden möchten, für die der Chorus-Effekt standardmäßig deaktiviert ist (Typ „Off“), dann legen Sie einen anderen Status für den Typ fest und wählen den gewünschten Intensitätswert (> 0).

Effekte

Dieses Instrument bietet eine große Vielfalt von Effekten. So können Sie der für das Tastaturspiel ausgewählten Voice zum Beispiel ein Echo oder Tremolo hinzufügen und so einen eindrucksvolleren Klang erzeugen. Sie haben die Möglichkeit, alle verfügbaren Effekttypen aus dem Menü „Voice“ auszuwählen: „Voice Edit“ → „Effect“ (Seite 88).

Gleichzeitiges Spiel zweier Voices (Dual-Modus)

Sie können zwei Voices gleichzeitig spielen. Sie können warme und reich strukturierte Voices erstellen, indem Sie Voices aus verschiedenen Gruppen gleichzeitig in einer Layer oder Voices aus derselben Gruppe verwenden.



1. Drücken Sie einmal die [DUAL/SPLIT]-Taste, um den Dual-Modus aufzurufen.

(CLP-785/775/795GP) Die Farbe der [DUAL/SPLIT]-Taste wird orange.
(CLP-745/735/765GP) Die Leuchte in der [DUAL/SPLIT]-Taste geht an.



Die zuerst angezeigte Voice ist Voice 1, die darunter Voice 2.

2. Wählen Sie die Voices für die Überlagerung aus.

2-1. Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [1] (Voice 1) im Display hervor.

2-2. Drücken Sie die Tasten [<]/[>] oder die Taste [VOICE], um die gewünschte Voice auszuwählen.

Wenn Sie die Voice-Gruppenliste über die [VOICE]-Taste aufrufen, drücken Sie die Taste [>], um eine Voice auszuwählen, und kehren Sie dann in die vorherige Anzeige zurück.

Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [2] (Voice 2) hervor.

Wählen Sie danach auf dieselbe Weise eine Voice aus.

3. Spielen Sie auf der Tastatur.

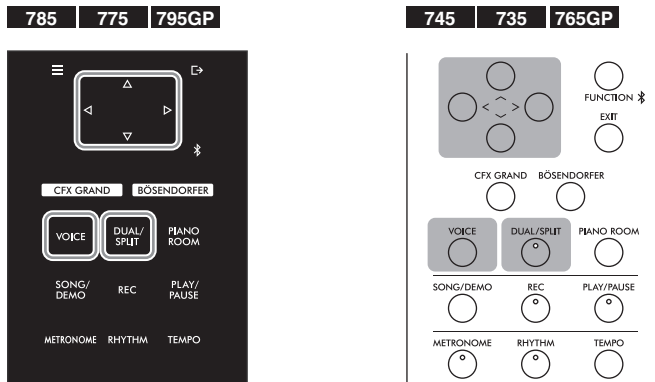
4. Drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste, um den Dual-Modus zu verlassen.

(CLP-785/775/795GP) Die Farbe der [DUAL/SPLIT]-Taste wird wieder weiß.

(CLP-745/735/765GP) Die Leuchte in der [DUAL/SPLIT]-Taste geht aus.

Aufteilen des Tastaturbereichs und Spielen mit zwei verschiedenen Voices (Split-Modus)

Im Split-Modus haben Sie die Möglichkeit, zwei verschiedene Voices auf der Tastatur zu spielen – eine Voice mit der linken Hand und die andere mit der rechten Hand.



1. Drücken Sie zweimal die [DUAL/SPLIT]-Taste, um den Split-Modus aufzurufen.

(CLP-785/775/795GP) Die Farbe der [DUAL/SPLIT]-Taste wird orange.
 (CLP-745/735/765GP) Die Leuchte in der [DUAL/SPLIT]-Taste geht an.



Die zuerst angezeigte Voice ist die rechte Voice, die darunter die linke Voice.

2. Wählen Sie je eine Voice für den Bereich der rechten bzw. linken Hand aus.

2-1. Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [R] (Voice R) im Display hervor.

2-2. Drücken Sie die Tasten [<]/[>] oder die Taste [VOICE], um die gewünschte Voice auszuwählen.

Wenn Sie die Voice-Gruppenliste über die [VOICE]-Taste aufrufen, drücken Sie die Taste [>], um eine Voice auszuwählen, und kehren Sie dann in die vorherige Anzeige zurück.

Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [L] (Voice L) hervor.

Wählen Sie danach auf dieselbe Weise eine Voice aus.

3. Spielen Sie auf der Tastatur.

Ändern des Split-Punktes

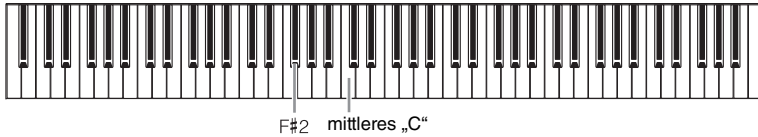
Sie können den Split-Punkt (die Bereichsgrenze zwischen rechter und linker Hand), der voreingestellt auf der Taste „F#2“ liegt, verschieben. Halten Sie im Split-Modus die Taste [DUAL/SPLIT] gedrückt und spielen Sie die Taste, die Sie als neuen Split-Punkt zuweisen möchten.

HINWEIS

Die angegebene Split-Punkt-Taste gehört dem Bereich der linken Hand an.

HINWEIS

Sie können den Split-Punkt auch in der Menü-Anzeige festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Split-Punkt“ auf Seite 98.



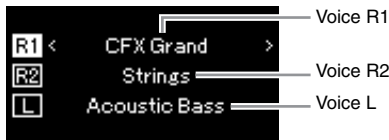
4. Drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste, um den Split-Modus zu verlassen.

(CLP-785/775/795GP) Die Farbe der [DUAL/SPLIT]-Taste wird wieder weiß.
 (CLP-745/735/765GP) Die Leuchte der [DUAL/SPLIT]-Taste geht aus.

Dual- und Split-Modus gleichzeitig verwenden

1. Drücken Sie die Taste [DUAL/SPLIT] drei Mal, um die Modi Dual und Split einzuschalten.

(CLP-785/775/795GP) Die Farbe der [DUAL/SPLIT]-Taste wird orange.
 (CLP-745/735/765GP) Die Leuchte in der [DUAL/SPLIT]-Taste geht an.



Die oben angezeigte Voice ist R1, die mittlere R2 und die unten angezeigte ist Voice L.

2. Wählen Sie die Voices für die Überlagerung und die Voice für den Bereich der linken Hand aus.

2-1. Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [R1] (Voice R1) im Display hervor.

2-2. Drücken Sie die Tasten [<]/[>] oder die Taste [VOICE], um die gewünschte Voice auszuwählen.

Wenn Sie die Voice-Gruppenliste über die [VOICE]-Taste aufrufen, drücken Sie die Taste [>], um eine Voice auszuwählen, und kehren Sie dann in die vorherige Anzeige zurück.

Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Optionen [R2] (Voice R2) und [L] (Voice L) hervor. Wählen Sie danach auf dieselbe Weise Voices aus.

3. Spielen Sie auf der Tastatur.

4. Drücken Sie die Taste [DUAL/SPLIT], um den Dual- und Split-Modus zu verlassen.

(CLP-785/775/795GP) Die Farbe der [DUAL/SPLIT]-Taste wird wieder weiß.

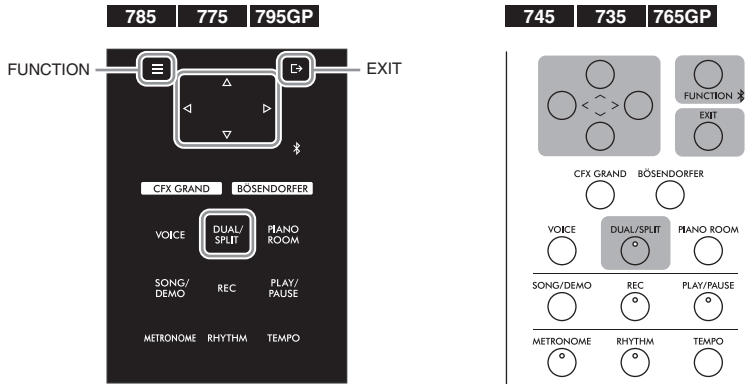
(CLP-745/735/765GP) Die Leuchte der [DUAL/SPLIT]-Taste geht aus.

HINWEIS

- Die angegebene Split-Punkt-Taste gehört dem Bereich der linken Hand an.
- Informationen zum Einstellen des Split-Punktes finden Sie auf Seite 36.

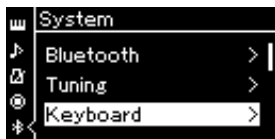
Duo-Spiel

Bei dieser Funktion können auf dem Instrument zwei Spieler gleichzeitig spielen, einer links und einer rechts. Diese Option eignet sich für das Einüben von Duetten im gleichen Oktavbereich.



1. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“

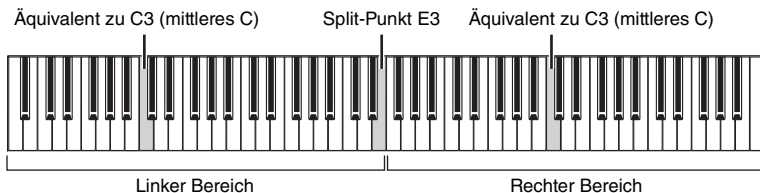


Anzeige „Keyboard“



- 1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Keyboard“ aus.
- 1-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.
- 1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Duo“ aus.
- 1-4. Drücken Sie die Taste [>], um „On“ auszuwählen.

(CLP-785/775/795GP) Die Farbe der [DUAL/SPLIT]-Taste wird orange.
 (CLP-745/735/765GP) Die Leuchte in der [DUAL/SPLIT]-Taste geht an.
 Die Tastatur ist in zwei Tastenbereiche unterteilt; E3 ist dabei der Split-Punkt.



Die Pedalfunktion ändert sich wie folgt:

Rechtes Pedal	Dämpferpedal für den rechten Bereich
Mittleres Pedal	Dämpferpedal für den rechten und linken Bereich
Linkes Pedal	Dämpferpedal für den linken Bereich

HINWEIS

- Im Duo-Modus wird VRM nicht angewendet.
- Wenn der Duo-Typ (Seite 98) auf „Separated“ (Getrennt) eingestellt ist, werden Reverb und Binaural Sampling/ Stereophonic Optimizer nicht angewendet.

HINWEIS

Die angegebene Split-Punkt-Taste gehört dem Bereich der linken Hand an.

2. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige zu verlassen.

Wenn der Duo-Modus eingeschaltet ist, ist in der „Voice“-Anzeige [Duo] zu sehen.



3. Spielen Sie auf der Tastatur.

Gemäß Voreinstellung wird der Klang aus dem linken Bereich links und der Klang aus dem rechten Bereich rechts erzeugt.

4. Drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste, um den Duo-Modus zu verlassen.

Sie können den Duo-Modus auch verlassen, indem Sie eine der nachstehenden Anleitungen befolgen.

- Drücken Sie eine der folgenden Tasten: [CFX GRAND], [BÖSENDORFER], [PIANO ROOM].
- Wiederholen Sie die Schritte ab Schritt 1, um den Modus auf „Off“ (Aus) zu schalten.

HINWEIS

Sie können auch die Klänge zweier Spieler natürlich ausgewogen aus beiden Lautsprechern hören. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „System“ erscheint, und nehmen Sie dann die Einstellungen unter „Keyboard“ → „Type“ vor (Seite 98).

Verwenden des Metronoms

Das Instrument verfügt über ein eingebautes Metronom (ein Gerät, das ein Tempo genau vorgibt), das als Übungswerkzeug sehr praktisch ist.

1. Drücken Sie die [METRONOME]-Taste, um das Metronom zu starten.

Dadurch wird die Anzeige „Tempo“ geöffnet, in der Sie das Tempo einrichten können. Einzelheiten hierzu finden Sie im nächsten Abschnitt.

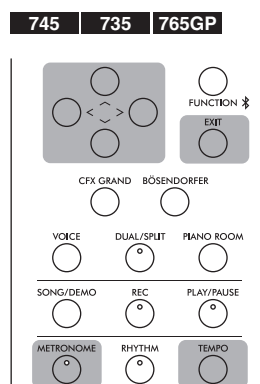
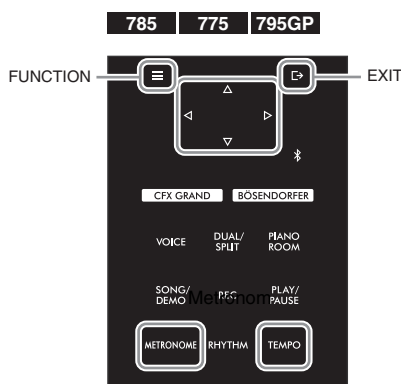
2. Drücken Sie die [METRONOME]-Taste, um das Metronom zu stoppen.

Um die „Tempo“-Anzeige zu schließen, drücken Sie die Taste [EXIT].

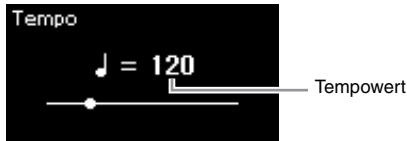
HINWEIS

In der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ können Sie die Metronomlautstärke, den BPM-Wert und sonstige Parameter einstellen (Seite 95).

Einstellen des Tempos



1. Drücken Sie die Taste [TEMPO], um die „Tempo“-Anzeige aufzurufen.



2. Stellen Sie mit den Tasten [<]/[>] das gewünschte Tempo ein.

Sie können den Tempowert (Taktschläge pro Minute) mit den Tasten [<]/[>] einstellen.

So setzen Sie das Tempo auf die Voreinstellung zurück

CLP-785/775/795GP: Halten Sie die [FUNCTION]-Taste gedrückt.

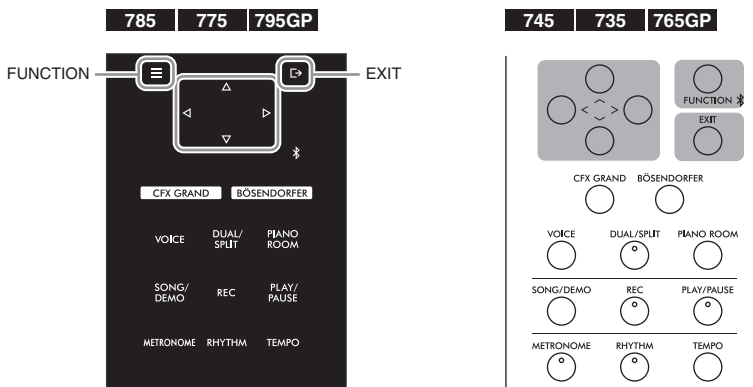
CLP-745/735/765GP: Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [<] und [>].

3. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die „Tempo“-Anzeige zu schließen.

HINWEIS

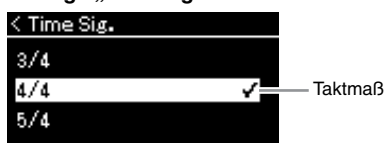
Informationen zum Einstellen des Taktmaßes finden Sie auf Seite 40.

Einstellen des Metronom-Taktmaßes



1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ erscheint.
2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] das Menü „Time Sig.“ aus und drücken Sie die Taste [>].

Anzeige „Time Signature“



3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] das gewünschte Taktmaß aus.

Einstellungsbereich: 2/2, 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8

Voreinstellung: 4/4 (Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen, wird das Tempo aufgerufen, das in den Daten des MIDI-Songs festgelegt ist.)

Tempoanzeige und Einstellungsbereich

Die Anzeige folgt dem Muster „Notentyp = xxx“ (z. B.: ♩ = 120). Die Auswahl des Taktmaßes ändert die zugehörigen Parameter auf folgende Weise:

Notentyp	Taktmaß	Einstellungsbereich
♩ Halbe Note	2/2	3 bis 250
♪ Viertelnote	1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4	5 bis 500
♪ Punktierter Viertelnote	6/8, 9/8, 12/8	4 bis 332 (nur gerade Zahlen)
♫ Achtelnote	3/8, 7/8	10 bis 998 (nur gerade Zahlen) und 999

- * Wenn der Tempowert des ausgewählten MIDI-Songs außerhalb des Einstellungsbereichs des Instruments liegt, wird der Wert auf den nächsten Wert innerhalb des Bereichs geändert.
- * Solange der „BPM“-Parameter in der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ auf „Crotchet“ eingestellt ist, bleibt der Notentyp Viertelnote unabhängig vom festgelegten Taktmaß erhalten.

4. Aktivieren Sie die Einstellung „Bell“.

Weitere Informationen zu „Bell“ finden Sie im Menü „Metronome/Rhythm“ (Seite 95).

Das Metronom setzt im festgelegten Taktmaß ein. Der Glockenklang erfolgt beim ersten Schlag jedes Taktes.

5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ zu schließen.

Notentyp

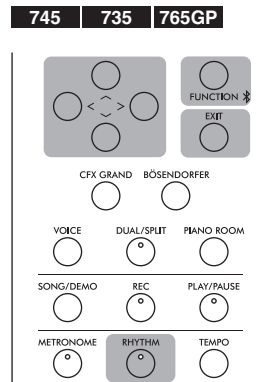
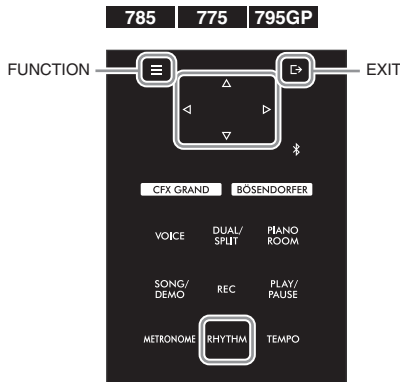
Die Länge eines Beats.

Metronom-Detaileinstellungen

In der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ können Sie die Metronomlautstärke, den BPM-Wert und sonstige Parameter einstellen (Seite 95).

Spiele auf der Tastatur zu einer Rhythmus-Wiedergabe

Im Instrument stehen diverse Pattern zur Verfügung, zu denen Sie mit dynamischer Rhythmusbegleitung spielen können. Die Preset-Rhythmen bestehen aus eine Schlagzeug- und Bassbegleitung.



Rhythmustempo

- Das Rhythmustempo entspricht dem Tempo des Metronoms (Seite 39).
- Auch wenn Sie ein Rhythmustempo festgelegt haben, wird beim Auswählen eines MIDI-Songs das Tempo aufgerufen, das in den Daten des MIDI-Songs festgelegt ist.

Detaileinstellungen für den Rhythmus

In der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ (Seite 95) können Sie detaillierte Parameter festlegen, zum Beispiel die Rhythmuslautstärke und den Start der Synchronisation, bei dem die Rhythmus-Wiedergabe startet, sobald Sie eine Taste anschlagen.

HINWEIS

Die „Rhythm“-Anzeige kann nicht während der Song-Wiedergabe oder einer Aufnahme geöffnet werden.

So schalten Sie Intro/Ending (Schluss) ein/aus

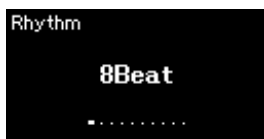
„Intro“ (Einführung) und „Ending“ (Schluss) bieten Ihnen die Möglichkeit, das Arrangement der Begleitung zu variieren. Sie können „Intro“ und „Ending“ über die entsprechenden Optionen in der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ ein-/ausschalten (Seite 95).

HINWEIS

- Einige Arrangements sind möglicherweise für diese Funktion nicht geeignet.
- Akkorde mit None, Undezime oder Tredezime werden nicht erkannt.
- Detailinformationen zum Spielen von Akkorden entnehmen Sie bitte im Handel erhältlichen Akkordbüchern.

1. Drücken Sie die [RHYTHM]-Taste, um die Rhythmus-Wiedergabe zu starten.

Zuerst beginnt die Intro-Wiedergabe. Anschließend folgt die Rhythmus-Wiedergabe.



2. Wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] den gewünschten Rhythmus aus.

Einzelheiten zu den wählbaren Rhythmen entnehmen Sie bitte der Verzeichnis der Rhythmen (Seite 110).

3. Spielen Sie zum Rhythmus auf der Tastatur.

Das Instrument liefert automatisch die passende Begleitung. Es spielt Bassklänge ab, die zu Ihren gespielten Akkorden passen. Für den Bassklang ist die Voreinstellung „On“ (Ein). Wenn Sie keine Bassbegleitklänge wünschen, schalten Sie die Funktion auf „Off“ (Aus). Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ erscheint, und nehmen Sie dann die Einstellungen unter „Bass“ vor.

4. Um die Rhythmus-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die Taste [RHYTHM] noch einmal.

Ein Schluss wird abgespielt und die Rhythmus-Wiedergabe danach automatisch beendet.

5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die „Rhythm“-Anzeige zu verlassen.

Wiedergabe von Songs

Dieses Instrument kann Preset-Songs, von Ihnen auf diesem Instrument aufgenommene oder im Handel erhältliche Songs wiedergeben. Sie können sich diese Songs aber nicht nur anhören, sondern auch während der Wiedergabe mitspielen.

MIDI-Songs und Audio-Songs

Mit diesem Instrument können zwei Arten von Songs aufgenommen und abgespielt werden: MIDI-Songs und Audio-Songs.

Ein MIDI-Song enthält nur Ihr Tastaturspiel und ist keine Aufnahme des tatsächlichen Klangs. Die Spielinformationen beziehen sich darauf, welche Tasten in welchem Timing und mit welcher Stärke angeschlagen werden – genau wie in einer Musikpartitur. Auf Grundlage dieser aufgenommenen Informationen gibt der Klangerzeuger (des Clavinovas usw.) die entsprechenden Töne aus. Ein MIDI-Song benötigt im Vergleich zu einem Audio-Song nur wenig Speicherplatz, und Sie können Klangaspekte ganz einfach variieren, wie z. B. verwendete Voice usw. Ein Audio-Song ist eine Aufnahme der tatsächlichen Klangausgabe. Die Daten werden wie bei Diktiergeräten usw. aufgenommen. Sie können mit einem tragbaren Music-Player o. ä. abgespielt werden. So können Sie anderen ganz einfach Ihre Aufnahmen vorspielen.

Für MIDI-Songs und Audio-Songs werden unterschiedliche Funktionen unterstützt. In diesem Kapitel kennzeichnen die folgenden Symbole, ob die Erklärung nur für MIDI-Songs oder nur für Audio-Songs gilt.

Beispiel:   Weist darauf hin, dass die Erklärung nur für MIDI-Songs gilt.

Sie können folgende Arten von Songs in diesem Instrument abspielen.

- Demo-Song mit Preset-Voice (Voice-Demo)
- Preset Songs: 50 klassische Preset-Songs („50 Classical“) und 303 Lektions-Songs („Lesson“)
- Ihre eigenen aufgenommenen Songs (Anleitung für Aufnahmen siehe Seite 54)
- Im Handel erhältliche MIDI-Song-Daten: SMF (Standard MIDI File)
Die maximale Größe pro einzeltem MIDI-Song für die Wiedergabe auf diesem Instrument beträgt ca. 500 KB.
- Im Handel erhältliche Audio-Song-Daten: WAV (Dateierweiterung = .wav mit 44,1 kHz Sampling-Rate, 16-Bit-Auflösung, Stereo und maximaler Länge von 80 Minuten)

Die Modelle CLP-785 und CLP-795GP sind mit folgenden Formaten kompatibel.

GM System Level 2

„GM (General MIDI)“ ist eines der am häufigsten verwendeten Voice-Zuordnungsformate. „GM System Level 2“ ist die Spezifikation eines Standards, der den ursprünglichen Standard „GM“ erweitert und die Kompatibilität von Song-Daten verbessert. Dieser Standard sorgt für eine bessere Polyphonie, eine größere Auswahl von Voices, erweiterte Voice-Parameter und integrierte Effektverarbeitung.

XG

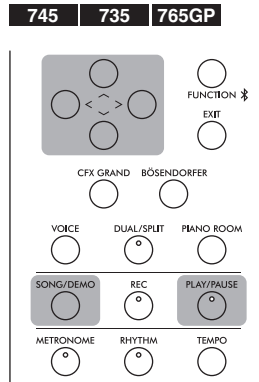
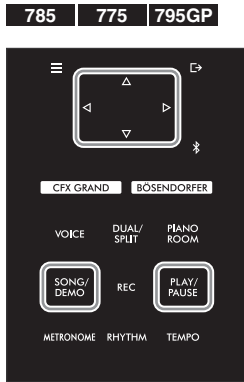
XG ist eine wichtige Erweiterung des Formats GM System Level 1. Es wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen sowie mehr Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte zu erhalten und Datenkompatibilität für zukünftige Entwicklungen zu garantieren.

GS

GS wurde von der Roland Corporation entwickelt. Genau wie Yamaha XG stellt GS eine wichtige Erweiterung von GM dar, um insbesondere mehr Voices und Drum Kits und Variationen davon sowie eine größere Kontrolle des Ausdrucks von Voices und Effekten zu ermöglichen.

Song-Wiedergabe

MIDI | Audio



HINWEIS

Sobald ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist, kann das Instrument automatisch eine im Stammverzeichnis des Laufwerks abgelegte Song-Datei auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter „USB Autoload“ auf Seite 100.

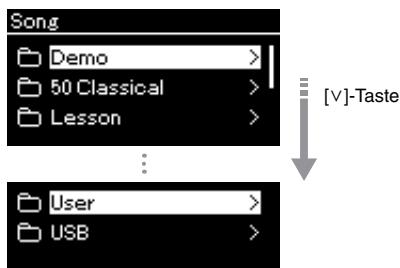
1. Wenn Sie einen auf einem USB-Flash-Laufwerk befindlichen Song wiedergeben möchten, schließen Sie zuvor das USB-Flash-Laufwerk mit den betreffenden Song-Daten an der USB-Buchse [TO DEVICE] an.

Audiodateien, die wiedergegeben werden sollen, müssen auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert sein.

2. Um die Songliste aufzurufen, drücken Sie die [SONG/DEMO]-Taste. Wählen Sie dann über die Tasten [^]/[v] die gewünschte Kategorie aus.

Zur Auswahl stehen „50 Classical“, „Lesson“, „User“ oder „USB“. Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Kategorien.

Song-Kategorie



Demo	Voice-Demos zeigen die Eigenschaften der Voices (MIDI-Song). Auf Seite 32 erfahren Sie, wie Sie das Demo wiedergeben. Informationen zu den Song-Namen finden Sie in der „Voice-Demo-Songliste“ auf Seite 108.
50 Classical (50 klassische Meisterwerke)	50 klassische Preset-Songs (MIDI-Songs). Informationen zu diesen Songs finden Sie im mitgelieferten Musikbuch „50 Classical Music Masterpieces“. Weitere Informationen finden Sie unter „Songliste“ auf Seite 109.
Lesson (Lektion)	303 Preset-Songs (MIDI-Songs), die sich ideal zum Üben eignen. Aus „The Virtuoso Pianist“ und anderen Werken. Informationen zu diesen Songs erhalten Sie in den Lektions-Songs auf Seite 109. Lektions-Songs sind je nach Typ in mehrere Ordner aufgeteilt.
User (Anwender)	MIDI-Songs, die mit der Aufnahmefunktion aufgezeichnet und auf dem Instrument gespeichert wurden (Seite 54), und MIDI-Songs, die mithilfe der Dateifunktionen kopiert/auf das Instrument verschoben wurden (Seite 65).
USB	MIDI-/Audio-Songs vom USB-Flash-Laufwerk, die mit diesem Instrument aufgezeichnet wurden, aus MIDI-Songs konvertierte Audio-Songs (Seite 69) oder auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeicherte MIDI-/Audio-Songs.

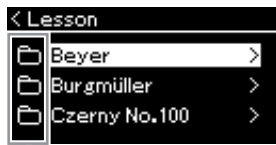
HINWEIS

Lesen Sie vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])“ auf Seite 74.

3. Drücken Sie die [>]-Taste, um die Songs der ausgewählten Kategorie anzuzeigen, und wählen Sie den gewünschten Song mit den Tasten [^]/[v] aus.

Wenn die Kategorie „User“ oder „USB“ ausgewählt ist, wird das Symbol des jeweiligen Song-Typs links neben dem Song-Namen angezeigt.

Songliste



Symbol

Symbol	Datenformat
	Ordner
	MIDI-Songs
	Audio-Songs

Durch die praktische Aufteilung der Lektions-Songs in eigene Ordner, können Sie den gewünschten Ordner anwählen, die Taste [>] drücken und dann einen Song auswählen.

So wählen Sie einen Song von einem USB-Flash-Laufwerk aus:

Wenn Sie einen Song aufnehmen und auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern, wird er automatisch im Ordner „USER FILES“ des USB-Flash-Laufwerks abgelegt. Um den Song aus dem Ordner „USER FILES“ aufzurufen, wählen Sie in Schritt 2 die Option „USB“ aus und in Schritt 3 den Ordner „USER FILES“.

4. Drücken Sie die Schaltfläche [>], um den gewünschten Song auszuwählen.

Daraufhin sehen Sie in der Anzeige „Song“ den Namen und die Kategorie des aktuell ausgewählten Songs.

Anzeige „Song“: MIDI-Song

Name der Kategorie



Anzeige „Song“: Audio-Song

Name der Kategorie



5. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Die aktuelle Abspielposition des Songs wird angezeigt.

Anzeige „Song“: MIDI-Song



Aktuelle Position

Anzeige „Song“: Audio-Song



Aktuelle Position

Sie können zusammen mit der Wiedergabe des Songs auf der Tastatur spielen. Außerdem können Sie die Voice für Ihr Spiel umschalten. Um das Lautstärkeverhältnis zwischen Ihrem Spiel auf der Tastatur und dem wiedergegebenen MIDI-Song anzupassen oder um die Audio-Lautstärke anzupassen, legen Sie die jeweiligen Parameter in der Menü-Anzeige „Song“ fest (Seite 52).

HINWEIS

Drücken Sie die Taste [←], um zur Kategorie/zum Ordner zurückzukehren.

HINWEIS

Enthält der Ordner keine Daten, zeigt das Display „NoSong“ an.

Wenn Songs auf einem USB-Flash-Laufwerk nicht gelesen werden können:

Wenn ein Song nicht gelesen werden kann, müssen Sie möglicherweise die Spracheinstellung für den Song-Namen in der Menü-Anzeige „System“ ändern (Seite 101).

HINWEIS

Drücken Sie die [^]-Taste, um zur Songliste zurückzukehren.

HINWEIS

Wenn der Song-Titel zu lang ist, um angezeigt werden zu können, drücken Sie die Taste [v], um den vollständigen Titel zu sehen.

HINWEIS

Nach der Auswahl eines Songs wird dessen Tempo verwendet, die Metronomeinstellung (Seite 39) wird also ignoriert.

6. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

Auch wenn Sie die Taste [PLAY/PAUSE] nicht drücken, stoppt der Song automatisch, wenn die Song-Wiedergabe beendet ist.

HINWEIS

Nützliche Wiedergabefunktionen sind auf den Seiten 48 bis 53 beschrieben.

Rücklauf/Schneller Vorlauf/Zurück zum Anfang der Anzeige „Song“

1. Drücken Sie die Tasten [<] und [>], um sich im Song zurück oder vorwärts zu bewegen (takt- oder sekundenweise), während die Anzeige „Song“ geöffnet ist.

Anzeige „Song“: MIDI-Song



Taktnummer

Anzeige „Song“: Audio-Song



Abgelaufene Zeit

Wenn Sie die entsprechende Taste gedrückt halten, spulen Sie fortlaufend zurück/vor.

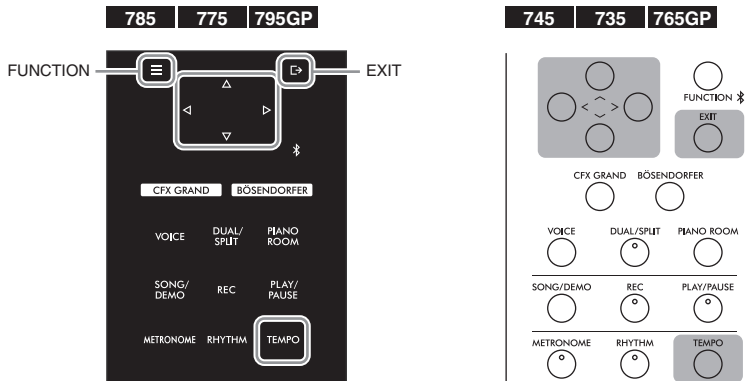
Zurück zum Anfang der Anzeige „Song“

(CLP-785/775/795GP) Halten Sie die [FUNCTION]-Taste gedrückt.

(CLP-745/735/765GP) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [<] und [>].

Einstellen des Tempos

Sie können das Wiedergabetempo eines Songs einstellen.



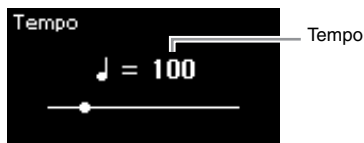
HINWEIS

Durch Änderung des Tempos können die Klangeigenschaften eines Audio-Songs verändert werden.

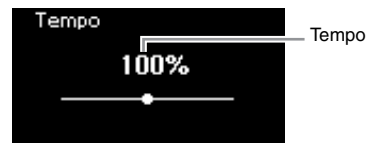
1. Drücken Sie die Taste [TEMPO], um die „Tempo“-Anzeige aufzurufen.

Bei einem MIDI-Song drücken Sie die Taste [TEMPO] während der Song-Wiedergabe oder während die Anzeige „Song“ geöffnet ist. Drücken Sie für einen Audio-Song die Taste [TEMPO], während der Song wiedergegeben wird.

MIDI-Song



Audio-Song



2. Ändern Sie den Tempowert mithilfe der Tasten [<]/[>].

Um das ursprüngliche Tempo (in dem der Song komponiert wurde) wieder aufzurufen, halten Sie auf dem CLP-785/775/795GP die [FUNCTION]-Taste gedrückt oder drücken Sie auf dem CLP-745/735/765GP gleichzeitig die Tasten [<] und [>].

Ist ein MIDI-Song ausgewählt, hängt der Tempobereich vom Taktmaß dieses Songs ab. Verfügbare Einstellungswerte dürfen je nach Taktmaß unter Umständen nur gerade Werte (Vielfaches von 2) sein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 41.

Ist ein Audio-Song ausgewählt, liegt der Tempobereich zwischen 75 % und 125 %. 100 % ist das Originaltempo. Höhere Werte ergeben ein schnelleres Tempo.

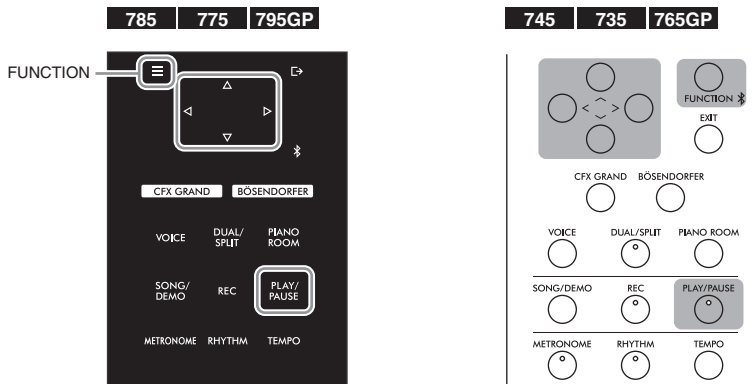
3. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Anzeige „Tempo“ zu verlassen.

Spielen eines Parts für eine Hand – „Part Cancel“-Funktion (Part löschen) (MIDI-Songs)

MIDI

Audio

Einige MIDI-Songs wie z. B. Preset-Songs werden in Parts für die rechte und die linke Hand unterteilt. Mithilfe dieser Song-Daten können Sie den Part für die linke Hand üben, indem Sie nur den rechten Part abspielen. Umgekehrt können Sie den Part für die rechte Hand üben, indem Sie nur den linken Part abspielen. So können Sie die Parts schwieriger Stücke einzeln üben und leichter lernen.



1. Wählen Sie einen Song zum Üben aus.

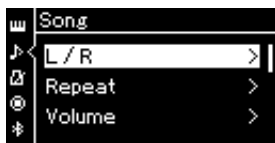
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 44. Hierfür empfehlen wir die Song-Kategorien „50 Classical“ und „Lesson“.

2. Wählen Sie den Part aus, den Sie üben möchten, und schalten Sie ihn dann aus (Off).

Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „Song“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Wählen Sie in der Anzeige „L/R“ den Part (die Spur), den Sie zum Üben stummschalten möchten. Wählen Sie „R“ aus, um den Part der rechten Hand zu üben, und „L“ für den Part für die linke Hand.

Menü-Anzeige „Song“



- 2-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „L/R“ aus.
- 2-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

„L/R“-Anzeige



- 2-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die gewünschte Spur aus.

3. Wählen Sie mit der [>]-Taste die Option „Off“ für den ausgewählten Part.

HINWEIS

Die Parts können auch während der Wiedergabe ein- oder ausgeschaltet werden.

HINWEIS

Im Normalfall werden Kanal 1 zu „R“, Kanal 2 zu „L“ und die Kanäle 3–16 zu „Extra“ zugewiesen. Je nach Song können die Zuweisungen jedoch unterschiedlich sein. Kanäle, die „Extra“ zugewiesen sind, können nicht einzeln ein- oder ausgeschaltet werden.

HINWEIS

Einige Songs in den Kategorien „50 Classical“ und „Lesson“ sind Duett-Songs. Auf Seite 109 finden Sie weitere Informationen zur Part-Zuweisung für die Duett-Songs.

HINWEIS

Sobald Sie einen anderen MIDI-Song wählen, werden beide Parts automatisch eingeschaltet.

4. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Spielen und üben Sie den Part, den Sie gerade stummgeschaltet haben.

5. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

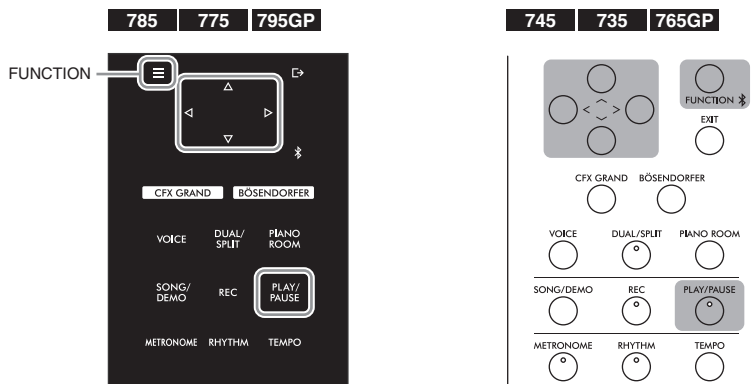
Auch wenn Sie die Taste [PLAY/PAUSE] nicht drücken, stoppt der Song automatisch, wenn die Song-Wiedergabe beendet ist.

Wiederholtes Abspielen eines Songs

Es stehen drei Wiederholungsmodi zur Verfügung. Sie eignen sich besonders zum Üben schwieriger Phrasen. Wie die „Part Cancel“-Funktion (siehe oben) eignen sie sich besonders für das Üben schwieriger Phrasen mit MIDI-Songs.

- **A-B**..... MIDI-Song wiederholt abspielen, indem Sie einen bestimmten Bereich innerhalb des Songs festlegen
- **Phrase** MIDI-Song wiederholt abspielen, indem Sie eine oder mehrere Phrasen innerhalb des Songs festlegen
- **Song** MIDI- oder Audio-Song wiederholt abspielen oder alle in einem festgelegten Ordner gespeicherten MIDI-/ Audio-Songs wiederholt in Reihenfolge oder in zufälliger Abfolge abspielen

Die nachfolgende Erklärung bezieht sich nur auf die Modi „A-B“ und „Song“. Weitere Informationen zum Modus „Phrase Repeat“ finden Sie auf Seite 92.



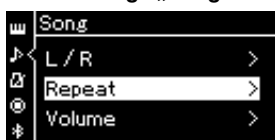
1. Wählen Sie einen Song für die Wiedergabe aus.

Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 44.

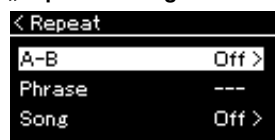
2. Rufen Sie die „Repeat“-Anzeige auf.

Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ erscheint. Wählen Sie „Repeat“ und drücken Sie dann die Taste [>].

Menü-Anzeige „Song“



„Repeat“-Anzeige



3. Wählen Sie in der „Repeat“-Anzeige den gewünschten Modus mit den Tasten [^]/[v] aus und drücken Sie dann die Taste [>].

Wenn Sie bestimmte Bereiche wiederholen möchten, wählen Sie „A-B“ aus.

Wenn Sie einen ganzen Song wiederholen möchten, wählen Sie „Song“ aus.

4. Legen Sie die entsprechenden Einstellungen fest.

- Wiederholungsmodus „A-B“ Siehe unten
- Wiederholungsmodus „Song“ Siehe Seite 51

Wiederholungsmodus „A-B“

MIDI

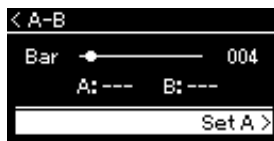
Audio

Legen Sie den Wiederholungsbereich fest.

4-1. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

4-2. Drücken Sie die [>]-Taste beim Startpunkt (A) des zu wiederholenden Bereichs.

„A-B“-Anzeige



4-3. Drücken Sie beim Endpunkt (B) erneut die [>]-Taste.

Nach einer automatischen Einsatzvorgabe (mit der Sie sich in das Tempo der Phrase einfühlen können) wird der Bereich von Punkt A bis Punkt B wiederholt abgespielt.

5. Um die Wiederholung zu deaktivieren, drücken Sie die [>]-Taste, während „Repeat Off“ hervorgehoben ist, oder wählen Sie einen anderen Song aus.



Festlegen des Song-Anfangs als Punkt A

Legen Sie vor der Wiedergabe den Punkt A fest, starten Sie dann die Wiedergabe und legen Sie Punkt B fest.

Festlegen des Song-Endes als Punkt B

Wenn Sie nur Punkt A angeben, wird der Bereich von Punkt A bis zum Ende des Songs (Punkt B) wiederholt.

HINWEIS

Sie können den Wiederholungsbereich auch wie folgt manuell aufrufen.

- 1 Heben Sie die Taktnummer mit der Taste [^] hervor und spulen Sie mit den Tasten [<]/[>] vor, bis Sie Punkt A erreichen.
- 2 Heben Sie „Set A“ mit der Taste [v] hervor und drücken Sie dann die Taste [>]. Nachdem Punkt A festgelegt ist, wird die Anzeige für Punkt B aufgerufen.
- 3 Legen Sie Punkt B auf dieselbe Weise fest wie Punkt A.

Wiederholungsmodus „Song“

MIDI

Audio

- 4-1. Wählen Sie den Wiederholungsmodus in der Einstellungsanzeige mit den Tasten [^]/[v] aus.

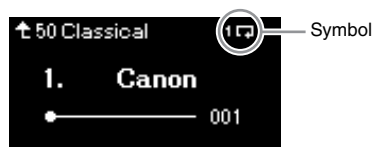
Einstellungsanzeige






Off (Aus)	Die wiederholte Wiedergabe wird deaktiviert.
Single (Einfach)	Wiederholt die Wiedergabe der ausgewählten Datei.
All (Alle)	Alle Songs in einem angegebenen Bereich werden der Reihe nach fortlaufend wiedergegeben.
Random (Beliebig)	Alle Songs in einem angegebenen Bereich werden in beliebiger Reihenfolge fortlaufend wiedergegeben.

- 4-2. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiederholungs-Wiedergabe zu starten.

Den einzelnen Wiederholungseinstellungen zugeordneten Symbole werden in der Anzeige „Song“ angezeigt.



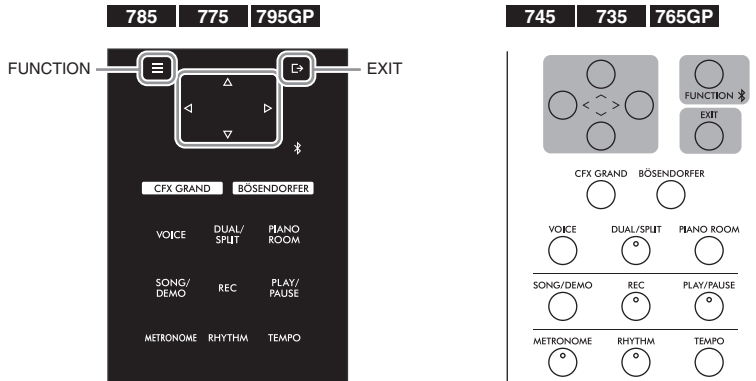
Wenn der Wiederholungsmodus eingeschaltet ist, sind  (Single),  (All) oder  (Random) oben rechts in der Song-Anzeige zu sehen.

5. Um die Wiederholungsfunktion zu deaktivieren, beenden Sie die Wiedergabe mit der Taste [PLAY/PAUSE]. Wählen Sie in Schritt 4-1 die Option „Off“.

Anpassen des Lautstärkeverhältnisses

MIDI | **Audio**

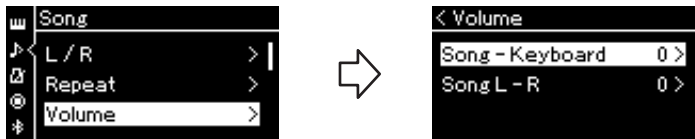
Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen, können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen der Song-Wiedergabe und Ihrem Tastaturspiel oder zwischen den Parts für die rechte und die linke Hand anpassen. Wenn Sie einen Audio-Song auswählen, können Sie das Lautstärkeverhältnis dieses Songs anpassen.



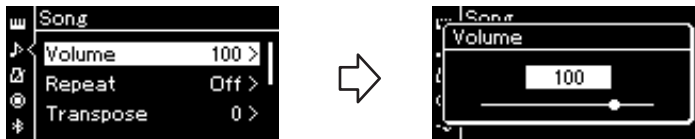
Wählen Sie zunächst den gewünschten Song aus. Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 44.

1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ erscheint. Wählen Sie „Volume“ und drücken Sie dann die Taste [>].

Menü-Anzeige „Song“ (Bei Auswahl eines MIDI-Songs)



Menü-Anzeige „Song“ (Bei Auswahl eines Audio-Songs)



2. Wenn ein MIDI-Song ausgewählt ist, rufen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Optionen „Song - Keyboard“ oder „Song L - R“ auf und drücken Sie dann [>], um die Einstellungsanzeige aufzurufen. Wenn ein Audio-Song ausgewählt ist, stellen Sie die Lautstärke mit den Tasten [<]/[>] ein. Machen Sie nach Festlegen des Werts mit Schritt 4 weiter.

HINWEIS

Manche käuflich zu erwerbenden Musikdaten enthalten extrem hohe Lautstärkewerte. Wenn Sie solche Daten (MIDI-Songs) verwenden, passen Sie die Einstellung „Song - Keyboard“ an.

Song - Keyboard (Tastatur)	Hiermit können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen der MIDI-Song-Wiedergabe und dem Tastaturspiel einstellen.
Song L - R	Hiermit können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den Parts für die rechte und die linke Hand und dem ausgewählten MIDI-Song einstellen.

3. Stellen Sie das Lautstärkeverhältnis über die Tasten [<]/[>] ein.

Für „Song – Keyboard“:



Die Lautstärke Ihres Spiels wird geringer.

Die Song-Wiedergabelautstärke wird geringer.

Für „Song L – R“:



Die Lautstärke des R-Parts wird geringer.

Die Lautstärke des L-Parts wird geringer.

4. Drücken Sie die Taste [EXIT] zweimal, um die Menü-Anzeige „Song“ zu verlassen.

Sobald Sie einen anderen MIDI-Song auswählen, wird die Einstellung für „Song L – R“ auf den Standard zurückgesetzt. Die Einstellung für „Song – Keyboard“ und die Audio-Lautstärke verändern sich dagegen nicht.

Nützliche Wiedergabefunktionen

MIDI

Audio

Wiedergabe mithilfe eines Pedals starten/anhalten

Sie können die Funktion „Wiedergabe/Pause“ für einen Song (entsprechend der [PLAY/PAUSE]-Taste auf dem Bedienfeld) dem mittleren oder linken Pedal zuweisen. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], um die Menü-Anzeige „System“ aufzurufen, und wählen Sie dann „Pedal“ → „Play/Pause“, um die Zuweisung festzulegen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 98.

Dies ist besonders praktisch, wenn Sie die Wiedergabe starten oder anhalten möchten, während Sie auf der Tastatur spielen und keine Hand frei haben.

Transponieren der Tonhöhe eines Songs

Sie können die Tonhöhe der Song-Wiedergabe in Halbtönen nach oben oder unten transponieren. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ → „Transpose“ erscheint. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 92.

HINWEIS

Die ausgewählten Parameter für „Song – Keyboard“ bleiben erhalten (Sicherungseinstellung), wenn der Strom abgeschaltet wird. Achten Sie darauf, die Lautstärkepegel nicht auf einen Minimumwert einzustellen. Andernfalls wird der Tastaturklang oder ein Song nicht wiedergegeben. Sie können die Einstellungen ändern, um einzustellen, ob die ausgewählten Parameter beibehalten werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „Sicherungseinstellung“ auf Seite 104.

Aufnahmen Ihres Spiels

Dieses Instrument ermöglicht es Ihnen, Ihr Spiel mithilfe der folgenden beiden Methoden aufzunehmen.

• MIDI-Aufnahme **MIDI**

Bei dieser Methode werden aufgezeichnete Darbietungen im Instrument oder auf einem USB-Flash-Laufwerk als SMF-MIDI-Datei (Format 0) gespeichert. Wenn Sie einen bestimmten Abschnitt erneut aufnehmen oder Parameter wie etwa die Voice bearbeiten möchten, können Sie diese Methode verwenden. Sie können Ihr Spiel auch für jede Spur einzeln aufnehmen. Ein MIDI-Song kann nach der Aufnahme in einen Audio-Song umgewandelt werden (Seite 69). Sie können also zuerst die MIDI-Aufnahme einspielen (mit Overdubbing und mehreren Parts), um zunächst ein komplexes Arrangement zu erstellen, das Sie live nicht hätten spielen können, und sie dann in einen Audio-Song umwandeln. Die Aufnahmekapazität dieses Instruments beträgt ca. 500 KB pro Song.

• Audioaufnahme **Audio**

Bei dieser Methode werden aufgezeichnete Darbietungen als Audiodatei auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert. Die Aufnahme erfolgt ohne Angabe des aufgezeichneten Parts. Da sie im Stereo-WAV-Format in normaler CD-Qualität (44,1 kHz/16-Bit) aufgenommen wird, lässt sie sich über einen Computer an tragbare Music-Player übertragen. Da auch die Audioeingabedaten* des externen Geräts aufgezeichnet werden, können Sie Ihr Spiel auf der Tastatur zusammen mit dem Performance-Klang des angeschlossenen Audiogeräts, Computers oder Smart-Geräts usw. aufzeichnen. Mit diesem Instrument können Sie bis zu 80 Minuten pro Aufzeichnung aufnehmen.

* Audiosignaleingabe (Audioeingangssignal): Audiodaten, die von externen Geräten wie einem Computer oder einem Smart-Gerät usw. an dieses Instrument gesendet werden, wenn das Instrument über die Buchse [AUX IN], die Buchse [USB TO HOST], Wireless LAN oder Bluetooth an die Geräte angeschlossen wird. Informationen zum Anschluss mit diesen Geräten finden Sie im Abschnitt „Verbindungen“ auf Seite 71.

Detailinformationen über den Unterschied zwischen MIDI-Songs und Audio-Songs finden Sie auf Seite 43.

Aufnahmemethoden

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den folgenden vier Aufnahmemethoden. Beachten Sie, dass die erstellten Datenformate je nach Aufnahmemethode (MIDI oder Audio) voneinander abweichen.

• Schnelle MIDI-Aufnahme **MIDI** Seite 55

Diese Aufnahmemethode ist am einfachsten und schnellsten. Ihr Spiel wird aufgezeichnet und unter der Kategorie „User“ (Anwender) im internen Speicher des Instruments abgelegt.

• MIDI-Aufnahme — unabhängige Spuren (Tracks)

MIDI Seite 57

Hiermit können Sie die Parts für die rechte und linke Hand sowie für Extra-Parts getrennt aufzeichnen. Da Sie den Part für die linke Hand während der Wiedergabe der Noten der rechten Hand aufnehmen können, können Sie hiermit beide Parts eines Duets aufnehmen. Da Sie bis zu sechzehn Parts getrennt aufnehmen können, zeichnen Sie nacheinander das Spiel jedes einzelnen Instruments auf und erzeugen auf diese Weise voll orchestrierte Arrangements.

• MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk

MIDI Seite 59

Diese Methode eignet sich, wenn Sie einen bereits aufgenommenen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk überschreiben oder einen neuen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk erstellen möchten.

• Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk

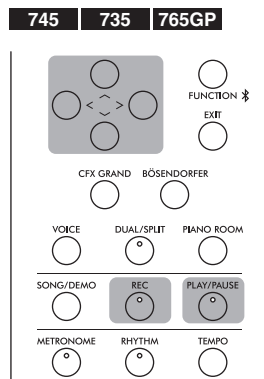
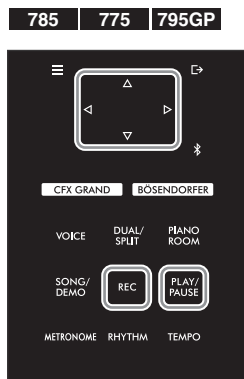
Audio Seite 60

Mit dieser Methode können Sie Ihr Spiel als Audiodaten auf einem an der USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk aufzeichnen.

Schnelle MIDI-Aufnahme

MIDI

Dies ist die schnellste Methode zum Aufzeichnen Ihres Spiels.



1. Legen Sie die gewünschten Einstellungen wie Voice-Auswahl und Taktmaß fest.

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, wählen Sie eine Voice (Seite 30) für Ihr Spiel auf der Tastatur, schalten Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus nach Wunsch ein bzw. aus und legen Sie Tempo und Taktmaß für die Metronom/Rhythmus-Funktion (Seite 39) fest. Wählen Sie abschließend nach Bedarf einen Hall-/Chor-/Effekttyp (Reverb/Chorus/Effect) aus.

2. Drücken Sie die Taste [REC] (Aufnahme), um in den Aufnahmemodus zu wechseln.

Es wird automatisch ein leerer Song für die Aufnahme eingerichtet.

„REC“-Anzeige

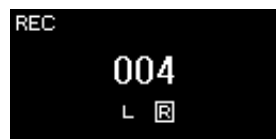


Die [PLAY/PAUSE]-Taste blinkt im aktuellen Tempo.
Um den Aufnahmemodus zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste [REC] (Aufnahme).

3. Die Aufnahme wird gestartet, sobald Sie zu spielen anfangen (oder die [PLAY/PAUSE]-Taste drücken).

Wenn Sie am Anfang eines Songs einen Abschnitt ohne Ton aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Aufnahme zu starten.

„REC“-Anzeige (während der Aufnahme)



HINWEIS

Wenn Sie das Spiel Ihrer linken und rechten Hand separat aufnehmen möchten, lesen Sie den Abschnitt „MIDI-Aufnahmen – einzelne Spuren“ (Seite 57), da bei dieser Aufnahmemethode davon ausgegangen wird, dass beide Hände gleichzeitig aufgenommen werden.

Verwenden der Metronom/Rhythmus-Funktion

Sie können während der Aufnahme die Metronom-/Rhythmusfunktion verwenden. Dabei wird Ton des Metronoms nicht aufgezeichnet, der Rhythmus jedoch schon. Achten Sie darauf, zuerst den Aufnahmemodus und dann die Wiedergabe des Rhythmus anzugeben. Wenn Sie den Aufnahmemodus während der Wiedergabe des Rhythmus aktivieren, wird die Wiedergabe des Rhythmus beendet.

HINWEIS

Das Lautstärkeverhältnis (Seite 52) für „Song – Keyboard“ wird nicht aufgenommen.

HINWEIS

Bei MIDI-Aufnahmen wird das Spiel auf „Track 1“ (Spur 1) aufgezeichnet. Beim Dual-/Split-/Duo-Modus unterscheiden sich die für die Aufnahme zugewiesenen Spuren von den bei der Aufnahme tatsächlich verwendeten Spuren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Zuweisung der Aufnahmespuren“ auf Seite 57.

Modus:

Ein Modus ist eine Betriebsart, in dem Sie eine bestimmte Funktion ausführen können. Im Aufnahmemodus können Sie

HINWEIS

Wenn Sie die Taste [REC] eine Sekunde lang gedrückt halten, wird die Anzeige mit den Zielsongs für die Aufnahme angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall die Option „New Song“ und drücken Sie dann die Taste [>] (siehe Tabelle auf Seite 59).

Starten der Aufnahme bei Einsetzen des Rhythmus:

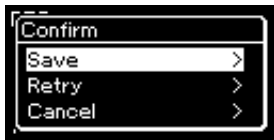
Wenn ein Rhythmus (Seite 42) ausgewählt ist, drücken Sie die Taste [RHYTHM], um gleichzeitig die Rhythmus-Wiedergabe und die MIDI-Aufnahme zu starten.

4. Wenn Sie Ihr Spiel beendet haben, drücken Sie die Taste [REC] (Aufnahme) erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Damit verlassen Sie den Modus und gelangen in die Anzeige zum Speichern der Aufnahmedaten.

5. Wenn Sie die Aufnahme speichern möchten, heben Sie die Option „Save“ hervor und drücken Sie die Taste [>], um den Speichervorgang zu starten.

Nach Abschluss des Speichervorgangs zeigt das Display die Meldung „Save Completed“ (Speichern abgeschlossen) an. Danach wird wieder die Anzeige „Song“ angezeigt. Der aufgenommene Song wird unter der Bezeichnung „USERSONGxxx“ (xxx: Zahl) unter der Kategorie „User“ gespeichert.



- Wenn Sie mit Ihrem Spiel nicht zufrieden sind und es erneut aufnehmen möchten, heben Sie die Option „Retry“ hervor und drücken Sie dann die Taste [>]. Starten Sie die Aufnahme erneut ab Schritt 3.
- Wenn Sie die Aufnahmedaten nicht speichern möchten, heben Sie „Cancel“ hervor und drücken Sie dann die Taste [>].

6. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE].

ACHTUNG

Der aufgezeichnete MIDI-Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Umbenennen von aufgenommenen Songs

Die aufgenommenen Songs werden automatisch benannt, Sie können jedoch Songs beliebig umbenennen (Seite 70).

HINWEIS

Auf Seite 67 erfahren Sie, wie Sie einen Song löschen.

Daten, die in MIDI-Songs aufgenommen werden können

Daten für jede Spur

- Notendaten (Ihr Spiel auf der Tastatur)
- Voice-Auswahl
- Pedal (Dämpfer-/Leise-/Sostenuto-Pedal)
- Reverb Depth (Hallintensität)
- Chorus Depth (Chorus-Effektanteil)
- Effect Depth (Effektintensität)
- Klanghelligkeit – „Brightness“
- Einstellung des Resonanzeffekts – „Harmonic Content“
- Octave (Oktave)
- Lautstärkeinstellung für jede Voice – „Volume“
- Panorama für jede Voice
- Detune
- Anschlagempfindlichkeit
- Daten der Flügel-Anschlagsimulation

Allen Spuren gemeinsame Daten

- Tonleiter
- Tempo
- Time Signature (Taktmaß)
- Reverb-Typ
- Chorus-Typ
- Effektyp

HINWEIS

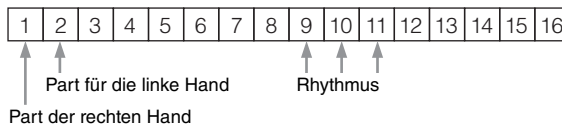
Andere Parametereinstellungen als Voice und Tempo, z. B. Notendaten, Pedaldaten (Dämpfer-/Leise-/Sostenuto-Pedal), die Oktaveneinstellung und das Taktmaß, können nach der Aufnahme nicht mehr geändert werden.

MIDI-Aufnahme — unabhängige Spuren (Tracks)

MIDI

Bei der MIDI-Aufnahme können Sie einen MIDI-Song erstellen, der aus 16 Spuren besteht, indem Sie Ihr Spiel auf einzelnen Spuren aufzeichnen. Wenn Sie beispielsweise ein Klavierstück aufzeichnen, können Sie den Part für die rechte Hand auf Spur 1 aufzeichnen, den Part für die linke Hand auf Spur 2, und daraus ein vollständiges Stück erstellen, das zum Spielen mit zwei Händen für Sie zu schwierig wäre. Um beispielsweise ein Spiel mit Rhythmus-Wiedergabe aufzunehmen, nehmen Sie die Rhythmus-Wiedergabe auf und zeichnen dann die Melodien auf Spur 1 auf, während Sie die bereits aufgezeichnete Rhythmus-Wiedergabe anhören. Auf diese Weise können Sie einen ganzen Song erstellen, der live schwierig, wenn nicht gar unmöglich zu spielen wäre.

Beispiel:



Wenn Sie eine neue Spur für einen bereits aufgezeichneten MIDI-Song aufnehmen wollen:

Wählen Sie zuerst den MIDI-Song als Ziel aus (siehe Schritte 1 bis 4 auf den Seiten 44 bis 45). Halten Sie dann die Taste [REC] (Aufnahme) eine Sekunde lang gedrückt, bis die Anzeige mit der Liste der Ziel-Songs für die Aufnahme erscheint, und wählen Sie den 4. Eintrag aus (der ausgewählte MIDI-Song). Drücken Sie nun die [>]-Taste und fahren Sie mit Schritt 2 auf dieser Seite fort.

1. Um den Aufnahmemodus mit einem neuen, leeren Song zu starten, führen Sie Schritt 1 und Schritt 2 auf Seite 55 aus.
2. Wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] eine Aufnahmespur aus.
Für die Aufnahme des Parts der rechten Hand heben Sie „R“ (Spur 1) hervor. Für die Aufnahme des Parts für die linke Hand heben Sie „L“ (Spur 2) hervor. Wenn Sie Ihr Spiel auf den Spuren 3–16 aufnehmen möchten, rufen Sie die gewünschte Spur auf, indem Sie die Tasten [<]/[>] wiederholt drücken. Falls Sie die Rhythmus-Wiedergabe vor den anderen Spuren aufgenommen haben, wird sie automatisch auf einer der Spuren 9 bis 11 aufgezeichnet (oder auf allen drei). In dem Fall wählen Sie eine andere als diese drei als die gewünschte Aufnahmespur aus.



Spurdaten-Status

- Enthält Daten
- Enthält keine Daten

3. Spielen Sie auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten.
Wenn Sie die Rhythmus-Wiedergabe zuerst aufnehmen möchten, drücken Sie zum Starten die Taste [RHYTHM]. Wenn Sie am Anfang eines Songs einen Abschnitt ohne Ton aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Aufnahme zu starten.

HINWEIS

Wie Sie Ihr Spiel auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern oder die Aufnahme zum MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk hinzufügen, lesen Sie unter „MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk“ nach (Seite 59).

HINWEIS

Einem aufgezeichneten Song kann kein Rhythmus hinzugefügt werden. Wenn Sie den Rhythmus aufzeichnen möchten, achten Sie darauf, zuerst die Rhythmus-Wiedergabe aufzunehmen.

HINWEIS

Da die Bassbegleitung des Rhythmus nur zu hören ist, wenn auf der Tastatur gespielt wird, muss zum Aufzeichnen der Bassbegleitung auch das Spiel auf der Tastatur aufgezeichnet werden.

HINWEIS

Wenn Sie beide Hände erst auf R und dann auf L aufnehmen, werden beide Spuren gleichzeitig als einzelner Song wiedergegeben.

Zuweisung der Aufnahmespuren

- Wenn Sie den Rhythmus aufnehmen, können Sie die gewünschten Spuren nicht frei auswählen. Der Rhythmus wird immer auf den Spuren 9 bis 11 aufgenommen.
- Im Dual-/Split-/Duo-Modus wird nur die R1-Voice auf der ausgewählten Spur aufgezeichnet. Die Nummer der Aufnahmespur für die R2-Voice ist 6 höher als die der ausgewählten Spur, die der Spur für die L-Voice ist 3 höher.

ACHTUNG

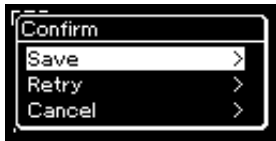
Beachten Sie, dass die Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält, diese überschreibt.

4. Wenn Sie Ihr Spiel beendet haben, drücken Sie die Taste [REC] (Aufnahme), um die Aufnahme zu beenden.

Damit verlassen Sie den Modus und gelangen in die Anzeige zum Speichern der Aufnahmedaten.

5. Wenn Sie die Aufnahme speichern möchten, heben Sie die Option „Save“ hervor und drücken Sie die Taste [>], um den Speichervorgang zu starten.

Nach Abschluss des Speichervorgangs zeigt das Display die Meldung „Save Completed“ (Speichern abgeschlossen) an. Danach wird wieder die Anzeige „Song“ angezeigt. Der aufgenommene Song wird unter der Bezeichnung „USERSONGxxx“ (xxx: Zahl) unter der Kategorie „User“ gespeichert.



- Wenn Sie mit Ihrem Spiel nicht zufrieden sind und es erneut aufnehmen möchten, heben Sie die Option „Retry“ hervor und drücken Sie dann die Taste [>]. Starten Sie die Aufnahme erneut ab Schritt 3.
- Wenn Sie die Aufnahmedaten nicht speichern möchten, heben Sie „Cancel“ hervor und drücken Sie dann die Taste [>].

6. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE].

7. Um eine weitere Spur aufzunehmen, wechseln Sie erneut in den Song-Aufnahmemodus.

7-1. Halten Sie die Aufnahmetaste [REC] eine Sekunde lang gedrückt.

Daraufhin werden die Ziel-Songs für die Aufnahme im Display aufgelistet.

7-2. Wählen Sie den vorhandenen MIDI-Song (unten in der Liste) mit der [V]-Taste aus und drücken Sie dann die Taste [>].



Ob die einzelnen Spuren Daten enthalten, können Sie anhand der Kennzeichnung oben rechts an jeder Spur erkennen. Eine Erläuterung der Kennzeichnung finden Sie unter „Spurdaten-Status“ auf Seite 57.

8. Zeichnen Sie Ihr Spiel auf einer anderen Spur auf, indem Sie die Schritte 2 bis 6 in diesem Abschnitt wiederholen.

Wählen Sie in Schritt 2 eine Spur aus, auf der noch keine Daten aufgenommen wurden. Spielen Sie in Schritt 3 auf der Tastatur, während Sie die bereits aufgezeichneten Daten anhören.

ACHTUNG

Der aufgezeichnete MIDI-Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Umbenennen von aufgenommenen Songs

Die aufgenommenen Songs werden automatisch benannt, Sie können jedoch Songs beliebig umbenennen (Seite 70).

HINWEIS

Eine Anleitung, wie Sie während der Wiedergabe zum Rücklauf, zum schnellen Vorlauf und zurück zum Anfang der Anzeige „Song“ gelangen, finden Sie auf Seite 46.

ACHTUNG

Beachten Sie, dass die Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält, diese überschreibt.

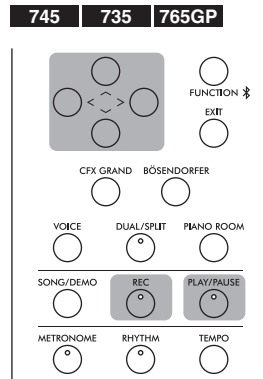
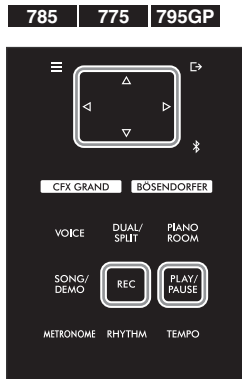
HINWEIS

Auf Seite 67 erfahren Sie, wie Sie einen Song löschen. Unter „Spur löschen“ auf Seite 93 erfahren Sie, wie Sie eine Spur löschen.

MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk

MIDI

Hier wird beschrieben, wie Sie einen bereits aufgenommenen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk überschreiben oder einen neuen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk erstellen.



HINWEIS

Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])“ auf Seite 74.

HINWEIS

Prüfen Sie vor der Aufnahme, ob auf dem USB-Flash-Laufwerk noch genügend Platz ist. Menü „System“: „Utility“ → „USB Properties“ (Seite 100).

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an die USB-Buchse [TO DEVICE] an.
2. Wählen Sie einen MIDI-Song als Aufnahmeziel aus und starten Sie den Aufnahmemodus.
 - 2-1. Wenn Sie eine weitere Spur für einen bereits aufgezeichneten MIDI-Song aufnehmen möchten, wählen Sie diesen auf dem USB-Flash-Laufwerk aus. Wenn Sie einen Song völlig neu aufzeichnen wollen, überspringen Sie diesen Schritt.
 - 2-2. Wenn Sie die Aufnahmetaste [REC] (Aufnahme) eine Sekunde lang gedrückt halten, wird die Anzeige mit den Ziel-Songs für die Aufnahme angezeigt.



- 2-3. Wählen Sie aus den Ziel-Songs mit den Tasten [^]/[v] die Option „New Song (USB)“ oder den in Schritt 2-1 ausgewählten MIDI-Song (4. Listeneintrag) aus und drücken Sie die [>]-Taste, um den Aufnahmemodus zu starten.

Ziel-Song für die Aufnahme	Beschreibung
New Song (Neuer Song)	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neuen MIDI-Song aufzuzeichnen und unter der Kategorie „User“ im internen Speicher des Instruments zu speichern.
New Song (USB)* (Neuer Song – USB)	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neuen MIDI-Song aufzuzeichnen und auf dem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.
New Audio (USB)* (Neues Audio – USB)	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neue Audiodatei aufzuzeichnen und auf dem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.

Ziel-Song für die Aufnahme	Beschreibung
xxxxx (oben in Schritt 2-1 ausgewählter MIDI-Song)**	Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine weitere Spur für den ausgewählten MIDI-Song aufnehmen oder diesen überschreiben möchten.

* Kann nur ausgewählt werden, wenn das USB-Flash-Laufwerk an der USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossen ist.

** Wird nur angezeigt, wenn in Schritt 2-1 ein bereits aufgezeichneter MIDI-Song ausgewählt wurde. Wird nicht angezeigt, wenn in Schritt 2-1 ein Preset-Song ausgewählt wurde.

3. Nehmen Sie Ihr Spiel auf und speichern Sie die Aufzeichnung.

- **Wenn Sie den ausgewählten MIDI-Song ergänzen oder Ihr Spiel auf einer bestimmten Spur eines leeren MIDI-Songs aufnehmen möchten:**

Führen Sie die Schritte 2–8 im Abschnitt „MIDI-Aufnahmen – einzelne Spuren“ auf Seite 57 aus.

- **Wenn Sie schnell einen neuen MIDI-Song aufnehmen möchten:**

Führen Sie die Schritte 3–6 im Abschnitt „Schnelle MIDI-Aufnahme“ auf Seite 55 aus.

Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk

Audio

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie Ihr Spiel als Audio-Song aufzeichnen. Beachten Sie, dass Audiodateien mit Ihrem Spiel nur auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden können. Sorgen Sie deshalb vor Beginn der Aufnahme für ausreichend Speicher auf dem USB-Flash-Laufwerk.

1. **Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an die USB-Buchse [TO DEVICE] an.**
2. **Wenn Sie die Aufnahmetaste [REC] (Aufnahme) eine Sekunde lang gedrückt halten, wird die Anzeige mit den Ziel-Songs für die Aufnahme angezeigt.**
3. **Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „New Audio (USB)“ aus und drücken Sie [>].**
4. **Führen Sie die Schritte 3–6 im Abschnitt „Schnelle MIDI-Aufnahme“ aus (Seite 55).**

Anders als bei MIDI-Aufnahmen wird die verstrichene Zeit während der Audioaufnahme im Display angezeigt.



ACHTUNG

Beachten Sie, dass die Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält, diese überschreibt.

HINWEIS

Wird nur ein Teil eines bereits aufgezeichneten MIDI-Songs ersetzt, können das Taktmaß und das Tempo nicht geändert werden.

HINWEIS

Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])“ auf Seite 74.

HINWEIS

Prüfen Sie vor der Aufnahme, ob auf dem USB-Flash-Laufwerk noch genügend Platz ist. Menü „System“: „Utility“ → „USB Properties“ (Seite 100).

HINWEIS

Bei der Audioaufnahme kann ein verzerrter Klang erzeugt werden, wenn die Lautstärke der Voice auf einen Wert eingestellt wurde, der höher als die Voreinstellung ist. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die Voice-Lautstärke auf den Vorgabewert oder niedriger eingestellt ist. Diese Einstellung finden Sie in der Menü-Anzeige „Voice“: „Voice Edit“ → „Volume“ (Seite 88).

HINWEIS

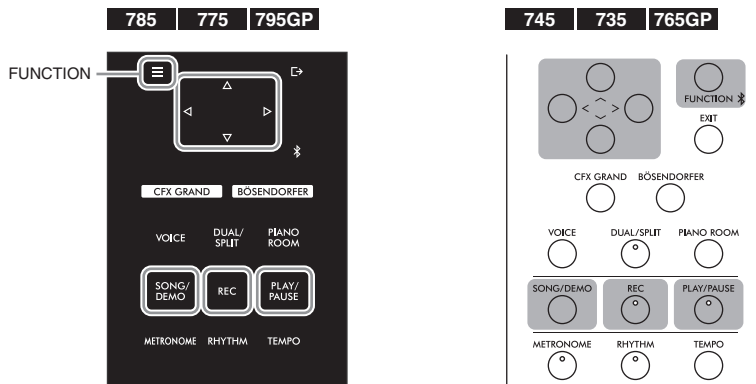
Bei der Audioaufnahme werden auch Audiosignale, die aus der [AUX IN]-Buchse aufgenommen werden.

Andere Aufnahmeverfahren

Teilweise Neuaufnahme eines MIDI-Songs

MIDI

Sie können einen bestimmten Bereich des MIDI-Songs erneut aufnehmen.



1. Legen Sie die Start-/Stopp-Parameter für die Aufnahme fest.

- 1-1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Recording“ erscheint.



- 1-2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „RecStart“ und dann mit der [>]-Taste den Aufnahmemodus aus.

Normal	Bereits aufgezeichnete Daten werden mit Beginn der Aufnahme durch die neuen ersetzt.
KeyOn	Bereits aufgezeichnete Daten werden beibehalten, bis Sie eine bestimmte Taste spielen; dann erst beginnt die Aufnahme.

- 1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „RecEnd“ und dann mit der [>]-Taste den Modus für den Aufnahmestopp aus.

Replace	Die Daten nach dem Punkt des Aufnahmestopps werden ebenfalls gelöscht.
PunchOut	Die Daten nach dem Punkt, an dem Sie die Aufnahme anhalten, bleiben erhalten.

- 2. Drücken Sie die [SONG/DEMO]-Taste, um die Anzeige mit der Songliste aufzurufen.**
- 3. Wählen Sie den gewünschten MIDI-Song aus.**
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 44.
- 4. Geben Sie den Startpunkt für die Aufnahme an.**
Verschieben Sie mit den Tasten [<]/[>] die Wiedergabeposition (Taktnummer) an die gewünschte Stelle. Alternativ drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie dann die Taste [PLAY/PAUSE] erneut, kurz bevor die gewünschte Stelle erreicht ist.

Legen Sie nötigenfalls die Voice- und andere Einstellungen fest.
Wählen Sie die Einstellungen aus, die statt der bisherigen gelten sollen.
- 5. Halten Sie die Taste [REC] (Aufnahme) eine Sekunde lang gedrückt, um die Anzeige mit den Ziel-Songs für die Aufnahme anzuzeigen. Wählen Sie dann das 4. Element (in Schritt 3 ausgewählter Song) und drücken Sie die Taste [>], um in den Aufnahmemodus zu wechseln.**
- 6. Wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] eine Spur für die Neuaufnahme aus.**
- 7. Die Aufnahme wird gestartet, sobald Sie zu spielen anfangen oder die [PLAY/PAUSE]-Taste drücken.**
- 8. Drücken Sie die Taste [REC] (Aufnahme), um die Aufnahme zu beenden.**
- 9. Speichern Sie die Aufnahme wie in Schritt 5 auf Seite 58 beschrieben.**
- 10. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE].**

HINWEIS

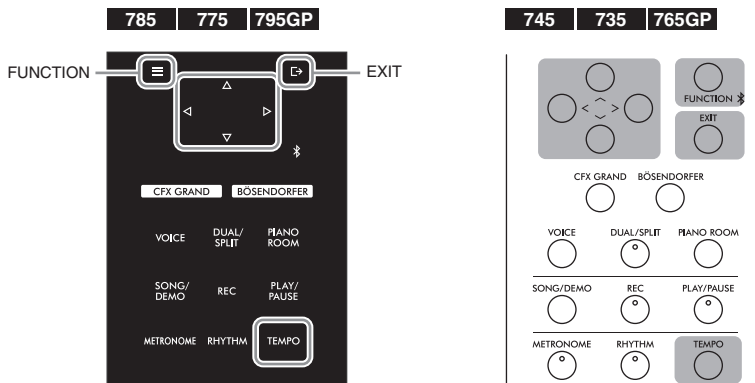
Wird nur ein Teil eines bereits aufgezeichneten Songs ersetzt, kann das Taktmaß nicht geändert werden.

Ändern des Tempos oder der Voice eines bereits aufgezeichneten MIDI-Songs

MIDI

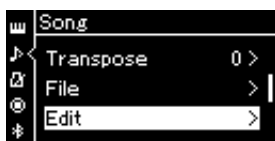
Sie können für MIDI-Songs das Tempo oder die Voice nach der Aufnahme ändern. Dadurch können Sie nachträglich den Klang ändern oder ein passenderes Tempo einstellen.

So ändern Sie das Tempo:



1. Wählen Sie den MIDI-Song, den Sie ändern möchten.
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 44.
2. Drücken Sie die Taste [TEMPO], um die „Tempo“-Anzeige aufzurufen. Legen Sie dann das gewünschte Tempo fest.
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 39.
3. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „Song“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

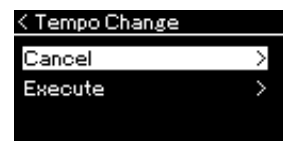
Menü-Anzeige „Song“



„Edit“-Anzeige



„Tempo Change“-Anzeige



- 3-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Edit“ aus.
- 3-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

- 3-3. Verwenden Sie die Tasten [^]/[V], um „Tempo Change“ auszuwählen.
- 3-4. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

4. Legen Sie das ausgewählte Tempo für den aktuellen MIDI-Song fest.
Heben Sie mit [V] die Option „Execute“ hervor und drücken Sie dann die [>]-Taste, um dem aktuellen MIDI-Song das neue Tempo zuzuweisen.



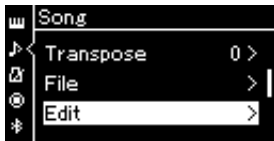
Ist der Vorgang abgeschlossen, zeigt das Display „Completed“ an, und nach kurzer Zeit ist wieder die „Tempo Change“-Anzeige zu sehen.

5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „Song“ zu verlassen.

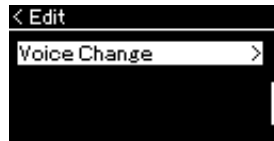
So ändern Sie die Voice:

1. Wählen Sie den MIDI-Song, den Sie ändern möchten.
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 44.
2. Wählen Sie die gewünschte Voice aus.
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 30.
3. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „Song“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

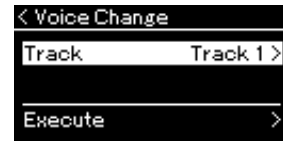
Menü-Anzeige „Song“



„Edit“-Anzeige



„Voice Change“-Anzeige



- 3-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Edit“ aus.
- 3-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

- 3-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Voice Change“ aus.
- 3-4. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

4. Um die Einstellungsanzeige aufzurufen, drücken Sie die [>]-Taste und wählen Sie über die Tasten [^]/[v] die gewünschte Spur aus.
5. Weisen Sie dem aktuellen MIDI-Song die in Schritt 2 ausgewählte Voice für die in Schritt 4 ausgewählte Spur zu.
Drücken Sie die [<]-Taste, um zur „Voice Change“-Anzeige zurückzukehren. Heben Sie mit [v] die Option „Execute“ hervor und drücken Sie dann die [>]-Taste, um den aktuellen MIDI-Songdaten die neue Voice zuzuweisen.



Ist der Vorgang abgeschlossen, zeigt das Display „Completed“ an, und nach kurzer Zeit ist wieder die „Voice Change“-Anzeige zu sehen.

6. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „Song“ zu verlassen.

Umgang mit Song-Dateien

Im „File“-Menü in der Menü-Anzeige „Song“ (Seite 92) können Sie verschiedene Vorgänge für Song-Dateien ausführen – auf diesem Instrument aufgenommene oder im Handel erhältliche Songs. Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der USB-Buchse [TO DEVICE]“ auf Seite 74.

Bedienung	Menü „File“	Seite
Löschen von Dateien	Delete (Löschen)	Seiten 66, 67
Kopieren von Dateien	*Copy (Kopieren)	Seiten 66, 68
Verschieben von Dateien	*Move (Verschieben)	Seiten 66, 68
Umwandlung eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe	*MIDI to Audio (MIDI in Audio)	Seiten 66, 69
Umbenennen von Dateien	Rename (Umbenennen)	Seiten 66, 70

File (Datei)

Eine Datei enthält eine Gruppe von Daten. Auf diesem Instrument besteht eine Song-Datei aus Song-Daten und einem Song-Namen.

Mit einem „*“ gekennzeichnete Einstellungen sind nur bei Auswahl eines MIDI-Songs wirksam.

Song-Typen und eingeschränkte Dateivorgänge

Der Song-Typ wird mittels des Kategorienamens und -symbols in der Anzeige „Song“ angezeigt. In der folgenden Tabelle sind die Song-Typen und die Beschränkungen der Dateivorgänge aufgelistet.

* Das Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie in der Kategorie „User“ oder „USB“ einen Song auswählen.

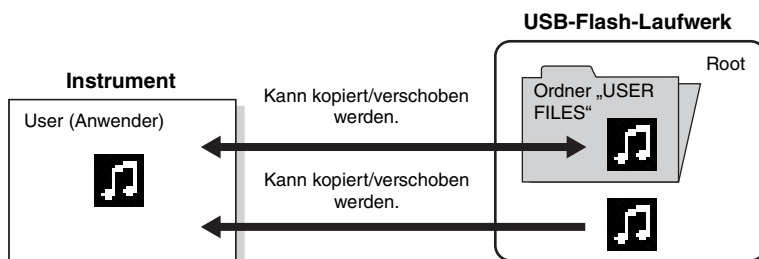


O: Ja, x: Nein

Speicherort	Kategorie	Song-Typ	Löschen von Dateien	Umbenennen von Dateien	Kopieren von Dateien	Verschieben von Dateien	Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe
Instrument	Demo	Demo (Voice-Demo)	x	x	x	x	x
	50 Classical (50 Klassische Meisterwerke)	50 klassische Preset-Songs	x	x	x	x	x
	Lesson (Lektion)	Lektions-Preset-Songs	x	x	x	x	x
	User (Anwender)	Selbst aufgenommene Songs (MIDI)		O	O	O	O
USB-Flash-Laufwerk	USB	MIDI-Songs		O	O	O	O
		Audio-Songs		O	x	x	x

Bereich des Kopier-/Verschiebevorgangs

Auf dem Instrument gespeicherte MIDI-Songs der Kategorie „User“ können Sie nur in den Ordner USER FILES auf einem USB-Flash-Laufwerk kopieren/verschieben. Wenn Sie einen MIDI-Song der Kategorie „User“ für das Kopieren/Verschieben auswählen, wird automatisch der Ordner USER FILES als Ziel angegeben. Auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeicherte MIDI-Songs können Sie nur in die Kategorie „User“ des Instruments kopieren/verschieben.



Ordner „USER FILES“

Wenn das an das Instrument angeschlossene USB-Flash-Laufwerk keinen Ordner namens USER FILES enthält, wird automatisch einer angelegt, sobald Sie das Gerät formatieren oder einen Song darauf aufnehmen. Der aufgenommene Song wird dann in diesem Ordner abgelegt.

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die Kopierfunktionen nur für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt sind.

HINWEIS

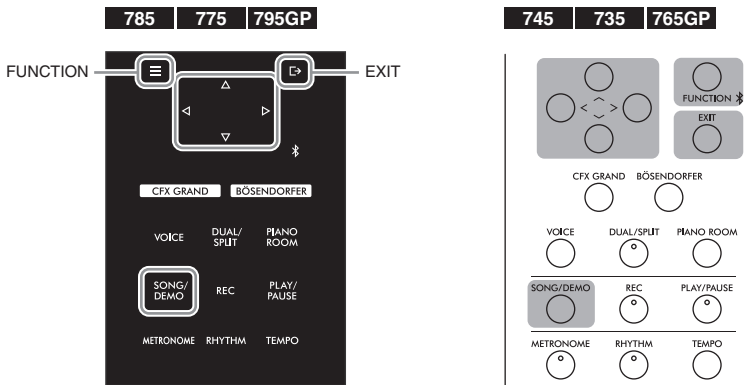
Ordner lassen sich nicht kopieren.

Root:

Die höchste Ebene einer hierarchischen Struktur. Diese zeigt einen Bereich an, der nicht zu einem Ordner gehört.

Grundlegende Vorgänge für Song-Dateien

Song-Dateien können nach den im folgenden angegebenen Anweisungen bearbeitet werden.



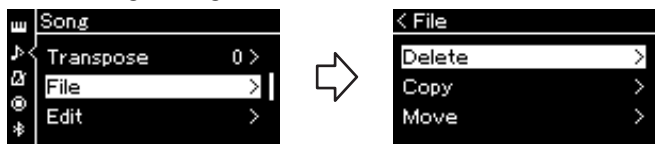
1. Schließen Sie das entsprechende USB-Flash-Laufwerk mit den gewünschten Dateien an die USB-Buchse [TO DEVICE] an.

2. Wählen Sie einen Song für die Bearbeitung aus.
Informationen zum Auswählen eines Songs finden Sie auf Seite 44.

3. Rufen Sie den Dateimodus auf.

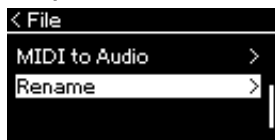
3-1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ erscheint. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] das Menü „File“ aus und drücken Sie [>].

Menü-Anzeige „Song“



3-2. Wählen Sie den gewünschten Vorgang: „Delete“, „Copy“, „Move“, „MIDI to Audio“ oder „Rename“ aus.

Beispiel: Umbenennen von Dateien



Wenn Sie den Dateimodus schließen möchten, drücken Sie von hier aus die Taste [EXIT] ein oder zwei Mal.

4. Führen Sie den ausgewählten Vorgang aus.

Detailliertere Anweisungen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.

- **Delete (Löschen)** Seite 67
- **Copy (Kopieren)**..... Seite 68
- **Move (Verschieben)**..... Seite 68
- **MIDI to Audio (MIDI in Audio)**..... Seite 69
- **Rename (Umbenennen)** Seite 70

Während des Vorgangs können Meldungen (Informationen, Bestätigung usw.) auf dem Display angezeigt werden. Weitere Erklärungen und Details finden Sie unter „Liste der Meldungen“ auf Seite 111.

5. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um den Dateimodus zu schließen.

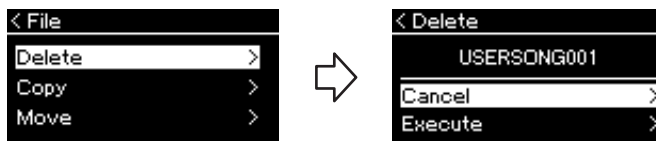
Löschen von Dateien – „Delete“

Informationen über Song-Typen, die gelöscht werden können, finden Sie auf Seite 65.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 66.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „Delete“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um die Einstellungsanzeige aufzurufen.



4-2. Drücken Sie die [v]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie dann [>].

Sobald der Song gelöscht ist, zeigt das Display wieder die Anzeige „Song List“ an.

ACHTUNG

Ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, während ein Dateivorgang läuft oder während er im System als Speichergerät aktiv ist. Dies könnte alle Daten im USB-Flash-Laufwerk und im Instrument löschen.

HINWEIS

Sie können nicht mehrere Songs gleichzeitig löschen.

ACHTUNG

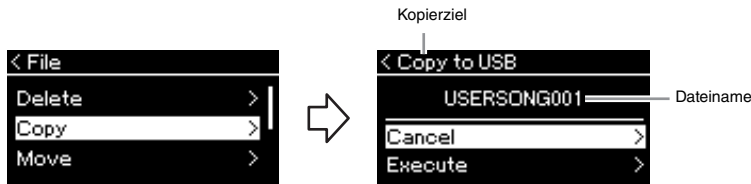
Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

Kopieren von Dateien – „Copy“

Informationen über Song-Typen und Bereiche, die kopiert werden können, finden Sie auf Seite 65.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 66. Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

- 4-1. Wenn „Copy“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um die Einstellungsanzeige aufzurufen.



- 4-2. Drücken Sie die [v]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [>].

Der ausgewählte Song wird mit unverändertem Dateinamen an den Zielort kopiert.

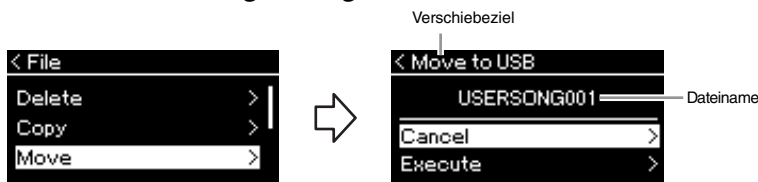
Verschieben von Dateien – „Move“

Informationen über Song-Typen und Bereiche, die verschoben werden können, finden Sie auf Seite 65.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 66.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

- 4-1. Wenn „Move“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um die Einstellungsanzeige aufzurufen.



- 4-2. Drücken Sie die [v]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [>].

Der ausgewählte Song wird an den neuen Speicherort verschoben und das Display zeigt wieder die Songliste an.

Kopierziel:

Wenn ein USB-Flash-Laufwerk das Kopierziel ist, wird „USB“ angezeigt. Wenn das Instrument das Kopierziel ist, wird „User“ angezeigt. Eine auf ein USB-Flash-Laufwerk kopierte Datei wird im Ordner USER FILES des Laufwerks abgelegt.

HINWEIS

Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] „Cancel“ aus und drücken Sie [>].

ACHTUNG

Beim Überschreiben werden die Daten der Datei am Kopierziel gelöscht und durch die Daten der kopierten Datei ersetzt.

ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

Verschiebeziel

Wenn auf ein USB-Flash-Laufwerk verschoben werden soll, wird „USB“ angezeigt. Wenn auf das Instrument verschoben werden soll, wird „User“ angezeigt. Eine auf ein USB-Flash-Laufwerk verschobene Datei wird im Ordner USER FILES des Laufwerks abgelegt.

HINWEIS

Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] „Cancel“ aus und drücken Sie [>].

ACHTUNG

Beim Überschreiben werden die Daten der Datei am Verschiebeziel gelöscht und durch die Daten der verschobenen Datei ersetzt.

ACHTUNG

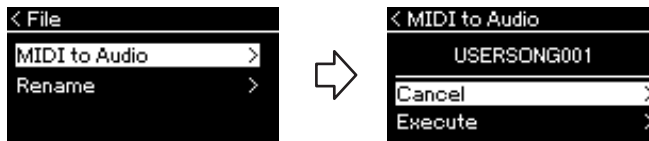
Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe – „MIDI to Audio“

Ein MIDI-Song, der im Instrument unter der Kategorie „User“ oder auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert ist, kann in einen Audio-Song umgewandelt und dann im Ordner USER FILES eines USB-Flash-Laufwerks gespeichert werden. Weitere Informationen dazu, welche Song-Typen konvertiert werden können, finden sie auf Seite 65.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 66. Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „MIDI to Audio“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um das Einstellungsanzeige aufzurufen.



4-2. Drücken Sie die [v]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [>].

Mit diesem Vorgang wird die Wiedergabe und die Umwandlung von MIDI in Audio gestartet. Dieser Vorgang ist im Grunde genommen derselbe wie bei der Audio-Song-Aufnahme, also die Aufnahme Ihres Spiels auf der Tastatur und anderer Audioeingangssignale (Seite 54). Nach Abschluss der Umwandlung wird die Meldung „Convert completed“ angezeigt und das Display zeigt wieder die Songliste an.

HINWEIS

Nach der Umwandlung bleibt der MIDI-Song am ursprünglichen Speicherplatz.

ACHTUNG

Schalten Sie während dieses Vorgangs niemals das Instrument aus und ziehen Sie niemals das USB-Flash-Laufwerk heraus. Andernfalls gehen Daten verloren.

HINWEIS

Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Verwenden Sie dazu die Tasten [^]/[v] und drücken Sie dann [>].

HINWEIS

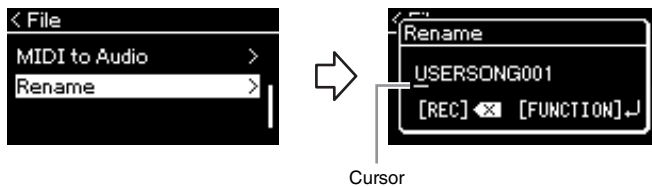
Zum Abbrechen der Umwandlung drücken Sie die Taste [EXIT] während des Vorgangs. Wenn der Vorgang abgebrochen wird, wird der konvertierte Audio-Song nicht gespeichert.

Umbenennen von Dateien – „Rename“

Informationen über Song-Typen, die umbenannt werden können, finden Sie auf Seite 65.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 66.
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „Rename“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um die Einstellungsanzeige aufzurufen.



4-2. Benennen Sie den Song.

Verschieben Sie den Cursor (Unterstrich) mit den Tasten [<]/[>].
Verwenden Sie die Tasten [^]/[v] zum Ändern des Zeichens an der aktuellen Cursor-Position. Durch Drücken der Taste [REC] wird das Zeichen an der aktuellen Cursor-Position gelöscht.
Der Song-Name kann aus bis zu 46 Zeichen bestehen. Überstehende und damit nicht angezeigte Zeichen können durch Verschieben des Cursors mit den Tasten [<]/[>] angezeigt werden.

4-3. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste.

Sobald der Song umbenannt ist, zeigt das Display wieder die Songliste an, in der der umbenannte Song ausgewählt werden kann.

HINWEIS

Weitere Informationen zu den gültigen Zeichentypen finden Sie im Abschnitt „Sprache“ auf Seite 101.

ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

Anschlüsse und Verbindungen

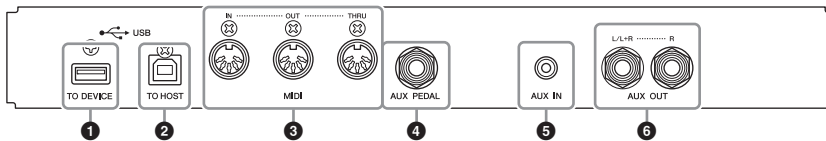
Anschlüsse

Sie können andere Geräte mit den Anschlüssen dieses Instruments verbinden. Weitere Informationen zur Position dieser Anschlüsse finden Sie unter „Bedienelemente und Anschlüsse“ auf Seite 14. Falls es mit Bluetooth* ausgestattet ist, können Sie dieses Instrument auf diesem Weg (Seite 77) mit einem Smart-Gerät, z. B. einem Smartphone, verbinden.

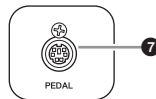
* Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion finden Sie auf Seite 142.

785 775 745 735 **795GP** 765GP

Anschlüsse unter der Tastatur

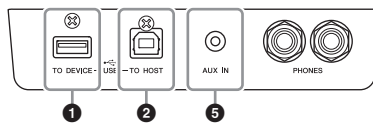


Unterseite (von hinten)

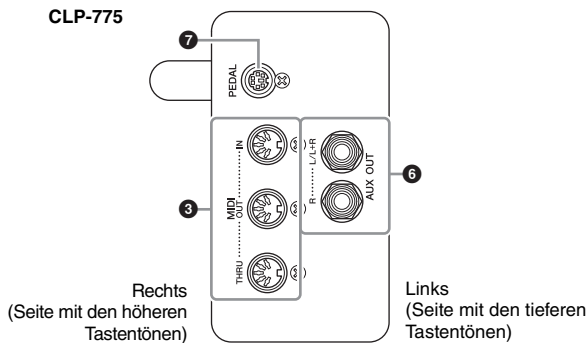


785 **775** 745 735 795GP 765GP

Anschlüsse unter der Tastatur

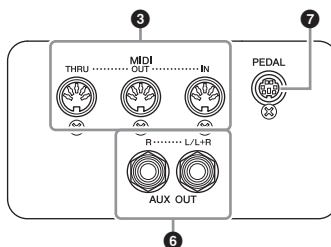


Unterseite (von hinten)



CLP-745/735/765GP

Rechts
(Seite mit den höheren
Tastentönen)



Links
(Seite mit den tieferen
Tastentönen)

⚠ VORSICHT

Bevor Sie das Instrument mit anderen elektronischen Geräten verbinden, schalten Sie bitte alle Geräte aus. Achten Sie auch darauf, alle Lautstärkereglern auf Minimum (0) einzustellen, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten. Anderenfalls können Stromschläge, die Beschädigung von Komponenten oder dauerhafte Gehörschädigungen die Folge sein.

HINWEIS

Lesen Sie vor der Verwendung der Bluetooth-Funktion unbedingt den Abschnitt „Informationen zu Bluetooth“ auf Seite 142.

1 USB-Anschluss [TO DEVICE]

Sie können an diesen Anschluss ein USB-Flash-Laufwerk anschließen oder einen USB-Wireless LAN-Adapter UD-WL01 (separat erhältlich) für die Verbindung mit einem Smart-Gerät, z. B. einem Smartphone, verwenden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen an einen Computer“ (Seite 76) oder unter „Verwenden einer Smart-Geräte-App“ (Seite 80). Lesen Sie vor Verwendung der USB-Buchse [TO DEVICE] den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der USB-Buchse [TO DEVICE]“ auf Seite 74.

2 USB-Anschluss [TO HOST]

Hier kann ein Computer oder Smart-Gerät wie ein Smartphone oder Tablet angeschlossen werden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen an einen Computer“ (Seite 76) oder „Anschließen an ein Smart-Gerät“ (Seite 77).

3 MIDI-Buchsen [IN], [OUT], [THRU]

Über diese Buchsen können externe MIDI-Geräte wie Synthesizer oder Sequenzer angeschlossen werden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen externer MIDI-Geräte“ auf Seite 75.

4 [AUX PEDAL]-Buchse (CLP-785/795GP)

Hier kann ein gesondert erhältlicher Fußregler FC7 oder ein Fußschalter FC4A/FC5 angeschlossen werden. Mit einem FC7 können Sie während des Spielens die Lautstärke verändern und Ihrem Spiel mehr Ausdruck verleihen oder diverse weitere Funktionen steuern. Mit einem FC4A/FC5 können Sie verschiedene ausgewählte Funktionen ein- und ausschalten. Zum Auswählen der zu steuernden Funktion verwenden Sie die Option „Aux Assign“ (Seite 98) in der Menü-Anzeige „System“.

5 [AUX IN]-Buchse

Hier kann ein Audio-Player, z. B. ein Smartphone oder ein tragbares Gerät, angeschlossen werden. (Näheres dazu weiter unten.)

6 Buchsen AUX OUT [L/L+R] [R] (CLP-785/795GP) Buchsen AUX OUT [R] [L/L+R] (CLP-775/745/735/765GP)

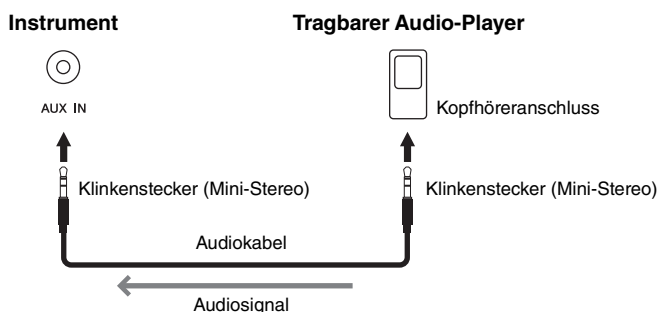
Hier können externe Aktivlautsprechersysteme (Seite 73) angeschlossen werden.

7 [PEDAL]-Buchse

Hier wird das Pedalkabel eingesteckt (CLP-785: Seite 118, CLP-775: Seite 121, CLP-745/735: Seite 124, CLP-795GP: Seite 129, CLP-765GP: Seite 132).

Anschluss an einen Audio-Player ([AUX IN]-Buchse)

Sie können den Kopfhöreranschluss eines Audio-Players, z. B. von einem Smartphone oder einem tragbaren Gerät, mit der [AUX IN]-Buchse des Instruments verbinden. Das Audio des angeschlossenen Geräts wird über die eingebauten Lautsprecher dieses Instruments wiedergegeben.



HINWEIS

Das Instrument besitzt zwei verschiedene Arten von USB-Buchsen: USB [TO DEVICE] und USB [TO HOST]. Achten Sie darauf, diese beiden Buchsen und die entsprechenden Kabelanschlüsse nicht zu verwechseln. Achten Sie darauf, die richtige Buchse und mit der richtigen Ausrichtung des Steckers anzuschließen.

HINWEIS

- Schließen Sie das Pedal erst an bzw. ziehen Sie es erst ab, nachdem Sie dieses Instrument ausgeschaltet haben.
- Vermeiden Sie eine Betätigung des Fußschalters/Pedals beim Einschalten. Dadurch würde die erkannte Polarität des Fußschalters geändert, was zu einer umgekehrten Schaltfunktion führt.

ACHTUNG

Wenn die [AUX IN]-Buchse des Clavinovas an ein externes Gerät angeschlossen wird, schalten Sie zuerst das externe Gerät und danach das Clavinova ein. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.

HINWEIS

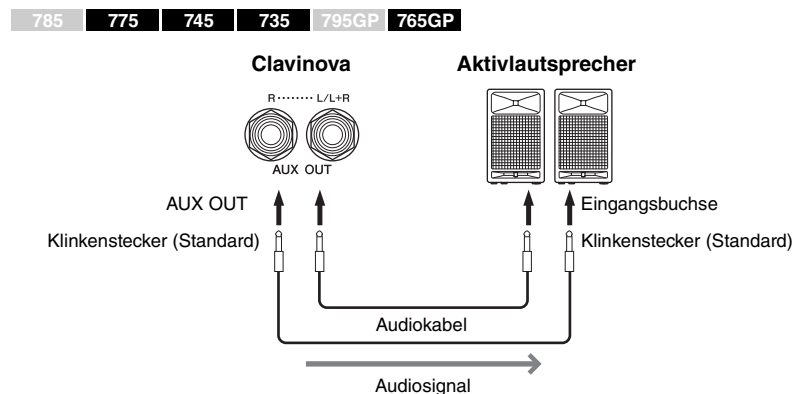
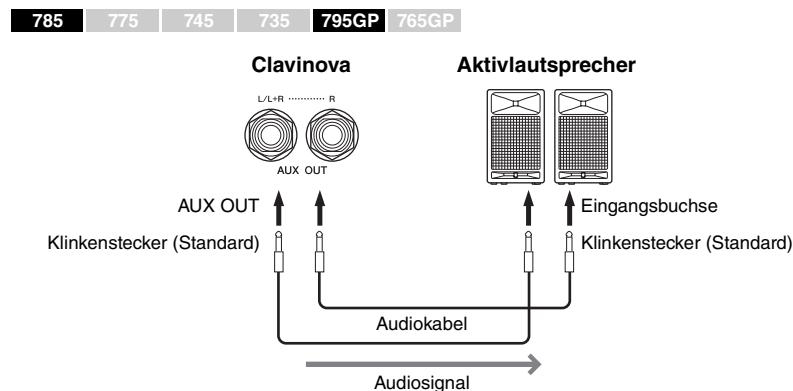
Die Einstellung des Reglers [MASTER VOLUME] beeinflusst das Eingangssignal der [AUX IN]-Buchse.

HINWEIS

Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker mit einem Widerstand von annähernd 0 Ohm.

Verwendung eines externen Lautsprechersystems für die Wiedergabe (Buchsen AUX OUT [L/L+R]/[R])

Über diese Buchsen können Sie das Clavinova an externe Aktivlautsprechersysteme anschließen, um bei größeren Veranstaltungen mit hoher Lautstärke spielen zu können.



Die Einstellung [MASTER VOLUME] für die Gesamtlautstärke im Clavinova hat Einfluss auf den Klang, der an der Buchse „AUX OUT“ ausgegeben wird. Wenn die „AUX OUT“-Buchsen des Clavinovas an einen externen Lautsprecher angeschlossen sind und der Lautsprecherton des Clavinovas ausgeschaltet werden soll, schalten Sie den Parameter „Speaker“ im Menü „System“ aus: „Utility“ → „Speaker“ (Seite 100).

HINWEIS

Verwenden Sie zum Anschließen an ein Monogerät nur die Buchse [L/L+R].

ACHTUNG

- Um mögliche Schäden an dem Gerät zu vermeiden, schalten Sie bitte zuerst das Instrument und dann das externe Gerät ein. Wenn Sie das System ausschalten, schalten Sie zuerst das externe Gerät und dann das Instrument aus. Da das Instrument möglicherweise aufgrund der Auto-Power-Off-Funktion automatisch ausgeschaltet wird (Seite 17), schalten Sie das externe Gerät aus oder deaktivieren Sie die Auto-Power-Off-Funktion, wenn Sie das Instrument nicht benötigen.
- Leiten Sie das Signal von den „AUX OUT“-Buchsen nicht zu der [AUX IN]-Buchse. Falls Sie diese Verbindung herstellen, wird das Signal von der [AUX IN]-Buchse vom Ausgang der „AUX OUT“-Buchsen ausgegeben. Eine derartige Verbindung kann zu einer Rückkopplungsschleife führen, die einen extrem hochpegeligen Pfeifton erzeugt und die angeschlossenen Komponenten beschädigen kann.

HINWEIS

Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker mit einem Widerstand von annähernd 0 Ohm.

HINWEIS

Wenn Sie die Klanguasgabe über die „AUX OUT“-Buchsen über an das Instrument angeschlossene Kopfhörer abhören, müssen Sie Binaural Sampling und Stereophonic Optimizer (die Raumklangoptimierung) ausschalten. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 22.

Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])

An die USB-Buchse [TO DEVICE] können Sie ein USB-Flash-Laufwerk oder einen USB-Wireless LAN-Adapter (UD-WL01, separat erhältlich) anschließen. Sie können die auf dem Instrument erstellten Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk ablegen (Seiten 65, 104), oder Sie können das Instrument über Wireless LAN mit einem Smart-Gerät verbinden, beispielsweise einem iPad (Seite 81).

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der USB-Buchse [TO DEVICE]

Dieses Instrument ist mit einer integrierten USB-Buchse [TO DEVICE] ausgestattet. Handhaben Sie das USB-Gerät vorsichtig, wenn Sie es an die Buchse anschließen. Beachten Sie die nachfolgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen.

HINWEIS

Weitere Informationen zur Bedienung von USB-Geräten finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen USB-Geräts.

■ Kompatible USB-Geräte

- USB-Flash-Laufwerk
- USB-Hub
- USB-Wireless LAN-Adapter UD-WL01 (separat erhältlich; ist u. U. nicht überall verfügbar)

Andere USB-Geräte, wie beispielsweise eine Computertastatur oder Maus, können nicht benutzt werden.

Das Instrument unterstützt nicht notwendigerweise alle im Handel erhältlichen USB-Geräte. Yamaha übernimmt keine Garantie für die Betriebsfähigkeit der von Ihnen erworbenen USB-Geräte. Bevor Sie ein USB-Gerät kaufen, das Sie zusammen mit diesem Instrument verwenden möchten, besuchen Sie bitte folgende Web-Adresse: <https://download.yamaha.com/>

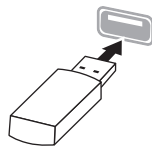
Mit diesem Instrument können USB-Geräte der Standards 2.0 bis 3.0 verwendet werden. Die Dauer zum Speichern und Laden von Daten auf dem bzw. vom USB-Gerät variiert dabei je nach Datentyp oder Status des Instruments. „USB 1.1“-Geräte können nicht mit diesem Instrument verwendet werden.

ACHTUNG

Der USB-Anschluss [TO DEVICE] ist auf maximal 5 V/500 mA ausgelegt. Schließen Sie keine USB-Geräte mit höheren Spannungen oder Strömen an, da das Instrument dadurch beschädigt werden könnte.

■ Anschließen eines USB-Geräts

Stellen Sie beim Anschließen eines USB-Geräts an den USB-Anschluss [TO DEVICE] sicher, dass der Gerätestecker geeignet und richtig herum angeschlossen ist.



ACHTUNG

- Vermeiden Sie es während Wiedergabe, Aufnahme und Dateiverwaltung (zum Beispiel beim Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren) oder während des Zugriffs auf das USB-Gerät ein USB-Gerät anzuschließen oder vom Instrument zu trennen. Nichtbeachtung kann zum „Einfrieren“ des Vorgangs am Instrument oder zur Beschädigung des USB-Geräts und der darauf befindlichen Daten führen.
- Stellen Sie beim Anschließen und Abtrennen des USB-Geräts (und umgekehrt) sicher, dass zwischen den beiden Vorgängen einige Sekunden vergehen.

HINWEIS

Wenn Sie zwei Geräte gleichzeitig an einem Anschluss anschließen möchten, sollten Sie einen passiven USB-Hub (Bus-Power) verwenden. Es kann nur ein USB-Hub verwendet werden. Falls während der Verwendung des USB-Hubs eine Fehlermeldung erscheint, trennen Sie den Hub vom Instrument, schalten Sie dann das Instrument aus und schließen Sie den USB-Hub wieder an.

ACHTUNG

Verwenden Sie beim Anschließen eines USB-Geräts kein Verlängerungskabel.

Verwenden von USB-Flash-Laufwerken

Wenn Sie am Instrument ein USB-Flash-Laufwerk anschließen, können Sie die von Ihnen erstellten Daten auf dem angeschlossenen Gerät speichern sowie die Daten von dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk lesen oder abspielen.

■ Anzahl der USB-Flash-Laufwerke, die verwendet werden können

Es kann nur ein USB-Flash-Laufwerk an die USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossen werden. (Falls erforderlich, verwenden Sie einen USB-Hub. Auch bei Verwendung eines USB-Hubs kann nur ein USB-Flash-Laufwerk gleichzeitig mit Musikinstrumenten verwendet werden.)

■ Formatieren eines USB-Flash-Laufwerks

Sie sollten das USB-Flash-Laufwerk nur mit diesem Instrument formatieren (Seite 100). Ein USB-Flash-Laufwerk, das auf einem anderen Gerät formatiert wurde, funktioniert eventuell nicht richtig.

ACHTUNG

Durch den Formatierungsvorgang werden alle vorher vorhandenen Daten überschrieben. Vergewissern Sie sich, dass das zu formatierende USB-Flash-Laufwerk keine wichtigen Daten enthält.

■ So schützen Sie Ihre Daten (Schreibschutz)

Um das versehentliche Löschen wichtiger Daten zu verhindern, sollten Sie den Schreibschutz des USB-Flash-Laufwerks aktivieren. Wenn Sie Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk speichern möchten, achten Sie darauf, den Schreibschutz auszuschalten.

■ Ausschalten des Instruments

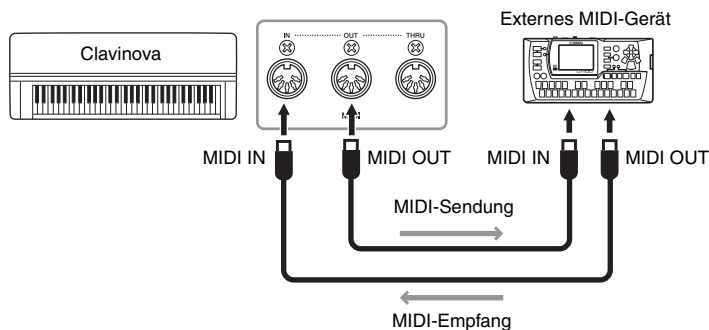
Stellen Sie beim Ausschalten des Instruments sicher, dass es NICHT durch Wiedergabe/Aufnahme oder Datenverwaltung (zum Beispiel beim Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren) auf das USB-Flash-Laufwerk zugreift. Durch Nichtbeachtung können das USB-Flash-Laufwerk oder die darauf befindlichen Daten beschädigt werden.

Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI-Buchsen)

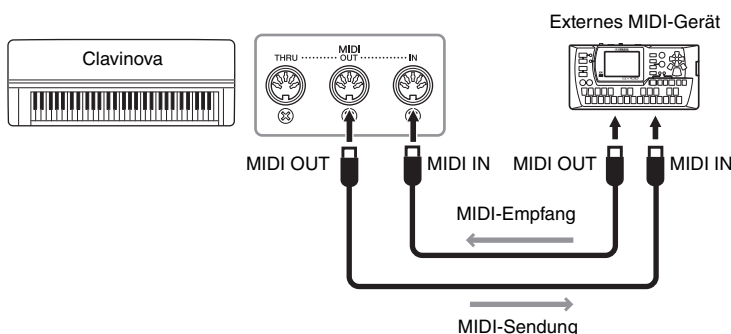
Mit den hochentwickelten MIDI-Funktionen verfügen Sie über leistungsstarke Werkzeuge zur Erweiterung Ihrer musikalischen, spielerischen und kreativen Möglichkeiten. Schließen Sie externe MIDI-Geräte (Tastatur, Sequenzer usw.) über die MIDI-Buchsen und Standard-MIDI-Kabel an.

- **MIDI [IN]** Empfängt MIDI-Meldungen von einem externen MIDI-Gerät.
- **MIDI [OUT]** Überträgt vom Instrument generierte MIDI-Meldungen an ein anderes MIDI-Gerät.
- **MIDI [THRU]** Leitet einfach die MIDI-Meldungen weiter, die in MIDI IN eingehen.

785 775 745 735 795GP 765GP



785 775 745 735 795GP 765GP



⚠ VORSICHT

Bevor Sie das Instrument an andere MIDI-Geräte anschließen, schalten Sie bitte sämtliche Komponenten aus.

HINWEIS

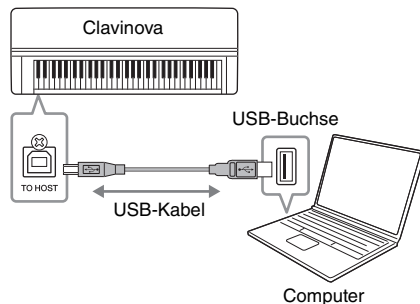
Informationen über MIDI erhalten Sie im Dokument „MIDI Basics“ (Grundlagenwissen zu MIDI), das Sie von der Yamaha-Website herunterladen können (Seite 8).

HINWEIS

- Da es vom MIDI-Gerätetyp abhängt, welche MIDI-Daten übertragen oder empfangen werden können, prüfen Sie das MIDI-Datenformat, um zu ermitteln, welche MIDI-Daten und -Befehle Ihre Geräte übertragen oder empfangen können. Das MIDI-Datenformat ist in der „MIDI-Reference“ (MIDI-Referenz) enthalten, die Sie von der Yamaha-Website herunterladen können (Seite 8).
- Bei der Übertragung von MIDI-Daten von diesem Instrument an ein externes MIDI-Gerät können im Zusammenhang mit Daten aus der Flügel-Anschlagsimulation unerwartete Geräusche auftreten.

Anschluss an einen Computer (USB-Anschluss [TO HOST])

Wenn Sie einen Computer über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss [TO HOST] verbinden, haben Sie die Möglichkeit, MIDI- oder Audio-Daten zwischen Instrument und Computer zu übertragen. Für Informationen zur Verwendung eines Computers in Verbindung mit diesem Instrument lesen Sie das Dokument „Computer-related Operations“ (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers) auf der Website (Seite 8).



Senden/Empfangen von Audiodaten (USB-Audioschnittstellen-Funktion)

Durch den Anschluss eines Computers oder Smart-Geräts per USB-Kabel an die USB-Buchse [TO HOST] können Audiodaten gesendet und empfangen werden. Diese USB-Audioschnittstellen-Funktion bietet folgende Vorteile:

- **Wiedergabe von Audiodaten mit hoher Klangqualität**
So erhalten Sie einen direkten, klaren Klang mit weniger Rauschen und geringerer Verschlechterung der Klangqualität als über die [AUX IN]-Buchse.
- **Aufnahme des Spiels auf dem Instrument als Audiodaten mithilfe einer Aufnahme- oder Musikproduktionssoftware**
Die aufgenommenen Audiodaten können auf einem Computer oder Smart-Gerät wiedergegeben werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website unter „Computer-related Operations“ (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers) und im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) (Seite 8).

Audio Loopback ein-/ausschalten

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, ob vom angeschlossenen Computer oder Smart-Gerät eingehende Audiodaten zusammen mit dem Spiel auf dem Instrument über einen Computer oder ein Smart-Gerät ausgegeben werden sollen oder nicht. Schalten Sie die Funktion „Audio Loopback“ ein („On“), um ein eingehendes Audiosignal auszugeben. Wenn Sie beispielsweise das Audioeingangssignal sowie den auf dem Instrument gespielten Ton über den Computer oder das Smart-Gerät aufnehmen möchten, aktivieren Sie diese Funktion. Wenn Sie nur den auf dem Instrument gespielten Ton über den Computer oder das Smart-Gerät aufzeichnen möchten, schalten Sie diese Funktion aus („Off“). Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter „Audio Loopback“ auf Seite 101.

ACHTUNG

- Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs AB mit einer Länge von weniger als 3 Metern. Kabel des Typs USB 3.0 können nicht verwendet werden.
- Falls Sie eine Digital Audio Workstation (DAW) mit diesem Instrument verwenden, schalten Sie die Funktion „Audio Loopback“ aus (siehe unten). Andernfalls kann es je nach den Einstellungen des Computers oder der Anwendungssoftware zu einem lauten Geräusch kommen.

HINWEIS

- Wenn Sie Ihren Computer oder Ihr Smart-Gerät über ein USB-Kabel mit dem Instrument verbinden, dann stellen Sie die Verbindung direkt her und verwenden Sie keinen USB-Hub.
- Informationen zur Einrichtung Ihrer Sequenzersoftware finden Sie in der Bedienungsanleitung der entsprechenden Software.
- Das Instrument beginnt die Übertragung mit einer kleinen Verzögerung, nachdem der Computer oder das Smart-Gerät angeschlossen wurde.
- Wenn Sie MIDI-Daten im Zusammenhang mit der Flügel-Anschlagsimulation auf einem Computer bearbeiten, kann es zu unerwarteten Geräuschen kommen.

HINWEIS

- Beim Senden oder Empfangen von Audiosignalen über einen Windows-Computer muss der USB-Treiber Yamaha Steinberg installiert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website unter „Computer-related Operations“ (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers).
- Die Lautstärke des Audioeingangssignals lässt sich über einen Computer oder ein Smart-Gerät regeln.

HINWEIS

- Die Funktion „Audio Loopback“ wirkt sich auch bei Verwendung der Bluetooth-Audiofunktion (Seite 78) oder einer Wireless LAN-Verbindung (Seite 81) auf das Audioeingangssignal aus.
- Audio-Songs (Seite 43) werden ebenfalls über einen Computer oder ein Smart-Gerät wiedergegeben, wenn diese Funktion eingeschaltet ist („On“). Bei ausgeschalteter Funktion („Off“) erfolgt keine Wiedergabe.
- Mit der Audioaufnahme (Seite 54) wird das Audioeingangssignal des angeschlossenen Computers oder Smart-Geräts nur aufgezeichnet, wenn diese Funktion eingeschaltet ist („On“).

Anschluss an ein Smart-Gerät

Wenn Sie ein Smart-Gerät, z. B. ein Smartphone oder ein Tablet, anschließen, stehen Ihnen die unten aufgeführten Funktionen zur Verfügung. Sie können Audio aus dem Smart-Gerät über die Lautsprecher im Instrument wiedergeben oder eine kompatible App auf dem Smart-Gerät für noch mehr Spielspaß mit diesem Instrument einsetzen. Die Verbindungsart hängt von der beabsichtigten Verwendung ab.

- **Verwenden einer kompatiblen Smart-Geräte-App**
Verbinden Sie das Gerät über Bluetooth* oder andere Methoden mit diesem Instrument. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 80.
- **Audiowiedergabe von einem Smart-Gerät über die Lautsprecher des Instruments (Bluetooth*-Audiofunktion)**
Verbinden Sie das Gerät über Bluetooth mit diesem Instrument. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 78.
- **Senden/Empfangen von Audiodaten (USB-Audioschnittstellen-Funktion)**
Verbinden Sie das Gerät über ein USB-Kabel mit der USB-Buchse [TO HOST] an diesem Instrument. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 76.

* Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion finden Sie auf Seite 142.

ACHTUNG

- Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs AB mit einer Länge von weniger als 3 Metern. Kabel des Typs USB 3.0 können nicht verwendet werden.
- Stellen Sie Ihr Smart-Gerät niemals an einer unsicheren Position auf. Dadurch kann das Gerät zu Boden fallen und beschädigt werden.
- Falls Sie eine Digital Audio Workstation (DAW) mit diesem Instrument verwenden, schalten Sie die Funktion „Audio Loopback“ (Seite 76) aus. Andernfalls kann es je nach den Einstellungen der Anwendungssoftware zu einem lauten Geräusch kommen.

HINWEIS

- Lesen Sie vor Verwendung der USB-Buchse [TO DEVICE] den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der USB-Buchse [TO DEVICE]“ auf Seite 74.
- Wenn Sie das Instrument zusammen mit einem Mobilgerät verwenden, empfehlen wir Ihnen, zunächst den Flugmodus des Geräts einzuschalten („On“) und dann die Wi-Fi-/Bluetooth-Funktion zu aktivieren, um durch die Übertragung verursachte Störungen zu vermeiden.
- Das Instrument beginnt die Übertragung mit einer kleinen Verzögerung, nachdem der Computer oder das Smart-Gerät angeschlossen wurde.
- Wenn Sie Ihr Smart-Gerät über ein USB-Kabel mit dem Instrument verbinden, dann stellen Sie die Verbindung direkt her und verwenden Sie keinen USB-Hub.

Wiedergabe von Audiodaten eines Smart-Geräts über das Instrument (Bluetooth-Audiofunktion)

785 | **775** | **745** | **735** | **795GP** | **765GP**

Bluetooth-Fähigkeit

Die Modelle CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP und CLP-765GP sind mit Bluetooth ausgestattet. Eventuell wird dabei aber je nach dem Land, in dem Sie das Produkt gekauft haben, Bluetooth nicht unterstützt. Wenn auf der Bedienfeldsteuerung das Bluetooth-Logo abgebildet oder aufgedruckt ist, verfügt das Produkt über die Bluetooth-Funktionalität.

785 | **775** | **795GP**

Bluetooth-Logo

745 | **765GP**

Bluetooth-Logo

Lesen Sie vor der Verwendung der Bluetooth-Funktion unbedingt den Abschnitt „Informationen zu Bluetooth“ auf Seite 142.

Sie können die in einem mit Bluetooth ausgestatteten Gerät, z. B. einem Smartphone oder einem digitalen Audio-Player, gespeicherten Audiodaten an dieses Instrument übertragen und über die integrierten Lautsprecher des Instruments anhören.

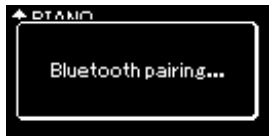
785 | **775** | **795GP**

Bluetooth

745 | **765GP**

- (CLP-785/775/795GP) Halten Sie die Taste [*] (Bluetooth) drei Sekunden lang gedrückt.**
(CLP-745/765GP) Halten Sie die [FUNCTION]-Taste drei Sekunden lang gedrückt.

In einem Einblendfenster wird angezeigt, dass das Instrument gekoppelt wird.



Um die Kopplung abzubrechen, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

HINWEIS

- In dieser Bedienungsanleitung bezieht sich „mit Bluetooth ausgestattetes Gerät“ auf Geräte, die Audiodaten drahtlos per Bluetooth an das Instrument übertragen können. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss das Gerät mit A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) kompatibel sein. Die Bluetooth-Audiofunktion wird hier anhand eines Smart-Geräts erklärt, das als Beispiel für ein solches mit Bluetooth ausgestattetes Gerät dient.
- Auf Seite 80 lesen Sie, wie Sie MIDI-Daten zwischen dem Instrument und dem Smart-Gerät per Bluetooth senden/empfangen.
- Bluetooth-Kopfhörer oder -Lautsprecher können nicht gekoppelt werden.
- Wenn Bluetooth in diesem Instrument ausgeschaltet ist (Off), lässt sich kein Smart-Gerät per Bluetooth verbinden. Schalten Sie zuerst Bluetooth ein (On, Seite 79).

Koppeln

Beim Koppeln werden mit Bluetooth ausgestattete Smart-Geräte auf dem Gerät registriert. Dabei wird das jeweils andere Gerät für die drahtlose Kommunikation erkannt.

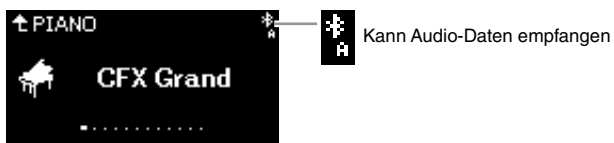
HINWEIS

- Es kann immer jeweils nur ein Smart-Gerät mit dem Instrument verbunden werden (obwohl bis zu acht Smart-Geräte mit dem Instrument gekoppelt werden können). Wenn das neunte Smart-Gerät gekoppelt wird, werden die Pairing-Daten des Gerätes mit dem ältesten Verbindungsdatum gelöscht.
- Achten Sie darauf, die Einstellungen auf dem Smart-Gerät innerhalb von fünf Minuten abzuschließen.
- Wenn Sie einen Hauptschlüssel eingeben müssen, geben Sie die Ziffern „0000“ ein.

2. Schalten Sie auf dem Smart-Gerät die Bluetooth-Funktion ein, und wählen Sie „CLP-xxx AUDIO“ in der Verbindungsliste.

Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Smart-Gerät.

Nach erfolgreicher Kopplung ist der Verbindungsstatus in der Anzeige zu sehen.



3. Geben Sie die Audiodaten vom Smart-Gerät wieder, um zu überprüfen, ob das Audiosignal über die eingebauten Lautsprecher des Instruments ausgegeben wird.

Wenn Sie das Instrument das nächste Mal einschalten, wird das zuletzt verbundene Smart-Gerät automatisch mit dem Instrument verbunden, wenn die Bluetooth-Funktion des Smart-Geräts und des Instruments aktiviert sind. Wird es nicht automatisch verbunden, wählen Sie die Modellbezeichnung des Instruments aus der Verbindungsliste auf dem Smart-Gerät aus.

HINWEIS

Sie können die Lautstärke des Bluetooth-Audioeingangssignals mithilfe des Schiebereglers [MASTER VOLUME] einstellen. Um das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Spiel auf der Tastatur und dem Eingangssignal über Bluetooth einzustellen, regeln Sie die Lautstärke auf dem Smart-Gerät.

Ein- und Ausschalten der Bluetooth-Funktion

785 775 745 735 795GP 765GP

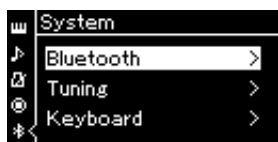
Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion finden Sie auf Seite 142.

Lesen Sie vor der Verwendung der Bluetooth-Funktion unbedingt den Abschnitt „Informationen zu Bluetooth“ auf Seite 142.

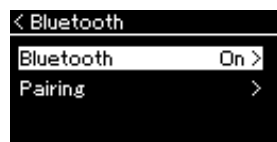
Die Bluetooth-Funktion ist standardmäßig direkt nach dem Einschalten des Instruments aktiviert. Sie können sie jedoch ausschalten.

1. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



Bluetooth-Anzeige



1-1. Überprüfen Sie, ob „Bluetooth“ ausgewählt ist.

1-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

1-3. Überprüfen Sie, ob „Bluetooth“ ausgewählt ist.

2. Drücken Sie zum Ein/Aus-Schalten die Taste [>].

Um die Menü-Anzeige „System“ zu verlassen, drücken Sie die Taste [EXIT].

Verwenden einer Smart-Geräte-App

Mit einer kompatiblen Smart-Geräte-App können Sie Zusatzfunktionen mit dem Instrument nutzen. „Smart Pianist“ (erhältlich als Gratis-Download) ist besonders nützlich. Hier können Sie Voices auswählen, Metronomeinstellungen intuitiv vornehmen und je nach den gewählten Daten die Noten anzeigen. Über die folgende Website können Sie die jeweiligen Internetseiten der Apps aufrufen und dort weitere Informationen lesen, und zwar über mit diesem Instrument kompatible Apps wie „Smart Pianist“, aber auch darüber, welche Smart-Geräte unterstützt werden.

<https://www.yamaha.com/kbdapps/>

Verbinden Sie das Smart-Gerät über Bluetooth oder andere Methoden mit diesem Instrument.

Verbindung über Bluetooth

785 | **775** | **745** | **735** | **795GP** | **765GP**

Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion finden Sie auf Seite 142.

Lesen Sie vor der Verwendung der Bluetooth-Funktion unbedingt den Abschnitt „Informationen zu Bluetooth“ auf Seite 142.

Stellen Sie die Verbindung aus dem Einstellungsmenü der App her, die Sie nutzen möchten. Befolgen Sie in der App „Smart Pianist“ die Anleitung im Verbindungsassistenten (siehe unten). Wählen Sie „CLP-XXX (Modellbezeichnung) MIDI“ als Bluetooth-Gerät zum Koppeln aus. Sobald die Geräte verbunden sind, können Sie MIDI-Daten senden und empfangen. Wie Sie Audio-Daten von Ihrem Smart-Gerät auf diesem Instrument wiedergeben, lesen Sie auf Seite 78. Sobald die Bluetooth-Verbindung steht, ist der Verbindungsstatus auf der Anzeige des Instruments zu sehen,

Anzeige „Voice“




Kann MIDI-Daten senden und empfangen

Kann MIDI-Daten senden und empfangen und Audio-Daten empfangen

Andere Verbindungsmethoden

Im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) auf der Website (Seite 8) erfahren Sie, wie Sie die Verbindung auf andere Weise herstellen können. Wenn Sie dazu den UD-WL01 verwenden (der separat erhältlich ist), müssen Sie Einstellungen am Instrument vornehmen, die schrittweise im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) beschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 81. Befolgen Sie in der App „Smart Pianist“ die Anleitung im Verbindungsassistenten (siehe unten).

Verbindungsassistent in „Smart Pianist“

Nachdem Sie „Smart Pianist“ auf Ihr Smart-Gerät heruntergeladen und dort gestartet haben, tippen Sie oben links in der App auf „“. Dadurch wird das Menü geöffnet. Hier tippen Sie dann auf „Instrument“ → „Start Connection Wizard“, um den Verbindungsassistenten zu starten.

ACHTUNG

Wenn Sie die „Smart Pianist“-App aktivieren, während das Instrument an das Smart-Gerät angeschlossen ist, dann werden die Einstellungen des Instruments mit denen von „Smart Pianist“ überschrieben. Sichern Sie deshalb wichtige Einrichtungsdaten in einer Backup-Datei auf einem USB-Flash-Laufwerk (Seite 104).

HINWEIS

Wenn Sie die „Smart Pianist“-App verwenden, können Sie am Instrument nur die [EXIT]-Taste benutzen. Steuern Sie das Instrument über „Smart Pianist“. Durch Drücken der [EXIT]-Taste am Instrument wird die Verbindung zur „Smart Pianist“-App getrennt, sodass Sie wieder die Tasten des Instruments verwenden können.

HINWEIS

Wenn die Bluetooth-Funktion an diesem Instrument ausgeschaltet ist, kann kein Smart-Gerät verbunden werden. (Die Voreinstellung ist: „On“.) Informationen zum Ein- und Ausschalten finden Sie auf Seite 79.

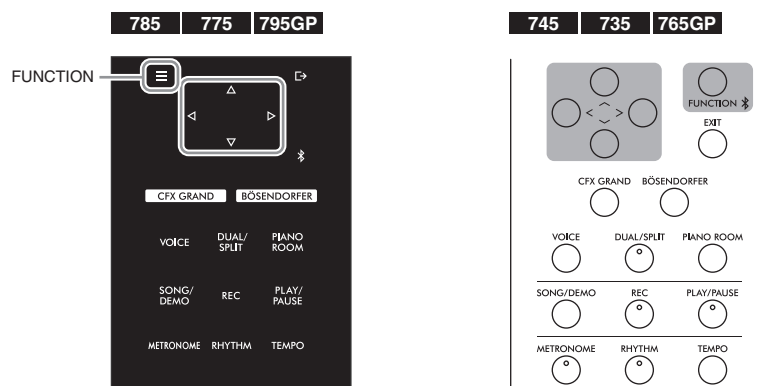
Anschluss über Wireless LAN (mit dem UD-WL01*)

* USB-Wireless LAN-Adapter UD-WL01 (separat erhältlich; u. U. nicht überall verfügbar).

Bei Anschluss eines Smart-Geräts mit dem USB-Wireless LAN-Adapter stellen Sie die Wireless LAN-Verbindung gemäß der Anleitung im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) auf der Website her. Richten Sie dann das Instrument anhand der folgenden Anleitungen ein: „Anzeigen der Netzwerke im Wireless LAN und Verbinden mit dem Netzwerk“, „Automatische Einrichtung per WPS“, „Manuelle Einrichtung“ oder „Anschließen über den Modus ‚Accesspoint‘“. Die entsprechenden Schritte, die Sie am Instrument vornehmen müssen, finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf den Seiten 81 bis 85.

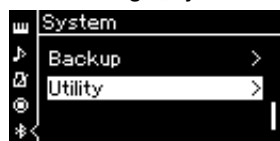
■ Anzeigen der Netzwerke im Wireless LAN und Verbinden mit dem Netzwerk

Schließen Sie den USB-Wireless LAN-Adapter (separat erhältlich) an die USB-Buchse [TO DEVICE] an, andernfalls wird der Setup-Bildschirm unten nicht angezeigt.



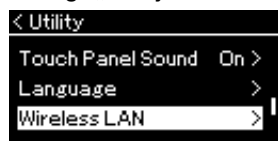
1. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



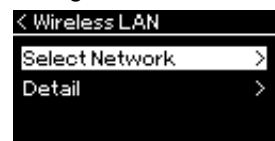
- 1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Utility“ aus.
- 1-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

Anzeige „Utility“



- 1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Wireless LAN“ aus.
- 1-4. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

Anzeige „Wireless LAN“



- 1-5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Select Network“ aus.


ACHTUNG

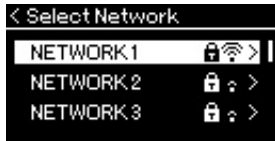
Verbinden Sie dieses Gerät nicht direkt mit einem öffentlichen Wi-Fi-Netz bzw. dem Internet. Eine Internetverbindung sollte nur über einen Router mit strengem Passwortschutz erfolgen. Wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, um mehr über bewährte Praktiken zur Sicherheit zu erfahren.

HINWEIS

Wenn die in der Anzeige „Wireless LAN“ angezeigten Menüs von den hier gezeigten abweichen, befindet sich das Instrument im Modus „Accesspoint“ (Zugangsknoten). Wählen Sie für den Wireless-LAN-Modusparameter die Option „Infrastructure Mode“ (Infrastrukturmodus) aus. Folgen Sie dazu Schritt 1 auf Seite 84.

2. Drücken Sie die Taste [>], um die Netzwerkliste aufzurufen.

Bei einem Netzwerk mit Schlosssymbol  müssen Sie das entsprechende Passwort eingeben.



3. Verbinden Sie das Instrument mit dem Netzwerk.

3-1. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk und drücken Sie dann die Taste [>].

Der Name des gewählten Netzwerks wird vollständig auf dem Display angezeigt; dort können Sie noch einmal das gewählte Netzwerk überprüfen.

3-2. Drücken Sie die Taste [>].

- **Bei einem Netzwerk ohne Schlosssymbol:**

Die Verbindung wird aufgebaut.

- **Bei einem Netzwerk mit Schlosssymbol:**

Sie müssen das Passwort eingeben. Weitere Informationen zum Eingeben der Zeichen finden Sie im Kapitel „Umbenennen von Dateien“ auf Seite 70. Drücken Sie nach der Eingabe des Passworts die Taste [FUNCTION], um den Vorgang abzuschließen. Dieser Vorgang startet automatisch. Nach erfolgreicher Verbindung wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach kehrt das System zur Anzeige „Select Network“ (Netzwerk wählen) zurück.

4. Verbinden Sie das Smart-Gerät mit dem Zugangsknoten.

Hinweise zum Einrichten des Smart-Geräts finden Sie im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) auf der Website (Seite 8).

■ Automatische Einrichtung per WPS

Schließen Sie den USB-Wireless LAN-Adapter (separat erhältlich) an die USB-Buchse [TO DEVICE] an, andernfalls werden die Anzeigen für die Einrichtung nicht angezeigt.

Wenn Ihr Zugangsknoten WPS unterstützt, können Sie das Instrument ganz einfach per WPS mit dem Zugangsknoten verbinden. Dazu sind keine weiteren Einstellungen wie Passworтеingabe usw. nötig. Drücken Sie die WPS-Taste am USB-Wireless LAN-Adapter drei Sekunden lang und drücken Sie innerhalb von zwei Minuten die WPS-Taste an Ihrem Zugangsknoten.

Nach erfolgreicher Verbindung wird die Meldung „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach wird die Anzeige „Voice“ angezeigt.

Verbinden Sie abschließend das Smart-Gerät mit dem Zugangsknoten.

Hinweise zum Einrichten des Smart-Geräts finden Sie im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) auf der Website (Seite 8).

HINWEIS

Wenn kein Signal von einem Zugangsknoten empfangen wird, kann dieser nicht aufgelistet werden. Auch geschlossene Zugangsknoten werden nicht aufgelistet.

HINWEIS

Die WPS-Einrichtung steht nicht zur Verfügung, wenn das Instrument in einem der folgenden Modi ist:

- bei der Wiedergabe oder beim Anhalten der Wiedergabe eines Songs oder Demo-Songs oder im Song-Aufnahmemodus
- wenn für den Wireless-LAN-Modus im Menü „System“ der „Accesspoint Mode“ (Zugangsknoten) aktiviert ist

■ Manuelle Einrichtung

Schließen Sie den USB-Wireless LAN-Adapter (separat erhältlich) an die USB-Buchse [TO DEVICE] an, andernfalls wird der Setup-Bildschirm nicht angezeigt.

1. **Zum Aufrufen der Netzwerkliste führen Sie die Schritte 1–2 im Kapitel „Anzeigen der Netzwerke im Wireless LAN und Verbinden mit dem Netzwerk“ (Seite 81) durch.**



2. **Wählen Sie „Other“ am Ende der Network-Liste, und drücken Sie dann die Taste [>].**
3. **Stellen Sie für die Optionen „SSID“, „Security“ und „Password“ die gleichen Parameter ein wie auf dem Zugangsknoten.**



- 3-1. **Wählen Sie „SSID“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die SSID-Eingabeanzeige aufzurufen. Geben Sie dann die SSID ein.**
 Weitere Informationen zum Eingeben der Zeichen finden Sie im Kapitel „Umbenennen von Dateien“ auf Seite 70. Drücken Sie nach der Eingabe der SSID die Taste [FUNCTION], um den Vorgang abzuschließen. Das System kehrt zur Anzeige „Other“ (Sonstige) zurück.
- 3-2. **Wählen Sie „Security“ und drücken Sie die Taste [>], um die Liste der Sicherheitsstufen aufzurufen. Wählen Sie die gewünschte Sicherheitsstufe und drücken Sie dann die Taste [<], um zur Anzeige „Other“ zurückzukehren.**
- 3-3. **Wählen Sie „Password“ und richten Sie das Passwort dann gemäß den Schritten für die SSID-Einrichtung ein.**
4. **Wählen Sie „Connect >“ (Verbinden) am Ende der Anzeige, wie in Schritt 3 gezeigt, und drücken Sie dann die Taste [>], um den Verbindungsaufbau zu starten.**
 Nach erfolgreicher Verbindung wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach kehrt das System zur Anzeige „Select Network“ (Netzwerk wählen) zurück.
5. **Verbinden Sie das Smart-Gerät mit dem Zugangsknoten.**
 Hinweise zum Einrichten des Smart-Geräts finden Sie im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) auf der Website (Seite 8).

HINWEIS

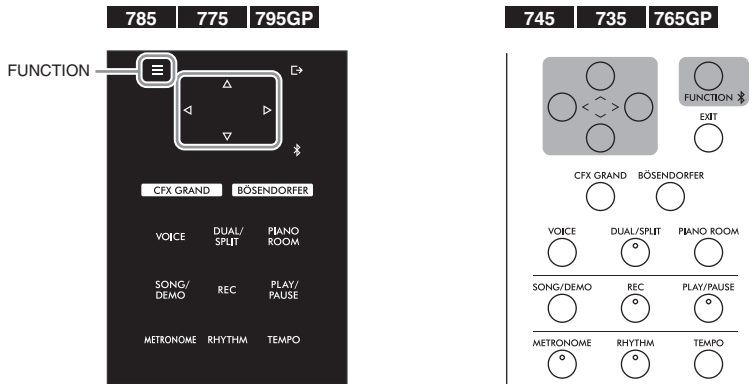
Wenn Sie bei der Sicherheitsstufe die Option „None“ auswählen, können Sie kein Passwort einrichten.

■ Anschließen über den Modus „Accesspoint“

Schließen Sie den USB-Wireless LAN-Adapter (separat erhältlich) an die USB-Buchse [TO DEVICE] an, andernfalls werden die Anzeigen für die Einrichtung nicht angezeigt.

HINWEIS

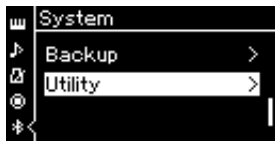
Diese Option kann nicht für die Verbindung mit dem Internet oder einem anderen Wireless LAN-Gerät verwendet werden.



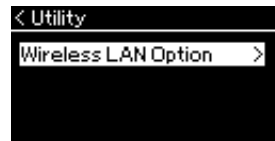
1. Schalten Sie das Instrument in den „Accesspoint Mode“.

Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



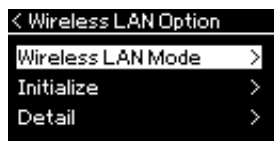
Anzeige „Utility“



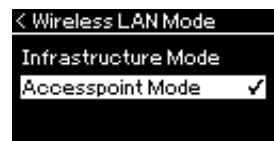
- 1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Utility“ aus.
- 1-2. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

- 1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] den Eintrag „Wireless LAN Option“ aus.
- 1-4. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

Anzeige „Wireless LAN Option“



Anzeige „Wireless LAN Mode“



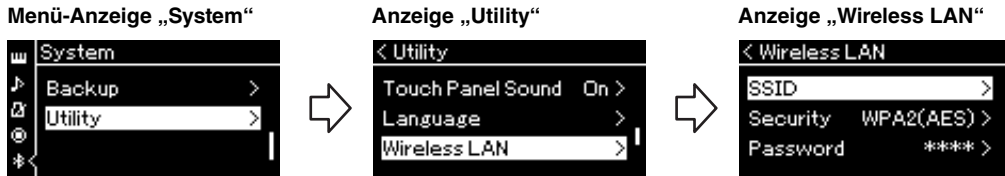
- 1-5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Wireless LAN Mode“ aus.
- 1-6. Drücken Sie die Taste [>], um die nächste Anzeige aufzurufen.

- 1-7. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Accesspoint Mode“ aus.

Nach erfolgreicher Modusänderung wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach sehen Sie die Anzeige „Wireless LAN Mode“.

2. Stellen Sie die Optionen „SSID“, „Security“, „Password“ und „Channel“ ein.

2-1. Wählen Sie in der Menü-Anzeige „System“ nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.



2-2. Stellen Sie die Optionen „SSID“, „Security“, „Password“ und „Channel“ ein.

Gehen Sie zur Einstellung der einzelnen Werte gemäß Schritt 3 des Kapitels „Manuelle Einrichtung“ vor. Die zulässigen Eingabewerte für jeden Parameter können Sie der Tabelle „Wireless LAN“ (im Modus „Accesspoint“) auf Seite 102 entnehmen.

3. Speichern Sie die Einstellungen.

Wählen Sie „Save >“ (Speichern) unten in der Anzeige „Wireless LAN“, und drücken Sie dann die Taste [>], um den Speichervorgang zu starten. Nach erfolgreichem Speichern wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach ist wieder die Anzeige „Utility“ zu sehen.

4. Verbinden Sie das Smart-Gerät mit dem Instrument (als Zugangsknoten).

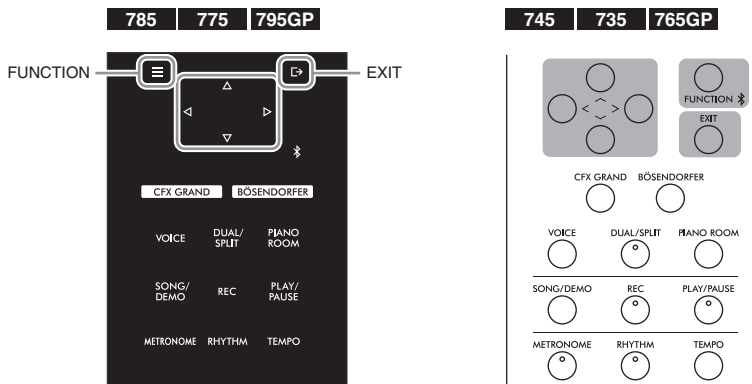
Hinweise zum Einrichten des Smart-Geräts finden Sie im „Smart Device Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten) auf der Website (Seite 8).

Durch Drücken der Taste [FUNCTION] öffnen Sie eine der fünf Menü-Anzeigen (Voice, Song, Metronome/Rhythm (Metronom/Rhythmus), Recording (Aufnahme) und System) Darin haben Sie die Möglichkeit, diverse Funktionen einzustellen.

Allgemeine Bedienung in den Menü-Anzeigen

Wenn Sie Elemente ändern möchten, die mit „Voice“ oder „Song“ zu tun haben, müssen Sie bestimmte Vorbereitungen treffen, bevor Sie die Menü-Anzeige öffnen.

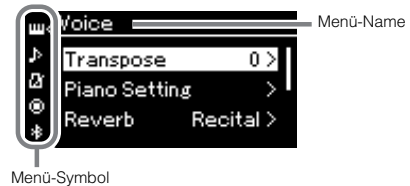
- Um Voice-Parameter im Menü „Voice“ zu bearbeiten, wählen Sie eine Voice aus. Um Parameter wie das Lautstärkeverhältnis für die Voices R1, R2 und L zu bearbeiten, aktivieren Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus und wählen Sie die gewünschten Voices aus.
- Um Parameter wie „Repeat“ (Wiederholung) für die Song-Wiedergabe festzulegen, wählen Sie einen Song aus.
- Um einen aufgezeichneten MIDI-Song unter „Edit“ im Menü „Song“ zu bearbeiten, wählen Sie den entsprechenden MIDI-Song aus.



1. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.

Das mehrmalige Drücken der [FUNCTION]-Taste ruft die folgenden Menü-Anzeigen nacheinander so auf, wie sie links im Display aufgeführt sind.

- „Voice“-Menü (Seite 87)
- „Song“-Menü (Seite 92)
- „Metronome/Rhythm“-Menü (Seite 95)
- „Recording“-Menü (Seite 96)
- „System“-Menü (Seite 97)



2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.

Die in Schritt 1 angegebenen Abschnitte enthalten die jeweiligen Parameter. Nutzen Sie diese Listen, während Sie mit den Tasten [^]/[v] im Display nach oben oder nach unten scrollen und mit den Tasten [<]/[>] nach links und rechts gehen.

3. Wählen Sie auf der in Schritt 2 aufgerufenen Anzeige mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] einen Wert aus oder führen Sie eine Aktion durch.

Mit den Tasten [^]/[v] können Sie in den meisten Anzeigen einen Wert auswählen. Allerdings erlauben manche Anzeigen, z. B. „Edit“ im Menü „Song“ und „Backup“ im Menü „System“, das Ausführen von Aktionen. Wenn ein Einblendfenster geöffnet wird, legen Sie den Wert mit den Tasten [<]/[>] fest und verlassen Sie es mit der Taste [EXIT].

Wenn der ausgewählte Parameter nur zwei Optionen bietet (beispielsweise „on“/„ein“ und „off“/„aus“), wechseln Sie mit der Taste [v] zwischen den beiden Optionen.



4. Um die Menü-Anzeige zu verlassen, drücken Sie die Taste [EXIT].



„Voice“-Menü

In diesem Menü können Sie diverse Parameter für das Spiel auf der Tastatur festlegen, zum Beispiel die Voice-Parameter. Aktivieren Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus, um die Einstellungen für jede Voice oder jede Voice-Kombination festzulegen. Spielen Sie und hören Sie genau hin. Nehmen Sie dann die Feinabstimmung über die Parameterwerte vor, um den gewünschten Klang zu erhalten. Hinweis: Aktivieren Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus, bevor Sie die Menü-Anzeige „Voice“ aufrufen.



HINWEIS

Mit * gekennzeichnete Parameter werden nur im Dual-/Split-/Duo-Modus angezeigt.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:			785	775	795GP	745	735	765GP
Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-/Duo-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Voice“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.								
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich			
Transpose (Transponierung)	(Einblendfenster)	–	Transponiert die Tonhöhe der gesamten Tastatur in Halbtönen nach oben oder unten, um das Spielen in schwierigen Tonarten zu erleichtern und um die Tonhöhe der Tastatur problemlos an den Tonumfang eines Sängers oder anderer Instrumente anzupassen. Wenn Sie beispielsweise den Parameterwert „5“ auswählen und die Taste C spielen, wird die Tonhöhe F ausgegeben. So können Sie einen F-Dur-Song spielen, als wäre er in C-Dur. HINWEIS Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Song-Wiedergabe aus. Zum Transponieren der Song-Wiedergabe verwenden Sie den Parameter „Transpose“ im Menü „Song“ (Seite 92). HINWEIS Die Daten vom Spiel auf der Tastatur werden mit den transponierten Notennummern übertragen. MIDI-Notennummern von einem externen MIDI-Gerät oder Computer werden durch die Einstellung „Transpose“ nicht verändert.	0	–12 (–1 Oktave) über 0 (Normaltonhöhe) bis +12 (+1 Oktave)			
Piano Setting (Klaviereinstellung)	Lid Position (Deckelposition)	(Einstellungsanzeige)	Informationen dazu finden Sie in der Beschreibung der „Deckelposition“ auf Seite 28.					
	VRM	–	Informationen dazu finden Sie in der Beschreibung zu „VRM“ auf Seite 28. Das Demo kann im Voice-Menü nicht wiedergegeben werden. HINWEIS VRM gilt nur für Voices in der Piano-Gruppe.					
	Damper Res. (Resonance) (Dämpferresonanz)	(Einstellungsanzeige)						
	Damper Noise (Dämpfergeräusch)	–						
	String Res. (Resonance) (Saitenresonanz)	(Einstellungsanzeige)						
	Duplex Scale Res. (Resonance) (Duplex-Skala-Resonanz)	(Einstellungsanzeige)						
	Body Res. (Resonance) (Klangkörperresonanz)	(Einstellungsanzeige)						
Grand Exp. (Expression) (Flügelanschlag)	–	Informationen dazu finden Sie in der Beschreibung der „Flügel-Anschlagsimulation“ auf Seite 29. Das Demo kann im Voice-Menü nicht wiedergegeben werden. HINWEIS Die Flügel-Anschlagsimulation gilt nur für die Voices „CFX Grand“ und „Bösendorfer“.						
Reverb (Halleffekt)	(Einstellungsanzeige)	–	Legt den Reverb-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Beachten Sie hierzu die Liste der Hall-Effekttypen (Seite 90).			
Chorus (Choreffekt)	(Einstellungsanzeige)	–	Legt den Chorus-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Beachten Sie hierzu die Liste der Chorus-Typen (Seite 90).			

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:				785	775	795GP	745	735	765GP
Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-/Duo-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Voice“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.									
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich				
Voice Edit (Voice- Bearbeitung)	(Voice-Namen)*	Octave (Oktave)	Transponiert die Tonhöhe der Tastatur in Oktavschritten nach oben oder unten. Dieser Parameter kann im Dual-/Split-/Duo-Modus für jede der Voices festgelegt werden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-2 (zwei Oktaven tiefer) über 0 (keine Tonhöhenverschiebung) bis +2 (zwei Oktaven höher)				
		Volume (Lautstärke)	Dient zur Regelung der Lautstärke für die Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-/Duo-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 bis 127				
		Reverb Depth (Hallintensität)	Dient zur Regelung der Reverb-Intensität (Hallanteil) für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-/Duo-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen. Bei der Einstellung „0“ ist der Effekt neutral. HINWEIS Wenn eine VRM-Voice für mehrere Parts gleichzeitig verwendet wird, können ungewöhnliche Klänge entstehen, da der Hallanteil für einen Part, der Vorrang hat, für alle Parts übernommen wird. Während der Wiedergabe eines Songs wird die Einstellung für einen Song-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: Kanal 1, Kanal 2 ... Kanal 16). Wird die Song-Wiedergabe gestoppt, so wird dagegen die Einstellung für einen Tastatur-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: die Voices R1, L und R2).	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 bis 40				
		Chorus Depth (Chorus-Effektanteil)	Dient zur Regelung des Chorus-Effektanteils für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-/Duo-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen. Bei der Einstellung „0“ ist der Effekt neutral. HINWEIS Wenn eine VRM-Voice für mehrere Parts gleichzeitig verwendet wird, können ungewöhnliche Klänge entstehen, da der Chorus-Effektanteil für einen Part, der Vorrang hat, für alle Parts übernommen wird. Während der Wiedergabe eines Songs wird die Einstellung für einen Song-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: Kanal 1, Kanal 2 ... Kanal 16). Wird die Song-Wiedergabe gestoppt, so wird dagegen die Einstellung für einen Tastatur-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: die Voices R1, L und R2).	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 bis 127				
		Effect (Effekt)	Neben den Effekten „Reverb“ und „Chorus“ kann unabhängig davon ein weiterer Effekt auf die Voices R1/R2/L angewendet werden. Dieser Effekttyp kann für bis zu zwei Voices ausgewählt werden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Beachten Sie hierzu die Liste der Effekttypen (Seite 90).				
		Rotary Speed (Drehgeschwindigkeit)	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effekttyp „Rotary“ aktiviert wurde. Hiermit stellen Sie die Drehgeschwindigkeit des Rotary-Speaker-Effekts (Leslie-Kabinett) ein.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Fast (schnell), Slow (langsam)				
		VibeRotor	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effekttyp „VibeRotor“ aktiviert wurde. Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie den VibeRotor-Effekt.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On (Ein), Off (Aus)				
		VibeRotor Speed (VibeRotor-Geschwindigkeit)	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effekttyp „VibeRotor“ aktiviert wurde. Hiermit bestimmen Sie die Geschwindigkeit des Vibratoeffekts für das Vibraton.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	1 bis 10				
		Effect Depth (Effektintensität)	Dient zur Regelung der Effektintensität für jede der Voices R1/R2/L. Bei manchen Effekttypen lässt sich die Intensität nicht verändern.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	1 bis 127				
Pan	Dient zur Regelung der Stereo-Pan-Position für jede der Voices R1/R2/L.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	L64 (ganz links) über C (Mitte) bis R63 (ganz rechts)						

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:					
Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-/Duo-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Voice“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> 785 775 795GP 745 735 765GP </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> </div>					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich
Voice Edit (Voice- Bearbeitung)	(Voice-Namen)*	Harmonic Cont (Obertongehalt)	Erzeugt einen charakteristischen hohen Ton durch Erhöhen des Resonanzwerts des Filters. Dieser Parameter kann im Dual-/Split-/Duo-Modus für jede der Voices R1/R2/L festgelegt werden. HINWEIS Die Option „Harmonic Content“ (Obertongehalt) hat für einige Voices eine geringe hörbare Auswirkung oder lässt sich überhaupt nicht anwenden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-64 bis +63
		Brightness (Helligkeit)	Dient zur separaten Regelung der Klanghelligkeit für die Voices R1/R2/L.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-64 bis +63
		Touch Sens. (Anschlagempfindlichkeit)	Dieser Parameter bestimmt, inwieweit sich die Lautstärke je nach Ihrem Anschlag auf der Tastatur ändert. Da sich der Lautstärkepegel mancher Voices wie Cembalo und Orgel nicht mit der Anschlagstärke der Tastatur ändert, ist die Voreinstellung für diese Voices 127.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 (am leisesten) über 64 (stärkste Änderung des Lautstärkepegels) bis 127 (erzeugt unabhängig von der Anschlagstärke der Tastatur die größte Lautstärke)
		RPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das rechte Pedal für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie beispielsweise steuern, dass die Pedalfunktion nur das Spiel der rechten, aber nicht der linken Hand beeinflusst.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On (Ein), Off (Aus)
		CPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das mittlere Pedal für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie beispielsweise steuern, dass die Pedalfunktion nur das Spiel der rechten, aber nicht der linken Hand beeinflusst.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On (Ein), Off (Aus)
		LPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das linke Pedal für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie beispielsweise steuern, dass die Pedalfunktion nur das Spiel der rechten, aber nicht der linken Hand beeinflusst.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On (Ein), Off (Aus)
Pedal Assign (Pedalzuweisung)	Right (Rechts)	(Einstellungsanzeige)	Weist dem rechten Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	SustainCont (Kontinuierliches Sustain)	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seite 91).
	Center (Mitte)	(Einstellungsanzeige)	Weist dem mittleren Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	Sostenuto	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seite 91).
	Left (Links)	(Einstellungsanzeige)	Weist dem linken Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	Rotary Speed (Mellow Organ), Vibe Rotor (Vibrafon), Soft (sonstige Voices)	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seite 91).
Balance*	Volume (Lautstärke) R2 – R1* (Lautstärke R2 – R1)	(Einblendfenster)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen den Voices R1 und R2 im Dual-Modus an. Legen Sie den Wert mit den Tasten [<]/[>] fest und drücken Sie die Taste [EXIT], um das Einblendfenster zu verlassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	R2+10 über 0 bis R1+10
	Volume L – R* (Lautstärke L – R)	(Einblendfenster)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem linken und dem rechten Tastaturbereich im Split-/Duo-Modus an. Legen Sie den Wert mit den Tasten [<]/[>] fest und drücken Sie die Taste [EXIT], um das Einblendfenster zu verlassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	L+10 über 0 bis R+10

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:				785	775	795GP	745	735	765GP
Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-/Duo-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Voice“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.									
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich				
Balance*	Detune* (Verstimmung)	(Einblendfenster)	Verstimmt Voice R1 und Voice R2 im Dual-Modus, um einen dichteren Klang zu erzeugen. Durch Verschieben des Schiebereglers in der Anzeige in Richtung der Taste [>] wird die Tonhöhe der Voice R1 nach oben und die der Voice R2 nach unten justiert (und umgekehrt). Drücken Sie anschließend die Taste [EXIT], um das Einblendfenster zu verlassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	R2+20 über 0 bis R1+20				

■ Liste der Hall-Effekttypen

Off	Kein Effekt
Recital Hall	Simuliert den klaren Nachhall einer mittelgroßen Halle für Klavierkonzerte.
Concert Hall	Simuliert den brillanten Nachhall einer großen Halle für öffentliche Orchesteraufführungen.
Chamber	Simuliert den eleganten Nachhall eines kleinen Raums für Kammermusik.
Cathedral	Simuliert den feierlichen Nachhall einer steinernen Kathedrale mit hoher Decke.
Club	Simuliert den lebhaften Nachhall eines Jazzclubs oder einer kleinen Bar.
Plate	Simuliert den hellen Klang von klassischen Halleffektgeräten, die in Aufnahmestudios verwendet werden.

■ Liste der Chorus-Typen

Off	Kein Effekt
Chorus	Fügt einen vollen und räumlichen Klang hinzu.
Celeste	Fügt einen anschwellenden und räumlichen Klang hinzu
Flanger	Fügt einen anschwellenden Klang hinzu, der dem eines startenden oder landenden Düsenflugzeugs ähnelt.

■ Liste der Effektypen

Off	Kein Effekt
DelayLCR	Ein Delay, das links, in der Mitte und rechts erklingt
DelayLR	Ein Delay, das links und rechts erklingt
Echo	Echo-artiges Delay
CrossDelay	Linkes und rechtes Delay wechseln sich ab.
Symphonic	Fügt einen vollen und tiefen akustischen Effekt hinzu.
Rotary	Fügt den Vibrato-Effekt eines Rotary Speakers (Leslie-Kabinett) hinzu.
Tremolo	Der Lautstärkepegel ändert sich in schneller Folge.
VibeRotor	Der Vibrato-Effekt eines Vibrafons
AutoPan	Der Klang wandert von links nach rechts und zurück.
Phaser	Die Phase ändert sich periodisch und lässt den Klang anschwellen.
AutoWah	Die Arbeitsfrequenz des Wah-Filters ändert sich periodisch.
Distortion	Verzerrt den Klang.

■ Liste der Pedalfunktionen

Funktion	Beschreibung	Geeignetes Pedal (O: Zuweisung möglich; X: nicht möglich)			
		Linkes Pedal	Mittleres Pedal	Rechtes Pedal	An die Buchse [AUX PEDAL] angeschlo- senes Pedal (CLP-785/ 795GP)
Sustain (Switch)	Dämpfer mit Ein/Aus-Funktion	O	O	O	O
Sustain Continuously	Dämpfer, der den Klang in Abhängigkeit davon hält, wie weit Sie das Pedal herunterdrücken (Seite 23)	X	X	O	X
Sostenuto	Sostenuto (Seite 23)	O	O	O	O
Soft	Soft (Seite 23)	O	O	O	O
Expression*	Mit dieser Funktion können Sie beim Spielen die Dynamik (Lautstärke) verändern.	X	X	X	O
PitchBend Up*	Diese Funktion hebt die Tonhöhe sanft an.	X	X	O	O
PitchBend Down*	Diese Funktion senkt die Tonhöhe sanft ab.	X	X	O	O
Rotary Speed	Ändert die Drehgeschwindigkeit des Rotary Speakers (Leslie-Kabinett) für „Mellow Organ“ (schaltet mit jedem Drücken des Pedals zwischen schnell und langsam um).	O	O	O	O
VibeRotor	Schaltet das Vibrato des Vibrafons ein/aus (schaltet mit jedem Drücken des Pedals zwischen „Ein“ und „Aus“ um).	O	O	O	O



Wenn Sie dem an die [AUX PEDAL]-Buchse (CLP-785/795GP) angeschlossenen Pedal eine mit * markierte Funktion zuweisen möchten, sollten Sie einen Fußregler (Seite 72) verwenden. Für andere Funktionen verwenden Sie einen Fußschalter (Seite 72).

„Song“-Menü

In diesem Menü können Sie diverse Parameter für die Song-Wiedergabe festlegen und Song-Daten mit einem Tastendruck bearbeiten. Dazu müssen Sie zuerst einen Song auswählen.

HINWEIS

- Mit * gekennzeichnete Parameter sind nur bei Auswahl eines MIDI-Songs verfügbar. Sie werden nicht angezeigt, wenn ein Audio-Song ausgewählt ist.
- Mit ** gekennzeichnete Parameter sind nur bei Auswahl eines Audio-Songs verfügbar.
- Wählen Sie im „Edit“-Menü (Bearbeiten) einen anderen MIDI-Song als den voreingestellten Song.
- Mit der Funktion „Execute“ (Ausführen) lassen sich aktuelle Song-Daten bearbeiten oder ein anderer Song auswählen. Wenn Sie hier die Taste [>] drücken, werden die eigentlichen Song-Daten verändert.
- Der Inhalt des Song-Menüs variiert je nach aktuell ausgewähltem Songtyp (MIDI/Audio).

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:				785	775	795GP	745	735	765GP
Wählen Sie den gewünschten Song aus, drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Song“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.						 FUNCTION			
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich				
L/R*	R, L, Other (rechts, links, andere)	–	Schaltet die Wiedergabe der einzelnen Song-Spuren an („Play“) oder aus („Mute“). Weitere Informationen finden Sie auf Seite 48.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)				
Repeat (Wiederholung)	A-B*	(Einstellungsanzeige)	Erlaubt die wiederholte Wiedergabe eines bestimmten Song-Abschnitts (Punkt A bis B). Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 49.	Off (Aus)	On (Ein), Off (Aus)				
	Phrase*	Phrase Mark (Phrasenmarkierung)	Dieser Parameter steht nur zur Verfügung, wenn ein MIDI-Song mit Phrasenmarkierung ausgewählt ist. Geben Sie hier die Phrasennummer an, um den aktuellen Song ab der Markierung abzuspielen oder um die jeweilige Phrase wiederholt abzuspielen. Wenn Sie einen Song mit aktivierter Phrase („On“) wiedergeben, beginnt der Countdown, gefolgt von der wiederholten Wiedergabe der jeweiligen Phrase(n), bis Sie die Taste [PLAY/PAUSE] drücken.	000	000 bis zur letzten Phrasennummer des Songs				
		Repeat (Wiederholung)			Off (Aus)	On (Ein/Wiederholte Wiedergabe)/Off (Aus/keine Wiederholung)			
	Song	(Einstellungsanzeige)	Mit dieser Funktion können Sie einen Song abspielen oder mehrere Songs wiederholt in ihrer Reihenfolge oder in zufälliger Reihenfolge abspielen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 49.	Off (Aus)	Off (Aus), Single (Einfach), All (Alle), Random (Zufällig)				
Volume (Lautstärke)	Song – Keyboard* (Song – Tastatur)	(Einblendfenster)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen der Song-Wiedergabe und dem Spiel auf der Tastatur an.	0	Key+64 über 0 bis Song+64				
	Song L – R*	(Einblendfenster)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Part der rechten Hand und dem Part für die linke Hand bei der Song-Wiedergabe an.	0	L+64 über 0 bis R+64				
		(Einblendfenster)**	Passt die Audio-Lautstärke an.	100	0 bis 127				
Transpose (Transponierung)	(Einstellungsanzeige)	–	Transponiert die Tonhöhe der Song-Wiedergabe in Halbtönen nach oben oder unten. Wenn Sie beispielsweise den Parameterwert „5“ auswählen, wird ein C-Dur-Song in F-Dur wiedergegeben. HINWEIS Die Einstellung „Transpose“ hat keine Auswirkung auf die über die [AUX IN]-Buchse eingespeisten Audiosignale. HINWEIS Wiedergabedaten für MIDI-Songs werden mit den transponierten Notennummern übertragen. MIDI-Notennummern von einem externen MIDI-Gerät oder Computer werden durch die Einstellung „Transpose“ nicht verändert. HINWEIS Mit der Transponierung können die Klangeigenschaften eines Audio-Songs verändert werden.	0	–12 (–1 Oktave) über 0 (Normaltonhöhe) bis +12 (+1 Oktave)				
File (Datei)	Delete (Löschen)	Cancel (Abbrechen)	Löscht einen bestimmten Song. Informationen über Song-Typen, die gelöscht werden können, finden Sie auf Seite 65.	–	–				
		Execute (Ausführen)		–	–				
	Copy* (Kopieren)	Cancel (Abbrechen)	Kopiert einen bestimmten MIDI-Song und speichert ihn an einem anderen Ort. Informationen über Song-Typen, die kopiert werden können, finden Sie auf Seite 65.	–	–				
		Execute (Ausführen)		–	–				

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:			785	775	795GP	745	735	765GP
Wählen Sie den gewünschten Song aus, drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Song“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.			≡		○ FUNCTION			
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich			
File (Datei)	Move* (Verschieben)	Cancel (Abbrechen)	Verschiebt einen MIDI-Song an einen anderen Speicherort. Informationen über Song-Typen, die verschoben werden können, finden Sie auf Seite 65.	-	-			
		Execute (Ausführen)		-	-			
	MIDI to Audio* (MIDI in Audio)	Cancel (Abbrechen)	Wandelt einen MIDI-Song in eine Audiodatei um. Informationen über Song-Typen, die umgewandelt werden können, finden Sie auf Seite 65.	-	-			
Execute (Ausführen)		-		-				
	Rename (Umbenennen)	(Einstellungsanzeige)	Erlaubt die Umbenennung eines Songs. Informationen über Song-Typen, die umbenannt werden können, finden Sie auf Seite 65.	-	-			
Edit* (Bearbeiten)	Quantize (Quantisieren)	Quantize (Quantisieren)	Mit der Funktion „Quantize“ können Sie allen Noten des aktuellen MIDI-Songs die korrekte Dauer zuweisen, z. B. als Achtel- oder Sechzehntelnoten. 1. Wählen Sie als Quantisierungswert die kürzesten Noten des MIDI-Songs aus. 2. Legen Sie den Wert „Strength“ fest, der die Stärke der Quantisierung bestimmt. 3. Heben Sie die Option „Execute“ (Ausführen) hervor und drücken Sie dann die Taste [>], um die Daten des MIDI-Songs zu ändern.	1/16	siehe „Einstellungsbereich für die Quantisierung“ (Seite 94)			
		Strength (Stärke)		100 %	0 bis 100 % siehe „Einstellungsbereich für die Stärke“ (Seite 94)			
		Execute (Ausführen)		-	-			
	Track Delete (Spur löschen)	Track (Spur)	Löscht die Daten einer bestimmten Spur des aktuellen MIDI-Songs. 1. Heben Sie die zu löschende Spur hervor. 2. Heben Sie die Option „Execute“ (Ausführen) hervor und drücken Sie dann die Taste [>], um die Daten der angegebenen Spur zu löschen.	Track (Spur) 1	Track (Spur) 1 bis 16			
		Execute (Ausführen)		-	-			
	Tempo Change (Tempowechsel)	Cancel (Abbrechen)	Ändert den Tempowert für den aktuellen MIDI-Song. Bevor Sie das Menü „Song“ öffnen, stellen Sie den gewünschten Wert von „Tempo“ für die Änderung ein. Heben Sie die Option „Execute“ (Ausführen) hervor und drücken Sie dann die Taste [>], um den Tempowert in den MIDI-Songdaten zu ändern.	Unterschiedlich je nach Song	-			
Execute (Ausführen)		-		-				
Voice Change (Voice-Wechsel)	Track (Spur)	Ändert die Voice einer bestimmten Spur in den Daten des aktuellen MIDI-Songs auf die aktuelle Voice. 1. Wählen Sie die Spur aus, deren Voice Sie ändern möchten. 2. Heben Sie die Option „Execute“ (Ausführen) hervor und drücken Sie dann die Taste [>], um die Voice in den MIDI-Songdaten zu ändern.	Track (Spur) 1	Track (Spur) 1 bis 16				
	Execute (Ausführen)		-	-				
Others* (Andere)	Quick Play (Schnelles Abspielen)	-	Mit diesem Parameter können Sie bestimmen, ob ein Song, der in der Mitte eines Taktes beginnt oder vor der ersten Note eine Pause aufweist, direkt von seiner ersten Note oder vom Beginn des ersten Taktes wiedergegeben werden soll. Sie können diesen Parameter auch für einen MIDI-Song mit einem kurzen Auftakt oder Vorzähler von ein oder zwei Taktschlägen einsetzen.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)			
	Track Listen (Spur anhören)	Track (Spur)	Erlaubt die alleinige Wiedergabe der ausgewählten Spur, um diese ungestört anzuhören. Wählen Sie dazu eine Spur aus, heben Sie „Start“ hervor und halten Sie die Taste [>] gedrückt, um die Wiedergabe ab der ersten Note zu starten. Die Wiedergabe läuft, solange Sie [>] gedrückt halten.	Track (Spur) 1	Track (Spur) 1 bis 16			
		Start						
	Play Track (Spur abspielen)	-	Mit diesem Parameter können Sie Spuren angeben, die auf diesem Instrument wiedergegeben werden sollen. Wenn „1&2“ ausgewählt ist, werden nur die Spuren 1 und 2 wiedergegeben, während die Spuren 3 bis 16 über MIDI übertragen werden. Wenn „All“ ausgewählt ist, werden alle Spuren auf diesem Instrument abgespielt.	All (Alle)	All (Alle), 1&2			

HINWEIS

Das Tempo einer Song-Wiedergabe kann in dem Menü eingestellt werden, das über die Taste [TEMPO] geöffnet wird. Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 47.

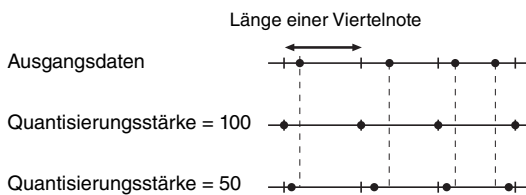
■ Ergänzende Informationen zur Quantisierung

Einstellungsbereich für die Quantisierung

1/4.....		Viertelnote
1/6.....		Vierteltriole
1/8.....		Achtelnote
1/12.....		Achteltriole
1/16.....		Sechzehntelnote
1/24.....		Sechzehnteltriole
1/32.....		Zweiunddreißigstelnote
1/8+1/12.....		Achtelnote + Achteltriole*
1/16+1/12.....		Sechzehntelnote + Achteltriole*
1/16+1/24.....		Sechzehntelnote + Sechzehnteltriole*



Die drei mit Sternchen (*) markierten Quantisierungseinstellungen sind besonders praktisch, da hierdurch zwei verschiedene Notenwerte gleichzeitig quantisiert werden können. Wenn zum Beispiel im selben Part Achtelnoten und Achteltriole vorkommen, werden bei Quantisierung auf Achtelnoten alle Noten im Part gleichmäßig zu Achtelnoten quantisiert, wodurch der Trioleneffekt völlig eliminiert würde. Wenn Sie jedoch den Quantisierungswert Achtelnote + Achteltriole verwenden, werden beide Notenwerte korrekt quantisiert.

Einstellungsbereich für die Stärke



„Metronome/Rhythm“-Menü

In diesem Menü können Sie die Lautstärke und das Format der Temposignalisierung des Metronoms (Seite 39) oder Rhythmus' (Seite 42) festlegen. Außerdem können Sie festlegen, dass der Glockenklang des Metronoms beim ersten Schlag abgespielt wird, und Parameter für die Rhythmuswiedergabe-Variation anpassen.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:			785	775	795GP	745	735	765GP
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Metronome/Rhythm“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Parameter aus.								
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich			
Time Signature (Taktmaß)	(Einstellungsanzeige)	–	Bestimmt das Taktmaß des Metronoms. Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen oder wiedergeben, wird diese Einstellung automatisch auf das Taktmaß des ausgewählten Songs eingestellt.	4/4	2/2, 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8			
Volume (Lautstärke)	(Einblendfenster)	–	Bestimmt die Lautstärke des Metronoms oder Rhythmus'. Sie können das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Spiel auf der Tastatur und der Metronom-/Rhythmus-Wiedergabe anpassen.	82	0 bis 127			
BPM	–	–	Legt fest, ob das Taktmaß des Metronoms den Notentyp der Tempoanzeige beeinflusst (Seite 40) oder nicht (Viertelnote). Wenn „Time Sig.“ ausgewählt ist, wird der Nenner des Taktmaßes als Notentyp der Tempoanzeige angezeigt. (Die punktierte Viertelnote wird nur als Notentyp der Tempoanzeige angezeigt, wenn das Taktmaß „6/8“, „9/8“ oder „12/8“ beträgt.)	Time Sig. (Taktmaß)	Time Sig., Crotchet (Taktmaß, Viertelnote)			
Bell (Glocke)	–	–	Legt fest, ob der Glockenklang beim ersten Schlag des angegebenen Taktmaßes abgespielt wird.	Off (Aus)	On (Ein), Off (Aus)			
Intro	–	–	Legt fest, ob das Intro vor dem Start des Rhythmus-Patterns abgespielt wird oder nicht. HINWEIS Während der Song-Wiedergabe kann das Intro nicht abgespielt werden. Dies ist auch dann der Fall, wenn Sie diesen Parameter aktivieren und den Rhythmus starten.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)			
Ending (Schluss)	–	–	Legt fest, ob der Schluss vor dem Ende des Rhythmus-Patterns abgespielt wird.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)			
SyncStart (Start der Synchronisierung)	–	–	Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Rhythmus-Wiedergabe auch mit jeder Taste auf der Tastatur starten. Führen Sie dazu die nachstehenden Schritte aus: 1. Setzen Sie diese Funktion auf „On“ 2. Drücken Sie die Taste [RHYTHM], um in den Bereitschaftsmodus des Synchronstarts zu schalten. Die Taste [RHYTHM] blinkt. 3. Spielen Sie eine beliebige Taste, um den Rhythmus zu starten.	Off (Aus)	On (Ein), Off (Aus)			
Bass	–	–	Legt fest, ob die automatische Bassbegleitung für den Rhythmus ein- oder ausgeschaltet ist.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)			

■ Einstellen des Tempos



Das Tempo des Metronoms/Rhythmus kann in dem Menü eingestellt werden, das über die Taste [TEMPO] geöffnet wird. Weitere Informationen zum Einstellen des Metronom- oder Rhythmustempos finden Sie auf Seite 39.

„Recording“-Menü

In diesem Menü können Sie detaillierte Einstellungen für die MIDI-Aufnahme (Seite 54) festlegen.

HINWEIS


Die hier getroffene Auswahl hat keine Auswirkungen auf Audioaufnahmen.


So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:			785	775	795GP	745	735	765GP
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Recording“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Parameter aus.					 FUNCTION			
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich			
RecStart (Aufnahme starten)	–	–	Dieser Parameter wird verwendet, um bereits aufgezeichnete MIDI-Songs zu überschreiben. Er bestimmt, wann die MIDI-Aufnahme nach Initialisierung der Aufnahme tatsächlich startet. Im Modus „Normal“ beginnt die Aufnahme, sobald Sie den Vorgang starten. Im Modus „KeyOn“ beginnt die Aufnahme, sobald Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur drücken, nachdem Sie den Aufnahmevorgang gestartet haben.	Normal	Normal, KeyOn (Taste gedrückt)			
RecEnd (Aufnahme beenden)	–	–	Dieser Parameter wird verwendet, um bereits aufgezeichnete MIDI-Songs zu überschreiben. Er bestimmt, ob die bereits vorhandenen Daten nach Ende der Aufnahme gelöscht werden.	Replace	Replace, PunchOut (Ausschneiden)			
RecRhythm (Aufnahmerhythmus)	–	–	Legt fest, ob die Rhythmuswiedergabe während der MIDI-Aufnahme aufgezeichnet wird.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)			

/ „System“-Menü

In diesem Menü können Sie die allgemeinen Instrumenteneinstellungen festlegen.



Die Bluetooth-Kompatibilität wird mit den folgenden Symbolen angezeigt. (Weitere Informationen zur Bluetooth-Kompatibilität finden Sie auf Seite 142).



 : mit Bluetooth ausgestattete Modelle



 : nicht mit Bluetooth ausgestattete Modelle




HINWEIS

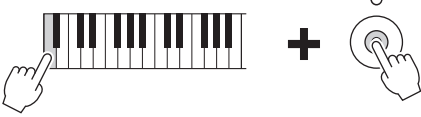
Mit einem Sternchen (*) markierten Parameter sind nur bei einem Instrument mit Bluetooth-Funktion verfügbar.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:									
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.				785	775	795GP	745	735	765GP
									
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich				
Bluetooth*	Bluetooth	–	Schaltet die Bluetooth-Funktion ein/aus (Seite 79).	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)				
	Pairing (Koppeln)	–	Dient zum Registrieren (Koppeln) eines Bluetooth-Geräts (Seite 78). Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn „Bluetooth“ (oben) auf „On“ eingestellt ist.	–	–				
Tuning (Stimmung)	Master Tune (Grundstimmung)	(Einblendfenster)	Zur Feinstimmung der Tonhöhe des gesamten Instruments. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie auf diesem Instrument zusammen mit anderen Instrumenten oder zu Musik von CD spielen. HINWEIS Diese Einstellungen werden nicht auf Schlagzeug-Set-Voices oder Audio-Songs angewendet. Sie werden auch nicht in MIDI-Songs gespeichert.	A3 = 440,0 Hz	A3 = 414,8 Hz bis 466,8 Hz (in Schritten ungefähr von 0,2 Hz)				
	Scale Tune (Skalenstimmung)	(Einstellungsanzeige)	Moderne akustische Klaviere werden fast immer nach der temperierten Stimmung („Equal Temperament“) gestimmt, die eine Oktave in zwölf gleichmäßige Intervalle unterteilt. Auch dieses Digital Piano nutzt die temperierte Stimmung, kann aber auf Tastendruck auch in historischen Stimmungen des 16. bis 19. Jahrhunderts gespielt werden.	Equal Temperament (temperierte Stimmung)	Beachten Sie hierzu die Liste der Skalenstimmungen (Seite 103).				
	Base Note (Grundton)	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt den Grundton für den oben beschriebenen Parameter „Scale Tune“. Wenn der Grundton geändert wird, wird die Tonhöhe der Tastatur transponiert, wobei die ursprünglichen Tonhöhenverhältnisse zwischen den Noten beibehalten werden. Diese Einstellung ist erforderlich, wenn für „Scale Tune“ nicht „Equal Temperament“ ausgewählt ist. HINWEIS Wenn für „Scale Tune“ der Wert „Equal Temperament“ ausgewählt ist, wird „---“ angezeigt und der Parameter kann nicht festgelegt werden.	C	C, C#, D, Eb, E, F, F#, G, Ab, A, Hb, H				
Keyboard (Tastatur)	Touch (Anschlag)	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt, wie sehr sich die Lautstärke mit Ihrer Anschlagstärke ändert. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Gewichtung der Tastatur aus. <ul style="list-style-type: none"> • Soft2: Erzeugt relativ große Lautstärken, auch bei leichter Spielstärke. Optimal für Spieler mit leichtem Anschlag. • Soft1: Erzeugt schon bei mittlerem Anschlag eine relativ große Lautstärke. • Medium: Standard-Anschlagempfindlichkeit. • Hard1: Erfordert einen mittelkräftigen Anschlag, um laut zu spielen. • Hard2: Erfordert einen kräftigen Anschlag, um eine große Lautstärke zu erzeugen. Optimal für Spieler mit kräftigem Anschlag. • Fixed: Keine Anschlagdynamik. Die Lautstärke bleibt gleich, unabhängig davon, wie kräftig Sie die Tasten anschlagen. HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf MIDI-Song-Aufnahmen und wird auch nicht als MIDI-Meldung übertragen.	Medium	Soft 2, Soft 1 (Sanft 2 und 1), Medium (Mittel), Hard 1, Hard 2 (Kräftig 1 und 2), Fixed (Fest)				

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:				785	775	795GP	745	735	765GP
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.									
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich				
Keyboard (Tastatur)	Fixed Velocity (Fester Anschlag)	(Einblendfenster)	Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der Sie die Tasten spielen, wenn „Fixed“ für die Funktion „Touch“ (oben) aktiviert ist. HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf MIDI-Song-Aufnahmen und wird auch nicht als MIDI-Meldung übertragen.	64	1 bis 127				
	Duo (Duo-Modus)	(Einstellungsanzeige)	Teilt die Tastatur in zwei Bereiche ein, sodass Sie im gleichen Oktavbereich Duette spielen können (Seite 38).	Off (Aus)	On (Ein), Off (Aus)				
	Typ	–	Zur Auswahl der Balance zwischen den Lautsprechern links und rechts, wenn „Duo“ eingeschaltet ist. • Separated (Getrennt): Der Klang aus dem linken Bereich wird links wiedergegeben, der Klang aus dem rechten Bereich rechts. • Balanced (Ausgewogen): Die Klänge beider Spieler werden natürlich ausgewogen aus beiden Lautsprechern wiedergegeben.	Separated (Getrennt)	Separated (Getrennt), Balanced (Ausgewogen)				
	Split Point (Split-Punkt)	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt den Split-Punkt (die Taste, die die Grenze zwischen dem Tastaturbereich für die rechte und für die linke Hand darstellt).	F #2 (Split), E3 (Duo)	A-1 bis C7				
Pedal	Half Pedal Point (Halbpedalpunkt)	(Einblendfenster)	Hier legen Sie den Punkt fest, bis zu dem das rechte Pedal gedrückt werden muss, um den Effekt „Sustain Continuously“ auszulösen. Diese Einstellung betrifft nur den Effekt „Sustain Continuously“ (Seite 91), der dem rechten Pedal zugewiesen ist.	0	-2 (beim geringsten Niederdrücken wirksam) über 0 bis +4 (beim stärksten Niederdrücken wirksam)				
	Soft Pedal Depth (Softpedalintensität)	(Einblendfenster)	Regelt die Intensität des Softpedal-Effekts. Dieser Parameter steht nur bei dem Pedal zur Verfügung, dem die Option „Soft“ (Seite 91) zugewiesen wurde.	5	1 bis 10				
	Pitch Bend Range (Umfang der Tonhöhenbeugung)	(Einblendfenster)	Regelt den Umfang der Tonhöhenbeugung (Pitch Bend), die mit dem Pedal in Halbtönen erzeugt wird. Diese Einstellung steht nur bei dem Pedal zur Verfügung, dem entweder „Pitch Bend Up“ oder „Pitch Bend Down“ (Seite 91) zugewiesen wurde. HINWEIS Für einige Voices kann die Tonhöhe nicht entsprechend dem hier eingestellten Pitch-Bend-Bereich geändert werden.	2	0 bis +12 (Drücken des Pedals erhöht/ verringert die Tonhöhe um 12 Halbtöne [1 Oktave])				
	Aux Polarity (Aux-Polarität) (CLP-785/795GP)	–	Ein an der Buchse [AUX PEDAL] angeschlossenes Pedal kann auf unterschiedliche Weise ein- und ausschalten. Einige Pedale schalten zum Beispiel einen Effekt ein, andere schalten den Effekt wiederum aus, wenn Sie das Pedal drücken. Verwenden Sie diesem Parameter zum Vertauschen des Schaltvorgangs.	Make (Herstellen)	Make (Herstellen), Break (Unterbrechen)				
	Aux Assign (Aux-Polarität) (CLP-785/795GP)	(Einstellungsanzeige)	Weist einem Pedal, das an die Buchse [AUX PEDAL] angeschlossen ist, eine Funktion zu.	Expression (Ausdruck)	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seite 91).				
	Aux Area (Aux-Bereich) (CLP-785/795GP)	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt den Tastaturbereich, auf den die Funktion des an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossenen Pedals angewendet wird.	All (Alle)	All (Alle), Right (rechts), Left (links)				
	Play/Pause (Wiedergabe/ Pause)	(Einstellungsanzeige)	Weist die Funktion der Taste [PLAY/PAUSE] einem Pedal zu, also entweder dem linken, dem mittleren oder dem an die Buchse [AUX PEDAL] (CLP-785/795GP) angeschlossenen Pedal. Wenn bei dieser Option nicht „Off“ (Aus) gewählt wird, wird die im Menü „Voice“ (Seite 89) zugewiesene Pedalfunktion deaktiviert.	Off (Aus)	Off (Aus), Left (links), Center (Mitte), AUX (CLP-785/795GP)				
Sound (Klang)	Brilliance (Brillanz)	(Einstellungsanzeige)	Zur Einstellung der allgemeinen klanglichen Brillanz des Instruments. Sie können auch „User“ auswählen und Ihre eigenen EQ-Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 33.	Normal	Mellow (Sanft) 1 – 3, Normal, Bright (Hell) 1 – 3, User (Benutzerdefiniert)				
	IAC	–	Schaltet den IAC-Effekt ein und aus. Weitere Informationen zur IAC-Funktion finden Sie auf Seite 21.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)				

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.				785	775	795GP	745	735	765GP
						 FUNCTION			
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich				
Sound (Klang)	IAC depth (IAC-Tiefe)	(Einblendfenster)	Bestimmt die Intensität der IAC-Funktion. Je höher dieser Wert ist, umso deutlicher sind tiefe und hohe Töne bei niedriger Lautstärke zu hören.	0	-3 bis +3				
	Binaural	–	Schaltet die Funktion „Binaural Sampling“ (bei angeschlossenen Kopfhörern) ein/aus. Wenn die Funktion aktiviert ist und die Kopfhörer angeschlossen sind, wird der Klang des Instruments in Binaural Sampling umgewandelt oder mithilfe der Raumklangoptimierung (Stereophonic Optimizer) verbessert, sodass Sie einen realistischeren Klang hören können (Seite 22). HINWEIS Wenn die Einstellung „Speaker“ (Lautsprecher, Seite 100) aktiviert ist, wird diese Funktion immer ausgeschaltet, auch wenn Kopfhörer angeschlossen sind.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)				
MIDI	MIDI OUT	(Einstellungsanzeige)	Bestimmt den MIDI-Kanal, über den die während des Spiels auf der Tastatur erzeugten MIDI-Meldungen von den Anschlüssen MIDI [OUT] oder USB [TO HOST] übertragen werden. Wenn der Dual-/Split-/Duo-Modus aktiviert ist, werden die MIDI-Kanäle folgendermaßen zugewiesen: • Performance über die Voice R1 = n (Wert) • Performance über die Voice R2 = n+2 • Performance über die Voice L = n+1	Ch1	Ch1 bis Ch16, Off (keine Übertragung)				
	MIDI IN	(Einstellungsanzeige)	Regelt, welcher Teil des Instruments von den MIDI-Meldungen gesteuert wird, die über die einzelnen Kanäle von den Anschlüssen MIDI [IN] und USB [TO HOST] eingehen. • Song: Der Song-Part wird von den MIDI-Meldungen gesteuert. • Keyboard (Tastatur): Die gesamte Tastatur wird gesteuert, ungeachtet der Dual-/Split-/Duo-Einstellung. • R1: Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice R1 gesteuert. • L: Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice L gesteuert. • R2: Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice R2 gesteuert. • Off (Aus): Kein Part wird gesteuert.	„Song“ für jeden der MIDI-Kanäle	Für jeden MIDI-Kanal: • Song • Keyboard (Tastatur) • R1 • L • R2 • Off (Aus)				
	Local Control (Lokalsteuerung)	–	„Local Control On“ ist der normale Zustand, in dem der Klangerzeuger des Instruments den Klang erzeugt, wenn Sie auf der Tastatur spielen. Im Zustand „Local Control Off“ sind Tastatur und Klangerzeuger voneinander getrennt. Das bedeutet, dass das Instrument – selbst wenn Sie auf der Tastatur spielen – keinen Klang erzeugt. Stattdessen können die auf der Tastatur erzeugten Daten über MIDI an ein angeschlossenes MIDI-Gerät oder einen Computer übertragen werden, welche dann den Klang erzeugen. Die Einstellung „Local Control Off“ ist dann hilfreich, wenn Sie nur eine externe Signalquelle mit der Tastatur des Instruments spielen möchten.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)				
	Receive Param. (Parameter empfangen)	(Einstellungsanzeige)	Regelt, welche Typen von MIDI-Meldungen das Instrument empfangen bzw. erkennen kann. MIDI-Meldungstypen: Note On/Off (Note Ein/Aus), Control Change (Controller-Meldung), Program Change (Programmwechsel), Pitch Bend (Tonhöhenbeugung), System Exclusive (Systemexklusiv)	On (Ein) (für alle MIDI-Meldungen)	On (Ein), Off (Aus) (einzeln wählbar für jede MIDI-Meldung)				
	Transmit Param. (Parameter übertragen)	(Einstellungsanzeige)	Regelt, welche Typen von MIDI-Meldungen das Instrument senden kann. MIDI-Meldungstypen: Note On/Off (Note Ein/Aus), Control Change (Controller-Meldung), Program Change (Programmwechsel), Pitch Bend (Tonhöhenbeugung), SystemRealTime (System-Echtzeit), System Exclusive (Systemexklusiv)	On (Ein) (für alle Meldungen)	On (Ein), Off (Aus) (einzeln wählbar für jede Meldung)				

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:			785	775	795GP	745	735	765GP
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.								
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich			
MIDI	Initial Setup (Ersteinrichtung)	Cancel (Abbrechen)	Sendet die aktuellen Bedienfeldeinstellungen wie Voice-Auswahl an ein angeschlossenes MIDI-Gerät oder an einen Computer. Führen Sie diesen Schritt durch, bevor Sie Ihre Performance auf einem MIDI-Gerät oder Computer aufnehmen, um die aktuellen Bedienfeldeinstellungen am Anfang Ihrer Performance-Daten zu speichern. Dadurch werden bei der Wiedergabe der aufgezeichneten Performance dieselben Bedienfeldeinstellungen aufgerufen. Bedienung: Heben Sie die Option „Execute“ (Ausführen) hervor und drücken Sie dann die Taste [>], um die Bedienfeldeinstellungen als MIDI-Meldung zu senden.	-	-			
		Execute (Ausführen)						
Backup (Sicherung)	Backup Setting (Sicherungseinstellungen)	-	Näheres zu diesen Funktionen finden Sie auf den Seiten 104 bis 105.	-	-			
	Backup (Sicherung)	-						
	Restore (Wiederherstellen)	-						
	Factory Reset (Werkseinstellungen wiederherstellen)	-						
Utility (Dienstprogramm)	USB Format (USB formatieren)	Cancel (Abbrechen)	Dient zum Formatieren oder Initialisieren des USB-Flash-Laufwerks, das an die USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossen ist. ACHTUNG Durch den Formatierungsvorgang werden alle Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk gelöscht. Speichern Sie wichtige Daten in einem Computer oder einem anderen Speichergerät. HINWEIS Beim Anschließen des USB-Flash-Laufwerks an die USB-Buchse [TO DEVICE] wird unter Umständen eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, den Formatierungsvorgang auszuführen. Führen Sie den Formatierungsvorgang in diesem Fall aus. Bedienung Heben Sie die Option „Execute“ (Ausführen) hervor und drücken Sie dann die Taste [>], um die Formatierung zu starten. Nach der Formatierung wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Nach kurzer Zeit wird wieder die Anzeige „Utility“ angezeigt. ACHTUNG Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht ab, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.	-	-			
		Execute (Ausführen)						
	USB Properties (USB-Eigenschaften)	-	Zeigt den freien sowie den gesamten Speicherplatz des an die USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossenen USB-Flash-Laufwerks an. 	-	-			
	USB Autoload	-	Wenn diese Option aktiviert ist (On), kann der im Stammverzeichnis gespeicherte Song automatisch ausgewählt (auf dem Display angezeigt) werden, sobald das USB-Flash-Laufwerk an die USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossen ist.	Off (Aus)	On (Ein), Off (Aus)			
Speaker (Lautsprecher)	(Einstellungsanzeige)	Dient zum Ein- oder Ausschalten der Lautsprecher. • Normal: Die Lautsprecher sind nur aktiviert, wenn keine Kopfhörer angeschlossen sind. • On (Ein): Die Lautsprecher sind immer aktiviert. • Off (Aus): Die Lautsprecher sind nicht aktiviert. HINWEIS Wenn diese Einstellung auf „On“ (Ein) steht, ist „Binaural“ (Seite 99) immer deaktiviert.	Normal	Normal, On (Ein), Off (Aus)				

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:				785	775	795GP	745	735	765GP																																																																																																													
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.				≡		○ FUNCTION																																																																																																																
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich																																																																																																																	
Utility (Dienstprogramm)	Contrast (Kontrast)	(Einblendfenster)	Dient zum Anpassen des Kontrasts in der Anzeige.	0	-5 bis +5																																																																																																																	
	Auto Power Off (Automatische Abschaltung)	(Einstellungsanzeige)	Zeigt die Zeit bis zum automatischen Ausschalten durch die Auto Power Off-Funktion (Seite 17) an. Zum Deaktivieren der Auto-Power-Off-Funktion wählen Sie „Off“. „Auto Power Off“ deaktivieren  Schalten Sie das Instrument ein, während Sie die tiefste Taste auf der Tastatur gedrückt halten. Sie sehen kurz eine entsprechende Meldung, und „Auto Power Off“ ist jetzt deaktiviert.	30 (Minuten)	Off (Aus), 5, 10, 15, 30, 60 und 120 (Minuten)																																																																																																																	
	Audio Loopback	-	Regelt, ob vom angeschlossenen Computer oder Smart-Gerät eingehende Audiodaten über einen Computer oder ein Smart-Gerät ausgegeben werden oder nicht (Seite 76).	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)																																																																																																																	
	Version	-	Zeigt die Modellbezeichnung und die Version der Firmware dieses Instruments an.	-	-																																																																																																																	
	Auto Backlight Off (Automatische Hintergrundbeleuchtung abschalten) (CLP-785/775/795GP)	(Einstellungsanzeige)	Damit können Sie die Zeit einstellen, bis das Bedienfeld und die Anzeige sich ausschalten. Alternativ können Sie hier einstellen, dass beide immer eingeschaltet bleiben (Einstellung „Off“ (Aus)).	10 (Sekunden)	Off (Aus), 10, 20, 30, 60 (Sekunden)																																																																																																																	
	Touch Panel Sound (Bedienfeldtöne) (CLP-785/775/795GP)	-	Regelt, ob bei der Betätigung des Bedienfelds Töne zu hören sind (Einstellung „On“ (Ein)) oder nicht (Einstellung „Off“ (Aus)).	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)																																																																																																																	
	Language (Sprache)	System	Bestimmt den Zeichensatz, der auf dem Display entweder für das gesamte System (allgemein, nicht für einen bestimmten Song) oder für einen einzelnen Song (Song-Name) angezeigt wird. Character list (Zeichenliste) International <table border="1" data-bbox="500 1188 919 1294"> <tr><td>0~9</td><td>A~Z</td><td>a~z</td><td>Ä</td><td>Ë</td><td>Ï</td><td>Ö</td><td>Ü</td><td>ä</td><td>ë</td><td>ï</td><td>ö</td><td>ü</td><td>à</td><td>è</td><td>ì</td><td>ò</td></tr> <tr><td>ù</td><td>á</td><td>é</td><td>í</td><td>ó</td><td>ú</td><td>á</td><td>é</td><td>í</td><td>ó</td><td>ñ</td><td>ñ</td><td>ß</td><td>ç</td><td>°</td><td>ì</td><td>í</td><td>!</td><td>#</td><td>\$</td></tr> <tr><td>%</td><td>&</td><td>'</td><td>(</td><td>)</td><td>+</td><td>,</td><td>-</td><td>;</td><td>=</td><td>@</td><td>[</td><td>]</td><td>^</td><td>`</td><td>{</td><td>}</td><td>~</td><td>.</td><td></td></tr> </table> Japanisch <table border="1" data-bbox="500 1323 919 1429"> <tr><td>0~9</td><td>A~Z</td><td>a~z</td><td>ア</td><td>ン</td><td>ア</td><td>オ</td><td>ヤ</td><td>エ</td><td>ヨ</td><td>ツ</td><td>*</td><td>°</td><td>-</td><td>。</td></tr> <tr><td>「</td><td>」</td><td>,</td><td>・</td><td>!</td><td>#</td><td>\$</td><td>%</td><td>&</td><td>'</td><td>(</td><td>)</td><td>+</td><td>,</td><td>-</td><td>;</td><td>=</td><td>@</td><td>[</td><td>]</td><td>^</td></tr> <tr><td>-</td><td>`</td><td>{</td><td>}</td><td>~</td><td>.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	Ï	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò	ù	á	é	í	ó	ú	á	é	í	ó	ñ	ñ	ß	ç	°	ì	í	!	#	\$	%	&	'	()	+	,	-	;	=	@	[]	^	`	{	}	~	.		0~9	A~Z	a~z	ア	ン	ア	オ	ヤ	エ	ヨ	ツ	*	°	-	。	「	」	,	・	!	#	\$	%	&	'	()	+	,	-	;	=	@	[]	^	-	`	{	}	~	.																International
0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	Ï	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò																																																																																																						
ù	á	é	í	ó	ú	á	é	í	ó	ñ	ñ	ß	ç	°	ì	í	!	#	\$																																																																																																			
%	&	'	()	+	,	-	;	=	@	[]	^	`	{	}	~	.																																																																																																				
0~9	A~Z	a~z	ア	ン	ア	オ	ヤ	エ	ヨ	ツ	*	°	-	。																																																																																																								
「	」	,	・	!	#	\$	%	&	'	()	+	,	-	;	=	@	[]	^																																																																																																		
-	`	{	}	~	.																																																																																																																	

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:					785	775	795GP	745	735	765GP
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					≡		○ FUNCTION			
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich			
Utility (Dienstprogramm)	Wireless LAN ¹ (im Modus „Infrastructure“) ²	Select Network (Netzwerk auswählen)	(Netzwerke)		Mit dieser Option stellen Sie durch Auswahl des Netzwerks eine Verbindung mit dem Zugangsknoten her.	–	–			
			Other (Andere)	SSID	Mit dieser Option legen Sie die SSID fest.	–	Bis zu 32 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen			
				Security (Sicherheit)	Mit dieser Option legen Sie die Sicherheitsstufe fest.	None (Keine)	None (Keine), WEP, WPA-PSK (TKIP), WPA-PSK (AES), WPA2-PSK (AES), WPA/WPA2 mixed PSK			
				Password (Passwort)	Mit dieser Option legen Sie das Passwort fest.	–	Bis zu 64 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen			
				Connect (Verbinden)	Mit dieser Option stellen Sie eine Verbindung mit den unter „Other“ angegebenen Parametern her.	–	–			
	Detail	DHCP		Hiermit legen Sie die genauen Werte für die Wireless LAN-Einstellungen fest. Die Einstellungen „IP Address“, „Subnet Mask“, „Gateway“, „DNS Server1“, „DNS Server2“ können konfiguriert werden, wenn DHCP deaktiviert (Off) ist. Wenn DHCP aktiviert ist (On), lassen sich diese Einstellungen nicht konfigurieren. Wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] jedes Byte auf der Eingabeanzeige und stellen Sie dann den Wert mit den Tasten [^]/[v] ein. Drücken Sie zum Abschluss die Taste [FUNCTION].		On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)			
		IP Address (IP-Adresse)				0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255			
		Subnet Mask (Teilnetzmaske)				0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255			
		Gateway				0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255			
		DNS Server1				0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255			
		DNS Server2				0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255			
		Save (Speichern)		Mit dieser Option speichern Sie die unter „Detail“ eingegebenen Einstellungen. Heben Sie dazu die Option „Save“ hervor und drücken Sie dann die Taste [>], um den Speichervorgang auszuführen.		–	–			
	Wireless LAN ¹ (im Modus „Accesspoint“) ²	SSID		Mit dieser Option legen Sie die SSID für den Zugangsknoten fest.		ap-[CLP-****]-[xxxxxx (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse)]	Bis zu 32 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen			
		Security (Sicherheit)		Mit dieser Option legen Sie die Sicherheitsstufe für einen Zugangsknoten fest.		WPA2-PSK (AES)	None (Keine), WEP, WPA-PSK (TKIP), WPA-PSK (AES), WPA2-PSK (AES), WPA/WPA2 mixed PSK			
Password (Passwort)		Mit dieser Option legen Sie das Passwort für einen Zugangsknoten fest.		00000000	Bis zu 64 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen					
Channel (Kanal)		Mit dieser Option legen Sie den Kanal für einen Zugangsknoten fest.		11	Variiert je nach USB-Wireless LAN-Adaptermodell. • Modelle für die USA und Kanada: 1 bis 11 • Sonstige: 1 bis 13 Wenn kein USB-Wireless LAN-Adapter verbunden ist, liegt der Einstellungsbereich zwischen Kanal 1 und 13.					

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:					785	775	795GP	745	735	765GP
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					≡		○ FUNCTION			
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellungsbereich			
Utility (Dienstprogramm)	Wireless LAN ^{*1} (im Modus „Accesspoint“) ^{*2}	DHCP Server		Diese Option dient zum Konfigurieren der IP-Adresseinstellungen.	On (Ein)	On (Ein), Off (Aus)				
		IP Address (IP-Adresse)			192.168.0.1	192. 168. 0-255. 1-254.				
		Subnet Mask (Teilnetzmaske)			255.255.255.0	255.255.0.0, 255.255.128.0, 255.255.192.0, 255.255.224.0, 255.255.240.0, 255.255.248.0, 255.255.252.0, 255.255.254.0, 255.255.255.0				
		Save (Speichern)		Mit dieser Option speichern Sie die unter „Wireless LAN“ festgelegten Einstellungen (im Modus „Accesspoint“).	–	–				
Wireless LAN Option ^{*1}	Wireless LAN Mode (Modus)	Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus)	Accesspoint Mode (Zugangsknoten-Modus)	Mit dieser Option legen Sie fest, ob der Zugangsknoten für die Wireless LAN-Verbindung verwendet werden soll (Infrastruktur-Modus) oder nicht (Zugangsknoten-Modus).	Infrastructure Mode (Infrastruktur- Modus)	–				
		Initialize (Initialisieren)			Cancel (Abbrechen)	Cancel (Abbrechen)	–			
	Detail	Host Name	Mit dieser Option legen Sie den Hostnamen fest.	[CLP-****]-[xxxxxx (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse)]	Bis zu 57 Zeichen (halbe Größe), einschließlich alphanumerischer Zeichen, dem „_“ (Unterstrich) und dem „-“ (Bindestrich).					
		Mac Address (Mac-Adresse)	Diese Option zeigt die MAC-Adresse des USB-Wireless LAN-Adapters an.	–	–					
		Status	Diese Option zeigt den Fehlercode der Netzwerkfunktion an.	–	–					

*1 Die Einstellungen „Wireless LAN“ und „Wireless LAN option“ werden nur angezeigt, wenn Sie den USB-Wireless LAN-Adapter UD-WL01 (separat erhältlich) an die USB-Buchse [TO DEVICE] dieses Instruments anschließen.

*2 Die Wireless LAN-Menüs unterscheiden sich hinsichtlich der Wireless LAN-Modusparameter zwischen den beiden Modi: „Infrastructure“ (Infrastruktur) und „Accesspoint“ (Zugangsknoten). Die Voreinstellung für den Wireless LAN-Modus ist „Infrastructure“.

■ Liste der Skalenstimmungen (Temperierung)

Equal Temperament (temperierte Stimmung)	Eine Oktave ist in zwölf gleich große Intervalle unterteilt. Dies ist die momentan populärste Pianostimmung.
PureMajor/PureMinor (Rein Dur/Rein Moll)	Auf der Grundlage der natürlichen Obertöne erzeugen drei Durakkorde bei diesen Stimmungen einen wunderbar reinen Klang.
Pythagorean (Pythagoreische Stimmung)	Diese Temperierung wurde von dem großen griechischen Philosophen Pythagoras erarbeitet und wird aus Serien perfekter Quinten erstellt, die sodann zu einer einzigen Oktave zusammengeschoben werden. Die Terz in dieser Stimmung schwebt ein wenig, aber die Quarte und Quinte ist sehr schön und eignet sich für bestimmte Hauptstimmungen.
MeanTone (mitteltönig)	Diese Temperierung wurde als Verbesserung der pythagoreischen Tonskala aufgestellt, indem man die Durterz „besser stimmte“. Besonders beliebt war sie vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Neben anderen hat auch Händel diese Skala verwendet.
Werckmeister/ Kirnberger	Diese Stimmungen vereinen auf unterschiedliche Weise die mitteltönige (MeanTone) und die pythagoreische (Pythagorean) Stimmung. Die Modulation verändert bei diesen Stimmungen den Klangeindruck und das Feeling des Songs. Sie wurden oft zu Zeiten von Bach und Beethoven verwendet. Sie werden auch heute noch verwendet, um die Musik dieser Ära auf dem Cembalo nachzuempfinden.

■ Backup Setting (Sicherungseinstellungen)

(Die ausgewählten Parameter bleiben auch im ausgeschalteten Zustand erhalten.)

Hier können Sie festlegen, ob einige der Sicherungseinstellungen (siehe unten) auch nach dem Ausschalten erhalten bleiben sollen oder nicht. Die Sicherungseinstellungen bestehen aus zwei Gruppen: „Voice“ (mit diesbezüglichen Einstellungen wie Voice-Auswahl) und „Other“ (mit verschiedenen Einstellungen wie Song-Wiederholung und Stimmung). Beide Gruppen lassen sich separat konfigurieren.

Daten und Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Instruments erhalten.

- MIDI-Song des Anwenders (gespeichert im „User“-Speicher des Instruments)
- „System“-Menü
Bluetooth* Ein/Aus
Keyboard (Tastatur) (nur „Duo Type“)
Utility (Dienstprogramm)
- Sicherungseinstellungen (in diesem Abschnitt beschrieben)

* Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion auf einem Instrument finden Sie auf Seite 142.

1. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis das Menü „System“ (Seite 86) angezeigt wird.

2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup Setting“.

3. Drücken Sie zunächst die Taste [>] und wählen Sie dann mit [^]/[v] die Option „Voice“ aus. Aktivieren Sie danach mit der Taste [>] die Option „On“ oder „Off“.

Jede „Voice“ umfasst folgende Einstellungen:

- Voice-Auswahl für R1, R2 und L
- Alle sonstigen Parameter außer „Transpose“ im Menü „Voice“

4. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Other“ aus. Aktivieren Sie danach mit der Taste [>] die Option „On“ oder „Off“.

Für die Option „Other“ stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:

- Im Menü „Song“: Song Repeat (Song-Wiederholung), Volume (Song-Keyboard) (Lautstärke Song – Tastatur), Audio Volume (Audio-Lautstärke), Quick Play (schnelle Wiedergabe), Play Track (Spur abspielen)
- Im Menü „Metronome/Rhythm“: Volume (Lautstärke), BPM, Bell On/Off (Glocke Ein/Aus), Intro, Ending (Schluss), Bass
- Im Menü „System“: Tuning (Stimmung), Keyboard (Tastatur) (außer „Duo“ und „Duo Type“), Pedal, Sound (Klang), MIDI

5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „System“ zu verlassen.

■ Backup (Sicherung)

(Speichern der Sicherungsdatei für interne Daten)

Mit dieser Funktion können Sie Daten des internen Speichers auf dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk als Sicherungsdatei (unter „clp-***.bup“) speichern. Diese Sicherungsdatei kann später über die Funktion „Restore“ (Wiederherstellen, Seite 105) auf dem Instrument geladen werden.

ACHTUNG

- Es dauert ein bis zwei Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.
- Wenn die Sicherungsdatei (clp-***.bup) bereits auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert ist, wird diese Datei durch den Speichervorgang mit der neuen Datei überschrieben bzw. durch diese ersetzt.

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an die USB-Buchse [TO DEVICE] an.

2. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis das Menü „System“ (Seite 86) angezeigt wird.

3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“.

4. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf und drücken Sie dann die Tasten [^]/[v] zum Auswählen der Option „Execute“.

5. Drücken Sie [>], um die Sicherung auszuführen.

6. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „System“ zu verlassen.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen der Sicherungsdatei wiederherstellen möchten, führen Sie die Wiederherstellungsfunktion (Restore) aus.

■ Restore (Wiederherstellen)

(Neustart des Instruments mit der geladenen Sicherungsdatei)

Mit dieser Funktion können Sie die Sicherungsdatei (clp-***.bup) auf das Instrument laden, die Sie zuvor mit der Backup-Funktion (Seite 104) gespeichert haben.

ACHTUNG

- Es dauert ein bis zwei Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.
- Wenn sich noch aufgenommene Songs im „User“-Speicher befinden, verschieben Sie diese auf das USB-Flash-Laufwerk (siehe Seite 68), bevor Sie die Wiederherstellung durchführen. Andernfalls werden die Songs bei diesem Vorgang gelöscht.

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk mit der Sicherungsdatei an die USB-Buchse [TO DEVICE] an.
2. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis das Menü „System“ (Seite 86) angezeigt wird.
3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Restore“.
4. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf und drücken Sie dann die Tasten [^]/[v] zum Auswählen der Option „Execute“.
5. Drücken Sie [>], um die Wiederherstellung auszuführen.

Eine Meldung über den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs wird angezeigt. Nach kurzer Zeit startet das Instrument dann neu.

■ Factory Reset (Werkseinstellungen wiederherstellen)

(Neustart des Instruments mit den werkseitigen Standardeinstellungen)

Mit dieser Funktion setzen Sie das Instrument auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück, die beim erstmaligen Einschalten des Instruments aufgerufen werden.

Beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Dieser Vorgang setzt die Sicherungseinstellung (Seite 104) auf die Voreinstellung zurück.
- Bei diesem Vorgang werden die im „User“-Ordner gespeicherten Songs nicht gelöscht.

- Bei diesem Vorgang werden die Bluetooth*-Kopplungsdaten (Seite 78) nicht gelöscht.

* Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion auf einem Instrument finden Sie auf Seite 142.

ACHTUNG

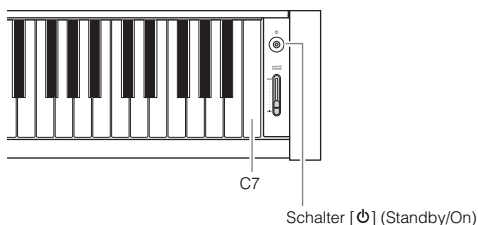
Schalten Sie das Gerät niemals aus, solange die Meldung „Factory reset executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.

1. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis das Menü „System“ (Seite 86) angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf und wählen Sie anschließend mit den Tasten [^]/[v] die Option „Factory Reset“.
3. Rufen Sie mit der Taste [>] die nächste Anzeige auf und drücken Sie dann die Tasten [^]/[v] zum Auswählen der Option „Execute“.
4. Drücken Sie [>], um die Wiederherstellung auszuführen.

Eine Meldung über den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs wird angezeigt. Nach kurzer Zeit startet das Instrument dann neu.

● Alternative Methode zum Wiederherstellen der Voreinstellungen

Halten Sie die weiße Taste am rechten Ende der Tastatur (C7) gedrückt und drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten. Bei diesem Vorgang werden die im „User“-Ordner gespeicherten Songs nicht gelöscht.



Liste der Preset-Voices

Je nach Modell sind unterschiedliche Preset-Voices verfügbar. In den Spalten mit den Modellbezeichnungen sehen Sie in der jeweiligen Zeile, ob die Preset-Voice enthalten ist.

Voice-Gruppe	Voice-Name	Stereo-Sampling	Anschlagempfindlichkeit	Key-off-Sampling	Beschreibung der Voice	CLP-785/-795GP	CLP-775/-745/-735/-765GP
Piano	CFX Grand	○	○	○	Der Klang des CFX-Konzertflügels von Yamaha bietet großen Dynamikumfang für viele Ausdrucksmöglichkeiten. Eignet sich für jede Stilrichtung und alle Genres. Wenn diese Voice ausgewählt wird, wird beim Anschließen von Kopfhörern automatisch der „Binaural Sampling“-Klang (Seite 22) aktiviert.	○	○
	Bösendorfer	○	○	○	Der berühmte Klang des in Wien hergestellten Imperial-Konzertflügels von Bösendorfer. Der voluminöse Klang ahmt den großen Klangkörper des Instruments nach und ist ideal für das expressive Spiel zärtlicher, sanfter Kompositionen. Wenn diese Voice ausgewählt wird, wird beim Anschließen von Kopfhörern automatisch der „Binaural Sampling“-Klang (Seite 22) aktiviert.	○	○
	Upright Piano	○	○	–	Der Klang eines Klaviers, gesampelt vom Yamaha SU7. Genießen Sie den einzigartigen klanglichen Charakter und das leichte, ungezwungene Spielgefühl.	○	○
	Studio Grand	○	○	○	Der Klang des C7-Flügels von Yamaha, häufig in Aufnahmestudios verwendet. Der helle und klare Klang ist ideal für Popmusik.	○	–
	Bright Grand	○	○	○	Heller Klavierklang. Gut geeignet für klaren Ausdruck und ein „Hervorstechen“ aus anderen Instrumenten in einem Ensemble.	○	○
	Mellow Grand	○	○	○	Sanfter Klavierklang. Eignet sich gut für ruhige und langsame Musik.	○	○
	Ballad Grand	○	○	○	Flügel mit einem weichen und warmen Klang. Gut für Balladen geeignet.	○	–
	Warm Grand	○	○	○	Warmer und weicher Klavierklang. Gut geeignet für entspannende Musik.	○	○
	Pop Grand	○	○	○	Etwas hellerer Klavierklang. Gut geeignet für populäre Musikrichtungen.	○	○
	Jazz Grand	○	○	○	Ein Klavierklang mit charakteristischen Klangeigenschaften. Gut geeignet für Jazzmusik.	○	○
	Rock Grand	○	○	○	Ein hell klingendes Klavier. Ideal für Stilrichtungen des Rock.	○	○
	HonkyTonk Pf	○	○	–	Ein Honkytonk-Piano. Eine Klavier-Voice im Honkytonk-Stil, deren Klangeigenschaften sich deutlich von einem Konzertflügel unterscheiden.	○	○
Fortepiano	Scarlatti Piano	○	○	○	Klang eines Klaviers von einem Instrumentenbauer aus dem frühen 18. Jahrhundert in Florenz. Man sagt ihm nach, das Klavier erfunden zu haben. Angeblich hat Scarlatti auf einem Klavier dieses Instrumentenbauers gespielt. Es klingt hell und brillant.	○	–
	Mozart Piano	○	○	–	Klang eines Klaviers von einem Instrumentenbauer aus dem späten 18. Jahrhundert in Wien. Mozart und Beethoven haben auf Klavieren dieses Herstellers gespielt und die Instrumente hoch geschätzt. Der Klang ist sauber und leicht.	○	○
	Beethoven Piano	○	○	○	Klang eines Klaviers von einem Klavierbauer aus dem frühen 19. Jahrhundert in London. Dessen Instrumente haben Haydn und Beethoven zu mehreren Meisterstücken inspiriert. Die Bässe klingen volltönend, die Höhen spritzig und das Fortissimo besonders dynamisch.	○	–
	Chopin Piano	○	○	–	Klang eines Klaviers von einem Klavierbauer aus dem 19. Jahrhundert in Paris. Chopin hat die Klaviere dieses Herstellers verehrt, denn sie gaben seinen empfindsamen Anschlag so gut wieder. Der Klang erinnert an Gesang, mal überschwänglich, mal schwermütig.	○	○
E.Piano	Stage E.Piano	–	○	○	Der Klang eines E-Pianos mit von Hämmern angeschlagenen Metallzungen. Weicher Klang bei weichem Anschlag und aggressiver Klang bei hartem Anschlag.	○	○
	DX E.Piano	–	○	–	Ein von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Sound. Der Klang ändert sich in Abhängigkeit von der Anschlagstärke. Ideal für Popmusik.	○	○
	Vintage EP	–	○	○	Der Klang eines E-Pianos mit von Hämmern angeschlagenen Metallblättern. Sehr verbreitet in Rock- und Popmusik.	○	○
	Soft EP	–	○	○	Ein E-Piano mit einem charakteristischen Panning-Effekt (Panorama). Gut für leise Balladen geeignet.	○	○
	Phaser EP	–	○	○	Mit seinem deutlichen Phaser-Effekt ist dieser Sound ideal für Fusion-Musikrichtungen geeignet.	○	○
	DX Bright	–	○	–	Eine von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Soundvariation. Der helle, spritzige Klangcharakter verleiht der Musik Frische.	○	○
	Tremolo Vintage	–	○	○	Mit Tremolo, ideal für „Vintage EP“. Wird häufig bei Rockmusik eingesetzt.	○	○
Organ	Organ GrandJeu	○	–	–	Ein Registerklang, der durch seine Verwendung in französischen Orgelkompositionen berühmt wurde. In seiner dramatischen Wirkung eignet er sich ideal als Schlussakkord.	○	–
	Organ Principal	○	–	–	Diese Voice bietet die Pfeifenkombination (8'+4'+2') des Prinzipal-Registers (Blasinstrumente) einer Orgel. Sie ist für barocke Kirchenmusik geeignet.	○	○
	Organ Tutti	○	–	–	Diese Voice stellt das volle Register sämtlicher Orgelpfeifen dar. Dieser Klang hat mit der „Toccata und Fuge d-moll“ von Bach Berühmtheit erlangt.	○	○
	Jazz Organ Slow	–	–	–	Der Sound einer elektronischen Orgel mit „Tone Wheel“ (Hammond-Orgel). Mit Rotary-Speaker-Effekt (Leslie-Kabinett) gesampelt (niedrige Drehgeschwindigkeit). Oft in Jazz- und Rockthemen eingesetzt.	○	○

Voice-Gruppe	Voice-Name	Stereo-Sampling	Anschlagempfindlichkeit	Key-off-Sampling	Beschreibung der Voice	CLP -785/-795GP	CLP -775/-745/-735/-765GP
Organ	Jazz Organ Fast	–	–	–	Der gleiche Klangtyp einer elektronischen Orgel wie bei „Jazz Organ Slow“. Diese Voice wurde mit dem Rotary-Speaker-Effekt (Leslie-Kabinett) bei hoher Drehgeschwindigkeit gesampelt. Um Ihr Spiel zu variieren, wechseln Sie zwischen den Voices „Jazz Organ Slow“ und „Jazz Organ Fast“.	○	○
	Mellow Organ	–	–	–	Ein sanfter, elektronischer Orgelklang. Durch Betätigen und Loslassen des linken Pedals verändern Sie die Geschwindigkeit des Rotary Speakers (Leslie-Kabinett) schnell auf langsam.	○	○
	Organ Flute 1	○	–	–	Ein Klang, der Orgelpfeifen mit flötenartigen (Holzbläser-)Registern unterschiedlicher Tonhöhen (8' und 4') kombiniert. Dieser weiche Klang eignet sich ideal zur Begleitung von Kirchenliedern.	○	–
	Organ Flute 2	○	–	–	Ein Klang, der Orgelpfeifen mit flötenartigen (Holzbläser-)Registern unterschiedlicher Tonhöhen (8' und 4' und 1-1/3') kombiniert. Er klingt heller als „Organ Flute 1“ und eignet sich für Solos.	○	–
Strings	Strings	○	○	–	Stereo-gesampeltes großes Streicherensemble mit realistischem Hall. Probieren Sie diese Voice im Dual-Modus einmal zusammen mit einem Klavierklang aus.	○	○
	Slow Strings	○	○	–	Der Klang eines Streicherensembles mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.	○	○
	Choir	CLP-785/ 795GP: ○	○	–	Eine große, voluminöse Chor-Voice. Perfekt geeignet zum Erzeugen reichhaltiger Harmonien in langsamen Stücken.	○	○
	Slow Choir	CLP-775/ 745/735/ 765GP: –	○	–	Der Klang eines Chors mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.	○	○
	Mellow Strings	○	○	–	Ein weiches Streicherensemble. Genießen Sie Klangeigenschaften, die sich deutlich von normalen Streichern unterscheiden.	○	–
	Dark Pad	–	○	–	Ein warmer, voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles oder zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.	○	–
	Lite Pad	–	○	–	Ein heller, voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles oder zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.	○	–
	Bell Pad	○	○	–	Ein Synth-Sound mit klarem, glockenähnlichen Klang. Ideal für die Überlagerung im Dual-Modus mit einem Piano- oder E-Piano-Sound, aber auch für sich allein klingt er klar und volltönend.	○	–
	Synth Pad	–	○	–	Ein warmer, weicher und voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles oder zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.	–	○
Bass	Acoustic Bass	–	○	–	Der Sound eines gezipften Kontrabasses. Wird häufig im Jazz und in der lateinamerikanischen Musik verwendet.	○	○
	Bass & Cymbal	–	○	–	Der Bass wurde mit dem Klang eines Beckens erweitert. Sehr wirkungsvoll für „Walking Bass“-Basslinien.	○	○
	Electric Bass	–	○	–	Der Klang einer elektrischen Bassgitarre. Wird häufig in Jazz, Rock und Popmusik verwendet.	○	○
	Fretless Bass	–	○	–	Der Sound einer bundlosen Bassgitarre. Gut geeignet für Stilrichtungen wie Jazz und Fusion.	○	○
	Vintage Bass	–	○	–	Ein anderer elektrischer Bass mit voluminösem Sound.	○	–
Others	Harpsichord 8'	○	–	○	Der Klang eines in Barockmusik häufig verwendeten Instruments, dem Cembalo. Veränderungen der Anschlagstärke wirken sich nicht auf die Lautstärke aus, und beim Loslassen der Taste ist ein charakteristisches Geräusch zu hören.	○	○
	Harpsi. 8' +4'	○	–	○	Ein Cembalo mit einer zusätzlichen oberen Oktave. Erzeugt einen helleren Klang.	○	○
	Harp	–	○	–	Dieser Klang wurde von einer Konzertharfe gesampelt. Mit seinem hellen Anschlag eignet er sich ideal für überschwängliche Phrasierungen.	○	–
	Vibraphone	○	○	–	Ein in Stereo gesampelter Vibrafon-Sound. Der volle, klare Klang ist ideal für Popmusik. Mit dem linken Pedal schalten Sie das Vibrato ein und aus.	○	○
	Marimba	○	○	–	Ein Marimba-Sound, der durch Stereo-Sampling raumgreifend realistisch klingt.	○	–
	Celesta	○	○	–	Der Klang einer Celesta (eines Percussion-Instruments, bei dem Hämmer auf Metallstäbe schlagen). Dieses Instrument ist bekannt aus dem „Tanz der Zuckerfee“ aus Tschaikowskis „Nussknacker-Suite“	○	–
	Nylon Guitar	○	○	–	In Stereo gesampelter natürlicher Klang einer Gitarre mit Nylonsaiten. Für jeden Musikstil geeignet.	○	○
	Steel Guitar	–	○	–	Der helle Sound einer Gitarre mit Stahlsaiten. Ideal für Popmusik.	○	○
	Scat	–	○	–	Mit dieser Voice scatten Sie wie ein echter Jazzer. Die Klänge variieren, je nachdem, wie stark Sie anschlagen und in welchem Notenbereich Sie spielen.	○	–
XG	–	–	○	–	Weitere Informationen über XG-Voices finden Sie in der „Data List“ (Datenliste) auf der Website (Seite 8).	○	–

Key-off-Sampling

Samples der sehr feinen Geräusche, die beim Loslassen der Tasten erzeugt werden.

HINWEIS

- Die Flügel-Anschlagsimulation gilt nur für die Voices „CFX Grand“ und „Bösendorfer“. Weitere Informationen zur Flügel-Anschlagsimulation erhalten Sie auf Seite 29.
- VRM gilt nur für Voices in der Piano-Gruppe. Weitere Informationen zu VRM erhalten Sie auf Seite 29.

Voice-Demo-Songliste

CLP -785/ -795GP	CLP -775/ -745/ -735/ -765GP	Voice-Name	Titel	Komponist
○	○	CFX Grand	Allegro de concierto Cis dur	E. Granados
○	○	Bösendorfer	Widmung S.566 R.253	F. Liszt / R. Schumann
○	○	Upright Piano	Sonatine F dur Anh.5(2) 1st mov.	L. v. Beethoven
○	–	Studio Grand	Original	–
–	○	Bright Grand	Original	–
○	–	Scarlatti Piano	Sonata G dur K.14 L.387	G. D. Scarlatti
○	○	Mozart Piano	Sontata No.15 C dur K.545 1st mov.	W. A. Mozart
○	–	Beethoven Piano	Für Elise a moll	L. v. Beethoven
○	○	Chopin Piano	Nocturne op.27-2 Des dur	F. F. Chopin
○	○	Stage E. Piano	Original	–
○	○	DX E. Piano	Original	–
○	○	Vintage EP	Original	–
○	–	Organ GrandJeu	Original	–
–	○	Organ Principal	Herr Christ, der ein'ge Gottes-Sohn BWV 601	J. S. Bach
○	○	Organ Tutti	Original	–
○	○	Jazz Organ Slow	Original	–
○	○	Strings	Original	–
○	○	Choir	Original	–
○	–	Dark Pad	Original	–
–	○	Synth Pad	Original	–
○	○	Acoustic Bass	Original	–
○	○	Electric Bass	Original	–
○	○	Fretless Bass	Original	–
○	○	Harpsichord 8'	Concerto a cembalo obbligato, 2 violini, viola e continuo No.7 g moll BWV 1058 1st mov.	J. S. Bach
○	–	Harp	Original	–
○	○	Vibraphone	Original	–
○	○	Nylon Guitar	Original	–
○	–	XG	Original	–

Bei den Demo-Songs, die keine Originale sind, handelt es sich um kurze, neu arrangierte Auszüge der Originalkompositionen. Die Original-Demo-Songs sind Originalsongs von Yamaha. (© Yamaha Corporation).

Songliste

50 Classical (50 klassische Meisterwerke)

Nr.	Song-Titel	Komponist
Arrangements		
1	Canon D dur	J. Pachelbel
2	Air On the G String	J. S. Bach
3	Jesus, Joy of Man's Desiring	J. S. Bach
4	Twinkle, Twinkle, Little Star	Traditional
5	Piano Sonate op.31-2 "Tempest" 3rd mov.	L. v. Beethoven
6	Ode to Joy	L. v. Beethoven
7	Wiegenlied op.98-2	F. P. Schubert
8	Grande Valse Brillante	F. F. Chopin
9	Polonaise op.53 "Héroïque"	F. F. Chopin
10	La Campanella	F. Liszt
11	Salut d'amour op.12	E. Elgar
12	From the New World	A. Dvořák
13	Sicilienne	G. U. Fauré
14	Clair de lune	C. A. Debussy
15	Jupiter (The Planets)	G. Holst
Duette		
16	Menuett (Eine kleine Nachtmusik K.525)	W. A. Mozart
17	Menuett G dur	L. v. Beethoven
18	Marcia alla Turca	L. v. Beethoven
19	Piano Concerto No.1 op.11 2nd mov.	F. F. Chopin
20	The Nutcracker Medley	P. I. Tchaikovsky
Originalkompositionen		
21	Prelude (Wohlt temperierte Klavier I No.1)	J. S. Bach
22	Menuett G dur BWV Anh.114	J. S. Bach
23	Piano Sonate No.15 K.545 1st mov.	W. A. Mozart
24	Turkish March	W. A. Mozart
25	Piano Sonate op.13 "Pathétique" 2nd mov.	L. v. Beethoven
26	Für Elise	L. v. Beethoven
27	Piano Sonate op.27-2 "Mondschein" 1st mov.	L. v. Beethoven
28	Impromptu op.90-2	F. P. Schubert
29	Frühlingslied op.62-6	J. L. F. Mendelssohn
30	Fantaisie-Impromptu	F. F. Chopin
31	Etude op.10-3 "Chanson de l'adieu"	F. F. Chopin
32	Etude op.10-12 "Revolutionary"	F. F. Chopin
33	Valse op.64-1 "Petit chien"	F. F. Chopin
34	Nocturne op.9-2	F. F. Chopin
35	Nocturne KK4a-16/BI 49 [Posth.]	F. F. Chopin
36	Träumerei	R. Schumann
37	Barcarolle	P. I. Tchaikovsky
38	La prière d'une Vierge	T. Badarzewska
39	Liebesträume No.3	F. Liszt
40	Blumenlied	G. Lange
41	Humoresque	A. Dvořák
42	Arietta	E. H. Grieg
43	Tango (España)	I. Albéniz
44	The Entertainer	S. Joplin
45	Maple Leaf Rag	S. Joplin
46	La Fille aux Cheveux de Lin	C. A. Debussy
47	Arabesque No.1	C. A. Debussy
48	Cakewalk	C. A. Debussy
49	Je te veux	E. Satie
50	Gymnopédies No.1	E. Satie

Lektions-Songs

Albumtitel	Nr./Song-Titel	Komponist	
Vorschule im Klavierspiel op.101	1-106	F. Beyer	
25 Etudes faciles et progressives op.100	1	La candeur	J. F. Burgmüller
	2	Arabesque	
	3	Pastorale	
	4	Petite réunion	
	5	Innocence	
	6	Progrès	
	7	Courant limpide	
	8	La gracieuse	
	9	La chasse	
	10	Tendre fleur	
	11	La bergeronnette	
	12	Adieu	
	13	Consolation	
	14	La styrienne	
	15	Ballade	
	16	Douce plainte	
	17	Babillarde	
	18	Inquiétude	
	19	Ave Maria	
	20	Tarentelle	
	21	Harmonie des anges	
	22	Barcarolle	
	23	Retour	
	24	L'hirondelle	
	25	La chevaleresque	
100 Übungsstücke op.139	1-100	C. Czerny	
30 Etudes de mécanisme op.849	1-30	C. Czerny	
The Virtuoso Pianist	1-20 1-Variation. 1-22	C-L. Hanon	

Über die Duett-Songs

Folgende Stücke sind als Duett komponiert:

- die Nummern 16 bis 20 der „50 Classical“
- die Nummern 1 bis 11 der „Vorschule im Klavierspiel, Op. 101“ sowie die Nummern 32 bis 34, 41 bis 44, 63, 64 und 86, 87 aus den Lektions-Songs.

Der Part der rechten Hand für die rechte Hand des ersten Spielers. Der Part für die linke Hand ist für die linke Hand des ersten Spielers. Der Extra-Part ist für beide Hände des zweiten Spielers vorgesehen.

Rhythmusliste

Kategorie	Nr.	Name
Pops&Rock	1	8Beat
	2	16Beat
	3	Shuffle1
	4	Shuffle2
	5	Shuffle3
	6	Gospel
	7	8BeatBallad
	8	6-8SlowRock
Jazz	9	FastJazz
	10	SlowJazz
	11	Swing
	12	JazzWaltz
Latin	13	Samba
	14	BossaNova
	15	Rumba
	16	Salsa
Kids&Holiday	17	KidsPop
	18	6-8March
	19	ChristmasSwing
	20	Christmas3-4

Liste der Meldungen

Manche Meldungen schließen sich nicht automatisch. Drücken Sie dann die [EXIT]-Taste, um sie zu schließen.

Meldung	Bedeutung
Access error	Der Vorgang ist fehlgeschlagen. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. Wenn keine davon zutrifft, ist das Gerät möglicherweise beschädigt. <ul style="list-style-type: none"> • Der Dateivorgang ist falsch. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Umgang mit Song-Dateien“ (Seite 65) oder in den Abschnitten zur Sicherung bzw. Wiederherstellung (Seiten 104 bis 105). • Das angeschlossene USB-Flash-Laufwerk ist mit diesem Instrument nicht kompatibel. Informationen über kompatible USB-Flash-Laufwerke finden Sie auf Seite 74.
Bluetooth pairing...	Das Instrument stellt eine Verbindung mit einem Bluetooth-Gerät her (Pairing). Anweisungen hierzu finden Sie auf Seite 78.
Cannot be executed	Der Vorgang ist fehlgeschlagen. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. Beseitigen Sie die Ursachen, und versuchen Sie es erneut. <ul style="list-style-type: none"> • Der Dateivorgang, den Sie auszuführen versuchten, kann nicht für Preset-Songs oder Audio-Songs ausgeführt werden. Informationen über die Einschränkungen beim Bearbeiten von Song-Dateien finden Sie auf Seite 65. • Mit dem Song-Dateivorgang kann keine leere Song-Datei (Seite 55) erstellt werden. Optional: „NoSong“. NoSong: Dies wird angezeigt, wenn Sie einen Ordner auswählen, der keine Songs enthält.
Change to Current Tempo	Hiermit wird bestätigt, dass das aktuelle Tempo auf den ausgewählten Song angewendet wird.
Change to Current Voice	Hiermit wird bestätigt, dass die aktuelle Voice auf die Song-Voice angewendet wird.
Completed	Diese Meldung gibt den Abschluss des Vorgangs an. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
Completed Restart now	Wiederherstellung abgeschlossen. Das Instrument wird automatisch wieder eingeschaltet.
Convert canceled	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Umwandlung abgebrochen wird.
Convert completed to USB/ USERFILES/	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Umwandlung im Ordner USER FILES eines USB-Flash-Laufwerks abgeschlossen ist.
Convert to Audio	Diese Meldung wird während der Umwandlung angezeigt.
Copy completed to USB/ USERFILES/	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Kopiervorgang im Ordner USER FILES eines USB-Flash-Laufwerks abgeschlossen ist.
Copy completed to User	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Kopieren unter „User“ im Instrument abgeschlossen ist.
Device busy	Der Vorgang, wie z. B. das Umwandeln in den Audio-Song oder eine Wiedergabe/Aufnahme des Audio-Songs ist fehlgeschlagen. Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein USB-Flash-Laufwerk zu verwenden, für das Aufnahme-/Löschvorgänge wiederholt werden. Führen Sie den Formatierungsvorgang aus, nachdem Sie sichergestellt haben, dass das USB-Flash-Laufwerk (Seite 100) keine wichtigen Daten enthält, und versuchen Sie es erneut.
Device removed	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das USB-Flash-Laufwerk vom Instrument getrennt wird.
Duplicate name	Diese Meldung gibt an, dass eine gleichnamige Datei bereits vorhanden ist. Benennen Sie die Datei um (Seite 70).
Executing	Das Instrument führt den Vorgang aus. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Factory reset executing Memory Song excluded	Die Voreinstellungen (mit Ausnahme der Songs unter „User“) wurden wiederhergestellt (Seite 105). Diese Mitteilung erscheint auch dann, wenn Sie die Taste C7 gedrückt halten und das Instrument einschalten.
Factory reset Completed Restart	Das Rücksetzen auf Werkseinstellung ist abgeschlossen. Das Instrument wird daraufhin neu gestartet.
Incompatible device	Dies Meldung wird angezeigt, wenn ein inkompatibles USB-Flash-Laufwerk angeschlossen wird. Verwenden Sie ein Speichergerät, dessen Kompatibilität von Yamaha bestätigt wurde (Seite 74).
Internal hardware error	Im Instrument ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Yamaha-Händler oder einen autorisierten Vertrieb.
Last power off invalid Checking memory	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird, nachdem es vorher während der Bearbeitung einer Song-Datei (Seite 65) oder während des Speicherns einer Sicherungsdatei (Seite 104) ausgeschaltet wurde. Während diese Meldung angezeigt wird, wird der interne Speicher überprüft. Wenn die internen Einstellungen beschädigt sind, wird das Instrument auf die Voreinstellungen zurückgesetzt. Wenn Songs unter „User“ beschädigt sind, werden sie gelöscht.
Maximum no. of devices exceeded	Die Anzahl der Geräte überschreitet die zulässige Grenze. Maximal können zwei USB-Geräte gleichzeitig angeschlossen werden. Näheres siehe Seite 74.
Memory full	Da die Speicherkapazität von „User“/des USB-Flash-Laufwerks ausgeschöpft ist und die Anzahl der Dateien den Maximalwert erreicht hat, kann der Vorgang nicht abgeschlossen werden. Löschen Sie einige Songs in „User“/auf dem USB-Flash-Laufwerk oder verschieben Sie sie auf ein anderes USB-Flash-Laufwerk, und versuchen Sie es erneut.
Move completed to USB/ USERFILES/	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Verschieben in den Ordner USER FILES eines USB-Flash-Laufwerks abgeschlossen ist.
Move completed to User	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Verschieben unter „User“ im Instrument abgeschlossen ist.
No device	Am Instrument war kein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen, als Sie versucht haben, eine Gerätefunktion auszuführen. Schließen Sie das Gerät an und versuchen Sie es erneut.

Meldung	Bedeutung
No response from USB device	Das Instrument kann mit dem angeschlossenen USB-Gerät nicht kommunizieren. Stellen Sie den Anschluss nochmals her (Seite 74). Wenn Sie die Meldung immer noch sehen, ist das USB-Gerät möglicherweise beschädigt.
Please wait	Das Instrument verarbeitet die Daten. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Protected device	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, auf einem schreibgeschützten USB-Flash-Laufwerk einen Dateivorgang auszuführen (Seite 65), Ihr Spiel aufzunehmen oder Daten zu speichern. Brechen Sie die Schreibschutzeinstellung ab, sofern möglich, und versuchen Sie es erneut. Wird diese Meldung dann immer noch angezeigt, ist das USB-Flash-Laufwerk intern geschützt (wie beispielsweise bei im Handel erhältlichen Musikdaten). Sie können den Dateivorgang nicht ausführen und Ihr Spiel auf einem solchen Gerät nicht aufnehmen.
Read-only file	Sie haben versucht, einen Dateivorgang an einer schreibgeschützten Datei vorzunehmen. Dateien dieses Typs weisen Bearbeitungseinschränkungen auf (Seite 65) und können auch nicht zur Bearbeitung herangezogen werden (Seite 61). Verwenden Sie eine schreibgeschützte Datei nach dem Überschreiben der Schreibschutzeinstellung.
Remaining space on drive is low	Da in „User“/auf dem USB-Flash-Laufwerk nur noch wenig Speicherplatz frei ist, löschen Sie bitte nicht benötigte Dateien (Seite 67) vor dem Aufnehmen.
Same file name exists	Bei dieser Meldung müssen Sie auswählen, ob die Datei beim Kopieren/Verschieben/einem „MIDI to Audio“-Vorgang überschrieben werden soll oder nicht.
Song error	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich nach der Auswahl oder bei der Wiedergabe eines Songs ein Problem mit den Song-Daten ergibt. Wählen Sie in diesem Fall den Song nochmals aus und starten Sie die Wiedergabe. Sollte die Meldung wieder angezeigt werden, kann es sein, dass die Song-Daten beschädigt sind.
Song too large	Die Größe der Song-Daten (MIDI/Audio) überschreitet den Maximalwert. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. <ul style="list-style-type: none"> Die Größe des Songs, den Sie wiedergeben versuchen, überschreitet den Maximalwert. Der Höchstwert für die Wiedergabe beträgt ca. 500 KB (MIDI) bzw. 80 Minuten (Audio). Die Größe des Songs wird während der Aufnahme überschritten. Der Höchstwert für die Aufnahme beträgt ca. 500 KB (MIDI) bzw. 80 Minuten (Audio). Die Aufnahme endet automatisch und die bis dahin aufgezeichneten Daten werden gespeichert. Die Größe des Songs überschreitet den Maximalwert beim Umwandeln eine MIDI-Songs in einen Audio-Song. Der Höchstwert beträgt 80 Minuten (Audio).
System limit	Diese Meldung erscheint, wenn die Anzahl der Dateien den Systemgrenzwert überschreitet. Die maximale Anzahl von Dateien und Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 250. Versuchen Sie es erneut, nachdem Sie nicht benötigte Dateien gelöscht/verschoben haben.
This data format is not supported	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, auf dem Instrument einen Song im nicht unterstützten Format zu laden. Informationen zu unterstützten Song-Formaten finden Sie auf Seite 43.
Unformatted device	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein nicht formatiertes USB-Flash-Laufwerk zu verwenden. Formatieren Sie es (Seite 100) und versuchen Sie es erneut.
Unsupported device	Dies Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstütztes USB-Flash-Laufwerk angeschlossen wird. Verwenden Sie ein Speichergerät, dessen Kompatibilität von Yamaha bestätigt wurde (Seite 74).
USB device overcurrent error	Die Kommunikation mit dem USB-Gerät wurde wegen eines ungewöhnlichen Stromanstiegs zum Gerät abgebrochen. Ziehen Sie das USB-Gerät von der USB-Buchse [TO DEVICE] ab und schalten Sie das Instrument am Schalter [⏻] (Standby/On) aus und wieder ein.
USB hub hierarchical error	Der USB-Hub ist in zwei Ebenen angeschlossen. Die Verwendung des USB-Hub ist auf eine Ebene begrenzt.
USB power consumption exceeded	Verwenden Sie am besten immer einen passiven USB-Hub (Bus-Power). Wenn Sie allerdings diese Meldung erhalten, verwenden Sie stattdessen einen aktiven USB-Hub (mit eigener Stromversorgung) und schalten Sie den Strom ein oder verwenden Sie ein Gerät, das von Yamaha als kompatibel erklärt wurde (Seite 74).
Wrong device	Der Dateivorgang kann auf dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk nicht ausgeführt werden. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. <ul style="list-style-type: none"> Das USB-Flash-Laufwerk ist nicht formatiert. Formatieren Sie es (Seite 100) und versuchen Sie es erneut. Die Anzahl der Dateien überschreitet den Systemgrenzwert. Die maximale Anzahl von Dateien und Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 250. Versuchen Sie es erneut, nachdem Sie nicht benötigte Dateien gelöscht/verschoben haben.
Wrong name	Der Song-Name ist nicht geeignet. Diese Meldung wird während des Vorgangs „Umbenennen von Dateien“ (Seite 70) aus folgenden Gründen angezeigt. Benennen Sie den Song korrekt um. <ul style="list-style-type: none"> Es wurde kein Zeichen eingegeben. Sie haben am Anfang/Ende eines Song-Namens einen Punkt oder ein Leerzeichen verwendet.

Fehlerbehebung

Hilfe zur Problemlösung im Fall von Meldungsanzeigen finden Sie unter „Liste der Meldungen“ (Seite 111).

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Die Stecker sitzen nicht richtig. Achten Sie darauf, dass der Gleichstromstecker fest in der „DC IN“-Buchse am Instrument und der Netzadapter fest in der Wandsteckdose stecken (Seite 15).
Beim Ein- oder Ausschalten der Stromzufuhr ist ein Klicken oder ein Knacken zu hören.	Dies ist normal, wenn dem Instrument elektrischer Strom zugeführt wird.
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	Dies ist normal und wird durch die Funktion „Auto Power Off“ gesteuert. Stellen Sie, falls erforderlich, den Parameter der Auto-Power-Off-Funktion ein (Seite 101).
Die Meldung „USB device overcurrent error“ wird angezeigt und das USB-Gerät ist nicht verfügbar.	Die Kommunikation mit dem USB-Gerät wurde aufgrund zu hohen Strombedarfs des USB-Geräts beendet. Ziehen Sie das Gerät von der USB-Buchse [TO DEVICE] ab und schalten Sie dann das Instrument ein.
Aus dem Lautsprecher bzw. Kopfhörer ist Rauschen zu hören.	Das Rauschen wird möglicherweise durch Signale eines in der Nähe des Instruments verwendeten Mobiltelefons verursacht. Schalten Sie das Mobiltelefon aus, oder nutzen Sie es in einem größeren Abstand zum Instrument.
Aus den Lautsprechern oder Kopfhörern des Instruments ist Rauschen zu hören, wenn Sie das Instrument mit Ihrem Smart-Gerät wie iPhone/iPad verwenden.	Wenn Sie das Instrument zusammen mit einem Mobilgerät verwenden, empfehlen wir Ihnen, zunächst den Flugmodus des Geräts einzuschalten („On“) und dann die Wi-Fi/Bluetooth-Funktion zu aktivieren, um durch die Übertragung verursachte Störungen zu vermeiden.
Die Grundlautstärke ist gering, oder es ist kein Ton zu hören.	Die Gesamtlautstärke wurde zu leise eingestellt; stellen Sie diese mit dem Schieberegler [MASTER VOLUME] auf einen geeigneten Pegel ein (Seite 21).
	Die Wiedergabelautstärke für die Tastatur ist zu niedrig eingestellt. Passen Sie in der Menü-Anzeige „Song“ das Lautstärkeverhältnis an, um die Lautstärke der Tastatur zu erhöhen: „Volume“ → „Song - Keyboard“ (Seite 52).
	Es sind Kopfhörer oder Adapter angeschlossen, wenn der Lautsprecher auf „Normal“ eingestellt ist (Seite 100). Ziehen Sie den Kopfhörerstecker und den Adapter ab.
	Die Lautsprechereinstellung ist „Off“. Setzen Sie die Lautsprechereinstellung auf „Normal“. Verwenden Sie dazu die Menü-Anzeige „System“: „Utility“ → „Speaker“ (Seite 100).
	„Local Control“ (Lokalsteuerung) steht auf „Off“. Stellen Sie die Lokalsteuerung auf „On“. Verwenden Sie dazu die Menü-Anzeige „System“: „MIDI“ → „Local Control“ (Seite 99).
Die Lautsprecher schalten sich nicht ab, wenn Kopfhörer an die Buchse [PHONES] angeschlossen werden.	Die Lautsprechereinstellung ist „On“. Setzen Sie die Lautsprechereinstellung auf „Normal“. Verwenden Sie dazu die Menü-Anzeige „System“: „Utility“ → „Speaker“ (Seite 100).
Die Pedale funktionieren nicht.	Möglicherweise ist das Pedalkabel nicht ordnungsgemäß an die [PEDAL]-Buchse angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass das Pedalkabel ordnungsgemäß so angeschlossen ist, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist (Seiten 118, 121, 124 oder 131).
(CLP-785, CLP-795GP) Das an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossene Pedal funktioniert genau verkehrt herum.	Einige Pedalarten schalten in entgegengesetzter Weise ein und aus. Konfigurieren Sie die entsprechenden Parameter in der Menü-Anzeige „System“: „Pedal“ → „Aux Polarity“ (Seite 98.)
Die Lautstärke der Tastatur ist niedriger als die Lautstärke der Song-Wiedergabe.	Die Wiedergabelautstärke für die Tastatur ist zu niedrig eingestellt. Passen Sie in der Menü-Anzeige „Song“ das Lautstärkeverhältnis an, um die Lautstärke der Tastatur zu erhöhen: „Volume“ → „Song - Keyboard“ (Seite 52).
Die Tasten reagieren nicht.	Während Sie eine Funktion ausführen, werden einige für die Funktion nicht benötigte Tasten deaktiviert. Wenn ein Song wiedergegeben wird, halten Sie die Wiedergabe an. Drücken Sie alternativ die [EXIT]-Taste, um zur Anzeige „Voice“ oder „Song“ zu schalten, und führen Sie dann die Funktion nochmals aus.
Höhere oder tiefere Noten klingen nicht korrekt, wenn eine Transponierung oder eine Änderung der Oktavlage vorgenommen wurde.	Dieses Instrument kann den Bereich von der tiefsten bis zur höchsten MIDI-Note (C-2 bis G8) abdecken, wenn Sie die Transponierung oder Oktavlage einstellen. Wenn tiefere Noten als C-2 gespielt werden, wird der Klang eine Oktave höher verschoben. Wenn höhere Noten als G8 gespielt werden, wird der Klang eine Oktave tiefer verschoben.
Das Spiel im Dual-/Split-/Duo-Modus wird nicht aufgezeichnet, oder ein Teil der Daten geht unerwartet verloren.	Das Umschalten in den Dual-/Split-/Duo-Modus während der Aufnahme des Songs wird nicht aufgezeichnet. Des Weiteren wird der Aufnahmeteil für Voice 2 (Dual-Modus) oder den Part der linken Voice (Split-/Duo-Modus) automatisch zugewiesen (Seite 57). Wenn der zugewiesene Part bereits Daten aufweist, werden die Daten bei der Aufnahme überschrieben und gelöscht.
Bei bestimmten Voices wird der Tastaturklang im Duo-Modus nur über einen Lautsprecher ausgegeben.	Das liegt daran, dass die Standard-Pan-Einstellungen von Voice zu Voice variieren. Ändern Sie die „Duo-Type“-Einstellung (Seite 98) von „Separated“ auf „Balanced“ oder verändern Sie die „Pan“-Einstellungen (Seite 88).

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Der Song-Titel ist nicht korrekt.	Die Einstellung „Language“ kann sich von der unterscheiden, die ausgewählt wurde, als Sie den Song benannt haben. Der Titel könnte auch dann nicht richtig angezeigt werden, wenn der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen wurde. Konfigurieren Sie den Parameter „Language“ (Seite 101) in der Menü-Anzeige „System“: „Utility“ → „Language“ → „Song“, um die Einstellung zu ändern. Wurde der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen, kann es sein, dass die Änderung des Parameters „Language“ das Problem nicht löst.
Die Menü-Anzeige lässt sich nicht aufrufen.	Wenn ein Song wiedergegeben wird, werden nur die Menü-Anzeigen „Voice“ und „Song“ angezeigt. Beenden Sie die Wiedergaben des Songs mit der Taste [PLAY/PAUSE]. Im Aufnahmebereitschaftsmodus wird außerdem nur die Menü-Anzeige „Recording“ angezeigt.
Der Rhythmus wird nicht gestartet.	Die Einstellung „Sync Start“ ist eingeschaltet. Schalten Sie „Sync Start“ in der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ aus.
Metronom, MIDI-Song oder Rhythmus kommen leicht aus dem Takt, wenn Sie auf der Tastatur spielen.	Das kann gelegentlich vorkommen, wenn die Flügel-Anschlagsimulation auf „Dynamic“ eingestellt ist. Setzen Sie die Einstellung in dem Fall auf „Static“ (Seite 29).
Der Inhalt des Wireless LAN wird auf dem Display nicht angezeigt, obwohl der USB-Wireless LAN-Adapter angeschlossen ist.	Trennen Sie den USB-Wireless LAN-Adapter und schließen Sie ihn erneut an.
Das mit Bluetooth ausgestattete Smart-Gerät kann nicht mit dem Instrument gekoppelt oder verbunden werden.	<p>Überprüfen Sie, ob die Bluetooth-Funktion auf dem Smart-Gerät aktiviert ist. Um das Smart-Gerät über Bluetooth mit dem Instrument zu verbinden, müssen beide Geräte funktionieren.</p> <p>Das Smart-Gerät und das Instrument müssen gekoppelt werden, damit das Instrument per Bluetooth Audiodaten vom Smart-Gerät empfängt (Seite 78).</p> <p>Wenn sich ein Gerät (Mikrowelle, Wireless LAN-Gerät usw.) in der Nähe befinden, das Signale im 2,4-GHz-Frequenzbereich aussendet, sollten Sie das Instrument aus dem Bereich des Geräts entfernen, das Funkfrequenzsignale aussendet.</p>

* Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion finden Sie auf Seite 142.

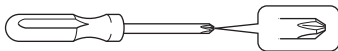
Montage des Clavinovas

Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage

! VORSICHT

- Montieren Sie die Einheit auf einem festen, ebenen Boden mit reichlich Platz.
- Achten Sie sorgfältig darauf, keine Teile zu verwechseln. Setzen Sie alle Teile richtig herum ein. Montieren Sie die Einheit bitte in der unten angegebenen Reihenfolge.
- (CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-735) Die Montage sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- (CLP-795GP, CLP-765GP) Die Montage sollte von mindestens vier Personen durchgeführt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Schrauben in den angegebenen Größen. Verwenden Sie keine anderen oder eigenen Schrauben. Falsche Schrauben können das Produkt beschädigen und zu Fehlfunktionen führen.
- Achten Sie darauf, dass Sie zum Abschluss der Montage alle Schrauben fest anziehen.
- Zum Demontieren des Instruments führen Sie die unten angegebenen Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus. Anderenfalls kann es zu Schäden am Instrument oder zu Verletzungen kommen.

Halten Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher in der passenden Größe bereit.



Montage des Clavinovas

Seite mit Referenzen	
CLP-785	Seite 116
CLP-775	Seite 120
CLP-745	Seite 123
CLP-735	Seite 123
CLP-795GP	Seite 126
CLP-765GP	Seite 130

Überprüfen Sie nach abgeschlossener Montage Folgendes:

- **Sind Teile übrig geblieben?**
Vollziehen Sie die Montageschritte noch einmal nach und beheben Sie mögliche Fehler.
- **Steht das Instrument weit genug von Türen und anderen beweglichen Einbauten entfernt?**
Bewegen Sie das Instrument an einen geeigneten Ort.
- **Rasselt das Instrument, wenn Sie daran rütteln?**
Ziehen Sie alle Schrauben nach.
- **Rasselt der Pedalkasten oder gibt er nach, wenn Sie die Pedale betätigen?**
Drehen Sie so lange am Feststellfuß, bis er fest auf dem Boden sitzt.
- **Sitzen die Pedal- und das Netzkabel sicher in ihren Buchsen?**
Überprüfen Sie die Verbindung.

Bewegen des Instruments nach der Montage

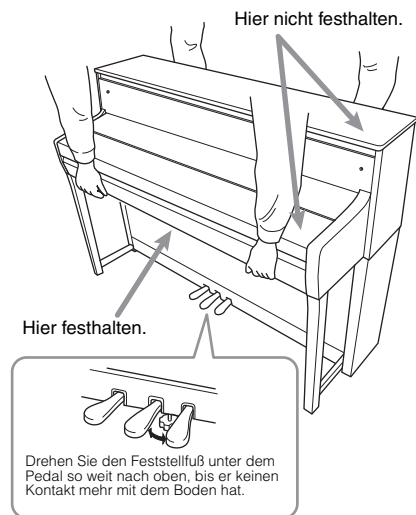
! VORSICHT

- Wenn Sie das Instrument nach abgeschlossener Montage bewegen, halten Sie es immer an der Unterseite der Haupteinheit fest.
- Fassen Sie es nicht an der Tastaturabdeckung oder am oberen Teil an. Falsche Handtierung kann zu Schäden am Instrument oder zu Verletzungen führen.

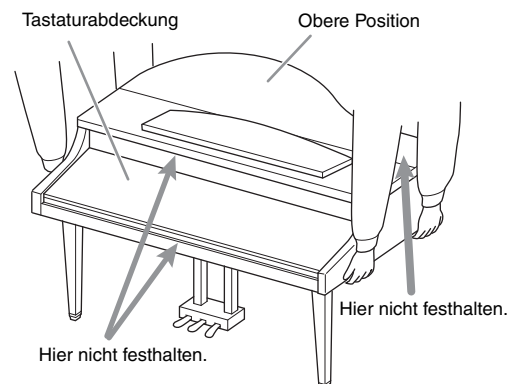
ACHTUNG

Drehen Sie den Feststellfuß unter dem Pedal so weit nach oben, bis er keinen Kontakt mehr mit dem Boden hat. Ansonsten kann der Boden beim Verschieben verkratzt werden.

785 775 745 735 795GP 765GP



785 775 745 735 795GP 765GP



! VORSICHT

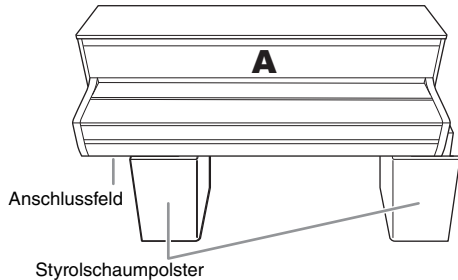
Wenn das Instrument beim Spielen auf der Tastatur quietscht oder anderweitig instabil ist, sehen Sie sich die Montagezeichnungen an und ziehen Sie alle Schrauben nach.

Transport

Wenn Sie mit dem Instrument umziehen, lesen Sie den Abschnitt „Transport“ auf Seite 133.

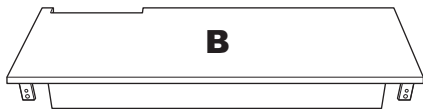
CLP-785 – Montage

Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.



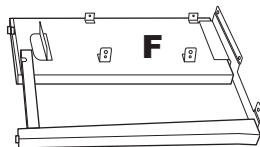
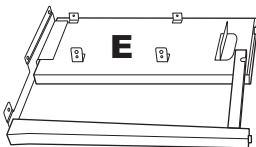
Styrolschaumpolster

Nehmen Sie die Styrolschaumpolster aus der Verpackung, legen Sie sie auf den Boden und setzen Sie dann A darauf ab. Stellen Sie die Polster so auf, dass das Anschlussfeld unten an A zugänglich bleibt.



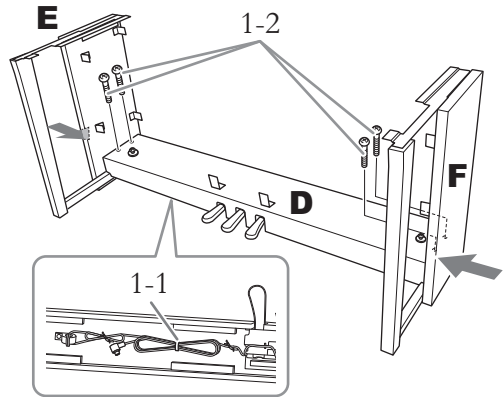
Gebündeltes Pedalkabel ist beigelegt

Die Pedale werden für den Versand ab Werk mit Vinyl-Abdeckungen geschützt. Entfernen Sie die Abdeckung vom Dämpferpedal, bevor Sie mit der Montage beginnen.



Netzkabel und -adapter sind je nach Ihrem Wohnort möglicherweise nicht enthalten oder sehen anders aus als in der Abbildung oben. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

1. Befestigen Sie E und F an D.

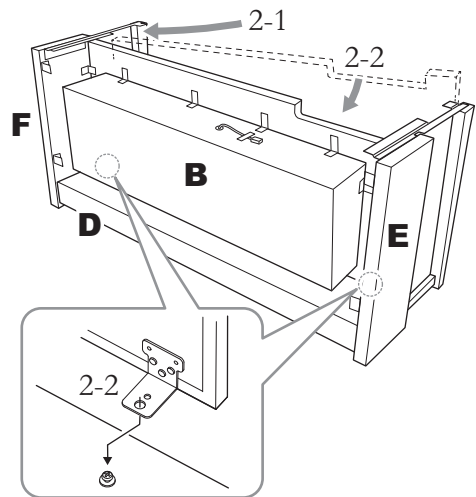
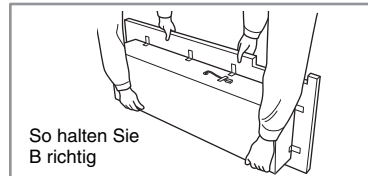


1-1. Entfernen Sie den Kabelbinder vom aufgerollten Pedalkabel.

Werfen Sie ihn nicht weg; Sie brauchen ihn später in Schritt 6.

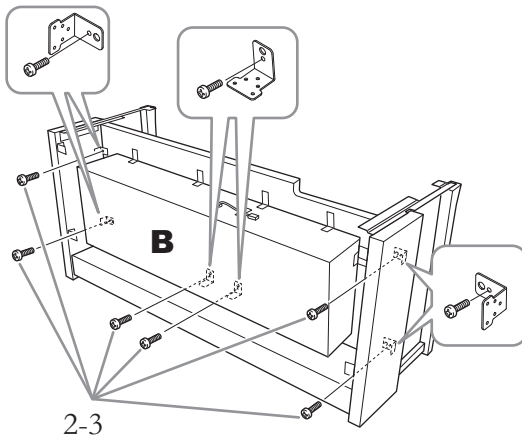
1-2. Drücken Sie die unteren Teile von E und F von außen gegen D und befestigen Sie sie mit den vier Rundkopfschrauben (6 x 20 mm).

2. Bringen Sie B an.



2-1. Setzen Sie B wie in der Abbildung dargestellt zwischen E und F ein.

2-2. Richten Sie B aus und befestigen Sie es an der Vorderseite von D, E und F. Richten Sie dann die größeren Löcher an den Halterungen von B an den Schrauben von D aus.

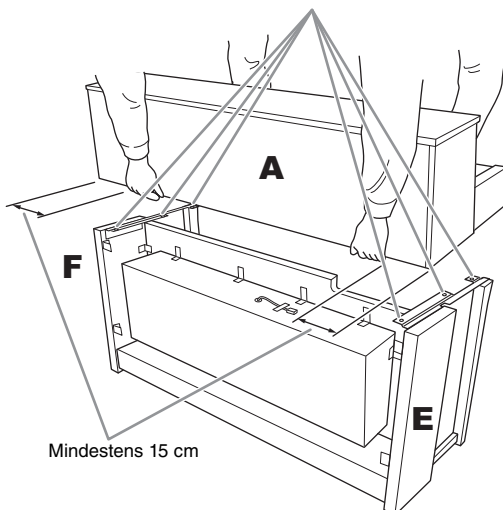


2-3. Ziehen Sie sechs Rundkopfschrauben (4 × 14 mm) vorübergehend handfest an. Setzen Sie sechs Schrauben in die kleineren Löcher der Halterungen.

3. Montieren Sie A.

Halten Sie die Haupteinheit mindestens 15 cm von den Enden entfernt, wenn Sie sie positionieren.

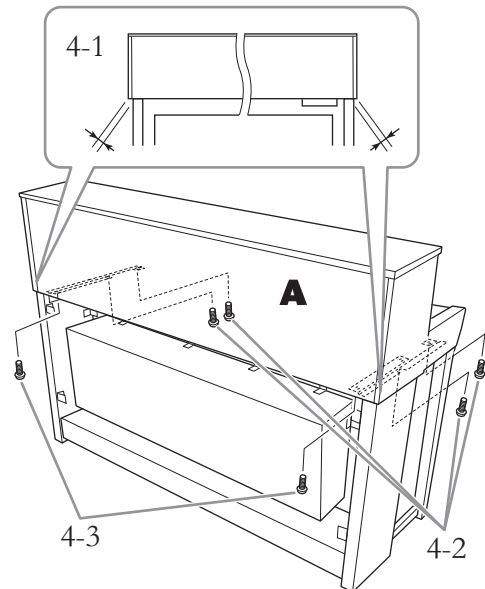
Richten Sie die Schraublöcher aufeinander aus.



! VORSICHT

- Seien Sie besonders vorsichtig, damit Sie die Haupteinheit nicht fallen lassen oder sich die Finger klemmen.
- Halten Sie die Haupteinheit immer genau so, wie es oben gezeigt wird.

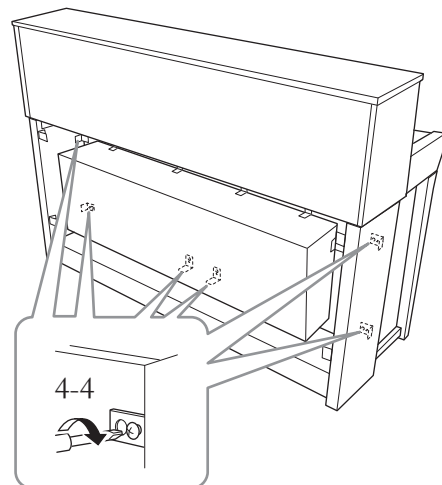
4. Bringen Sie A an.



4-1. Richten Sie A so aus, dass das linke und das rechte Ende von A jeweils gleich weit über E bzw. F hinausragen (von der Rückseite aus gesehen).

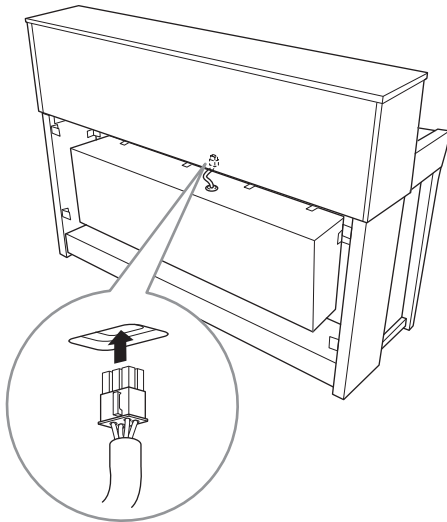
4-2. Sichern Sie A vorn mit vier Senkkopfschrauben (6 × 20 mm).

4-3. Sichern Sie A hinten mit zwei Senkkopfschrauben (6 × 20 mm).



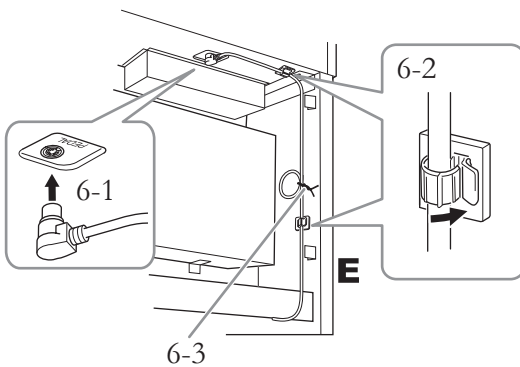
4-4. Ziehen Sie die bislang nur handfest eingedrehten Schrauben der oberen Teile aus Schritt 2-3 (Montage von B) jetzt fest an.

5. Schließen Sie das Lautsprecherkabel an.



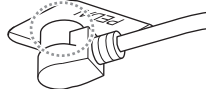
- 5-1. Entfernen Sie den Kabelbinder vom Lautsprecherkabel.
- 5-2. Setzen Sie das Lautsprecherkabel so ein, dass die Lasche von der Rückseite aus gesehen zu Ihnen hin zeigt.

6. Verbinden Sie Pedalkabel und Netzadapter.

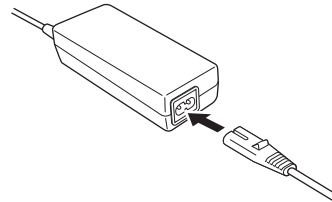


- 6-1. Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in die [PEDAL]-Buchse.

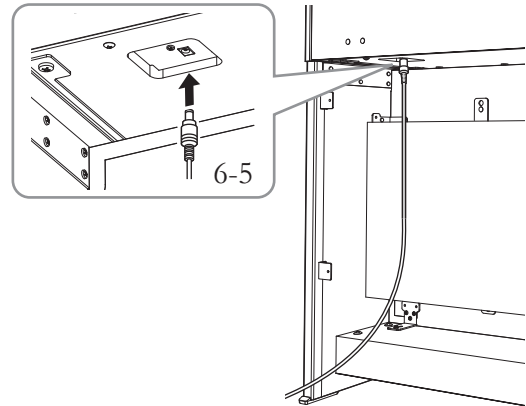
Bringen Sie das Pedalkabel sicher so an, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls funktioniert das Pedal möglicherweise nicht richtig.



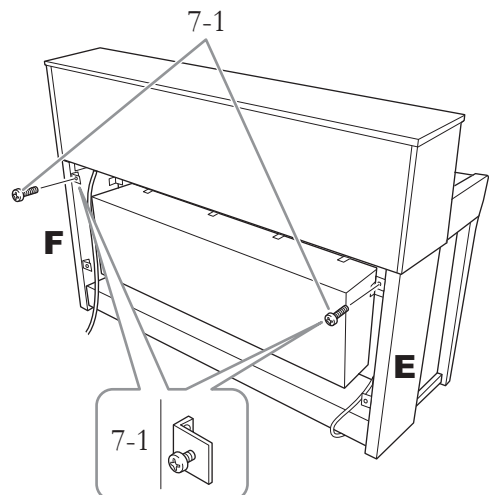
- 6-2. Befestigen Sie die Kabelhalterungen am Instrument und klemmen Sie das Kabel dann dort ein. Achten Sie hier darauf, dass das Pedalkabel nicht lose zwischen Stecker und Kabelhalterung hängt.
- 6-3. Fixieren Sie das Pedalkabel mit dem Kabelbinder.
- 6-4. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzadapter.



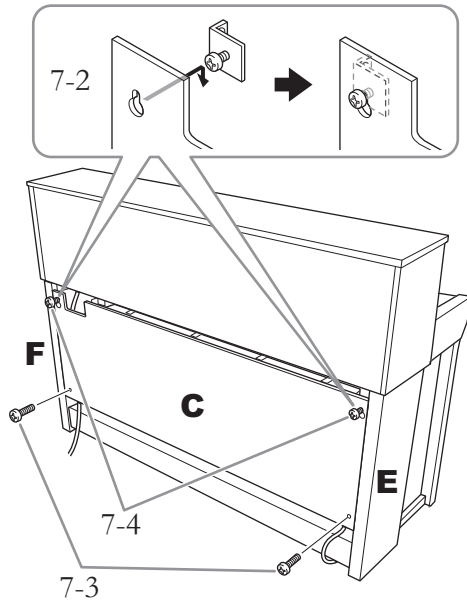
- 6-5. Stecken Sie den Gleichstromstecker des Netzadapters in die „DC IN“-Buchse.



7. Bringen Sie C an.



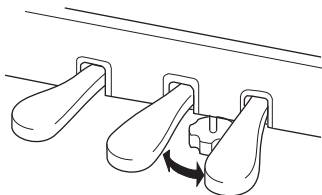
- 7-1. Setzen Sie die Rundkopfschrauben (4 × 14 mm) in die Halterungen an der Oberseite von E und F ein.**
Ziehen Sie sie nicht ganz fest, sodass eine kleine Lücke entsteht.



- 7-2. Haken Sie C mit den Löchern an die Schrauben, die Sie in Schritt 7-1 angebracht haben.**
- 7-3. Ziehen Sie den unteren Teil von C mit zwei Rundkopfschrauben (4 × 14 mm) fest.**
- 7-4. Ziehen Sie auch die Schrauben am oberen Teil von C fest an.**

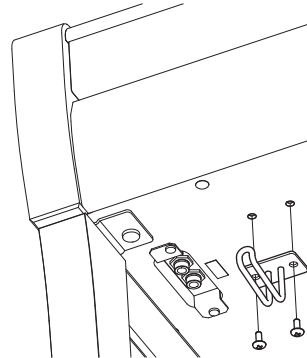
8. Stellen Sie den Feststellfuß ein.

Drehen Sie den Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.



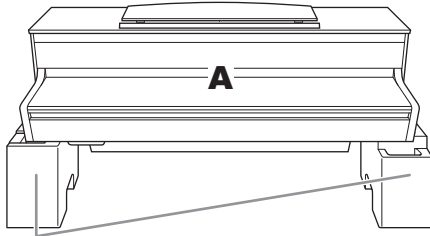
9. Montieren Sie die Kopfhöreraufhängung.

Bringen Sie die Aufhängung mit den beiden dünnen Schrauben (4 × 10 mm) wie in der Abbildung gezeigt an.



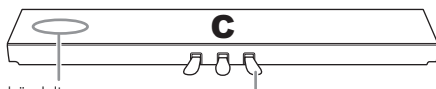
CLP-775 – Montage

Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.



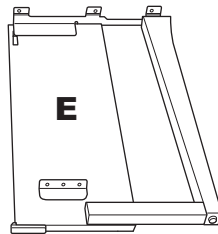
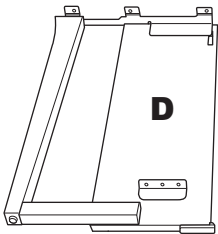
Styrolschaumpolster

Nehmen Sie die Styrolschaumpolster aus der Verpackung, legen Sie sie auf den Boden und setzen Sie dann A darauf ab. Stellen Sie die Polster so auf, dass die Lautsprecherbox unten an A zugänglich bleibt.



Gebündeltes Pedalkabel ist beigelegt

Die Pedale werden für den Versand ab Werk mit Vinyl-Abdeckungen geschützt. Entfernen Sie die Abdeckung vom Dämpferpedal, bevor Sie mit der Montage beginnen.



10 starke Schrauben, 6 x 20 mm



2 Kabelhalterungen



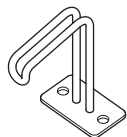
2 dünne Schrauben, 4 x 12 mm



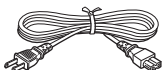
2 dünne Schrauben, 4 x 10 mm



4 Blechschrauben, 4 x 20 mm



Kopfhöreraufhängung



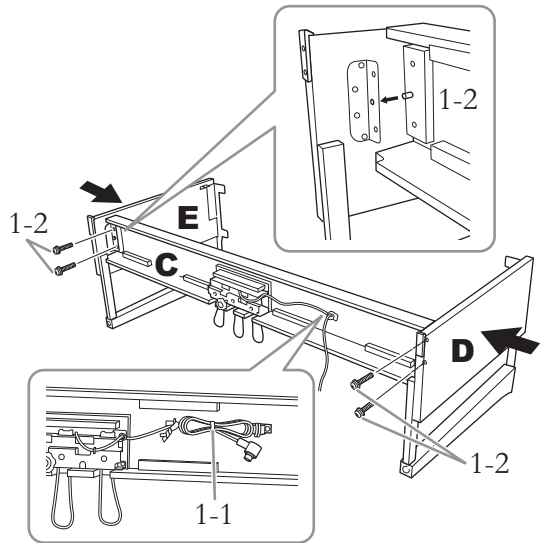
Netzkabel



Netzadapter

Netzkabel und -adapter sind je nach Ihrem Wohnort möglicherweise nicht enthalten oder sehen anders aus als in der Abbildung oben. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

1. Bringen Sie C an D und E an.

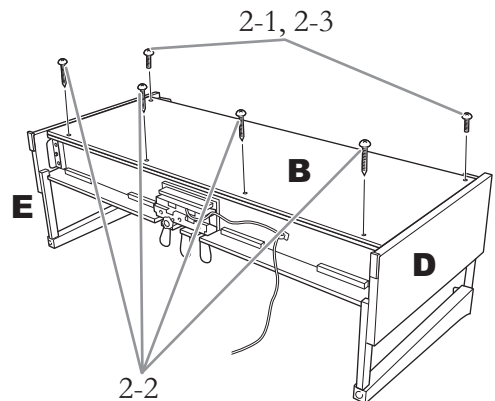


1-1. Öffnen Sie das zusammengebundene Pedalkabel und ziehen Sie es lang. Werfen Sie das Vinylband nicht weg. Sie brauchen es später in Schritt 5.

1-2. Führen Sie die herausstehenden Teile in die Löcher der Halterungen ein. Verbinden Sie dann D und E mit C, indem Sie die vier starken Schrauben (6 x 20 mm) eindrehen.

2. Bringen Sie B an.

Je nachdem, welches Digital-Piano-Modell Sie erworben haben, kann die eine Seite von B eine andere Farbe haben als die andere. In dem Fall positionieren Sie B so, dass die Seite, deren Farbe D und E entspricht, zum Spieler weist.



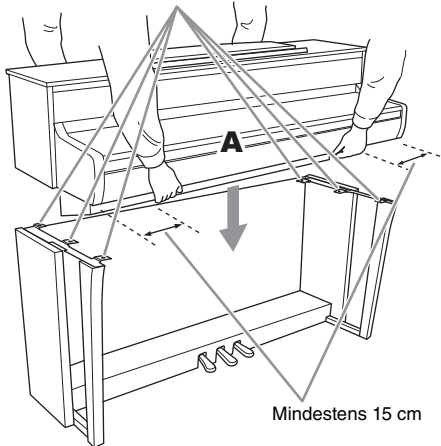
2-1. Setzen Sie B so auf D und E, dass die Schraubenlöcher in der Oberseite von B auf den Löchern der Halterungen von D und E liegen. Befestigen Sie dann die Oberseite, in dem Sie zwei dünne Schrauben (4 x 12 mm) handfest eindrehen.

- 2-2. Sichern Sie die Unterseite von B mit vier Blechschrauben (4 × 20 mm).
- 2-3. Ziehen Sie jetzt die Schrauben oben an B fest an, die Sie in Schritt 2-1 eingesetzt haben.

3. Montieren Sie A.

Halten Sie die Haupteinheit mindestens 15 cm von den Enden entfernt, wenn Sie sie positionieren.

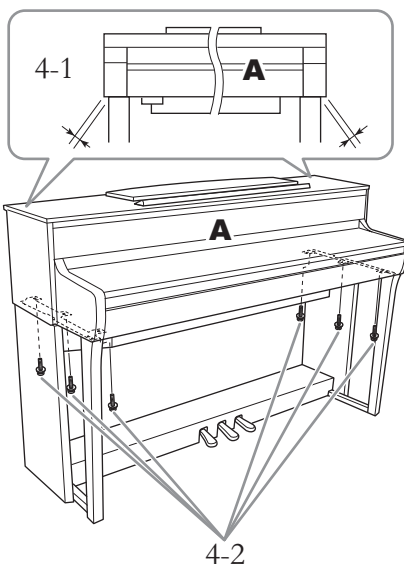
Richten Sie die Schraublöcher aufeinander aus.



⚠ VORSICHT

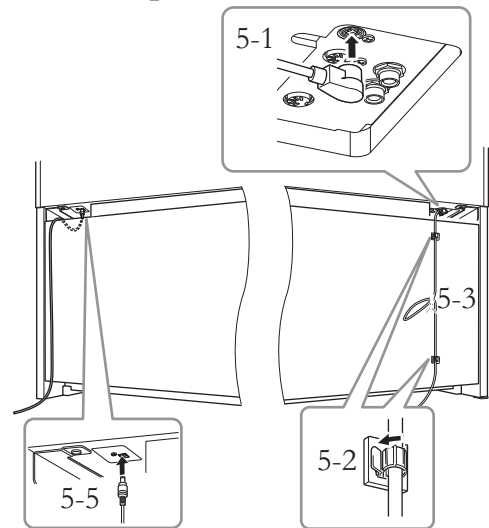
- Seien Sie besonders vorsichtig, damit Sie die Haupteinheit nicht fallen lassen oder sich die Finger klemmen.
- Halten Sie die Haupteinheit immer genau so, wie es oben gezeigt wird.

4. Befestigen Sie A.



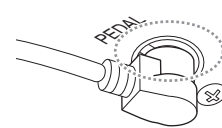
- 4-1. Richten Sie A so aus, dass das linke und das rechte Ende von A jeweils gleich weit über D bzw. E hinausragen (von der Vorderseite aus gesehen).
- 4-2. Befestigen Sie A, indem Sie sechs starke Schrauben (6 × 20 mm) von vorn festziehen.

5. Verbinden Sie Pedalkabel und Netzadapter.

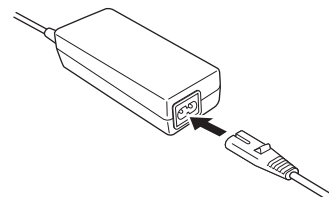


- 5-1. Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in den Pedalanschluss.

Bringen Sie das Pedalkabel sicher so an, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls funktioniert das Pedal möglicherweise nicht richtig.



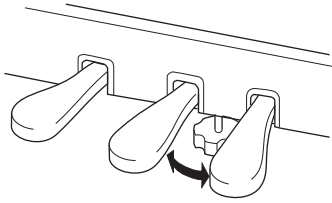
- 5-2. Befestigen Sie die Kabelhalterungen wie in der Abbildung gezeigt an der Rückwand und klemmen Sie das Kabel dann dort ein.
- 5-3. Binden Sie das Kabel, falls es locker hängt, mit dem Vinylband zusammen.
- 5-4. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzadapter.



- 5-5. Stecken Sie den Gleichstromstecker des Netzadapters in die „DC IN“-Buchse.

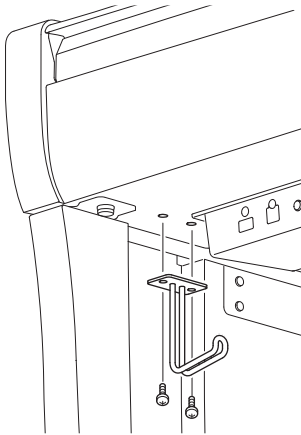
6. Stellen Sie den Feststellfuß ein.

Drehen Sie den Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.



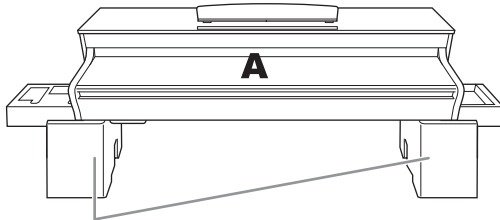
7. Montieren Sie die Kopfhöreraufhängung.

Bringen Sie die Aufhängung mit den beiden dünnen Schrauben (4 × 10 mm) wie in der Abbildung gezeigt an.



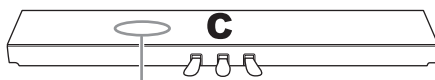
CLP-745, CLP-735 – Montage

Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.

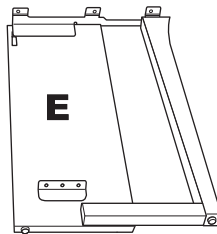
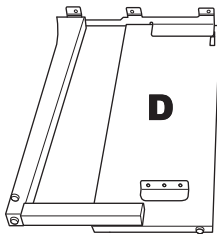


Styrolschaumpolster

Nehmen Sie die Styrolschaumpolster aus der Verpackung, legen Sie sie auf den Boden und setzen Sie dann A darauf ab. Stellen Sie die Polster so auf, dass die Anschlüsse unten an A zugänglich bleiben.



Gebündeltes Pedalkabel ist beigelegt



10 starke Schrauben, 6 × 20 mm



2 Kabelhalterungen



2 dünne Schrauben, 4 × 10 mm



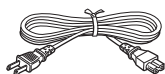
2 dünne Schrauben, 4 × 12 mm



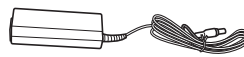
4 Blechschrauben, 4 × 20 mm



Kopfhöreraufhängung



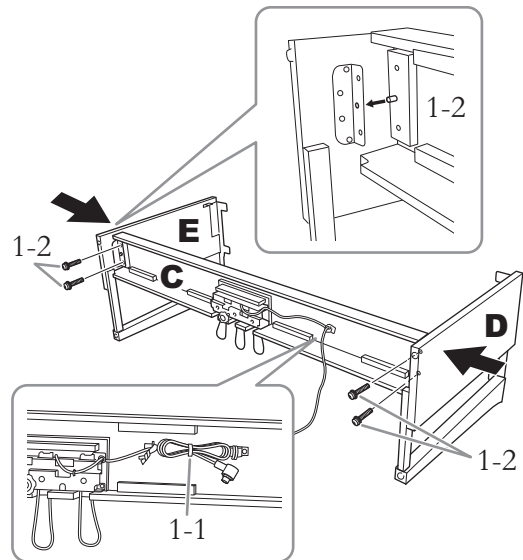
Netzkabel



Netzadapter

Netzkabel und -adapter sind je nach Ihrem Wohnort möglicherweise nicht enthalten oder sehen anders aus als in der Abbildung oben. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

1. Bringen Sie C an D und E an.

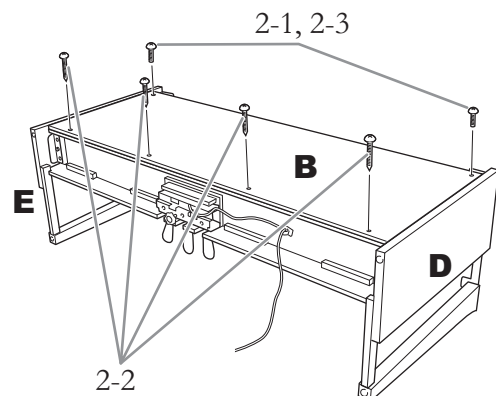


1-1. Öffnen Sie das zusammengebundene Pedalkabel und ziehen Sie es lang. Werfen Sie das Vinylband nicht weg. Sie brauchen es später in Schritt 5.

1-2. Führen Sie die herausstehenden Teile in die Löcher der Halterungen ein. Verbinden Sie dann D und E mit C, indem Sie die vier starken Schrauben (6 × 20 mm) eindrehen.

2. Bringen Sie B an.

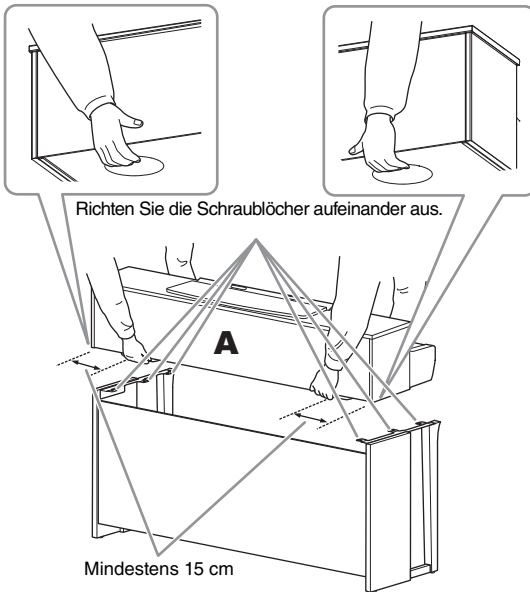
Je nachdem, welches Digital-Piano-Modell Sie erworben haben, kann die eine Seite von B eine andere Farbe haben als die andere. In dem Fall positionieren Sie B so, dass die Seite, deren Farbe D und E entspricht, zum Spieler weist.



- 2-1. Setzen Sie B so auf D und E, dass die Schraubenlöcher in der Oberseite von B auf den Löchern der Halterungen von D und E liegen. Befestigen Sie dann die Oberseite, in dem Sie zwei dünne Schrauben (4 × 12 mm) handfest eindrehen.
- 2-2. Sichern Sie die Unterseite von B mit vier Blechschrauben (4 × 20 mm).
- 2-3. Ziehen Sie jetzt die Schrauben oben an B fest an, die Sie in Schritt 2-1 eingesetzt haben.

3. Montieren Sie A.

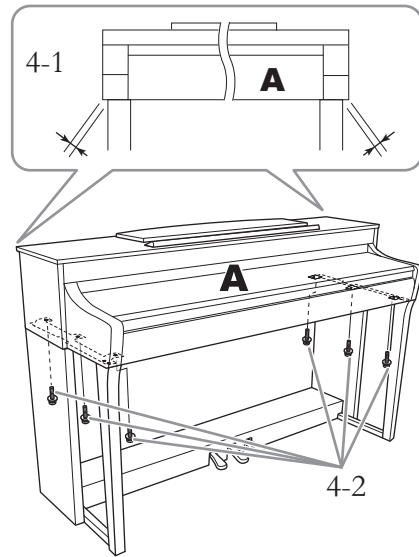
Halten Sie die Haupteinheit mindestens 15 cm von den Enden entfernt, wenn Sie sie positionieren.



! VORSICHT

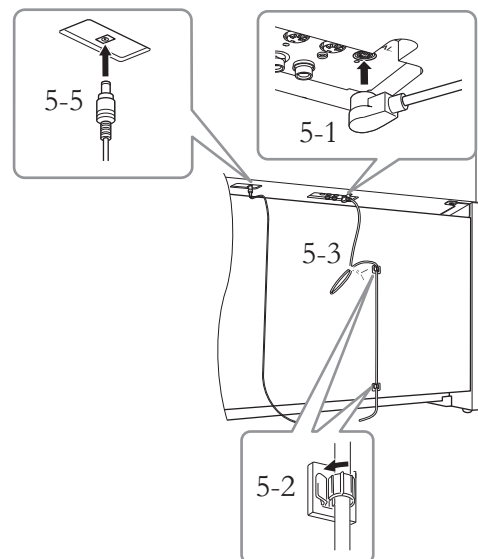
- Seien Sie besonders vorsichtig, damit Sie die Haupteinheit nicht fallen lassen oder sich die Finger klemmen.
- Halten Sie die Haupteinheit immer genau so, wie es oben gezeigt wird.

4. Befestigen Sie A.



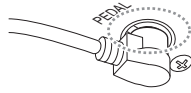
- 4-1. Richten Sie A so aus, dass das linke und das rechte Ende von A jeweils gleich weit über D bzw. E hinausragen (von der Vorderseite aus gesehen).
- 4-2. Befestigen Sie A, indem Sie sechs starke Schrauben (6 × 20 mm) von vorn festziehen.

5. Verbinden Sie Pedalkabel und Netzadapter.



5-1. Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in den Pedalanschluss.

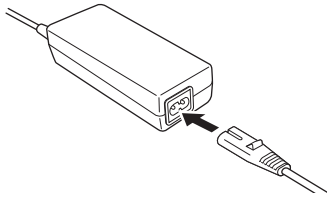
Bringen Sie das Pedalkabel sicher so an, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls funktioniert das Pedal möglicherweise nicht richtig.



5-2. Befestigen Sie die Kabelhalterungen wie in der Abbildung gezeigt an der Rückwand und klemmen Sie das Kabel dann dort ein.

5-3. Binden Sie das Kabel, falls es locker hängt, mit dem Vinylband zusammen.

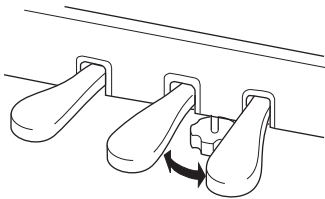
5-4. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzadapter.



5-5. Stecken Sie den Gleichstromstecker des Netzadapters in die „DC IN“-Buchse.

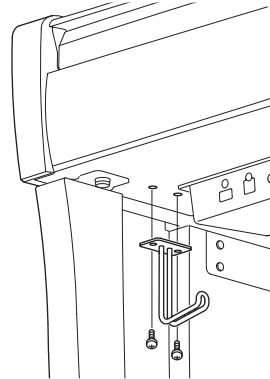
6. Stellen Sie den Feststellfuß ein.

Drehen Sie den Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.



7. Montieren Sie die Kopfhöreraufhängung.

Bringen Sie die Aufhängung mit den beiden dünnen Schrauben (4 × 10 mm) wie in der Abbildung gezeigt an.

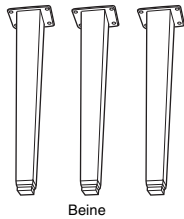
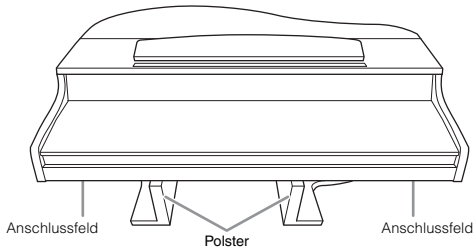


CLP-795GP – Montage

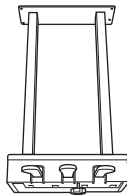
Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.

Haupteinheit

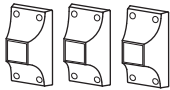
Um Schäden an den Anschlussfeldern zu vermeiden, die sich an der Unterseite der Haupteinheit befinden, platzieren Sie diese auf den Styroporpolstern. Achten Sie auch darauf, dass die Polster die Anschlussfelder nicht berühren.



Beine

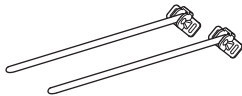


Pedalkasten



Ziersockel

Gebündeltes Pedalkabel ist beigelegt. Die Pedale werden für den Versand ab Werk mit Vinyl-Abdeckungen geschützt. Entfernen Sie die Abdeckung vom Dämpferpedal, um den GP Responsive-Dämpfer-Pedal-Effekt optimal einsetzen zu können.



Lyrastützen



Befestigungsschrauben, 6 x 40 mm (12 Stk.)



Kabelhalterung



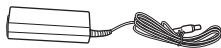
Befestigungsschrauben, 6 x 20 mm (4 Stk.)



Netznetzwerk



Dünne Schrauben, 4 x 10 mm (12 Stk.)



Netzadapter



Dünne Schrauben, 4 x 16 mm (4 Stk.)



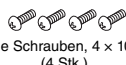
Kopfhöreraufhängung



dünne Schrauben, 4 x 10 mm (2 Stk.)



Adapterhalter



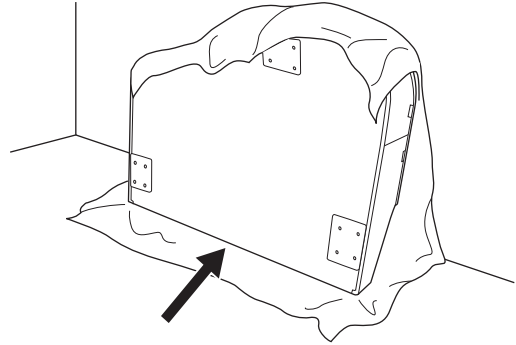
dünne Schrauben, 4 x 10 mm (4 Stk.)

Netznetzwerk und -adapter sind je nach Ihrem Wohnort möglicherweise nicht enthalten oder sehen anders aus als in der Abbildung oben. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

1. Lehnen Sie die Haupteinheit wie abgebildet an eine Wand.



VORSICHT
Klemmen Sie sich nicht Ihre Finger ein.



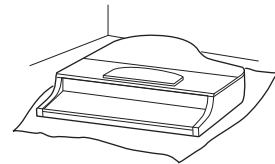
1-1. Breiten Sie wie abgebildet ein großes weiches Tuch, z. B. eine Decke, aus, um Boden und Wandflächen zu schützen.

1-2. Lehnen Sie die Haupteinheit bei geschlossener Tastaturabdeckung mit der Tastaturseite nach unten an die Wand.

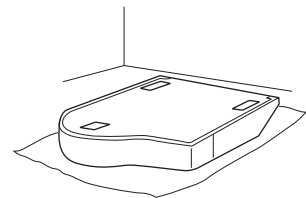
ACHTUNG

Legen Sie die Haupteinheit nicht wie in dieser Abbildung gezeigt ab.

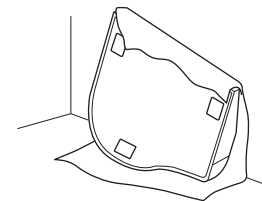
Falsch



Falsch

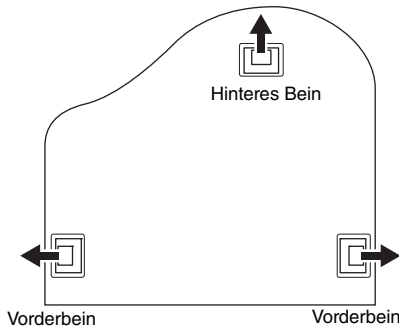


Falsch



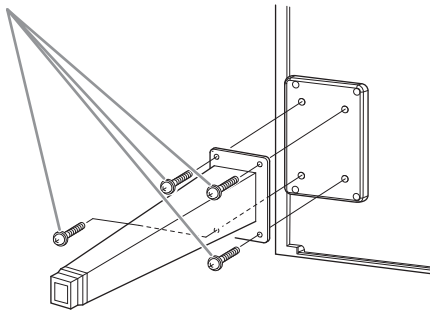
2. Bringen Sie die drei Beine und die drei Ziersockel an.

Benutzen Sie die folgende Abbildung, um die korrekte Ausrichtung der Beine zu prüfen.



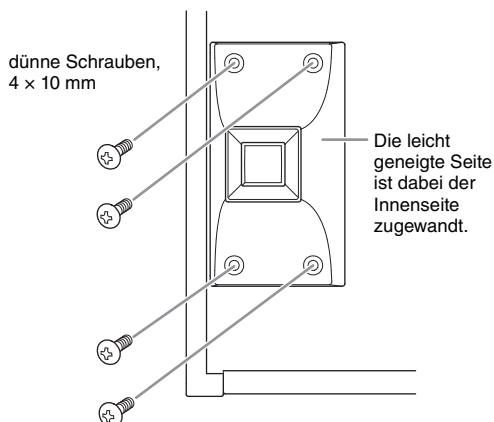
2-1. Ziehen Sie an jedem Bein vier Schrauben fest, und beginnen Sie dabei mit einem Vorderbein.

Befestigungsschrauben, 6 × 40 mm

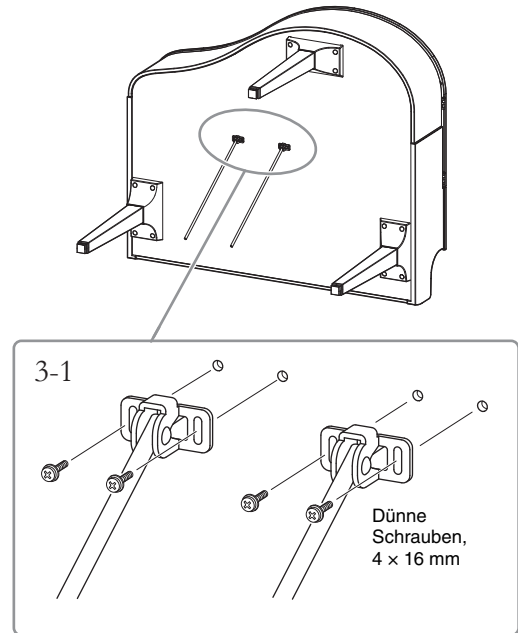


2-2. Schieben Sie die Beinhalteträger über die Beine, und befestigen Sie sie an jedem Bein mit vier dünnen Schrauben (4 × 10 mm).

Vergewissern Sie sich, dass die leicht geneigte Seite der Ziersockel wie abgebildet der Innenseite des Geräts zugewandt ist.



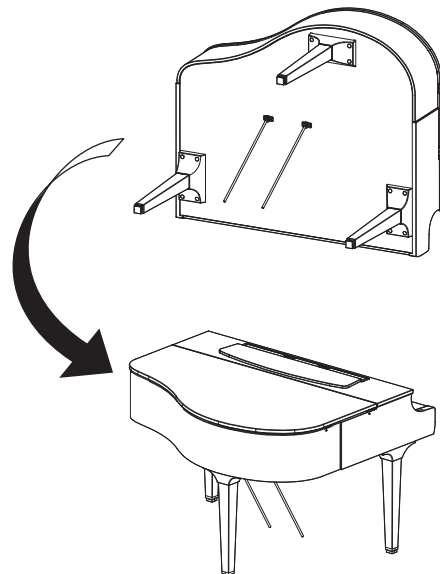
3. Befestigen Sie die Lyrastützen.



3-1. Befestigen Sie die Lyrastützen mit den vier dünnen Schrauben (4 × 16 mm).

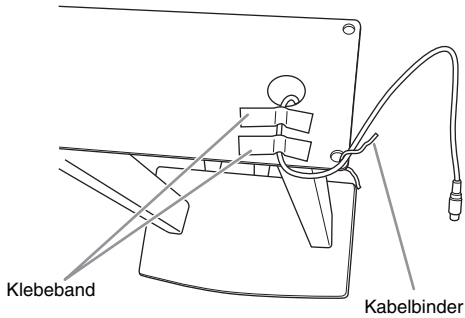
4. Bringen Sie das Instrument in die Standposition.

Verwenden Sie die vorderen Beine beim Hochziehen des Instruments als Stütze.

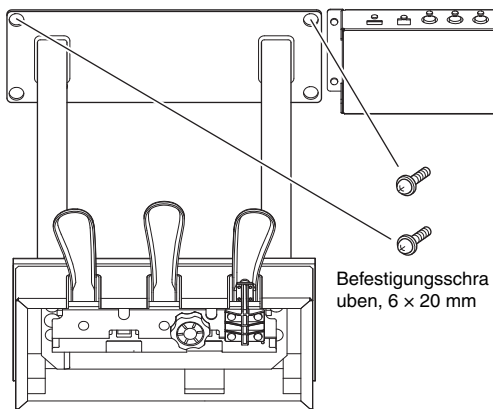


5. Installieren Sie den Pedalkasten.

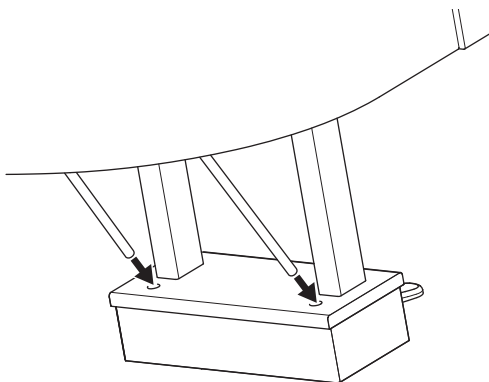
- 5-1. Entfernen Sie den Kabelbinder und das Klebeband, mit denen das Pedalkabel am oberen Teil des Pedalkastens fixiert ist.



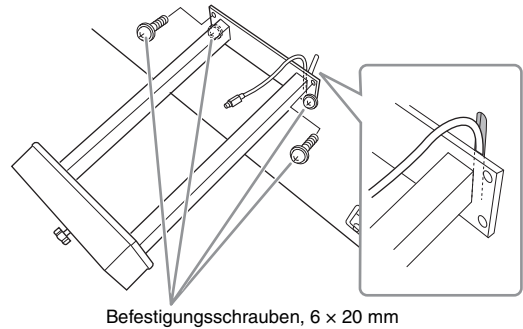
- 5-2. Befestigen Sie die Vorderseite des Pedalkastens an der Unterseite des Geräts durch handfestes Anziehen der zwei Befestigungsschrauben (6 × 20 mm).



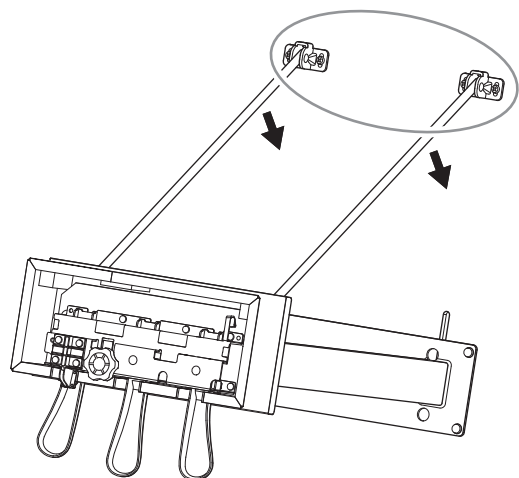
- 5-3. Setzen Sie die Lyrastützen in die Vertiefungen des Pedalkastens ein und vergewissern Sie sich, dass sie fest sitzen.



- 5-4. Führen Sie das Kabel entlang der Rinne am Gerät und befestigen Sie die Rückseite des Pedalkastens mit zwei Befestigungsschrauben (6 × 20 mm). Ziehen Sie anschließend die beiden Schrauben an der Vorderseite des Pedalkastens an, die in Schritt 5-2 angebracht wurden.

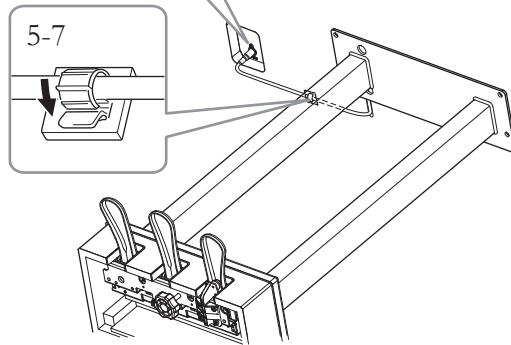
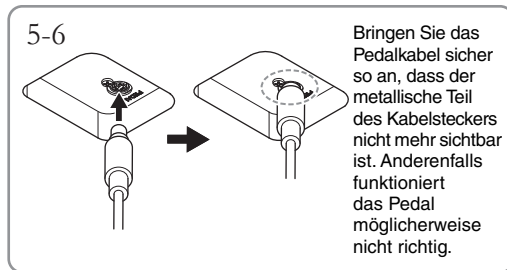


- 5-5. Lösen Sie die vier in Schritt 3 eingesetzten Schrauben. Drücken Sie die Lyrastützen dann wie abgebildet in Richtung der Pfeile und ziehen Sie die vier Schrauben erneut fest.



5-6. Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in die Pedalbuchse. Stecken Sie den Stecker so ein, dass die mit dem Pfeil bedruckte Seite nach vorne weist (zur Tastaturseite).

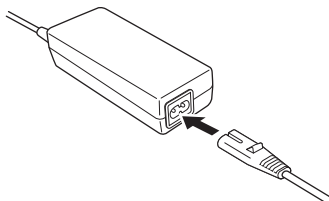
Wenn sich der Stecker nicht leicht einstecken lässt, wenden Sie keine Gewalt an. Überprüfen Sie nochmals die Ausrichtung des Steckers, und versuchen Sie es dann erneut.



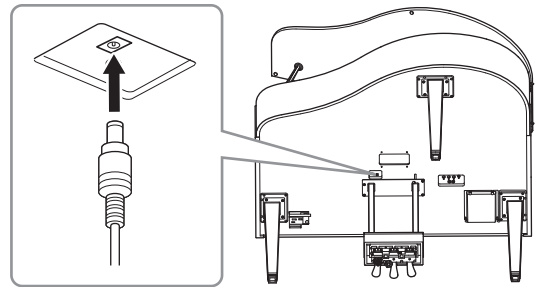
5-7. Befestigen Sie die Kabelhalterung wie abgebildet an der Unterseite der Haupteinheit und klippen Sie dann das Kabel in die Halterung ein.

6. Verbinden Sie den Netzadapter

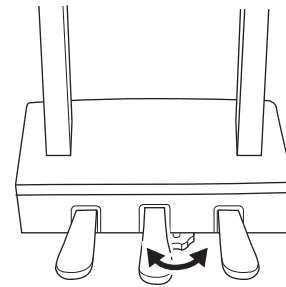
6-1. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzadapter.



6-2. Stecken Sie den Gleichstromstecker des Netzadapters in die „DC IN“-Buchse.

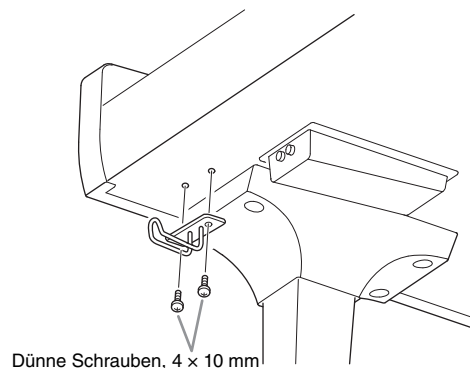


7. Drehen Sie den Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.



8. Montieren Sie die Kopfhöreraufhängung.

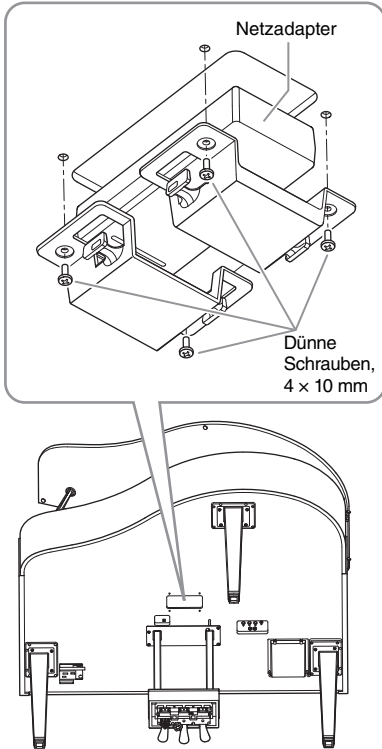
Bringen Sie die Kopfhöreraufhängung wie in der Abbildung gezeigt mithilfe von zwei dünnen Schrauben (4 x 10 mm) an.



Dünne Schrauben, 4 x 10 mm

9. Bei Bedarf lässt sich der Netzadapter mithilfe der Adapterhalter an der Unterseite des Geräts anbringen.

Eine genaue Anleitung finden Sie in der Broschüre, die den Adapterhaltern beiliegt.



! VORSICHT

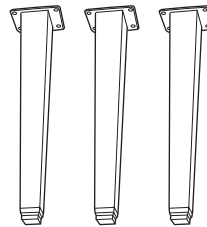
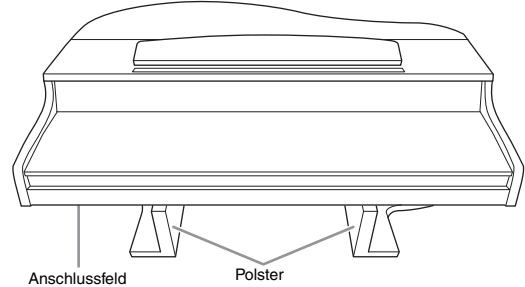
Zum Demontieren des Instruments führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus. Andernfalls kann es zu Schäden am Instrument oder zu Verletzungen kommen. Wenn Sie die Haupteinheit ablegen, ohne vorher den Pedalkasten abzunehmen, können insbesondere die Pedale abbrechen.

CLP-765GP – Montage

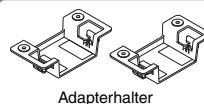
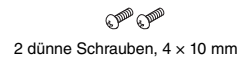
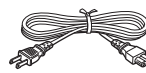
Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.

Haupteinheit

Um Schäden an den Anschlussfeldern zu vermeiden, die sich an der Unterseite der Haupteinheit befinden, platzieren Sie die Haupteinheit auf den Styroporpolstern. Achten Sie auch darauf, dass die Polster die Anschlussfelder nicht berühren.



Gebündeltes Pedalkabel ist beigelegt. Die Pedale werden für den Versand ab Werk mit Vinyl-Abdeckungen geschützt. Entfernen Sie die Abdeckung vom Dämpferpedal, bevor Sie mit der Montage beginnen.



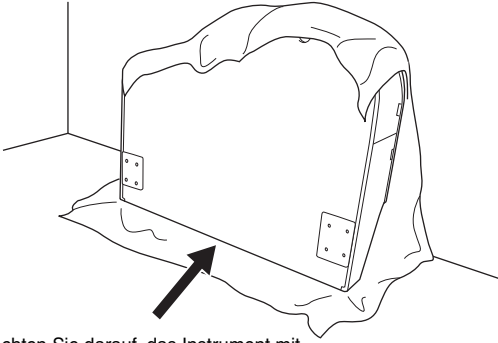
Netz kabel und -adapter sind je nach Ihrem Wohnort möglicherweise nicht enthalten oder sehen anders aus als in der Abbildung oben. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

1. Lehnen Sie das Instrument wie abgebildet an eine Wand.



VORSICHT

Klemmen Sie sich nicht Ihre Finger ein.



Achten Sie darauf, das Instrument mit der Tastaturseite auf den Boden zu setzen.

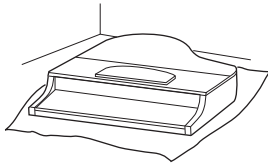
1-1. Breiten Sie wie abgebildet ein großes weiches Tuch, z. B. eine Decke, aus, um Boden und Wandflächen zu schützen.

1-2. Lehnen Sie die Haupteinheit bei geschlossener Tastaturabdeckung mit der Tastaturseite nach unten an die Wand.

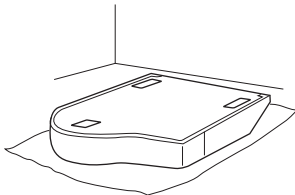
ACHTUNG

Legen Sie die Haupteinheit nicht wie in dieser Abbildung gezeigt ab.

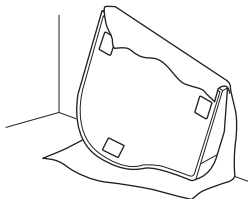
Falsch



Falsch

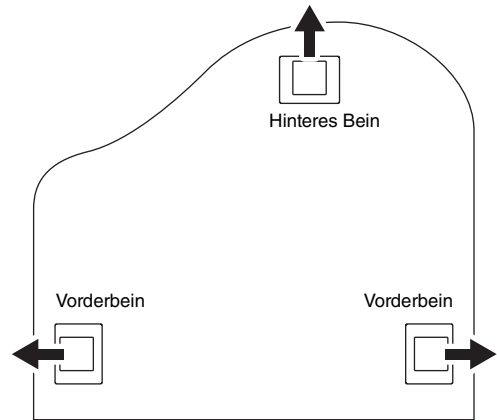


Falsch

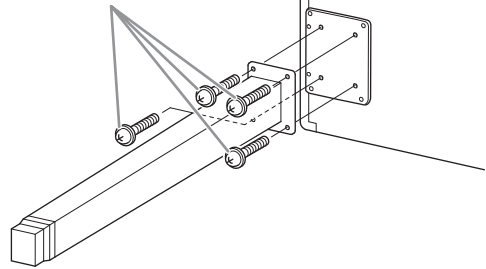


2. Bringen Sie die beiden vorderen und das hintere Bein an.

Benutzen Sie die folgende Abbildung, um die korrekte Ausrichtung der Beine zu prüfen.



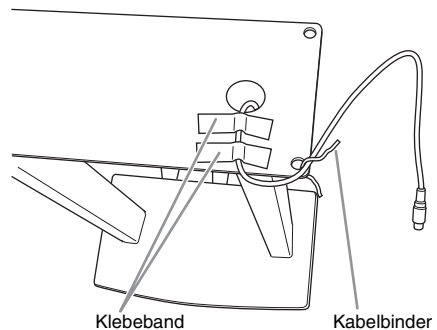
Befestigungsschrauben, 6 x 40 mm



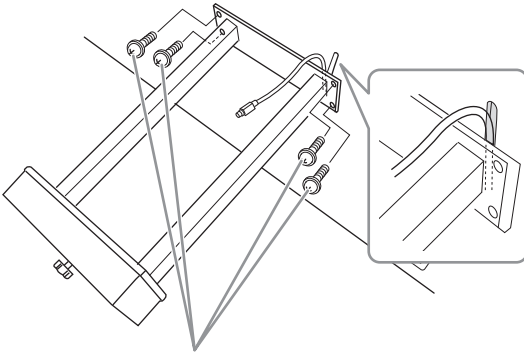
2-1. Ziehen Sie an jedem Bein vier Schrauben fest, und beginnen Sie dabei mit einem Vorderbein.

3. Installieren Sie den Pedalkasten.

3-1. Entfernen Sie den Kabelbinder, mit dem das Pedalkabel am oberen Teil des Pedalkastens fixiert ist.



- 3-2. Führen Sie das Kabel in die Kerbe in der Einheit und bringen Sie den Pedalkasten mit den vier Schrauben an.

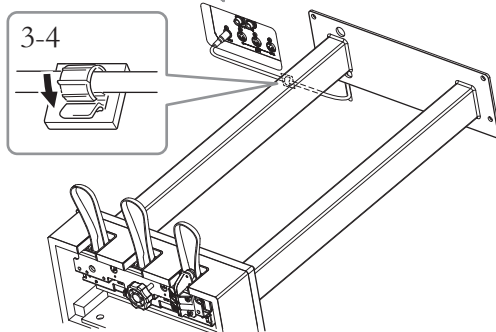
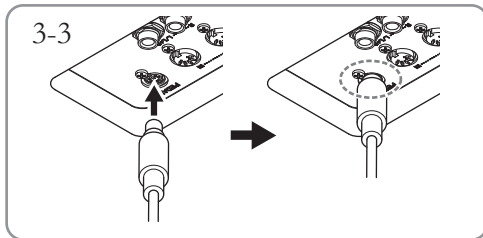


Befestigungsschrauben, 6 × 20 mm

- 3-3. Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in die Pedalbuche. Stecken Sie den Stecker so ein, dass die mit dem Pfeil bedruckte Seite nach vorne weist (zur Tastaturseite). Wenn sich der Stecker nicht leicht einstecken lässt, wenden Sie keine Gewalt an. Überprüfen Sie nochmals die Ausrichtung des Steckers, und versuchen Sie es dann erneut.

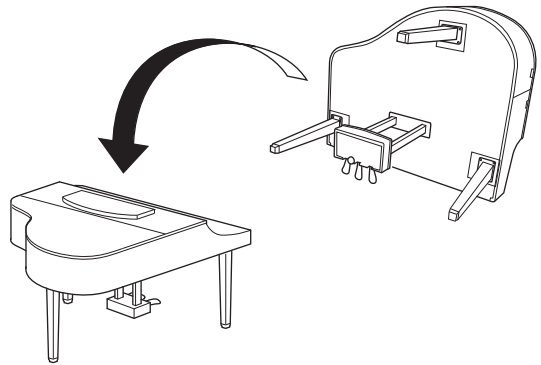
Bringen Sie das Pedalkabel sicher so an, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist. Andernfalls funktioniert das Pedal möglicherweise nicht richtig.

- 3-4. Befestigen Sie die Kabelhalterung wie abgebildet an der Unterseite der Haupteinheit und klippen Sie dann das Kabel in die Halterung ein.



4. Bringen Sie das Instrument in die Standposition.

Verwenden Sie die vorderen Beine beim Hochziehen des Instruments als Stütze.

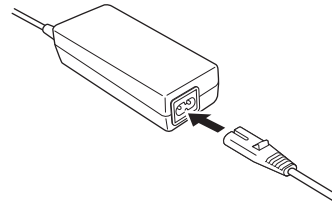


! VORSICHT

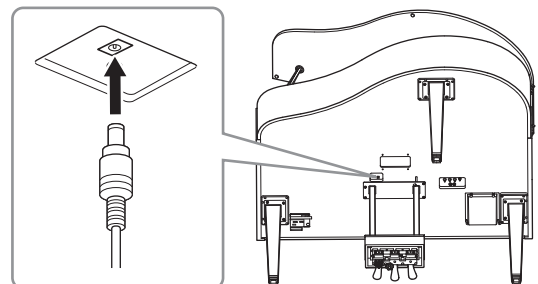
Klemmen Sie sich nicht Ihre Finger ein. Halten Sie das Instrument beim Anheben nicht an der Tastaturabdeckung fest.

5. Verbinden Sie den Netzadapter.

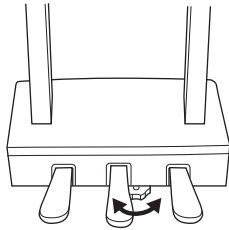
- 5-1. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzadapter.



- 5-2. Stecken Sie den Gleichstromstecker des Netzadapters in die „DC IN“-Buchse.

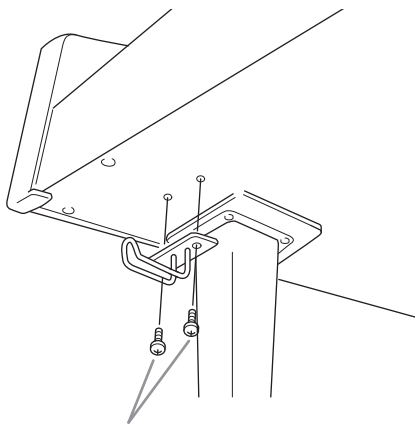


- 6. Drehen Sie den Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.**



- 7. Montieren Sie die Kopfhöreraufhängung.**

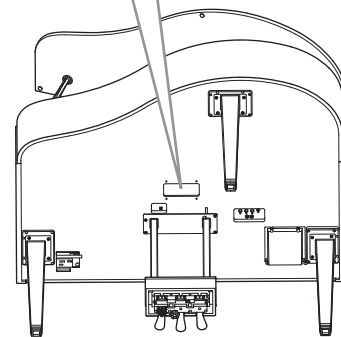
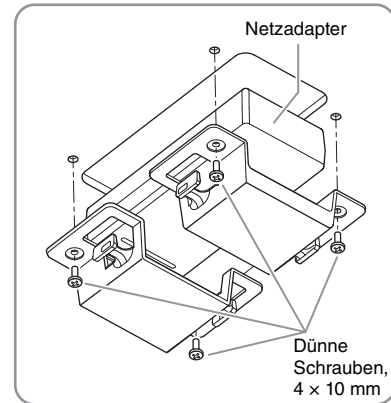
Bringen Sie die Kopfhöreraufhängung wie in der Abbildung gezeigt mithilfe von zwei dünnen Schrauben (4 × 10 mm) an.



dünne Schrauben, 4 × 10 mm

- 8. Bei Bedarf lässt sich der Netzadapter mithilfe der Adapterhalter an der Unterseite des Geräts anbringen.**

Eine genaue Anleitung finden Sie in der Broschüre, die den Adapterhaltern beiliegt.



Transport

Falls Sie den Wohnort wechseln, können Sie das Instrument transportieren. Dazu können Sie es montiert lassen oder die Einheit auseinanderbauen, sodass Sie die Einzelteile transportieren.

Transportieren Sie die Tastatur immer horizontal. Lehnen Sie sie nicht gegen eine Wand und stellen Sie sie nicht hochkant. Setzen Sie das Instrument nicht übermäßigen Schwingungen oder Stößen aus. Wenn Sie das Instrument im zusammengebauten Zustand transportieren, achten Sie darauf, dass alle Schrauben fest angezogen sind und sich beim Bewegen des Instruments nicht gelöst haben.

Technische Daten

Technische Daten (CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-735)

Die technischen Daten der Modelle CLP-795GP und CLP-765GP finden Sie auf Seite 137.

Element		CLP-785	CLP-775	CLP-745	CLP-735	
Produktname		Digital Piano				
Größe/Gewicht	Breite [Bei Modellen mit polierter Oberfläche]	1461 mm [1467 mm]	1461 mm [1466 mm]			
	Höhe [Bei Modellen mit polierter Oberfläche]	Bei geschlossener Notenablage	1027 mm [1029 mm]	967 mm [970 mm]	927 mm [930 mm]	
		Bei geöffneter Notenablage		1136 mm [1137 mm]	1096 mm [1097 mm]	1081 mm [1082 mm]
	Intensität [Bei Modellen mit polierter Oberfläche]	476 mm [477 mm]	465 mm [465 mm]	459 mm [459 mm]		
	Gewicht [Bei Modellen mit polierter Oberfläche]	84 kg [87 kg]	71 kg [74 kg]	60 kg [63 kg]	57 kg [60 kg]	
Bedienungs-schnittstelle	Tastatur	Anzahl der Tasten	88			
		Typ	GrandTouch-Tastatur: Holztasten (nur weiße Tasten), synthetische Ebenholz- und Elfenbeinauflagen, Auslöser	GrandTouch-S-Tastatur: Holztasten (nur weiße Tasten), synthetische Ebenholz- und Elfenbeinauflagen, Auslöser	GrandTouch-S-Tastatur: synthetische Ebenholz- und Elfenbeinauflagen, Auslöser	
		Linear Graded Hammers, 88 Tasten	Ja		—	
		Gegengewicht	Ja	—		
		Anschlagdynamik	Hard2/Hard1/Medium/Soft1/Soft2/Fixed			
	Pedal	Anzahl der Pedale	3: Dämpfer (mit Halbpedal-Funktion), Sostenuto, Leise			
		Zuweisbare Funktionen	Sustain (Schalter), Sustain Continuously, Sostenuto, Soft, Pitch Bend Up, Pitch Bend Down, Rotary Speed, Vibe Rotor, Song Play/Pause			
		GP Response Dämpferpedal	Ja		—	
	Display	Typ	Full-Dot-LCD			
		Abmessungen	128 x 64 Punkte			
		Sprache	Englisch/Japanisch			
	Bedienfeld	Typ	Touch-Sensoren		Tasten	
		Sprache	Englisch			
Gehäuse	Ausführung der Tastaturabdeckung	Klappbar	Schiebbar			
	Notenablage	Ja				
	Notenklammern	Ja				
Voices	Tonerzeugung	Piano-Klang	Yamaha CFX, Bösendorfer Imperial			
		Binaural Sampling	Ja (nur „CFX Grand“ und „Bösendorfer“)			
	Piano-Effekte	VRM	Ja			
		Flügel-Anschlagsimulation	Ja			
		Key-off-Samples	Ja			
		Smooth Release	Ja			
	Polyphonie (max.)	256				
	Preset	Anzahl der Voices	53 Voices + 14 Schlagzeug-/SFX-Sets + 480 XG-Voices	38 Voices		
Kompatibilität		XG (GM), GS (für Song-Wiedergabe), GM2 (für Song-Wiedergabe)	—			
Effekte	Typen	Reverb (Halleffekt)	6 Typen			
		Chorus (Choreffekt)	3 Typen			
		Brilliance (Brillanz)	7 Typen + „User“			
		Effekt	12 Typen			

Element		CLP-785	CLP-775	CLP-745	CLP-735
Effekte	Typen	I. A. Control (Intelligente Akustiksteuerung – IAC)	Ja		
		Stereophonic Optimizer	Ja		
	Funktionen	Dual-Modus	Ja		
		Split-Modus	Ja		
		Duo-Modus	Ja		
Songs (MIDI)	Preset	Anzahl Preset-Songs	25 Voice-Demo-Songs + 50 Classics + 303 Lesson-Songs	21 Voice-Demo-Songs + 50 Classics + 303 Lesson-Songs	
	Aufnahme	Anzahl der Songs	250		
		Anzahl der Spuren	16		
		Datenkapazität	ca. 500 KB/Song		
	Wiedergabe	Datenkapazität	ca. 500 KB/Song		
	Format	Wiedergabe	SMF (Format 0, Format 1)		
Aufnahme		SMF (Format 0)			
Songs (Audio)	Aufnahmedauer (max.)		80 Minuten/Song		
	Format	Wiedergabe	.wav (44,1 kHz Sample-Frequenz, 16-Bit-Auflösung, Stereo)		
		Aufnahme	.wav (44,1 kHz Sample-Frequenz, 16-Bit-Auflösung, Stereo)		
Funktionen	Rhythmusoptionen	Anzahl Rhythmen	20		
	Allgemeine Bedienelemente	Metronom	Ja		
		Tempobereich	5 bis 500		
		Transponierung	-12 über 0 bis +12		
		Tuning (Stimmung)	414,8 über 440,0 bis 466,8 Hz (in Schritten von etwa 0,2 Hz)		
		Tonleitertyp	7 Typen		
	USB-Audioschnittstelle	44,1 kHz, 24 bit, Stereo			
Verschiedenes	Piano Room	Ja			
Bluetooth (Diese Funktion steht möglicherweise nicht zur Verfügung. Dies hängt davon ab, in welchem Land Sie das Produkt gekauft haben.)	Audio	Unterstütztes Profil	A2DP		—
		Kompatibler Codec	SBC		—
	MIDI	Kompatibel mit der Bluetooth Low Energy MIDI-Spezifikation			—
	Bluetooth-Version	4,2			—
	Kabelloser Ausgang	Bluetooth Klasse 2			—
	Maximale Reichweite	Ca. 10 m			—
	Funkfrequenz (Frequenz im Betrieb)	2402 bis 2480 MHz			—
	Maximale Ausgangsleistung (EIRP)	4 dBm			—
Modulationstyp	FHSS			—	
Speicher und Anschlüsse	Speicher	Interner Speicher	Gesamtgröße max. ca. 1,4 MB		
		Externe Laufwerke	USB-Flash-Laufwerk		
	Anschlüsse	DC IN	24 V		16 V
		Kopfhörer	Standard-Stereo-Klinkenbuchse (x 2)		
		MIDI	[IN] [OUT] [THRU]		
		AUX IN	Stereo-Mini		
		AUX OUT	[L/L+R][R]		
		AUX PEDAL	Ja	—	
USB TO DEVICE	Ja				
USB TO HOST	Ja				
Klangsystem	Verstärker	(50 W + 50 W + 50 W) × 2	(42 W + 50 W + 50 W) × 2	(50 W + 50 W) × 2	30 W × 2
	Lautsprecher	(16 cm + 8 cm + 2,5 cm (Kalotte) + Wandler) × 2, Lautsprecherkonus aus Fichtenholz	(16 cm + 8 cm + 5 cm + Wandler) × 2	(16 cm + 8 cm) × 2	16 cm × 2

Element		CLP-785	CLP-775	CLP-745	CLP-735
Stromversorgung	Netzadapter	PA-500			PA-300C
	Leistungsaufnahme	60 W (bei Verwendung des Netzadapters PA-500)	50 W (bei Verwendung des Netzadapters PA-500)	40 W (bei Verwendung des Netzadapters PA-500)	18 W (bei Verwendung des Netzadapters PA-300C)
	Automatische Abschaltung	Ja			
Mitgeliefertes Zubehör		<ul style="list-style-type: none"> • Benutzerhandbuch • Garantie* • Musikbuch „50 Classical Music Masterpieces“ • Online Member Product Registration (Online-Mitglieder- und Produktregistrierung) • Sitzbank* • (CLP-785, CLP-775, CLP-745) Netzkabel*/Netzadapter* PA-500 • (CLP-735) Netzkabel*/Netzadapter* PA-300C <p>* Wird u. U. in Ihrem Land nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.</p>			
Separat erhältliches Zubehör (Ist unter Umständen in Ihrem Land nicht erhältlich.)		<ul style="list-style-type: none"> • Kopfhörer HPH-150, HPH-100, HPH-50 • (CLP-785) Fußschalter FC4A, FC5 • (CLP-785) Fußregler FC7 • (CLP-785, CLP-775, CLP-745) Netzadapter PA-500 • (CLP-735) Netzadapter PA-300C • USB-Wireless LAN-Adapter UD-WL01 • Kabelloser MIDI-Adapter MD-BT01, UD-BT01 			

*Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung gilt für die neuesten technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Um die neueste Version der Anleitung zu erhalten, rufen Sie die Website von Yamaha auf und laden Sie dann die Datei mit der Bedienungsanleitung herunter. Da die Technischen Daten, das Gerät selbst oder gesondert erhältliches Zubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

Technische Daten (CLP-795GP, CLP-765GP)

Die technischen Daten der Modelle CLP-785, CLP-775, CLP-745 und CLP-735 finden Sie auf Seite 134.

Element		CLP-795GP	CLP-765GP	
Produktname		Digital Piano		
Größe/Gewicht	Breite	1430 mm		
	Höhe	Bei geschlossener Notenablage	932 mm	
		Bei geöffneter Notenablage	1103 mm	
	Höhe mit geöffnetem Deckel	1577 mm	1400 mm	
	Intensität	1237 mm	1147 mm	
	Gewicht	126 kg	106 kg	
Bedienungs-schnittstelle	Tastatur	Anzahl der Tasten	88	
		Typ	GrandTouch-Tastatur: Holztasten (nur weiße Tasten), synthetische Ebenholz- und Elfenbeinauflagen, Auslöser	
		Linear Graded Hammers, 88 Tasten	Ja	—
		Gegengewicht	Ja	—
		Anschlagdynamik	Hard2/Hard1/Medium/Soft1/Soft2/Fixed	
	Pedal	Anzahl der Pedale	3: Dämpfer (mit Halbpedal-Funktion), Sostenuto, Leise	
		Zuweisbare Funktionen	Sustain (Schalter), Sustain Continuously, Sostenuto, Soft, Pitch Bend Up, Pitch Bend Down, Rotary Speed, Vibe Rotor, Song Play/Pause	
		GP Response Dämpferpedal	Ja	—
	Display	Typ	Full-Dot-LCD	
		Abmessungen	128 x 64 Punkte	
		Sprache	Englisch/Japanisch	
	Bedienfeld	Typ	Touch-Sensoren	Tasten
		Sprache	Englisch	
	Gehäuse	Ausführung der Tastaturabdeckung		Schiebbar
Notenablage		Ja		
Notenklammern		Ja		
Voices	Tonerzeugung	Piano-Klang	Yamaha CFX, Bösendorfer Imperial	
		Binaural Sampling	Ja (nur „CFX Grand“ und „Bösendorfer“)	
	Piano-Effekt	VRM	Ja	
		Flügel-Anschlagsimulation	Ja	
		Key-off-Samples	Ja	
		Smooth Release	Ja	
	Polyphonie (max.)		256	
	Preset	Anzahl der Voices	53 Voices + 14 Schlagzeug-/SFX-Sets + 480 XG-Voices	38 Voices
	Kompatibilität		XG (GM), GS (für die Song-Wiedergabe), GM2 (für die Song-Wiedergabe)	—
	Effekte	Typen	Reverb (Halleffekt)	6 Typen
Chorus (Choreffekt)			3 Typen	
Brilliance (Brillanz)			7 Typen + „User“	
Effekt			12 Typen	
I. A. Control (Intelligente Akustiksteuerung – IAC)			Ja	
Stereophonic Optimizer			Ja	
Funktionen		Dual-Modus	Ja	
		Split-Modus	Ja	
		Duo-Modus	Ja	

Element			CLP-795GP	CLP-765GP	
Songs (MIDI)	Preset	Anzahl Preset-Songs	25 Voice-Demo-Songs + 50 Classics + 303 Lesson-Songs	21 Voice-Demo-Songs + 50 Classics + 303 Lesson-Songs	
		Aufnahme	Anzahl der Songs	250	
	Anzahl der Spuren		16		
	Datenkapazität		ca. 500 KB/Song		
	Wiedergabe	Datenkapazität	ca. 500 KB/Song		
	Format	Wiedergabe	SMF (Format 0, Format 1)		
Aufnahme		SMF (Format 0)			
Songs (Audio)	Aufnahmedauer (max.)		80 Minuten/Song		
	Format	Wiedergabe	.wav (44,1 kHz Sample-Frequenz, 16-Bit-Auflösung, Stereo)		
		Aufnahme	.wav (44,1 kHz Sample-Frequenz, 16-Bit-Auflösung, Stereo)		
Funktionen	Rhythmusoptionen	Anzahl Rhythmen	20		
	Allgemeine Bedienelemente	Metronom	Ja		
		Tempobereich	5 bis 500		
		Transponierung	-12 über 0 bis +12		
		Tuning (Stimmung)	414,8 über 440,0 bis 466,8 Hz (in Schritten von etwa 0,2 Hz)		
		Tonleitertyp	7 Typen		
	USB-Audioschnittstelle	44,1 kHz, 24 bit, Stereo			
	Verschiedenes	Piano Room	Ja		
Bluetooth (Diese Funktion steht möglicherweise nicht zur Verfügung. Dies hängt davon ab, in welchem Land Sie das Produkt gekauft haben.)	Audio	Unterstütztes Profil	A2DP		
		Kompatibler Codec	SBC		
	MIDI	Kompatibel mit der Bluetooth Low Energy MIDI-Spezifikation			
	Bluetooth-Version	4.2			
	Kabelloser Ausgang	Bluetooth Klasse 2			
	Maximale Reichweite	Ca. 10 m			
	Funkfrequenz (Frequenz im Betrieb)	2402 bis 2480 MHz			
	Maximale Ausgangsleistung (EIRP)	4 dBm			
	Modulationstyp	FHSS			
Speicher und Anschlüsse	Speicher	Interner Speicher	Gesamtgröße max. ca. 1,4 MB		
		Externe Laufwerke	USB-Flash-Laufwerk		
	Anschlüsse	DC IN	24 V		
		Kopfhörer	Standard-Stereo-Klinkenbuchse (x 2)		
		MIDI	[IN] [OUT] [THRU]		
		AUX IN	Stereo-Mini		
		AUX OUT	[L/L+R][R]		
		AUX PEDAL	Ja	—	
		USB TO DEVICE	Ja		
USB TO HOST	Ja				
Klangsystem	Verstärker	(50 W + 50 W + 50 W) x 2		(50 W + 42 W) x 2	
	Lautsprecher	(16 cm + 8 cm + 2,5 cm (Kalotte) + Wandler) x 2, Lautsprecherkonus aus Fichtenholz		(16 cm + 5 cm) x 2	
Netzteil	Netzadapter	PA-500			
	Leistungsaufnahme	60 W (Bei Verwendung des Netzadapters PA-500)	30 W (Bei Verwendung des Netzadapters PA-500)		
	Auto Power Off (Automatische Abschaltung)	Ja			
Mitgeliefertes Zubehör		<ul style="list-style-type: none"> • Benutzerhandbuch • Garantie* • Musikbuch „50 Classical Music Masterpieces“ • Online Member Product Registration (Online-Mitglieder- und Produktregistrierung) • Sitzbank* • Netzkabel*/Netzadapter* PA-500 <p>* Wird u. U. in Ihrem Land nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.</p>			

Element	CLP-795GP	CLP-765GP
Separat erhältlich Zubehör (Ist unter Umständen in Ihrem Land nicht erhältlich.)	<ul style="list-style-type: none"> • Kopfhörer HPH-150, HPH-100, HPH-50 • (CLP-795GP) Fußschalter FC4A, FC5 • (CLP-795GP) Fußregler FC7 • Netzadapter PA-500 • USB-Wireless LAN-Adapter UD-WL01 • Kabelloser MIDI-Adapter MD-BT01, UD-BT01 	

*Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung gilt für die neuesten technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Um die neueste Version der Anleitung zu erhalten, rufen Sie die Website von Yamaha auf und laden Sie dann die Datei mit der Bedienungsanleitung herunter. Da die Technischen Daten, das Gerät selbst oder gesondert erhältliches Zubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

Index

Zahlen

50 Classical (50 klassische Meisterwerke) 44, 109

A

AB Repeat (A–B-Wiederholung)..... 50
Accesspoint Mode (Zugangsknoten-Modus) 84, 103
Anschlüsse..... 71
Audio Loopback..... 76, 101
Audioaufnahme..... 54
Audio-Song..... 43
Aufnahme..... 54
Auto Backlight Off (Automatische Hintergrundbeleuchtung abschalten) 101
Auto Power Off (Automatische Abschaltung) ... 17, 101
Aux Assign (Aux-Zuweisung)..... 98

B

Backup (Sicherung) 104
Backup Setting (Sicherungseinstellungen) 104
Bass..... 95
Bell (Glocke) 95
Binaural Sampling..... 22
Bluetooth 78, 80, 97, 142
Body Resonance (Klangkörperresonanz) 28
Brightness (Helligkeit)..... 28
Brilliance (Brillanz)..... 33

C

Chorus (Choreffekt) 34
Computer 76
Computer-related Operations (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers)..... 8
Contrast (Kontrast)..... 101
Convert (Umwandeln) 69
Copy (Kopieren) 68

D

Damper Noise (Dämpfergeräusch) 28, 29
Damper Resonance (Dämpferresonanz) 28
Dämpferpedal 23
Data List (Datenliste)..... 8
Dateivorgang..... 65
Deckel 20
Delete (Löschen) 67
Demo 32
Detaillierte Einstellungen..... 86
Dual/Split 37
Dual-Modus..... 35
Duo-Modus..... 38

Duplex Scale (Duplex-Skala)..... 29
Duplex Scale Resonance (Duplex-Skala-Resonanz) ... 28

E

Edit (Song) 93
Edit (Voice)..... 88
Effect Depth (Effektintensität) 88
Effekt 34
Ending (Schluss) 42
EQ 34

F

Factory Reset (Werkseinstellungen wiederherstellen) 105
Fehlerbehebung..... 113
Flügel-Anschlagsimulation..... 29
Format (Song) 43
Formatieren (USB-Flash-Laufwerk) 100

G

GP Response Dämpferpedal..... 23
Grand Expression (Flügel-Anschlag)..... 29

H

Halbpedal 23
Half Pedal Point (Halbpedalpunkt)..... 29, 98

I

I. A. Control (Intelligente Akustiksteuerung– IAC)..... 21
Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus) 103
Initial Setup (Ersteinrichtung) 100
Intro 42

K

Kopfhörer..... 21
Koppeln 78

L

Language (Sprache) 101
Lautstärke (Audio-Song) 52
Lautstärke (Metronom)..... 95
Lautstärke (MIDI-Song) 52
Lautstärkeverhältnis 52
Leisepedal 23
Lesson (Lektion)..... 44, 109
Lid Position (Deckelposition) 28
Liste der Chorus-Typen 90
Liste der Effekttypen..... 90
Liste der Hall-Effekttypen..... 90
Liste der Meldungen..... 111
Liste der Pedalfunktionen..... 91

Liste der Preset-Voices	106
Local Control (Lokalsteuerung)	99

M

Master Tune (Grundstimmung)	28
MASTER VOLUME	21
Metronom	39
Metronome/Rhythm-Menü	95
MIDI	99
MIDI Reference (MIDI-Referenz)	8
MIDI to Audio (MIDI in Audio)	69
MIDI-Aufnahme	54
MIDI-Song	43
Montage	115
Move (Verschieben)	68

N

Netzadapter	15
Netzwerk	81
Notenablage	18

O

Octave (Oktave)	88
-----------------------	----

P

Part Cancel (Part löschen)	48
Pedal	23, 98
Piano Room	27
Piano Setting (Klaviereinstellung)	87
Pitch Bend (Tonhöhenbeugung)	98

R

Recording-Menü	96
Rename (Umbenennen)	70
Repeat (Wiederholung)	49
Restore (Wiederherstellen)	105
Reverb (Halleffekt)	28, 34, 87
Rhythmus	42
Rhythmusliste	110
Rücklauf	46

S

Scale Tune (Skalenstimmung)	97
Schneller Vorlauf	46
Smart Device Connection Manual (Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten)	8
Smart Pianist	8
Smart-Gerät	77
Song	43
Song-Kategorie	44
Songliste	109
Song-Menü	92

Song-Wiederholung	51
Sostenuto-Pedal	23
Sound (Klang)	98
Speaker (Lautsprecher)	100
Speichern (Sicherungsdatei)	104
Split Point (Split-Punkt)	36
Split-Modus	36
Stereophonic Optimizer	22
String Resonance (Saitenresonanz)	28
Stromversorgung	15
System-Menü	97

T

Taktmaß	40
Tastaturabdeckung	15, 17
Tempo	39
Tempo (Song)	47
Touch (Anschlag)	28, 97
Touch Panel Sound (Bedienfeldtöne)	101
Track (Spur)	57
Transpose (Song)	92
Transpose (Tastatur)	87
Tuning (Stimmung)	97

U

USB Autoload	100
USB Format (USB formatieren)	100
USB Properties (USB-Eigenschaften)	100
USB-Audioschnittstelle	76
USB-Flash-Laufwerk	74
User (Anwender)	44
Utility (Dienstprogramm)	100

V

Version	101
Voice	30
Voice Edit (Voice-Bearbeitung)	88
Voice-Demo-Songliste	108
Voice-Liste	106
Voice-Menü	87
Volume (Lautstärke)	21
VRM	28, 29

W

Wiedergabe (Rhythmus)	42
Wiedergabe (Song)	44
Wireless LAN	81, 102
Wireless LAN Option	103
WPS	82

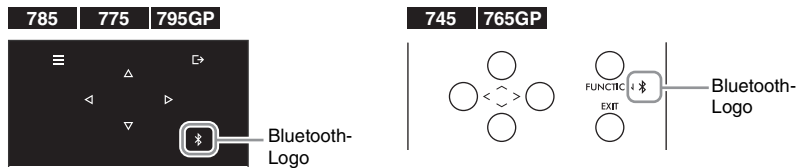
X

XG	30, 31
----------	--------

Informationen zu Bluetooth

Bluetooth-Fähigkeit

Die Modelle CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP und CLP-765GP sind mit Bluetooth ausgestattet. Eventuell wird dabei aber je nach dem Land, in dem Sie das Produkt gekauft haben, Bluetooth nicht unterstützt. Wenn auf der Bedienfeldsteuerung das Bluetooth-Logo abgebildet oder aufgedruckt ist, verfügt das Produkt über die Bluetooth-Funktionalität.



- Bluetooth ist eine kabellose Technologie zur Datenübertragung zwischen Geräten in einem Abstand von bis zu 10 m im Frequenzbereich 2,4 GHz.

■ Bluetooth-Datenübertragung

- Bluetooth-kompatible Geräte nutzen den Frequenzbereich 2,4 GHz, einen für viele Geräte verwendeten Funkbereich. Bei Bluetooth-kompatiblen Geräten werden zwar Technologien eingesetzt, um Interferenzen mit anderen Komponenten im gleichen Funkbereich zu minimieren. Dennoch können diese Interferenzen die Verbindungsgeschwindigkeit oder -reichweite verringern und in manchen Fällen trennen.
- Die Geschwindigkeit der Datenübertragung und die Übertragungsbereichweite hängen von der Entfernung zwischen den zwei verbundenen Geräten, von möglichen Hindernissen, von Radiowellen in der Umgebung und vom Gerätetyp ab.
- Yamaha garantiert nicht, dass die kabellose Verbindung zwischen diesem Gerät und den Bluetooth-fähigen Geräten immer aufgebaut werden kann.

MEMO

For EU countries

BG Bulgarian

ОПРОСТЕНА ЕС ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ

С настоящото Yamaha Music Europe GmbH декларира, че този тип радиосъоръжение [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

ES Spanish

DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD SIMPLIFICADA

Por la presente, Yamaha Music Europe GmbH declara que el tipo de equipo radioeléctrico [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

CS Czech

ZJEDNODUŠENÉ EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Tímto Yamaha Music Europe GmbH prohlašuje, že typ rádiového zařízení [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

DA Danish

FORENKLET EU-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING

Hermed erklærer Yamaha Music Europe GmbH, at radioudstyrstypen [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/UE. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

DE German

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt Yamaha Music Europe GmbH, dass der Funkanlagentyp [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] der Richtlinie 2014/53/UE entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

ET Estonian

LIHSUSTATUD ELI VASTAVUSDEKLARATSIOON

Käesolevaga deklareerib Yamaha Music Europe GmbH, et käesolev raadioseadme tüüp [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

EL Greek

ΑΠΛΟΥΣΤΕΥΜΕΝΗ ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΕ

Με την παρούσα ο/η Yamaha Music Europe GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

EN English

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, Yamaha Music Europe GmbH declares that the radio equipment type [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] is in compliance with Directive 2014/53/UE. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

FR French

DECLARATION UE DE CONFORMITE SIMPLIFIEE

Le soussigné, Yamaha Music Europe GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

HR Croatian

POJEDNOSTAVLJENA EU IZJAVA O SUKLADNOSTI

Yamaha Music Europe GmbH ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

IT Italian

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE SEMPLIFICATA

Il fabbricante, Yamaha Music Europe GmbH, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

LV Latvian

VIENTĀRSŪTĀS ES ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA

Ar šo Yamaha Music Europe GmbH deklarē, ka radioiekārta [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā internetā vietnē:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

LT Lithuanian

SUPAPRASTINTA ES ATITIKTIES DEKLARACIJA

Aš, Yamaha Music Europe GmbH, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

HU Hungarian

EGYSZERŰSÍTETT EU-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT

Yamaha Music Europe GmbH igazolja, hogy a [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

NL Dutch

VEREENVOUDIGDE EU-CONFORMITEITSVERKLARING

Hierbij verklaar ik, Yamaha Music Europe GmbH, dat het type radioapparatuur [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

PL Polish

UPROSZCZONA DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

Yamaha Music Europe GmbH niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

PT Portuguese

DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE SIMPLIFICADA

O(a) abaixo assinado(a) Yamaha Music Europe GmbH declara que o presente tipo de equipamento de rádio [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

RO Romanian

DECLARAȚIA UE DE CONFORMITATE SIMPLIFICATĂ

Prin prezenta, Yamaha Music Europe GmbH declară că tipul de echipamente radio [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

SK Slovak

ZJEDNODUŠENÉ EÚ VYHLÁSENIE O ZHODE

Yamaha Music Europe GmbH týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] je v súlade so smernicou 2014/53/UE. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

SL Slovenian

POENOSTAVLJENA IZJAVA EU O SKLADNOSTI

Yamaha Music Europe GmbH potrjuje, da je tip radijske opreme [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] skladen z Direktivo 2014/53/UE. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

FI Finnish

YKSINKERTAISTETTU EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS

Yamaha Music Europe GmbH vakuuttaa, että radiolaitetyypit [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

SV Swedish

FÖRENKLAD EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE

Härmed försäkrar Yamaha Music Europe GmbH att denna typ av radioutrustning [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP] överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

TR Turkey

BASİTLEŞTİRİLMİŞ AVRUPA BİRLİĞİ UYGUNLUK BİLDİRİMİ

İşbu belge ile, Yamaha Music Europe GmbH, radyo cihaz tipinin [CLP-785, CLP-775, CLP-745, CLP-795GP, CLP-765GP], Direktif 2014/53/AB'ye uygunluğunu beyan eder. AB uyumu beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinden edinilebilir:

<https://europe.yamaha.com/en/support/compliance/doc.html>

Verbraucherinformation zur Sammlung und Entsorgung alter Elektrogeräte



Befindet sich dieses Symbol auf den Produkten, der Verpackung und/oder beiliegenden Unterlagen, so sollten benutzte elektrische Geräte nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden.

In Übereinstimmung mit Ihren nationalen Bestimmungen bringen Sie alte Geräte bitte zur fachgerechten Entsorgung, Wiederaufbereitung und Wiederverwendung zu den entsprechenden Sammelstellen.

Durch die fachgerechte Entsorgung der Elektrogeräte helfen Sie, wertvolle Ressourcen zu schützen, und verhindern mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die andernfalls durch unsachgerechte Müllentsorgung auftreten könnten.

Für weitere Informationen zum Sammeln und Wiederaufbereiten alter Elektrogeräte kontaktieren Sie bitte Ihre örtliche Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Ihren Abfallentsorgungsdienst oder die Verkaufsstelle der Artikel.

Information für geschäftliche Anwender in der Europäischen Union:

Wenn Sie Elektrogeräte ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Zulieferer für weitere Informationen.

Entsorgungsinformation für Länder außerhalb der Europäischen Union:

Dieses Symbol gilt nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Artikel ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach der sachgerechten Entsorgungsmethode.

(weee_eu_de_02)

Apache License 2.0

Copyright (c) 2009-2018 Arm Limited. All rights reserved.

SPDX-License-Identifier: Apache-2.0

Licensed under the Apache License, Version 2.0 (the License); you may not use this file except in compliance with the License.

You may obtain a copy of the License at
www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0

Unless required by applicable law or agreed to in writing, software distributed under the License is distributed on an AS IS BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied.

See the License for the specific language governing permissions and limitations under the License.

Modified BSD license

COPYRIGHT(c) 2016 STMicroelectronics

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of STMicroelectronics nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Important Notice: Guarantee Information for customers in European Economic Area (EEA) and Switzerland

Important Notice: Guarantee Information for customers in EEA* and Switzerland	English
For detailed guarantee information about this Yamaha product, and Pan-EEA* and Switzerland warranty service, please either visit the website address below (Printable file is available at our website) or contact the Yamaha representative office for your country. * EEA: European Economic Area	
Wichtiger Hinweis: Garantie-Information für Kunden in der EWR* und der Schweiz	Deutsch
Für nähere Garantie-Information über dieses Produkt von Yamaha, sowie über den Pan-EWR*- und Schweizer Garantieservice, besuchen Sie bitte entweder die folgend angegebene Internetadresse (eine druckfähige Version befindet sich auch auf unserer Webseite), oder wenden Sie sich an den für Ihr Land zuständigen Yamaha-Vertrieb. *EWR: Europäischer Wirtschaftsraum	
Remarque importante: informations de garantie pour les clients de l'EEE et la Suisse	Français
Pour des informations plus détaillées sur la garantie de ce produit Yamaha et sur le service de garantie applicable dans l'ensemble de l'EEE ainsi qu'en Suisse, consultez notre site Web à l'adresse ci-dessous (le fichier imprimable est disponible sur notre site Web) ou contactez directement Yamaha dans votre pays de résidence. * EEE : Espace Economique Européen	
Belangrijke mededeling: Garantie-informatie voor klanten in de EER* en Zwitserland	Nederlands
Voor gedetailleerde garantie-informatie over dit Yamaha-product en de garantieservice in heel de EER* en Zwitserland, gaat u naar de onderstaande website (u vindt een afdrukbaar bestand op onze website) of neemt u contact op met de vertegenwoordiging van Yamaha in uw land. * EER: Europese Economische Ruimte	
Aviso importante: información sobre la garantía para los clientes del EEE* y Suiza	Español
Para una información detallada sobre este producto Yamaha y sobre el soporte de garantía en la zona EEE* y Suiza, visite la dirección web que se incluye más abajo (la versión del archivo para imprimir esta disponible en nuestro sitio web) o póngase en contacto con el representante de Yamaha en su país. * EEE: Espacio Económico Europeo	
Avviso importante: informazioni sulla garanzia per i clienti residenti nell'EEA* e in Svizzera	Italiano
Per informazioni dettagliate sulla garanzia relativa a questo prodotto Yamaha e l'assistenza in garanzia nei paesi EEA* e in Svizzera, potete consultare il sito Web all'indirizzo riportato di seguito (è disponibile il file in formato stampabile) oppure contattare l'ufficio di rappresentanza locale della Yamaha. * EEA: Area Economica Europea	
Aviso importante: informações sobre as garantias para clientes da AEE* e da Suíça	Português
Para obter uma informação pormenorizada sobre este produto da Yamaha e sobre o serviço de garantia na AEE* e na Suíça, visite o site a seguir (o arquivo para impressão está disponível no nosso site) ou entre em contato com o escritório de representação da Yamaha no seu país. * AEE: Área Económica Europeia	
Σημαντική σημείωση: Πληροφορίες εγγύησης για τους πελάτες στον EOX* και Ελλάδα	Ελληνικά
Για λεπτομερείς πληροφορίες εγγύησης σχετικά με το παρόν προϊόν της Yamaha και την κάλυψη εγγύησης σε όλες τις χώρες του EOX και την Ελλάδα, επισκεφτείτε την παρακάτω ιστοσελίδα (Εκτυπώσιμη μορφή είναι διαθέσιμη στην ιστοσελίδα μας) ή απευθυνθείτε στην αντιπροσωπεία της Yamaha στη χώρα σας. * EOX: Ευρωπαϊκός Οικονομικός Χώρος	
Viktigt: Garantiinformation för kunder i EES-området* och Schweiz	Svenska
För detaljerad information om denna Yamaha-produkt samt garantiservice i hela EES-området* och Schweiz kan du antingen besöka nedanstående webbadress (en utskriftsvänlig fil finns på webbplatsen) eller kontakta Yamahas officiella representant i ditt land. * EES: Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet	
Viktig merknad: Garantiinformasjon for kunder i EØS* og Sveits	Norsk
Detaljert garantiinformasjon om dette Yamaha-produktet og garantiservice for hele EØS-området* og Sveits kan fås enten ved å besøke nettadressen nedenfor (utskriftsversjon finnes på våre nettsider) eller kontakte Yamahas kontoret i landet der du bor. *EØS: Det europeiske økonomiske samarbeidsområdet	
Vigtig oplysning: Garantioplysninger til kunder i EØ* og Schweiz	Dansk
De kan finde detaljerede garantioplysninger om dette Yamaha-produkt og den fælles garantisejers ordning for EØ* (og Schweiz) ved at besøge det websted, der er angivet nedenfor (der findes en fil, som kan udskrives, på vores websted), eller ved at kontakte Yamahas nationale repræsentationskontor i det land, hvor De bor. * EØ: Det Europæiske Økonomiske Område	
Tärkeä ilmoitus: Takuutiedot Euroopan talousalueen (ETA)* ja Sveitsin asiakkaille	Suomi
Tämän Yamaha-tuotteen sekä ETA-alueen ja Sveitsin takuuta koskevat yksityiskohtaiset tiedot saatte alla olevasta nettiosoitteesta. (Tulostettava tiedosto saatavissa sivustollamme.) Voitte myös ottaa yhteyttä paikalliseen Yamaha-edustajaan. *ETA: Euroopan talousalue	
Ważne: Warunki gwarancyjne obowiązujące w EOG* i Szwajcarii	Polski
Aby dowiedzieć się więcej na temat warunków gwarancyjnych tego produktu firmy Yamaha i serwisu gwarancyjnego w całym EOG* i Szwajcarii, należy odwiedzić wskazaną poniżej stronę internetową (Plik gotowy do wydruku znajduje się na naszej stronie internetowej) lub skontaktować się z przedstawicielstwem firmy Yamaha w swoim kraju. * EOG — Europejski Obszar Gospodarczy	
Důležité oznámení: Záruční informace pro zákazníky v EHS* a ve Švýcarsku	Česky
Podrobné záruční informace o tomto produktu Yamaha a záručním servisu v celém EHS* a ve Švýcarsku naleznete na níže uvedené webové adrese (soubor k tisku je dostupný na našich webových stránkách) nebo se můžete obrátit na zastoupení firmy Yamaha ve své zemi. * EHS: Evropský hospodářský prostor	
Fontos figyelmeztetés: Garancia-információk az EGT* területén és Svájcban élő vásárlók számára	Magyar
A jelen Yamaha termékre vonatkozó részletes garancia-információk, valamint az EGT*-re és Svájcra kiterjedő garanciális szolgáltatás tekintetében keresse fel webhelyünket az alábbi címen (a webhelyen nyomtatható fájl is található), vagy pedig lépjen kapcsolatba az országában működő Yamaha képviseleti irodával. * EGT: Európai Gazdasági Térség	
Oluline märkus: Garantiiteave Euroopa Majanduspiirkonna (EMP)* ja Šveitsi klientidele	Eesti keel
Täpsem teabe saamiseks selle Yamaha toote garantii ning kogu Euroopa Majanduspiirkonna ja Šveitsi garantiiteeniduse kohta, külastage palun veebisaiti alljärgneval aadressil (meie saidil on saadaval printitav fail) või pöörduge Teie regiooni Yamaha esinduse poole. * EMP: Euroopa Majanduspiirkond	
Svarīgs paziņojums: garantijas informācija klientiem EEZ* un Šveicē	Latviešu
Lai saņemtu detalizētu garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEZ* un Šveicē, lūdzu, apmeklējiet zemāk norādīto tīmekļa vietnes adresi (tīmekļa vietnē ir pieejams drukājams fails) vai sazinieties ar jūsu valsti apkalpojošo Yamaha pārstāvniecību. * EEZ: Eiropas Ekonomikas zona	
Dėmesio: informacija dėl garantijos pirkėjams EEE* ir Šveicarijoje	Lietuvių kalba
Jei reikia išsamios informacijos apie šį „Yamaha“ produktą ir jo techninę priežiūrą visoje EEE* ir Šveicarijoje, apsilankykite mūsų svetainėje toliau nurodytu adresu (svetainėje yra spausdintinas failas) arba kreipkitės į „Yamaha“ atstovybę savo šaliai. *EEE – Europos ekonominė erdvė	
Dôležité upozornenie: Informácie o záruke pre zákazníkov v EHP* a Švajčiarsku	Slovenčina
Podrobné informácie o záruke týkajúce sa tohto produktu od spoločnosti Yamaha a garančnom servise v EHP* a Švajčiarsku nájdete na webovej stránke uvedenej nižšie (na našej webovej stránke je k dispozícii súbor na tlač) alebo sa obráťte na zástupcu spoločnosti Yamaha vo svojej krajine. * EHP: Európsky hospodársky priestor	
Pomembno obvestilo: Informacije o garanciji za kupce v EGP* in Švici	Slovenščina
Za podrobnejše informacije o tem Yamahinem izdelku ter garancijskem servisu v celotnem EGP in Švici, obiščite spletno mesto, ki je navedeno spodaj (natisljiva datoteka je na voljo na našem spletnem mestu), ali se obrnite na Yamahinega predstavnika v svoji državi. * EGP: Evropski gospodarski prostor	
Важно съобщение: Информация за гаранцията за клиенти в ЕИП* и Швейцария	Български език
За подробна информация за гаранцията за този продукт на Yamaha и гаранционното обслужване в паневропейската зона на ЕИП* и Швейцария или посетете посочения по-долу уеб сайт (на нашия уеб сайт има файл за печат), или се свържете с представителния офис на Yamaha във вашата страна. * ЕИП: Европейско икономическо пространство	
Notificare importantă: Informații despre garanție pentru clienții din SEE* și Elveția	Limba română
Pentru informații detaliate privind acest produs Yamaha și serviciul de garanție Pan-SEE* și Elveția, vizitați site-ul la adresa de mai jos (fișierul imprimabil este disponibil pe site-ul nostru) sau contactați biroul reprezentanței Yamaha din țara dumneavoastră. * SEE – Spațiul Economic European	
Važna obavijest: Informacije o jamstvu za države EGP-a i Švicarske	Hrvatski
Za detaljne informacije o jamstvu za ovaj Yamahin proizvod te jamstvenom servisu za cijeli EGP i Švicarsku, molimo Vas da posjetite web-stranicu navedenu u nastavku ili kontaktirate ovlaštenog Yamahinog dobavljača u svojoj zemlji. * EGP: Europski gospodarski prostor	

<https://europe.yamaha.com/warranty/>

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Toronto, Ontario M1S 3R1,
Canada
Tel: +1-416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America
6600 Orangethorpe Avenue, Buena Park, CA 90620,
U.S.A.
Tel: +1-714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

Yamaha de México, S.A. de C.V.
Av. Insurgentes Sur 1647 Piso 9, Col. San José
Insurgentes, Delegación Benito Juárez, México,
D.F., C.P. 03900, México
Tel: +52-55-5804-0600

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil Ltda.
Rua Fidêncio Ramos, 302 – Cj 52 e 54 – Torre B –
Vila Olímpia – CEP 04551-010 – São Paulo/SP,
Brazil
Tel: +55-11-3704-1377

ARGENTINA

**Yamaha Music Latin America, S.A.,
Sucursal Argentina**
Olga Cossetini 1553, Piso 4 Norte,
Madero Este-C1107CEK,
Buenos Aires, Argentina
Tel: +54-11-4119-7000

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha Music Latin America, S.A.
Edificio Torre Davivienda, Piso: 20
Avenida Balboa, Marbella, Corregimiento de Bella
Vista, Ciudad de Panamá, Rep. de Panamá
Tel: +507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM/IRELAND

Yamaha Music Europe GmbH (UK)
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, U.K.
Tel: +44-1908-366700

GERMANY

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstrasse 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-303-0

SWITZERLAND/LIECHTENSTEIN

**Yamaha Music Europe GmbH, Branch
Switzerland in Thalwil**
Seestrasse 18a, 8800 Thalwil, Switzerland
Tel: +41-44-3878080

AUSTRIA/CROATIA/CZECH REPUBLIC/ HUNGARY/ROMANIA/SLOVAKIA/ SLOVENIA

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Austria
Schleiergasse 20, 1100 Wien, Austria
Tel: +43-1-60203900

POLAND

Yamaha Music Europe GmbH
Sp.z o.o. Oddział w Polsce
ul. Wielicka 52, 02-657 Warszawa, Poland
Tel: +48-22-880-08-88

BULGARIA

Dinacord Bulgaria LTD.
Bul. Iskarsko Schose 7 Targowski Zentar Ewropa
1528 Sofia, Bulgaria
Tel: +359-2-978-20-25

MALTA

Olimpus Music Ltd.
Valletta Road, Mosta MST9010, Malta
Tel: +356-2133-2093

NETHERLANDS/BELGIUM/ LUXEMBOURG

Yamaha Music Europe, Branch Benelux
Clarissenhof 5b, 4133 AB Vianen, The Netherlands
Tel: +31-347-358040

FRANCE

Yamaha Music Europe
7 rue Ambroise Croizat, Zone d'activités de Pariest,
77183 Croissy-Beaubourg, France
Tel: +33-1-6461-4000

ITALY

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Italy
Via Tinelli N.67/69 20855 Gerno di Lesmo (MB),
Italy
Tel: +39-039-9065-1

SPAIN/PORTUGAL

**Yamaha Music Europe GmbH Ibérica, Sucursal
en España**
Ctra. de la Coruña km. 17,200, 28231
Las Rozas de Madrid, Spain
Tel: +34-91-639-88-88

GREECE

Philippos Nakas S.A. The Music House
19th km. Leof. Lavriou 190 02 Peania – Attiki,
Greece
Tel: +30-210-6686260

SWEDEN

**Yamaha Music Europe GmbH Germany filial
Scandinavia**
JA Wettergrensgata 1, 400 43 Göteborg, Sweden
Tel: +46-31-89-34-00

DENMARK

**Yamaha Music Denmark,
Filial of Yamaha Music Europe GmbH, Tyskland**
Generatørvej 8C, ST. TH., 2860 Søborg, Denmark
Tel: +45-44-92-49-00

FINLAND

F-Musiikki Oy
Antaksentie 4
FI-01510 Vantaa, Finland
Tel: +358 (0)96185111

NORWAY

**Yamaha Music Europe GmbH Germany -
Norwegian Branch**
Grini Næringspark 1, 1332 Østerås, Norway
Tel: +47-6716-7800

ICELAND

Hljodfaerahusid Ehf.
Sidumula 20
IS-108 Reykjavik, Iceland
Tel: +354-525-5050

CYPRUS

Nakas Music Cyprus Ltd.
Nikis Ave 2k
1086 Nicosia
Tel: +357-22-511080

Major Music Center
21 Ali Riza Ave. Ortakoy
P.O.Box 475 Lefkoşa, Cyprus
Tel: (392) 227 9213

RUSSIA

Yamaha Music (Russia) LLC.
Room 37, entrance 7, bld. 7, Kievskaya street,
Moscow, 121059, Russia
Tel: +7-495-626-5005

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstrasse 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-303-0

AFRICA

Yamaha Music Gulf FZE
JAFZA-16, Office 512, P.O.Box 17328,
Jebel Ali FZE, Dubai, UAE
Tel: +971-4-801-1500

MIDDLE EAST

TURKEY

Yamaha Music Europe GmbH
Merkezi Almanya Türkiye İstanbul Şubesi
Mor Sumbul Sokak Varyap Meridian Business
1.Blok No:1 113-114-115
Bati Atasehir Istanbul, Turkey
Tel: +90-216-275-7960

ISRAEL

RBX International Co., Ltd.
P.O Box 10245, Petach-Tikva, 49002
Tel: (972) 3-925-6900

OTHER COUNTRIES

Yamaha Music Gulf FZE
JAFZA-16, Office 512, P.O.Box 17328,
Jebel Ali FZE, Dubai, UAE
Tel: +971-4-801-1500

ASIA

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Yamaha Music & Electronics (China) Co., Ltd.
2F, Yunhedasha, 1818 Xinzha-lu, Jingan-qu,
Shanghai, China
Tel: +86-400-051-7700

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: +852-2737-7688

INDIA

Yamaha Music India Private Limited
P-401, JMD Megapolis, Sector-48, Sohna Road,
Gurugram-122018, Haryana, India
Tel: +91-124-485-3300

INDONESIA

PT. Yamaha Musik Indonesia (Distributor)
Yamaha Music Center Bldg. Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: +62-21-520-2577

KOREA

Yamaha Music Korea Ltd.
11F, Prudential Tower, 298, Gangnam-daero,
Gangnam-gu, Seoul, 06253, Korea
Tel: +82-2-3467-3300

MALAYSIA

Yamaha Music (Malaysia) Sdn. Bhd.
No.8, Jalan Perbandaran, Kelana Jaya, 47301
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: +60-3-78030900

SINGAPORE

Yamaha Music (Asia) Private Limited
Block 202 Hougang Street 21, #02-00,
Singapore 530202, Singapore
Tel: +65-6740-9200

TAIWAN

Yamaha Music & Electronics Taiwan Co., Ltd.
2F, No.1, Yuanfong Rd., Banqiao Dist.,
New Taipei City 22063, Taiwan (R.O.C.)
Tel: +886-2-7741-8888

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
3, 4, 15, 16th Fl., Siam Motors Building,
891/1 Rama 1 Road, Wangmai,
Pathumwan, Bangkok 10330, Thailand
Tel: +66-2215-2622

VIETNAM

Yamaha Music Vietnam Company Limited
15th Floor, Nam A Bank Tower, 201-203 Cach
Mang Thang Tam St., Ward 4, Dist.3,
Ho Chi Minh City, Vietnam
Tel: +84-28-3818-1122

OTHER ASIAN COUNTRIES

[https://asia-latinamerica-mea.yamaha.com/
index.html](https://asia-latinamerica-mea.yamaha.com/index.html)

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 80 Market Street, South Melbourne,
VIC 3205 Australia
Tel: +61-3-9693-5111

NEW ZEALAND

Music Works LTD
P.O. BOX 6246 Wellesley, Auckland 4680,
New Zealand
Tel: +64-9-634-0099

**COUNTRIES AND TRUST
TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN**
[https://asia-latinamerica-mea.yamaha.com/
index.html](https://asia-latinamerica-mea.yamaha.com/index.html)

Yamaha Global Site
<https://www.yamaha.com/>
Yamaha Downloads
<https://download.yamaha.com/>

Manual Development Group
© 2020 Yamaha Corporation
Published 03/2020 MVMA* *- **B0

VDG2310